

DER ZERBROCHENE KRUG

i n S a l z b u r g

TEIL XVII / D



vom Dorfrichter Adam

-

des Heinrich von Kleist

zur

**Rechtswidrigkeit der Bescheide von
Landeshauptfrau von Salzburg iVm
Strafanzeigen an zentrale Staatsanwaltschaft
Wasserrechtsverfahren Z. 6/203-44/ BH Zell am See**

am

**LANDESVERWALTUNGSGERICHT
SALZBURG**



Herzlich Willkommen beim Landesverwaltungsgericht Salzburg!

Mit der Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012, BGBl. I 51/2012, wurden die bundesverfassungsrechtlichen Grundlagen für die Einführung der zweistufigen Verwaltungsgerichtsbarkeit in Österreich geschaffen.

Anstelle der Unabhängigen Verwaltungssenate und zahlreicher Sonderbehörden stellen seit 1.1.2014 nunmehr neun Landesverwaltungsgerichte in den Bundesländern sowie das Bundesverwaltungsgericht und das Bundesfinanzgericht den Rechtsschutz in Verwaltungsangelegenheiten sicher.

Die Verwaltungsgerichte erster Instanz sind Beschwerdegericht sowohl in Administrativangelegenheiten als auch für Verwaltungsstrafsachen. Auch die Zuständigkeit für Beschwerden gegen Akte unmittelbarer verwaltungsbehördlicher Befehls- und Zwangsgewalt obliegt den Landesverwaltungsgerichten.

Durch diese Reform wird den Vorgaben der Europäischen Menschenrechtskonvention entsprochen und kann der Bürger in allen Verwaltungsrechtssachen seine Anliegen von einem unabhängigen und unparteiischen Richter beurteilen lassen.

RSb

Leeb-Betriebsgesellschaft m.b.H.
Kaprunerstraße 3
5671 Bruck a.d. Großglocknerstr.

Telefon-Durchwahl:
3942
Ort, Datum:
Salzburg, 19.8.2014

Zahl:

LVWG-2/19/4-2014

LVWG-2/20/4-2014

Betreff:

Leeb-Betriebsgesellschaft m.b.H., 5671 Bruck a.d. Großglocknerstraße - Glocknertrade Gesellschaft m.b.H., 5671 Bruck a.d. Großglocknerstraße; Beschwerden gemäß Altlastensanierungsgesetz

Anberaumung einer öffentlichen mündlichen Verhandlung/Ladung

Über die Beschwerden **der Leeb-Betriebsgesellschaft m.b.H.** und **der Glocknertrade Gesellschaft m.b.H.** gegen **die Bescheide der Landeshauptfrau von Salzburg** vom **17.6.2013**, Zahlen **205-01/1673/7-2013** und **205-01/18/7-2013**, findet gemäß § 24 VwGVG eine öffentliche mündliche Verhandlung
am **Montag, 22. September 2014**, mit Beginn um **13.30 Uhr**
in **Salzburg, Wasserfeldstraße 30, EG, Verhandlungsraum 5**, statt.

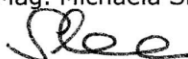
Sie können selbst zur Verhandlung kommen oder einen Vertreter entsenden. Dieser muss mit der Sachlage vertraut, voll handlungsfähig und bevollmächtigt sein. Ist der Vertreter ein Rechtsanwalt oder Notar, ersetzt die Berufung auf die Bevollmächtigung deren urkundlichen Nachweis. Von einer Vollmacht können wir allerdings absehen, wenn Sie durch Familienmitglieder (Haushaltsangehörige, Angestellte oder Funktionäre von Organisationen), die uns bekannt sind, vertreten werden und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht. Wenn Sie aus wichtigen Gründen - z.B. Krankheit, Gebrechlichkeit oder Urlaubsreise - den Termin nicht wahrnehmen können, teilen Sie uns dies sofort mit.

Bitte bringen Sie auch die Ihrem Rechtsstandpunkt dienenden Beweismittel mit oder geben Sie uns diese so zeitig bekannt, dass wir sie bis zur Verhandlung herbeischaffen können.

Hinweis: Wenn eine Verfahrenspartei trotz ordnungsgemäßer Ladung nicht erschienen ist, hindert dies weder die Durchführung der Verhandlung noch die Erledigung der Rechtssache.

Zusatz: Da eine Verlesung des gesamten Aktes der belangten Behörde im Rahmen der mündlichen Verhandlung zeitaufwändig erscheint, haben Sie die Möglichkeit, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung **Akteneinsicht** beim Landesverwaltungsgericht Salzburg zu nehmen.

Landesverwaltungsgericht Salzburg
Mag. Michaela Slama



RICHARD L E E B A-5671 Bruck / Glocknerstraße, Kaprunerstraße 3
GESCHÄFTSFÜHRER DER FIRMEN **VOLTAIK HANDEL GMBH * GLOCKNER-
TRADE GMBH * LEEB BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH * erblicher Witwer**
* IN DER VERLASSENSCHAFTSSACHE AZ 45 A 366/2005 BG ZELL AM SEE *

EINSCHREIBEN

e-mail: wksta.leitung@justiz.gv.at 15. 09. 2014

An die

Zentrale Staatsanwaltschaft zur Verfolgung
von Wirtschaftsstrafsachen und Korruption

Dampfschiffstr. 4
1030 Wien

Strafanzeige nach § 28a StPO Rechtsverweigerung Richard LEEB

Sehr geehrte Damen und Herren,

Aus den erstatteten Strafanzeigen vom 25. 06., 28. 06., 31. 07., 20. 09. 30. 09. 07. 10. 2013, 10. 04. 15. 04. und 25. 08. 2014 hinsichtlich der Vornahmen außerhalb der Rechtsordnung zur Anregung der Beigabe eines Sachwalters für Richard Leeb, vom 20. 09. 2012 durch Herrn Staatsanwalt Mag. Marcus Neher, sind Ihnen die ursächlichen Straftatbestände aus dem Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See iVm der seitens der Staatsanwaltschaft Salzburg und Richter am Landesgericht Salzburg geübten Rechtsverweigerung zur Kenntnis gebracht.

Aus gegebenem Anlass ergänze ich meine Strafanzeigen gegen

1. Frau **Dr. Eva Danninger**, als erste Staatsanwältin StA Salzburg;
2. Herr **Mag. Marcus Neher**, als Staatsanwalt der StA Salzburg;
3. Herr **Dr. Helmut Krallinger**, als Richter des LG Salzburg;
4. Frau **Mag. Lisa Bauer**, als federführende Richterin am LG Salzburg;
5. Frau **Mag. Herlinde Oberauer**, als Pflegschaftsrichterin am BG Zell;
6. Herr **Dr. Friedrich Gruber**, als Richter am LG Salzburg;
7. Frau **Mag. Christine Außerhofer**, als Richterin am LG Salzburg;
8. Herr **RR Kurt Reiter**, Bezirkshauptmannschaft Zell am See;
9. Herr **Mag. Phillipp A. Nill** als Richter am LG Salzburg;
10. Frau **Dr. Edeltraud Stadlhofer** Richterin am Verwaltungsgericht Salzburg;
11. Herr **Ing. Mag. Dr. Adalbert Lindner**, Richter Verwaltungsgericht Salzburg
12. Herr **LGVPräs. Dr. Imre Juhasz**, als **Vorsitzender** des Senates Abt.21;
13. Frau **Dr. Dagmar Bramböck**, als Senatsmitglied am Landesgericht Salzburg;
14. Herr **Mag. Lorenz Kirschner**, als Senatsmitglied am Landesgericht Salzburg;

und zeige an

15. Frau **Mag. Michaela Slama**, als Richterin? Landesverwaltungsgericht Salzburg;

wegen: Korruption im Amt und Missbrauch der Amtsgewalt; Unterdrückung von Beweismittel;
Bildung einer kriminellen Organisation nach § 278a zur Begünstigung und **Bereicherung** amtsbekannter Straftäter und des Landes Salzburg zum Geldwerten Nachteil der Familie Leeb und zugehöriger Firmen Voltaik Handes GmbH FN 120968w; Leeb Betriebs GmbH FN 56254b; Glocknertrade GmbH FN 53395y;

und zitiere meine heutige VORSTELLUNG an Frau Mag. Michaela Slama zu der Anberaumung einer öffentlichen mündlichen Verhandlung zu GZ LVwG-2/19/4-2014, LVwG-2/20/4-2014, Landesverwaltungsgericht Salzburg für den 22. September 2014 iVm Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 Bezirkshauptmannschaft Zell am See:

RICHARD LEEB A-5671 Bruck / Glocknerstraße, Kaprunerstraße 3
GESCHÄFTSFÜHRER DER FIRMEN **VOLTAIK HANDEL GMBH * GLOCKNER-TRADE GMBH * LEEB BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH * erblicher Witwer**
* IN DER VERLASSENSCHAFTSSACHE AZ 45 A 366/2005 BG ZELL AM SEE *

EINSCHREIBEN

e-mail: post@lvwg-salzburg.gv.at am 15. 09. 2014

An das

Landesverwaltungsgericht Salzburg
zHd Fr. Mag. Michaela Slama

Wasserfeldstraße 30
5020 Salzburg

GZ LVwG-2/19/4-2014; 2/20/4-2014
VORSTELLUNG

Sehr geehrte Frau Mag. Michaela Slama,

die mir neuerlich zugegangenen unrichtigen Unterlagen (Fürlinger, Forstinger+Stadlmann) zeigen, wie Sie offenbar nicht in der Lage oder Willens sind, den Inhalt meines Schreibens vom 1. ds. Ms., samt beigelegten Schriftstücke an die Bezirkshauptmannschaft Zell am See Sinngemäß zu erfassen.

Gerne bereit, Ihnen den Inhalt dieser drei Schriftstücke nochmals im en detail zu erläutern, führe ich aus zu

a) Mein Schreiben vom 1.9.2014 an LVwG:

01 Seite 1 durch Einleitung und Durchführung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See – **ohne Rechtsgrund** – wurden die Konkursverfahren über die Vermögen der Gesellschaften Leeb Betriebs und Glocknertrade GmbH herbeigeführt und damit die Gesellschaften aufgelöst; die Führung aufgelöster Gesellschaften als Partei in einem Verwaltungsverfahren **verstößt gegen das Verfahrensrecht und bewirkt Nichtigkeit !**

02 aus dem Verfahren GZ LVwG-1/29/9-2014 ist hervorgekommen, wie nach Bestimmung des BGBI. I Nr. 112/2003 der Endbescheid gemäß § 31 iVm 117 WRG für alle Bescheide bis zum 31.12.2004 zu erlassen ist. Mit der Maßgabe des § 15 WRG erfolgt der sukzessive Übergang an die Bezirksgerichte zur Nachprüfung eines von der Wasserrechtsbehörde erlassenen Endbescheides, hinsichtlich verwendeten Geldmittel und rechtmäßigen Verfahrensführung;

03 woraus sich ableitet, wie die gesamte Einleitung und Abführung des gegenständlichen Wasserrechtsverfahren ohne Rechtsgrund vor einem ordentlichen Gericht überprüft wird, **so dass sich dubiose „Verfahrensführungen“ vor dem LVwG Salzburg erübrigen**, wie diese in den Verfahren LVwG-10/84/2-2014 und LVwG-1/29/9-2014 zu Ablehnungen und Strafanzeigen gegen die erkennenden Richter Frau **Dr. Edeltraud Stadlhofer** und Herrn **Ing. Mag. Dr. Adalbert Lindner** geführt haben;

04 Herr Dr. Hans Wabnig hat am 09. 4. 2001 seine Tätigkeit als Masseverwalter der Leeb Betriebs GmbH aufgenommen und in seinem 1. Bericht explizit ausgeführt, dass alle Bankkonten auf Null gestellt, die Arbeitsverhältnisse gelöst waren und die Insolvenz ausschließlich auf Grund der negativen Medienberichte herbeigeführt worden ist. Der Masseverwalter hat die Leeb Betriebs GmbH vor den unwahrscheinlichen Anscheinbeschuldigungen vor dem Unabhängigen Verwaltungssenat Salzburg vertreten, wie dokumentiert in 28 Ur 1198/01v LG Salzburg

Band VII Beilage 42 165 - 223 UVS -Protokoll 30.07. 2001 Beschwerde
Band VII Beilage 43 225 - 239 UVS -Protokoll 17.08. 2001 Beschwerde
Band VII Beilage 44 241 - 311 UVS -Protokoll 11.09. 2001 Beschwerde
Band VII Beilage 45 313 - 345 UVS -Protokoll 16.10. 2001 Beschwerde
Band VII Beilage 48 513 - 553 UVS -Protokoll 18.02. 2002 Beschwerde
Band VII Beilage 49 555 - 595 UVS -Protokoll 22.02. 2002 Beschwerde

Kurt Reiter hat gemeinsam mit dem Wasserrechtsreferenten Mag. Franz Mühlböck am 22.2.2002 in der Verhandlung zu UVS-6/10.086/"18-2002/ 10.095/ 17-2002 UVS-6/10. 1-1-1/14-2002 BETREFF Ingrid Richard Leeb. Leeb und Leeb Betriebs GmbH zur Kenntnis genommen, wie die Inventurliste über das Warenlager der Leeb BetriebsgesmbH anlässlich der Konkurseröffnung über diese Gesellschaft in der Position 26, Artikelnummer 2380, Lösungsmittel in einer Menge von 2400 Litern angeführt sind und dem gegenüber die Leeb BetriebsgesmbH seinerzeit von der in Konkurs befindlichen Voltaik GesmbH 3000 Liter Lösungsmittel übernommen hat. Aktenkundig der Verbrauch von 600 Litern Lösungsmitteln für die Reinigung der Hochtanks 1 und 3.

Woraus sich die besondere Beweiskraft der im Garagentrakt West befindlichen 2.400 Liter Lösungsmittel Zyklosolvan ableitet:

Die behauptete Versickerung von 2.000 Liter Lösungsmittel am Betriebsgelände Hochtanklager hat zu keiner Zeit stattgefunden !

Der Voltaik Handels GmbH FN 120968w ist ein **Mietentgang auf Grund illegaler Lösungsmittellagerung per 31. 08. 2014 von EUR 131.908,10** entstanden:

Weiters muss noch die illegale Lösungsmittellagerung im Garagentrakt West BOX 4,5,6 angesprochen werden. Die ursprünglich vorhandene ordnungsgemäße Lagerung der 2.400 Liter Zyklosolvan am 18. 01. 2001 ist im Strafact 28 Ur 1198/01v Band VII ON 49 festgestellt und stellt das zentrale Beweismittel im Wasserrechts-

verfahren, hinsichtlich einer vorgetäuschten „ Lösungsmittelfahne“ im Grundwasser dar:

SACHVERHALTSANZEIGE Zeugenvernehmung Vernehmung - GZ: E1/7463/2008-gb

Ort der Vernehmung:	oa. Dienststelle
Beginn der Vernehmung:	05.05.2008, 09:05 Uhr
Leiter/in der Amtshandlung/Vernehmung:	Bernhard GASSNER
Sprache:	Deutsch I Dolmetsch erforderlich: Nein
Sonst, anwesende Personen:	
Person gibt über die persönlichen Verhältnisse an:	
Familienname/n:	LEEB
i Familienname/n z.Zt.d. Geburt:	Leeb
Geschlecht:	männlich
Vorname/n:	Richard
Akad. Grad/Titel:	
Tag, Monat, Jahr der Geburt:	01.02.1938
Ort, Bezirk, Land der Geburt:	Kitzbühel, Kitzbühel, Tirol
Staat:	Osterreich
Staatsangehörigkeit:	Osterreich
■ c ' Straße, Hausnr., Stiege, Tür:	Kaprunerstr. 3,
Postleitzahl Ort, Bezirk:	5671 Brück an der Glocknerstrasse, Bezirk: Zell am See
3 Staat:	Osterreich
Telefonnummer/n:	06545 / 22249 (Festnetz)
eMail-Adresse/n:	

Seite 1 von 2

Als Geschäftsführer Der Fa. VOLTAIK Handelsl Gmbh, FN 120968w, zeige ich an, dass es mir seit 01.08.2001 kenntlich ist, wie in der Garagenbox Nr. 6, im Garagentrakt 6 des Hochtanklagers GP 91/6 EZ 501, Grundbuch 57303 Brück, auf Veranlassung des Amtssekretärs Kurt REITER der BH Zell am See, 2.400 Liter Lösungsmittel „Zylosolvan“ eingelagert wurden, ohne das die Behältnisse, wie vorgeschrieben, in Auffangwannen gestellt wurden.

Dieses Lösungsmittel ist ein Naphtha-Produkt, im Molekularaufbau eine Reihenverbindung, mit außergewöhnlich hohem Dampfdruck und befindet sich im Eigentum der Fa. LEEB Betriebs-GmbH. Mit Einleitung verwaltungsbehördlicher Maßnahmen der BH Zell am See, am 17.01.2001 musste die betriebliche Tätigkeit eingestellt werden und wurde im nachfolgenden Konkursverfahren Dr. Hans WABNIG, Rechtsanwalt, Hauptstraße 37, in 5600 ST. Johann/Pg. als Masseverwalter bestimmt. Der Masseverwalter hat sich von Beginn an geweigert die Gläubigerinteressen gegenüber der BH Zell am See zu vertreten. Sein nunmehriges Bestreben, den Konkurs ohne Entfernung des Lösungsmittels aufzuheben geht einher, mit der Weigerung, notwendige Proben und Rückstellproben aus dem Lösungsmittel zu ziehen.

Dieses Lösungsmittel ist zentrales Beweismittel im Strafverfahren 28Ur1198/01v des Landesgerichtes Salzburg.

Es ist daher von äußerster Wichtigkeit, dass vor Entfernung des Lösungsmittels, Proben und Rückstellproben unter Aufsicht der Polizei von befugten Personen vorgenommen werden.

Ich als Anzeiger beantrage, die Anzeige an. Mag. Marcus NEHER, als zuständigen Staatsanwalt der StA Salzburg vorzulegen und lege der Niederschrift beigefügte Anlagen bei.

- 1 Sachverhaltsdarstellung vom 05.05. 2008;
- 2 aktuelles Inhaltsverzeichnis der Internetdomain: www.leeb-oel.at, aus deren Links 90.09, 90.10, 90.10A, 90.10B, 90.10C und 90.10D.
- 3 Verfahrensordnung der BH Zell am See, ZI 30602-152/209/203-204, v. 12.01.2004, an die LEEB-Betriebs-GmbH;
- 4 Schreiben des GS der Fa. VOLTAIK an die Bh Z/S v. 16.01.2004
- 5 Schreiben des GS der Fa. VOLTAIK an das LG Salzburg v. 24.11.2003

Ich hatte die Möglichkeit, diese Vernehmung Seite für Seite durchzulesen, bzw. durchlesen zu lassen. Ich hatte die Möglichkeit, Korrekturen vornehmen zu lassen.

LEEBS Richard



Ende der Vernehmung: 09.40 Uhr vernommene Person:

Vernehmung - **GZ: E1/7463/2008-gb**

Es ist erwiesen, dass dieses lagernde Naphtha – Produkt zu keiner Zeit mit einem angeblich aufgefundenen Lösungsmittel chemisch verglichen wurde:

Der von Herrn Dr. Gratz am 24. 11. 2003 verfügten Verfahrensordnung zur Beendigung illegaler Lösungsmittellagerung an Herrn Dr. Hans Wabnig wurde bis heute nicht nicht entsprochen.

Die damit verbundene Verhinderung des Abschlusses eines bereits vereinbartem Mietvertrages für 325 m² LAGERFLÄCHE zu € 4,50 je m²/mtl € 1.462,50 hat der Firma Voltaik Handels GmbH einen Gelwerten Nachteil bis 31. 08. 2014 von € 130.042,56 verursacht.

- 05 Seite 2 Straftatbestände Dr. Werner Furlinger, Geologe, 5020 Salzburg;
 06 Straftatbestände Dr. Gerhard Forstinger, Geologe Ohlsdorf;
 07 Straftatbestände Mag. Gabi Burgstaller, Landeshauptfrau Salzburg;
 08 Straftatbestände Dr. Franz Schausberger, Landeshauptmann Salzburg;
 09 Seite 3 Straftatbestände Mag. Franz Mühlböck, Wasserrechtsreferent;
 10 Straftatbestände Hannes und Ernst Fürstauer, 5752 Viehhofen;
 11 Straftatbestände Intergeo Abfallwirtschafts GmbH Salzburg;
 12 Straftatbestände BP Austria Markentin GmbH, Wien;
 13 Wolfgang Schaal-Mulazek, BP – Wien;
 14 Straftatbestände Mag. Michael Reiter, Projektleiter Firma Intergeo GmbH;
 15 Straftatbestände Kurt Reiter, BH;

[der zerbrochene Krug in Salzburg V/ B1-2 vom Dorfrichter Adam](#)

KURT REITER hat sich als Obereinsatzleiter in Einleitung und Durchführung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See der Verbrechen, wie sie im Strafgesetzbuch mit Haftstrafe eines Jahres und darüber bedroht sind: §§ 147 (3); 148a. (2); 108. (1); 153. (2); 225a; 227. (1); 228. (1); 229. (1); 277. (1); 278. (1,2); 278a Z1; 289; 292. (1); 293. (1); 295; 297 (1); 298. (1); 299. (1); 302. (1); 308. (3) und 311 schuldig gemacht

- 16 Straftatbestände Dr. Rainer Braunstingl hydro-geologischer Amtssachverständiger;
 17 Seite 4 Straftatbestände DI Dr. Angelika Brunner, chemisch-umwelttechnische Amtssachverständige;
 18 Seite 5 Straftatbestände Dr. Rainer Braunstingl hydro-geologischer Amtssachverständiger
 19 Straftatbestände Dr. Siegfried W. Hermann, Sachverständiger Deutsch-landsbtzg
 20 Straftatbestände Dr. Maerschallinger GeoByte Salzburg;
 21 Straftatbestände HR Dr. Rosemarie Drexler, Bezirkshauptfrau;
 22 Straftatbestände Hans Tonis, Chefinspektor der Kriminalabteilung Salzburg;
 23 Seiten 6-8 Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg;
 24 Seite 9 Staatsanwalt Mag. Marcus Neher:

___, dass die Kriminalabteilung des Landesgendarmeriekommandos Salzburg ausschließlich Ermittlungen betreffend der Verursachungen durch Personen und Firmen Leeb führen und nach Feststehen strafrechtlicher Tatbestände diese in einer entsprechenden Strafanzeige zusammengefasst an die Staatsanwaltschaft Salzburg zur Anzeige zu bringen, wobei auf angebliche andere Verursachungen nicht einzugehen ist und auch auf Ergebnisse aus der abgeschlossenen Dekontamination kein Bedacht zu nehmen ist.

vgl. 28 Ur 1198/01v BAND XVII ON 194 SZ 181 - 191 ;

- 25 Seiten 10- 47 an UVS Dr. Bergmüller per e-mail übermittelte Akteninhalte, Dokumente, Beweisanträge, Strafanzeigen, Feststellungs-, Schadenersatz- und Wiederaufnahmsklagen, sowie Inhalte von www.leeb-oel.at denen zu 28 Ur 1198/01v LG Salzburg Band I ON 5 und Band XX ON 260 zur Ortsungebundenen Bearbeitung Beweiswürdigung zuerkannt ist.

26 Seite 48 zu 40 Hv 147/10g LG Salzburg wegen Freispruch nicht erfolgte Befragung beantragter Zeugen

der zerbrochene Krug in Salzburg X-E - vom Dorfrichter Adam

>zur STAATSANWALTSCHAFT SALZBURG unterbliebene Fragestellung an beantragte Zeugen Wasserrechtsverfahren 6/203-44/2001 BH Zell /See im Strafverfahren 40 Hv 147/10g LGS

INHALTSVERZEICHNIS - FRAGESTELLUNG 40 Hv 147/10g

A	Dr. Anton und Frau Erna WATTL, Imbachhornstraße 1	1 - 23
B	Dr. Erhard HACKL, Masseverwalter Voltaik Handels GmbH	24 - 38
C	PECILE, Gletschermoosstraße 11	39 - 57
D	Wolfgang SCHAAL – MULACEK BP WIEN	58 - 60
E	INTERGEO ABFALLWIRTSCHAFTS GMBH Salzburg	61 - 64
F	Mag. Franz MÜHLBÖCK, WASSERRECHTSREFERENT	65 - 89
G	Dr. Siegfried W. HERMANN, Sachverständiger	90 - 139
H	Hans TONIS, Chefinspektor KA	140 - 174
I	Dr. Werner FÜRLINGER	175 - 192
J	Dr. Gerhard FORSTINGER, Geologe	193 - 206
K	Ernst und Hannes Fürstauer, Ölwehrtechnik GmbH	207 - 236
L	Kurt REITER, Obereinsatzleiter	237 - 243
M	Herbert REISINGER, Bürgermeister ÖBB Vorstand	244 - 258
N	HR Dr, Rosemarie DREXLER, Bezirkshauptfrau	259 - 273
O	Dr. Werner KREISEDER, Salzburger Sparkasse	274 - 289
P	Dr. Hans REITSTÄTTER Notar	290 - 307
Q	DDr. Manfred KÖNIG, Rechtsanwalt	308 - 313
	Dr. Anton MUNDANI, Pensionsversicherung	314 - 315
R	Dr. Gregor SIEBER Konkursrichter	316 - 344
S	Dr. Hans WABNIG, Masseverwalter Leeb Betriebs GmbH	345 - 361
T	Dr. Gerald SIMMER, Vorstand des Bezirksgericht Zell am See	362 - 367
U	Dr. Robert MARSCHALLINGER Geobyte 3D-Modell	368 - 372

27 Seiten 49-56 VII. geltend zu machende Ersatzansprüche wegen

1.) Vorbereitung zur Einleitung des Wasserrechtverfahren

a) die SALZBURGER SPARKASSE hat die Liegenschaft um ATS 4,85 Mio ersteigert und um ATS 6,3 Mio an PECILE weiterverkauft. Dies bei einem Schätzwert von ATS 10,5 Mio, also weit unter dem Verkehrswert, der **sich nach der Ortsüblichkeit bestimmt und allgemein offenbar ATS 2.000,- je m² beträgt. Der Verkehrswert der Liegenschaft mit 7.796 m² beträgt sohin ATS 15,592.000,--.**

Herr **Dr. Werner Kreiseder** hat als Prokurist der Salzburger Sparkasse Bank AG die Liegenschaft EZ 8, Kaprunerstraße 3 mit einem Verkehrswert von **ATS 14,500.000,00** als Besitzer des Exklusivpfandrechtes für die Zahlung von **ATS 4,0 Mio** der **Oberbank Immobilien Service GmbH** überlassen

[der zerbrochene Krug in Salzburg VIII/ F 1- vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** gegen 1.) Ernst **PECILE** 2.) **Stefan PECILE**

[der zerbrochene Krug in Salzburg VIII/ G - vom Dorfrichter Adam](#)

> **SCHADENERSATZKLAGE** gegen **Salzburger Sparkasse Bank AG** wegen Vorbereitung zur Einleitung des Wasserrechtsverfahren BH Zell am See und Vornahmen außerhalb der Rechtsordnung in der Verwertung von Pfandliegenschaften zum Nachteil von **LEEB**

[der zerbrochene Krug in Salzburg VII/ J - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **WIEDERAUFNAHME** der Schadenersatzklage zu 9 Cg 71/01v LG Salzburg gegen Ernst Pecile wegen Verleumdung und Einleitung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See

b) **Wolfgang Schaal, Prokurist BP Austria Marketing GmbH FN 128195 y** übermittelt am 2.2.2001 um 8:00 Uhr einen verfälschten Bericht vom 18. 12.1996 über die Bodenuntersuchung **durch die Firma Intergeo vom 3. Dezember 1996 bei Leeb in der Bahnhofstr.**

[der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ D 1 - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** gegen 1.) BP Austria Marketing GmbH FN 128195 y; 2.) Intergeo Umwelttechnologie u Abfallwirtschaft GmbH, 3.) Dr. Werner Furlinger, Sachverständige

c) Ebenfalls am 2.2.2001 wurde Herr Dr. Werner Furlinger als nichtamtlicher Sachverständiger von urt Reiter telefonisch beauftragt, Bodenverunreinigungen bei **LEEB** un **Bruck** festzustellen:

[der zerbrochene Krug in Salzburg VII/ I - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **WIEDERAUFNAHME** der Schadenersatzklagen zu 9 Cg 124/03m + 5Cg 137/03y LG Salzburg gegen Herrn Dr. Werner Furlinger, Geologe und Sachverständiger im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See

d) Betrugstatbestand: wie die Oberbank AG gemeinsam mit der Salzburger Sparkasse Bank AG mit Hilfe des Masseverwalters Dr. Erhard Hackl und des Konkursrichter Dr. Gregor Sieber die Verwertung der Pfandliegenschaften in Betrugs- und Bereicherungsvorsatz zu Gunsten des Dr. Anton Walzl und seiner Frau Erna Walzl zum Nachteil des Beschwerdeführers das Tatbild nach § 278 Abs.b StGB der Bildung einer Kriminellen Vereinigung verwirklicht haben:

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ I - vom Dorfrichter Adam](#)

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) Mag. Dr. Josef Weißl MBA 2.) Dr. Anton Walzl 3.) Erna Walzl 4.) Dr. Erhard HACKL 5.) Dr. Gregor Sieber wegen Bildung einer kriminelle Vereinigung

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ G1 - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **FESTSTELLUNGSKLAGE** gegen **Dr. Gregor SIEBER, vormaliger Konkursrichter am Landesgericht Salzburg**

2.) Einleitung des Wasserrechtverfahren u Österreichweiter Verleumdung

a) **Leeb Betriebs GmbH GESELLSCHAFTSKAPITAL 100 500.000,--**

KONKURSERÖFFNUNG zu 23 S 185/01b wegen Betriebseinstellung am 25.02.2001 auf Grund Wasserrechtsverfahren ZI. 6/203-44/2001 Masseverwalter Dr. Hans Wabnig 5600 St. Johann/Pg

Feuerversicherung vom Masseverwalter für Gebäude bezahlt € 19.610,30

Der ortsübliche Grundpreis beträgt € 145,35 je m² (wie dieser auch im Schätzgutachten zu 2 E 35/98 y angesetzt ist) und sich daraus für 1.376 m² ein tatsächlicher Verkehrswert von € 200.001,60 errechnet. Dr.. Wabnig beantragt am 13.10.2004 bei Gericht, die geringsten Gebote für beide Einlagezahlen auf zusammen € 108.360,- herabzusetzen.

Vorsätzlich verursachter Verlust € 91.641,60

EIGENTÜMERIN des abgebrochenen Objektes Bahnhofstraße 6
EZ 24 und 97 Grundbuch 57303 Bruck Wertfeststellung BG Zell
ATS 4,270.000,--

€ 310.222,82

STATUS letzte Bilanz 1999 ausgewiesen Reingewinn 998.000,--

ATS für Firmenverkäufe wird der Wert auf Basis des 10-fachen

Jahres-Ertrages festgelegt ATS 9, 980.000,-

€ 725.064,12

FORDERUNG aus Verwaltungstätigkeit (auf Grundlage des verbücherten Fruchtgenussrechtes) gegenüber der Voltaik GmbH ist bevorrechtet - mit entsprechender Fassung allfälliger Versteigerungsbedingungen - vor dem vorrangigen Pfandrecht der Sparkasse beim Bezirksgericht Zell am See angemeldet mit ATS 5,073.408,80

€ 368.591,85

RECHTE mit 30. 06. 1994 wurde die Einräumung des Fruchtgenussrechtes gemäß §§ 509 ff ABGB ob den im Eigentum der Voltaik Handels GmbH stehenden Liegenschaften EZ 501 und 601 Grundbuch 57303 Bruck einverleibt.

Rechtswidrige Löschung im Grundbuch EZ 601> Pecile der zerbrochene Krug in Salzburg II D - vom Dorfrichter Adam

> PRIVAT ANKLAGE gegen 1.) Ernst PECILE; 2.) Dr. Werner Kreiseder; 3.)

Dr. Hans Reitstätter; 4.) Dr. Gerald Simmer wegen Löschung Grundbucheintrag

am BG Zell am See ohne einverleibungsfähiger Urkunde 7.796 m² je € 145,-

€ 1,130420,00

KUNDENSTOCK bewertet zu 9 Cg 71101LG Salzburg mit Schadenersatzklage gegen Ernst Pecile mit 13.4. 2001 unterbrochen / Höhe des Schadenersatzanspruches aus Kaufvertrag vom 8.11.1996 mit BP Wien.

gerichtliche Einigung LG Salzburg mit ATS 5,750.000,--

€ 417.747,36

FORDERUNG der GESCHÄFTSFÜHRER

Ingrid Leeb wurde durch die BH Zell zu Unrecht bestraft wurde durch Finanzamt zu Unrecht exekutiert und hat darüber hinaus € 14.000,- für die Einstellung bezahlt ATS 185,000,-- € 13.440,57

€ 27.440,57

Richard Leeb sen hat die 14-jährige Rechtsvertretung geführt und Schadens- und Feststellungsklagen Gerichtsanhängig gemacht, so dass der Eintritt der Verjährung gehindert ist; zu € 3.000,-/mtl.

€ 504.000,00

Konkursverfahren Firma Leeb

Betriebs GmbH GZ 23 S 185/01b

FORDERUNGSSALDO per 31. 05. 2014

Sehr geehrter Herr Konkursrichter,

da Sie unverändert 2.400 Liter Lösungsmittel Zyklosolvan aus dem Massevermögen der Firma Leeb Betriebs GmbH illegal im Garagentrakt der Firma Voltaik Handels GmbH lagern und so die Realisierung des abgeschlossenen

Reparatur- und Bestandvertrag verhindern setze ich meine Schreiben vom 21. 11. 08, 31. 12. 08, 31. 01.2009 fort, in welchem ich Ihnen die Ersatzforderung über entgangenen Mieterlös bekannt gegeben habe für 325 m² LAGERFLÄCHE zu € 4,50 je m²/mtl € 1.462,50 bis 30. 04. 2014
 - € 124.393,60
 zuzüglich Bestandzins vom 1. 05. – 31. 05. 2014 € 1.462,50
 zuzügl Verzugszins 4 % p.a. > 0,333 p.m. von € 124.393,60 € 414,23

FORDERUNGSSALDO PER 31. 05.-. 2014 € **126.270,33**

b) GLOCKNERTRADE GMBH FN 53395y

GESELLSCHAFTSKAPITAL ATS 1.800.000,00 € **130.773,09**

KONKURSERÖFFNUNG zu 23 S 345/03k Glocknertrade GmbH wegen Betriebseinstellung am 25.02.2001 auf Grund Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See Betriebsaufgabe € **217.955,14**

STATUS Bilanz per 31. 12. 1998 samt Anlageverzeichnis der Firma Glocknertrade GmbH durch Finanzamt an Dr. Huber vorgelegt; Wegen unterbliebener Veranlagung zur Körperschaftsteuer Geldwerter Nacheil im Gesamtwert von ATS 2,773.452,00 € **201.496,04**

durch Zinsverlust eingetretenen Vermögensschaden mit 2 % p.a. monatlich € 335,83 gegenüber Ihrer Behörde geltend machen.

FORDERUNGSSALDO PER 30. 04. 2014 € 26.992,--
 Zinsverlust für die Zeit vom 01.05. bis 31.05. 2014 € 490,95

FORDERUNGSSALDO PER 31. 05. 2014 € **27.482,95**

der Firma Glocknertrade GmbH Ersatzleistung für Schäden – verursacht aus dem, ohne Rechtsgrund durchgeführten Wasserrechtsverfahren – beziffert mit EUR 4,054.559,19 zu **5 Nc 1/09y LG Salzburg**

Als Geschäftsführer der Klägerin mache ich den durch Ihr rechtswidriges Verhalten eingetretenen Vermögensnachteil durch Zinsverlust wie folgt geltend:

FORDERUNGSSALDO PER 30. 04. 2014 € 19.501,90
 Zinsverlust für die Zeit vom 01. 05. bis 31. 05. 2014 € 335,83

FORDERUNGSSALDO PER 31. 05. 2014 € **19.637,73**

Investitionen Glocknertrade GmbH in Objekt Kaprunerstr.3 zur Klage der Oberbank Immobilien Service GmbH zu GZ 3Cg 94/01 g LG Salzburg in compensando eingewendet mit ATS 1,063.182,60

€ **77.242,04**

GRUNDEIGENTUM - BILANZWERT ATS 1,000.000,-

€ **72.651,71**

GRUNDBUCH 75306 Frießnitz EINLAGEZAHL 212
 BEZIRKSGERICHT Villach GST-ADRESSE 109 GSTFläche 5501 Landw. genutzt 3135 m² Wald 2366 m²

ANTEIL: 1/1 Glocknertrade Gesellschaft m.b.H ADR: Kaprunerstraße 3 Bruck 5671 f7862/1997 IM RANG 12984/ 1996
 Kaufvertrag 1996-07-23 Eigentumsrecht Baurecht für 200 mZ

GERICHTSANHÄNGIG GEMACHTE FORDERUNGEN € **483.762,65**

BESTANDBERECHTIGTE am abgebrochenen Objekt Bahnhofstraße 6 EZ 24 und 97 Grundbuch 57303 Bruck Wertfeststellung BG Zell

Schätzgutachten Ing. Ebner ATS 4,270.000,-- / € **310.222,82**

an den Liegenschaften EZ 501 und 601 Grundbuch Bruck durch Einräumung 30.6.1994 des Fruchtgenussrechtes gemäß §§ 509 ff ABGB ob den im Eigentum der Voltaik Handels GmbH stehenden Liegenschaften und Kauf-, Miet-, Übernahme und Bestandvertrag vom 12.8.1998 zwischen der Leeb Betriebs und Gloclmertrade GmbH berechtigen die Glocknertrade GmbH zur uneingeschränkten Nutzung der EZ 501 und 601 Betriebsliegenschaft Hochtanklager.- Rechtswidrige Löschung im Grundbuch EZ 601> Pecile **7.796 m² GEWERBEGRUND** mit Brückenwaage und Überdachung vorenthalten seit 18.1.01 **156 Monate zu € 0,50/mtl € 608.088,00**

c) Voltaik Handels GmbH Schäden am Betriebsgelände Hochtanklager (am 14. 07. 03 am Gendarmerieposten Bruck zu Protokoll gegeben und aufgenommen von den Firmen Strauss Metall, Bruck; Tichy Glasbau, Zell am See und Zwicknagl, Bruck
Die vorgenannten Firmen haben in ihren damaligen Angeboten die Reparaturkosten mit zusammen € 184,489,20 beziffert.

Weitere Beschädigungen seit dem 18. 01. 2001 festgestellter Vermögensverlust

a) Radlader, Caterpillar 920 im Werkstättengebäude;	€ 9.000,00	
b) Gabelstapler, 2,5 to Desta im Werkstattgebäude;	€ 5.000,00	
c) Schneefräse, Totalschaden im Werkstättengebäude;	€ 2.200,00	
d) Absackautomat, selbstfahrend im Werkstättengebäude;	€ 2.800,00	
e) Öl – Warmwasser Heizanlage im Werkstattgebäude;	€ 48.000,00	
f) Segelboot, Mader Korsar Doppelschale im Garagentrakt		
g) West in treuhändige Verwahrung genommen;	€ 6.907,00	
h) dtto Mercedes SL + Porsche lt 5 Cg 97/03s LG Salzburg	€ 11.075,34	
i) Buchhaltungsunterlagen am 01. 08. 2001 aus dem Bürohaus in der Bahnhofst.6 durch die BH Zell am See ausgelagert und <u>unbrauchbar im Garagentrakt West eingelagert.</u> Meldung an das Finanzamt Zell am 07. 08. 2001. Überprüfung per Ortsaugenschein am 24. 02. 2003.	€ 7.000,00	€ 276.471,54

Erfordernisse zur Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft vermag der Antragsteller nur abschätzen:

Stromversorgung im gesamten Betriebsgelände inkl. vorgeschriebener technischer Überprüfung (Entfernt durch die BH Zell am See);	€ 14.470,46
Mauerarbeit in den Garagen Nr. 7 und 8 (verursacht durch BH Zell am See);	€ 20.100,00
Bodenuntersuchung Heizöl-Leicht-Verunreinigung an der östlichen Grundgrenze zum ÖBB- Umspannwerk (verursacht BH Zell am See April bis Juni 2003);	€ 200.000,00
Reparatur der Asphalt Schäden (verursacht seit 18. 01. 2001);	€ 109.000,00
Reparatur Brückenwaage samt abgebrochenes Wiegehaus	€ 129.000,00
Grundwasseruntersuchung im Bereich der ehemaligen Pegel LKB 19, 20 und 32 (unbehobene AOX- Belastung);	€ 240.000,00
Vorschuss an VOEST Linz Röntgenprüfung + Reparatur Hochtanks	€ 140.000,00

der zerbrochene Krug in Salzburg V/ B4 - vom Dorfrichter Adam

> zur S C H A D E N E R S A T Z K L A G E wegen VERMÖGENSVERLUST gegen 1.) Mag. Franz Mühlböck, Wasserreferent der Bezirkshauptmannschaft Zell am See 2.) HR Dr. Rosemarie Drexler, Bezirkshauptfrau vom Pinzgau

der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ B 1 - vom Dorfrichter Adam

> zur SCHADENERSATZKLAGE gegen

- 1.) Hans TONIS als Chefspektor der Kriminalabteilung Salzburg
- 2.) OAR Kurt REITER, als Obereinsatzleiter im Wasserrechtsverfahren BH

der zerbrochene Krug in Salzburg VII/ G - vom Dorfrichter Adam

> SCHADENERSATZKLAGE gegen 1.) Dr. Werner Furlinger 2.) Dr. Gerhard Forstinger 3.) Ernst Fürstauer 4.) Hannes Fürstauer wegen rechtswidriger Vornahmen im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001BH Zell am See

der zerbrochene Krug in Salzburg VII/ H - vom Dorfrichter Adam

> SCHADENERSATZKLAGE gegen 1.) Dr. Werner Furlinger 2.) Dr. Gerhard Forstinger 3.) Forstinger + Stadlmann ZT GmbH 4.) Ingenieurbüro Laabmayr & Partner ZT GmbH wegen Erstattung vorsätzlich unrichtiger Befunde u Gutachten im Wasserrechtsverfahren BH Zell/See

3.) Geldwerte Nachteile aus Österreichweiter Verleumdung

der zerbrochene Krug in Salzburg V/ B2 - vom Dorfrichter Adam

> zur S C H A D E N E R S A T Z K L A G E wegen VERLEUMDUNG gegen

- 1.) Dr. Rosemarie DREXLER, als Bezirkshauptfrau vom Pinzgau
- 2.) Kurt REITER, als Amtssekretär der Bezirkshauptmannschaft Zell am See
- 3.) Mag. Franz Mühlböck, Wasserrechtsreferent Bezirkshauptmannschaft Zell/See

der zerbrochene Krug in Salzburg V/ B3 - vom Dorfrichter Adam

> zur S C H A D E N E R S A T Z K L A G E wegen VERLEUMDUNG gegen

- 1.) Dr. Franz Schausberger, Landeshauptmann und oberste Wasserrechtsbehörde des Landes
- 2.) Dr. Riner Braunstingl, Amtssachverständiger des Landes Salzburg
- 3.) DI Dr. Angelika Brunner, Amtssachverständige des Landes Salzburg

der zerbrochene Krug in Salzburg VII/ J - vom Dorfrichter Adam

> zur WIEDERAUFNAHME der Schadenersatzklage zu 9 Cg 71/01v LG Salzburg gegen Ernst Pecile wegen Verleumdung und Einleitung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See

4.) Nachprüfung des Wasserrechtverfahren u fortsetzen der Verleumdung

a) Dr. Robert MARSCHALLINGER hat im Auftrag von Dr. Rainer BRAUNSTINGL die von Dr. Werner FÜRLINGER erstellten physischen Messergebnis zu virtuell veränderbaren 3D-Modelle - als zentrale Beweismittel im Wasserrechtsverfahren – verarbeitet:

der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ F 1 - vom Dorfrichter Adam

> zur S C H A D E N E R S A T Z K L A G E gegen 1.) Dr. Robert MARSCHALLINGER 2.) Dr. Rainer BRAUNSTINGL 3.) Dr. Werner FÜRLINGER

b) Dr. Siegfried W. Hermann hat als gerichtlich bestellter Sachverständiger falsche Befunde und Gutachten erstattet (31 Hv 140/09g + 40 Hv 14o/10g LGS)

[der zerbrochene Krug in Salzburg IX/ D - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** gegen Dr. Siegfried W. Hermann, allgemein gerichtl beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, Frauentalerstr. 51 8530 Deutschlandsberg

5.) Betrugshandlung am Konkursgericht Salzburg und BG Zell am See bei Verwertung von betrieblichen und privaten Pfandliegenschaften

a) Herr Dr. Gregor Sieber, hat als vormaliger Konkursrichter am Landesgericht Salzburg mit seinen Masseverwaltern Dr. Hans Wabnig, Dr. Reinhard HUBER und Dr. Erhard Hackl für die Bereicherung von Oberbank AG, Oberbank Immobilien Service GmbH, Salzburger Sparkasse Bank AG, Land Lalzburg, Dr. Anton Walzl, Frauau erna Walzl und Ernst Pecile durch Vornahmen außerhalb der Rechtsordnung gesorgt:

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV / A - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** gegen Herrn Dr. Gregor Sieber, vormaliger Konkursrichter am Landesgericht Salzburg

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ K - vom Dorfrichter Adam](#)

>**SCHADENERSATZKLAGE** gegen Dr. Hans Wabnig, Masseverwalter wegen Straftatbestände am Konkursgericht Salzburg

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV / A 1 - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** gegen Herrn Dr. Reinhard HUBER , Rechtsanwalt, als Masseverwalter Glocknertrade GmbH

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ L - vom Dorfrichter Adam](#)

>**SCHADENERSATZKLAGE** gegen **OBERBANK AG**, wegen Konkurstreiberei und Vornahmen außerhalb der Rechtsordnung in der Verwertung von Pfandliegenschaften zum Nachteil von LEEB

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ M - vom Dorfrichter Adam](#)

>**SCHADENERSATZKLAGE** gegen 1.) **OBERBANK Immobilien Service GmbH** 2.) Dr. Isabella Eberl 3.) Martin Rexeisen 4.) Ingrid Mayr wegen Vornahmen außerhalb der Rechtsordnung in der Eigentumsübernahme des Objektes Kaprunerstraße 3 5671 Bruck zum Nachteil von LEEB

[der zerbrochene Krug in Salzburg VII/ M - vom Dorfrichter Adam](#)

>zur **WIEDERAUFNAHME** des Verlassenschaftsverfahren **AZ 45 A 366/2005** wegen Vorliegen von Straftatbeständen am Bezirksgericht Zell am See

[der zerbrochene Krug in Salzburg II E 1 - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** gegen

1.) Dr. Isabella Eberl - 2.) Dr. Johann Poulakos

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ J 1 - vom Dorfrichter Adam](#)

>zur **SCHADENERSATZKLAGE** gegen

1.) DDr. Manfred König * 2.) Mag. Erich Frenner * 3.) Dr. Johann Poulakos

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ N - vom Dorfrichter Adam](#)

>zu **SCHADENERSATZKLAGEN** abgerichtet an das Landesgericht Salzburg

VERWEIGERUNG DES ZUGANGS ZU GERICHT LG SALZBURG

[der zerbrochene Krug in Salzburg XIII-C vom Dorfrichter Adam](#)

>zur VORSTELLUNG I an den Obersten Gerichtshof wegen 12.- jähriger RECHTSVERWEIGERUNG

SACHVERHALT DR. GREGOR SIEBER

der zerbrochene Krug in Salzburg XIII-D vom Dorfrichter Adam

>zur VORSTELLUNG I I an den Obersten Gerichtshof wegen Einleitung eines SACHWALTERSCHAFTSVERFAHREN

ANREGUNG ZUM SACHWALTERSCHAFTSVERFAHREN

der zerbrochene Krug in Salzburg XIII-E vom Dorfrichter Adam

>zur VORSTELLUNG I I I an den Obersten Gerichtshof wegen Straftatbeständen des Konkursrichters – Dr. Gregor Sieber am Landesgericht Salzburg

Die Schadensersatzklagen gegen den Rekursrichter Dr. Gregor Sieber:

INGRID L E E B co KONKURSGERICHT SALZBURG Schadenersatzforderung € 349.807,50 >12 Cg 19/10h OLG Innsbruck AZ 1 Nc 16/10h	90.10J
---	------------------------

der zerbrochene Krug in Salzburg XIII-F vom Dorfrichter Adam

>zur VORSTELLUNG I V an den Obersten Gerichtshof zur Prüfung der Rechtsmittelentscheidungen an den Oberlandesgerichten in Innsbruck und Linz

ILSE LEEB sen. co KONKURSGERICHT SALZBURG Schadenersatzforderung € 200.000,00	90.10Q
--	------------------------

der zerbrochene Krug in Salzburg XIII-G vom Dorfrichter Adam

>zur VORSTELLUNG V an den Obersten Gerichtshof zur Prüfung der Rechtsmittelentscheidungen an den Oberlandesgerichten in Innsbruck und Linz

DI RICHARD LEEB jun. co KONKURSGERICHT SALZBURG Schadenersatzforderung € 1,350.000,00 AZ12 Cg 24/10 t > OLG lbk AZ 1 Nc 11/10y	90.10P
---	------------------------

der zerbrochene Krug in Salzburg XIII-H vom Dorfrichter Adam

>zur VORSTELLUNG VI an den Obersten Gerichtshof zur Prüfung der Rechtsmittelentscheidungen an den Oberlandesgerichten in Innsbruck und Linz

RICHARD LEEB sen. co KONKURSGERICHT SALZBURG Schadenersatzforderung € 2,941.405,02 AZ12 Cg 27/10 h > OLG Innsbruck AZ 1 Nc 14/10i	90.10O
--	------------------------

der zerbrochene Krug in Salzburg XIII-I vom Dorfrichter Adam

>zur VORSTELLUNG VII an den Obersten Gerichtshof zur Prüfung der Rechtsmittelentscheidungen an den Oberlandesgerichten in Innsbruck und Linz

GLOCKNERTRADE GMBH co KONKURSGERICHT SALZBURG Schadenersatzforderung € 4,054.559,19 AZ12 Cg 25/10 i > OLG lbk AZ 1 Nc 13/10t	90.10N
---	------------------------

wurden vom Obersten Gerichtshof an das Landesgericht Innsbruck delegiert und in Innsbruck nicht nur der Zugang zu Gericht verweigert,

der zerbrochene Krug in Salzburg IV / B - vom Dorfrichter Adam

> vorsätzliche RECHTSVERWEIGERUNG am Landes- und Oberlandesgericht Innsbruck > AMTSMISSBRAUCH zu Gunsten Dr. Gregor Sieber, Konkursrichter Landesgericht Salzburg

der zerbrochene Krug in Salzburg IV / B - 1 vom Dorfrichter Adam

> vorsätzliche RECHTSVERWEIGERUNG am Landes- und Oberlandesgericht Innsbruck > AMTSMISSBRAUCH zu Gunsten Dr. Gregor Sieber,

Konkursrichter Landesgericht Salzburg

der zerbrochene Krug in Salzburg IV / B - 2 vom Dorfrichter Adam

> vorsätzliche **RECHTSVERWEIGERUNG** am Landes- und Oberlandesgericht Innsbruck > **AMTSMISSBRAUCH** zu Gunsten **Dr. Gregor Sieber**,

Konkursrichter Landesgericht Salzburg

der zerbrochene Krug in Salzburg IV / B - 3 vom Dorfrichter Adam

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) Dr. Robert Rerych; 2.) Mag. Michael Ortner; 3.) Dr. Barbara Prantl **kriminelle Vereinigung am Landesgericht Innsbruck zur vorsätzlichen Rechtsverweigerung**

der zerbrochene Krug in Salzburg IV / B - 4 vom Dorfrichter Adam

> zu Beschwerden an die - **OBERSTGERICHTE** wegen fortgesetzter Rechtsverweigerung am Landes- und Oberlandesgericht Innsbruck

der zerbrochene Krug in Salzburg IV / B - 5 vom Dorfrichter Adam

> zu den **STAATSANWALTSCHAFTEN**

der zerbrochene Krug in Salzburg IV / B - 6 vom Dorfrichter Adam

> zur **FESTSTELLUNGSKLAGE** gegen **Dr. Barbara Prantl**, Richterin am Landesgericht iVm Dr. Walter Pilgermair, Präsident des OLG Innsbruck

sondern darüber hinaus Gerichtsgebühren in Rechnung gestellt:

der zerbrochene Krug in Salzburg I-E - vom Dorfrichter Adam

> **AMTSMISSBRAUCH** durch rechtswidrige Exekutionsführung auf Gerichtsgebühren am Bezirksgericht Zell am See ohne Vorliegen eines rechtskräftigen Urteils * Dr. Gerald Simmer

28 Seiten 57-60 die bezughabende Strafanzeige:

RICHARD L E E B A-5671 Bruck / Glocknerstraße, Kaprunerstraße 3
GESCHÄFTSFÜHRER DER FIRMEN **VOLTAIK HANDEL GMBH** * **GLOCKNER-TRADE GMBH** * **LEEB BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH** * **erblicher Witwer**
* IN DER VERLASSENSCHAFTSSACHE AZ 45 A 366/2005 BG ZELL AM SEE *

-

Fax voraus am 08. 10. 2012 > 01 52152 5920

An die
Zentrale Staatsanwaltschaft zur Verfolgung
von Wirtschaftsstrafsachen und Korruption

Dampfschiffstr. 4
1030 W i e n

Strafanzeige nach § 28a StPO
Wasserrechtsverfahren Zahl
6/2103-44/2001 BH Zell am See
Rechtsverweigerung Richard LEEB

Sehr geehrte Damen und Herren,

in direkter Bezugnahme zu meinen Strafanzeigen gegen

Dr. Franz Schausberger, Landeshauptmann als oberste Wasserrechtsbehörde;
Dr. Rainer Braunstingl, Amtssachverständiger des Landes Salzburg;
DI Dr. Angelika Brunner, Amtssachverständige des Landes Salzburg;
Dr. Siegfried W. Hermann, Sachverständiger, Deutschlandsberg;
HR Dr. Rosemarie Drexler, Bezirkshauptfrau von Pinzgau;
OAR Kurt Reiter, Obereinsatzleiter Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001;
Mag. Franz Mühlböck, Wasserrechtsreferent, BH Zell am See;
Dr. Werner Furlinger, Geologe, Karlbauernweg 12, 5020 Salzburg;
Dr. Gerhard Forstinger, Geologe, Ohlsdorf;
Ernst Fürstauer und Hannes Fürstauer, Viehhofen;
Ernst und Stefan Pecile, Gletschermoosstraße 11, 5700 Zell am See;
Hans Tonis, Chefinspektor der Kriminalabteilung Salzburg;

bringe ich Ihnen zur Kenntnis, wie

Frau Gabi Burgstaller, Landeshauptfrau von Salzburg als oberste Wasserrechtsbehörde des Landes

in Beschädigungsvorsatz weitere Verwaltungshandlungen ohne Rechtsgrund im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203 -44/2001 der Bezirkshauptmannschaft Zell am See fortführt und erstatte die

SACHVERHALTSDARSTELLUNG:

Die Landeshauptfrau hat am 1. August 2001, als Stellvertreterin des vormaligen Landeshauptmannes Herrn Dr. Franz Schausberger, gemeinsam mit der **Bezirkshauptfrau HR Dr. Rosemarie Drexler** den Beginn der Abbruchsarbeiten am Betriebsobjekt der Firma Leeb Betriebs GmbH, Bahnhofstraße 6, in Bruck an der Glocknerstraße beaufsichtigt (s. Presseberichte) und war über Durchführung der „ Sanierungsarbeiten “ und deren faktischen Beendigung am 12. Dezember 2001 vollumfänglich informiert.

Der Landeshauptfrau als oberste Wasserrechtsbehörde ist geläufig,

- dass Herr Mag. Franz Mühlböck als Wasserrechtsreferent und federführender Beamter der Bezirkshauptmannschaft Zell am See gemeinsam mit Kurt Reiter als Obereinsatzleiter Anscheinbeschuldigungen vor dem UVS Salzburg, der Kriminalabteilung Salzburg und dem Landesgericht Salzburg vorgetragen haben;
- wie Herr **Mag. Marcus Neher** als Staatsanwalt an die Untersuchungsrichterin zu 28 Ur 1198/01v die Weisung erteilt : „ **dass die Kriminalabteilung**

des Landesgendarmeriekommandos Salzburg ausschließlich Ermittlungen betreffend der Verursachungen durch Personen und Firmen Leeb führen und nach Feststehen strafrechtlicher Tatbestände diese in einer entsprechenden Strafanzeige zusammengefasst an die Staatsanwaltschaft Salzburg zur Anzeige zu bringen, wobei auf angebliche andere Verursachungen nicht einzugehen ist und auch auf Ergebnisse aus der abgeschlossenen Dekontamination kein Bedacht zu nehmen ist. vgl. BAND XVII ON 194 SZ 181 - 191

- wie Herr Chefinspektor Hans Tonis am 27. Oktober 2002 seine Strafanzeige gegen die Firmen Leeb Betriebs GmbH FN 56254b, Voltaik Handels GmbH FN 120968w und Glocknertrade GmbH FN 53395w, sowie derer Geschäftsführer an die Staatsanwaltschaft Salzburg abgerichtet hat;

die falsche Beschuldigung	03.33
die Strafanzeige	03.34

- wie zu 28 Ur 1198/01v Band I ON 5 und Band XX ON 260 der Wortwörtlichen Übernahme von Aktenteilen, Dokumenten und Urkunden zur Ortsungebundenen Bearbeitung in www.leeb-oel.at Beweiswürdigung zuerkennt wird;
- dass im Hyperlink Betriebsschließung seit dem Jahre 2003 unverändert – verlinkt mit allen maßgeblichen Teilen des Untersuchungsaktes – die falsche Beschuldigung und Ergebnislosigkeit der Dekontamination dargelegt ist;

Dr. Rainer Braunstingl	03.01
die Strafanzeige	03.01a
DI Dr. Angelika Brunner	03.02
die Strafanzeige	03.02a

- in Hyperlink Geschehensabfolge beginnen mit dem Jahre 1961 aufsteigend alle Behördenmaßnahmen, Urkunden und Aktenzahlen gelistet sind und die Verweigerung der Bezirkshauptmannschaft Zell am See zur Beantwortung von Frangen und Herausgabe von angeforderten Akten an das Untersuchungsgericht seit dem 09. 07. 2003 nachgewiesen wird;
- wie es Dr. Furlinger - nach eigener Darstellung in Bd I ON 7 SZ 469 - am 06.02. 2001 übernommen hat, nach Maßgabe der Einsatzleitung des Katastrophenreferenten der BH Zell am See AS Kurt Reiter die Planung, Durchführung von Maßnahmen und Auswertung, der am selben Tag der BH Zell am See erstmals zur Kenntnis gelangten Kontamination des Grundwassers (Bd XV ON 148, 152), zu erbringen und das Vorliegen von Gefahr in Verzug gemäß den technischen Vorgaben des hydrologisch-geologischen Amtssachverständigen zu dokumentieren und die komplexen hydro-logisch-geologischen Zusammenhänge mithilfe eines dreidimensionalen Modells darzustellen, welches von Herrn Dr. Braunstingl bei der Firma Geobyte in Auftrag gegeben hat. (Bd I ON 7 SZ 469)
- wie sich die erstmalige Feststellung des Vorliegens von Gefahr in Verzug am 07. 02. 2001 durch den Wasserrechtsreferenten Mag. Mühlböck und AS Kurt Reiter am Gemeindeamt auf die bisher erbrachten Feststellungen gestützt, mit denen Herr Dr. Furlinger beauftragt war und das Vorliegen von " Gefahr in

Verzug " seitens der Bezirkshauptmannschaft Zell am See Rechtsmissbräuchlich vorgetäuscht worden ist, um die zu Unrecht als Verpflichtete geführten Personen Bescheidfrei von einem rechtlich einwandfrei geführten Verfahren auszuschließen;

Der Landeshauptfrau ist bekannt das die Bezirkshauptfrau Rückstellproben und Akten über die Durchführung der „ Dekontamination “ unter Verschluss und wider besseren eigenen Wissens die Verleumdung gegen Leeb aufrecht hält. (s. der zerbrochene Krug Teil XII / H) In Kenntnis, dass es weder in der Bahnhofstraße noch in der Betriebsanlage Hochtanklager jemals zu strafwürdigen Unterlassungen bzw. Grundwasserverunreinigungen durch Leeb gekommen ist, behauptet **Die Landeshauptfrau ein Schreiben, welches dem Geschäftsführer zu keiner Zeit übermittelt worden ist:**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit Schreiben der Landeshauptfrau von Salzburg vom 16.3.2012, Zl. 205-01/228/315-2012, wurde die VOLTAIK Handelsgesellschaft mbH als Liegenschaftseigentümerin um eine schriftliche Rückmeldung für ein Einverständnis zur Durchführung geplanter Maßnahmen auf dem Gst. Nr. 91/6, KG 57303 Bruck, ersucht.

Da bis zum heutigen Tag keine Stellungnahme der VOLTAIK Handelsgesellschaft mbH erfolgt ist, wurde ein Ermittlungsverfahren durchgeführt.

Die Landeshauptfrau ermittelt elf Jahre nach Beendigung des Wasserrechtsverfahrens Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See und

- fragt am 28. Juni 2012 Zahl 205-01/ 154/ 5-2012 beim Umweltbundesamt an:
 - a) **welche Untersuchungen sind zur Bewertung der Verdachtsfläche notwendig?**
 - b) **welche Maßnahmen hat der Liegenschaftseigentümer bzw. ein an der Liegenschaft dinglich oder obligatorisch Berechtigter zur Durchführung der Untersuchung zu dulden?**
 - c) **wie oft müssen diese Maßnahmen geduldet werden?**
 - d) **in welchem Zeitraum müssen diese Maßnahmen geduldet werden?**
- stellt am 27. 09.2012 zu 205-01/1575/7-2012 die Firma Gründlinger GmbH als Mieterin der gegenständlichen Grundfläche fest;
- woraus sich zwingend ableitet, wie die **Landeshauptfrau im Wissen, dass es keine Beweisergebnisse über das Auffinden von Stoffen, die dem Grundwasser schädlich sind** gegeben hat, der **falschen Beschuldigung der Bezirkshauptmannschaft Zell am See beitrifft**, indem sie versucht die pflichtgemäße Vorlage an das Umweltbundesamt zu umgehen, um
- die Österreichweite Verleumdung von Leeb weiter fortzusetzen;

- die illegale Lagerung von 2.400 Liter Lösungsmittel im Garagentrakt West des Hochtanklagers weiterhin unbehoben lassen (GZ: E1/7463/2008-gb Polizei Bruck);
- den Ersatz mutwillig verursachter Vermögensschäden weiter verweigern;
- den Endbescheides zum Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See nach §§ 31,117 Wasserrechtsgesetz 1959 und Erstattung von € 212.182,87 als Entschädigung für den Abbruch ihres Objektes in der Bahnhofstraße gemäß des vorliegenden, aktuellen Schätzgutachtens, sowie des Kostenersatzes für die Wiederherstellung der Gebrauchsfähigkeit der Betriebsanlage Hochtanklager, wie diese bis zum 17. 01. 2001 genutzt wurde, weiterhin vorzuenthalten;

29 Seiten 61-79 Schreiben an das Amt der Landesregierung Salzburg;

b) Mein Schreiben vom 27. 8. 2014 an BH Zell am See:

30 Seite 80 Rechtsanspruch auf Erlassung des Endbescheides gem. § 31iVm § 117 WRG idgF vom 26. 05. 2001;

31 Seite 81 Haftung der BH Zell am See für Schäden aus nicht Bescheidgemäßer Durchführung der Lagersperre;

Insbesondere ist noch festzuhalten, dass wir die beiden Gleistore offenstehend **und an der Betonmauer an der östlichen Grundgrenze zum ÖBB-Umspannwerk einen 15 cm hohen Rand einer Bodenverunreinigung mit Heizöl Leicht über zirka 300 m² vorgefunden haben,**

Die Unterlassung vorgegebener Überwachung der in behördliche Verwaltung über-nommenen Betriebsliegenschaft stellt eine grobe Verletzung der Obhuts Pflicht dar, wie sie der Bezirkshauptmannschaft Zell am See zukommt und hat einen Schaden für die Firma Leeb Betriebs GmbH als Nutznießungsbe-rechtigte von € 1,042.000,-- verursacht.

32 Seiten 82-84 illegale Lösungsmittellagerung im Garagentrakt West des Hochtanklagers;

Die damit verbundene Verhinderung des Abschlusses eines bereits vereinbarten Mietvertrages für 325 m² LAGERFLÄCHE zu € 4,50 je m²/mtl € 1.462,50 hat der Firma Voltaik Handels GmbH einen Gelwerten Nachteil bis 31. 08. 2014 von € 130.042,56 verursacht.

c) Zitat meines Schreiben vom 01. 9. 2014 an BH Zell am See:

RICHARD L E E B A-5671 Bruck / Glocknerstraße, Kaprunerstraße 3
 GESCHÄFTSFÜHRER DER FIRMEN **VOLTAIK HANDEL GMBH * GLOCKNER-TRADE GMBH * LEEB BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH * erblicher Witwer**
 * IN DER VERLASSENSCHAFTSSACHE AZ 45 A 366/2005 BG ZELL AM SEE *

Bezirkshauptmannschaft Zell am See
zHd Mag. Dr. Bernhard Gratz, MBA

Stadtplatz 1
5700 Zell am See

**Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001
Antrag auf Sachentscheidung § 117 WRG**

Sehr geehrter Herr Doktor Gratz,

ergänzend zu meinem Schreiben vom 27. v. Ms. stelle ich zu der. von Ihrer Amtsvorgängerin in bösem Beschädigungsvorsatz, 14-jährigen Verweigerung des Endbescheides gem. § 31 iVm § 117 WRG 1959 fest,

I. zu meinem aufrechten Rechtsschutzinteresse:

Durch die WRG–Novelle1988, BGBl 1988/693, wurde eine sukzessive gerichtliche Zuständigkeit geschaffen. Dieser sukzessive Übergang an die Bezirksgerichte ist maßgeblich für die Nachprüfung eines von Wasserrechtsbehörde erlassenen Endbescheides, hinsichtlich verwendeter (öffentlicher) Geldmittel und durchgeführter technischer Leistung zur Wiederherstellung rechtskonformer Verhältnisse.

Die WRG-Novelle BGBl. I Nr. 112/2003 trat ab dem mit 1. 1. 2005 in Kraft und bewirkt insoferne eine Änderung, als alle Entscheidungen der Wasserrechtsbehörde nach § 117 Abs 1 WRG welche nach dem 31. Dezember 2004 erlassen wurden, von der bis dahin in § 15 WRG gültige sukzessive Übergang zur gerichtlichen Nachprüfung an die Bezirksgerichte aufgehoben wurde und an die Landesgerichte übergegangen sind.

Diese Änderung ist nur auf Verfahren anzuwenden, bei denen der Antrag auf Enteignung nach dem 31. Dezember 2004 bei der Behörde einlangt.

Das gegenständliche Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See (Amtshandlung vom 25. 06. 2001 mit wasserrechtsbehördlicher Anordnung von Sanierungsmaßnahmen und Duldungsverpflichten gem. § 31 Abs 3 und 5 WRG 1959 idgF.) ist jedenfalls nach bis dahin geltenden Zuständigkeitsvorschriften zu Ende zu führen.

II. zum Sachverhalt:

ist Ihnen bekannt, wie

a) Ernst, Stefan und Andreas Pecile vom 2. auf 3. Dezember 2000 einen illegalen Zaun zwischen den Liegenschaften EZ 501 und EZ 601 GB 57303 Bruck errichtet und großflächig am südlichen Garagentrakt (LKP 32) auf ungefrorenem Boden Tankinhaltsreste verschüttet haben und mit Endbescheid BG Zell am See der Besitzstörung gegenüber der Glocknertrade GmbH schuldig erkannt wurden;

[der zerbrochene Krug in Salzburg VIII/ F - vom Dorfrichter Adam](#)

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) Ernst PECILE; 2.) Dr. Werner KREISEDER; 3.) Dr. Erhard HACKL wegen Vorbereitung zur Einleitung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001BH Zell am See

b) Ernst und Stefan Pecile am 17. 01. 2001 um 8:30 h das Eingangstor zum Hochtanklager überklettert, entlang der Kohleboxen Foto-Beweise aufgenommen und später verheimlicht (vgl TONIS), in den Kohleboxen im Witterlager befindliche 2 Sportwagen zerstört und um 9:00 h ein Heizöl-Leicht-Fass zum Auslaufen gebracht haben;

[der zerbrochene Krug in Salzburg VIII - D- vom Dorfrichter Adam](#)

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen Stefan PECILE, zum ausgelaufenen Ölfass für Einleitung des Wasserrechtsverfahren am 17. 1. 2001

[der zerbrochene Krug in Salzburg VIII - E- vom Dorfrichter Adam](#)

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen Ernst PECILE, zum ausgelaufenen Ölfass für Einleitung des Wasserrechtsverfahren am 17. 01. 2001

c) Ernst Pecile um 9:0 h per Mobiltelefon Kurt Reiter am Gemeindeamt Bruck vom Austritt des Fassinhaltes auf tief gefrorenem Boden verständigt hat;

[der zerbrochene Krug in Salzburg V/ E - vom Dorfrichter Adam](#)

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) Ernst PECILE; 2.) Stefan PECILE; 3.) Kurt REITER; 4.) Dr. Rosemarie DREXLER wegen Straftatbestände im Wasserrechtsverfahren BH Zell am See

ist aktenkundig, wie

1) Kurt Reiter am 17. 01. 2001 um 9:00 h gemeinsam mit dem Wasserrechtsreferenten Mag. Franz Mühlböck am Gemeindeamt Bruck befasst waren:

Amtshandlung zur Einleitung des Wasserrechtsverfahren : Zahl 6/203-44-2001
NIEDERSCHRIFT: am Gemeindeamt Bruck/Glstr. am 17.1.2001 um 09:00 Uhr
Firma Voltaik Handelsges.mbH, 4493 Wolfers, vertreten durch Richard Leeb;
Firma Leeb BetriebsgmbH, Bahnhofstraße 6, 5671 Bruck/Glstr., handelsrechtliche Geschäftsführerin Frau Ingrid Leeb, wohnhaft 5671 Bruck/Glstr, Kaprunerstraße 3; Firma Glockner Trade GmbH,. Bruck,Glstr., vertr. durch Richard Leeb, 5671 Bruck;

Leiter der Amtshandlung: AS Kurt Reiter / Wasserrechtsbehörde: Mag. Franz Mühlböck
Gewerbebehörde: Mag. Harald Wimmer / Schriftführer: VB Katharina Seidl / VB Hannelore, Walhler / Amt der Sbg. LR, Abt. 16: Dr. Robert Grass / Ing. Stefan Sturm -Gemeinde Bruck/ Glstr.: Bgm. Herbert Reisinger etc

2) gemeinsam mit Ernst und Stefan Pecile hat Kurt Reiter um 11.00 Uhr gegenüber vorbestellter Medienvertreter aus der Stadt Salzburg die allgemein offenbare, Österreichweite Medienkampagne gegen LEEB eingeleitet.

der zerbrochene Krug in Salzburg V/ E - vom Dorfrichter Adam

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) Ernst PECILE; 2.) Stefan PECILE; 3.) Kurt REITER; 4.) Dr. Rosemarie DREXLER wegen Straftatbestände im Wasserrechtsverfahren BH Zell am See

Kurt Reiter erhält von Wolfgang Schaal (BP) Kenntnis der Bodenuntersuchung der Intergeo Salzburg vom 3. Detember 1996 auf der Betriebsliegenschaft der Leeb Betriebs GnbH, Bahnhofstraße 6, 5671 Bruck / Glocknerstraße;

der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ F - vom Dorfrichter Adam

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Wolfgang Schaal-Mulacek, BP Austria**; 2.) **Kurt Reiter, BH**; 3.) **Dr. Rainer Braunstingl**; 4.) **DI Dr. Angelika Brunner** wegen Vorbereitung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See

3) Kurt Reiter am 18.1. 2001 die gewerbepolizeiliche Verfügung zur Schließung der Firma Voltaik GmbH angeordnet hat;

- diese Schließung in der Form durchgeführt hat, dass die Behörde eigene Schlösser an den Zugangstoren angebracht und zusätzlich eine Versiegelung mit amtlichem Rundsiegel und Verplombung vorgenommen hat;

- die Überwachung der Einhaftung der Sperre der Betriebsanlage dem Gendarmeposten Bruck übertragen und gleichzeitig die Schlüsselgewalt über die Betriebsanlage an Ernst Pecile übertragen und diesen beauftragt hat, die Warenentnahme durch Leeb zu überwachen,

- in Gemeinschaft mit PECILE Diebstähle und Beschädigungen am Eigentum von Leeb, sowie Verwüstung des gesamten Betriebsgelände bis zur vollständigen Unbrauchbarkeit ermöglicht hat;

- der Geschäftsführerin der Leeb Betriebs GmbH am 18. 01. 2001 - entgegen dem Schließungsbescheid – die Warenentnahme mit dem Bemerken verweigert hat, **dass eine Öffnung der Betriebsanlage nur für eine Gesamträumung in Frage kommt**;

- der Geschäftsführerin der Leeb Betriebs GmbH im Beisein Mag. Mühlböck anlässlich der Einvernahme von Ingrid Leeb angeboten hat, **dass er einen Käufer wüsste, der ATS 2,5 Millionen bezahle und die Entsorgung der Altlasten übernehme, wenn sie das Betriebsgelände Hochtanklager räume**;

4) Geschehen am 06. 02. 2001 28 Ur 1198/01v LG Salzburg Band VIII ON 63:

- 8:00 Uhr Fax – Übermittlung durch BP eines aus Schriftbild und Inhalt erkennbaren verfälschten Berichtes der Firma INTERGEO betreffend der Bodenuntersuchung;

- Fax – Übermittlung der Stellungnahme der beiden Amtssachverständigen DI Dr. Angelika BRUNNER und Dr. Rainer BRAUNSTINGL an die BH Zell am See;

- Telefonische Bestellung des Herrn Dr. Werner Furlinger, zum Verfahrensführer der Untersuchungen im Wasserrechtsverfahren, sowie Beauftragung von Ernst und Hannes FÜRSTAUER als Gehilfen Dr. Furlingers durch Kurt REITER;
- die Beiden Amtssachverständigen DI Dr. Brunner und Dr. Braunstingl am 06. 02. 2001 auf Grund des Inhaltes des Intergeoberichtes dringende Untersuchung empfohlen haben;

der zerbrochene Krug in Salzburg V/ F - vom Dorfrichter Adam

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) Dr. Franz Schausberger; 2.) Kurt Reiter, BH; 3.) Dr. Rainer Braunstingl; 4.) DI Dr. Angelika Brunner Straftatbestände im Wasserrechtsverfahr BH Zell am See

der zerbrochene Krug in Salzburg IX/ C - vom Dorfrichter Adam

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Dr. Siegfried W. Hermann**; 2.) **Kurt Reiter, BH**; 3.) **Dr. Rainer Braunstingl**; 4.) **DI Dr. Angelika Brunner** wegen Vorbereitung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See

5) Kurt Reiter am 07. 02. 2001 gemeinsam mit dem Wasserrechtsreferenten Mag. Franz Mühlböck am Gemeindeamt Bruck, im Beisein von Bürgermeister Reisinger und Bauamtsleiter Schobersteiner um 9,15 Uhr mit Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See – erstmalig im Verfahren - **das Vorliegen von Gefahr in Verzug**

- **beurkundet!**
und weiter begründet: „ dass die Eindeutigkeit des bis dahin festgestellten Sachverhaltes deswegen erwiesen ist, weil der Rechtsvertreter der verpflichteten Ingrid Leeb, Herr Dr. Kainz keine Fragen zu Befund und Gutachten des geologischen und der chemisch - technischen Amtssachverständigen gestellt hat ! Dr. Kainz ist Jurist.

Mit dem Vortäuschen des Vorliegens von Gefahr in Verzug wurden die zu Unrecht Verpflichteten Bescheidfrei unter behördlicher Befehls- und Zwangsgewalt von einem rechtlich einwandfrei geführten Wasserrechtsverfahren ausgeschlossen;

6) Kurt Reiter hat gemeinsam mit dem Wasserrechtsreferenten Mag. Franz Mühlböck am 22.2.2002 in der Verhandlung zu UVS-6/10.086/"18-2002/ 10.095/17-2002 UVS-6/10. 1-1-1/14-2002 BETREFF Ingrid Richard Leeb. Leeb und Leeb Betriebs GmbH **zur Kenntnis genommen, wie die Inventurliste über das Waren-lager der Leeb BetriebsgesmbH anlässlich der Konkureröffnung über diese Gesellschaft in der Position 26, Artikelnummer 2380, Lösungsmittel in einer Menge von 2400 Litern angeführt sind** und dem gegenüber die Leeb BetriebsgesmbH seinerzeit von der in Konkurs befindlichen Voltaik GesmbH 3000 Liter Lösungsmittel übernommen hat. Aktenkundig der Verbrauch von 600 Litern Lösungsmitteln für die Reinigung der Hochtanks 1 und 3. -

Woraus sich die besondere Beweiskraft der im Garagentrakt West befindlichen 2.400 Liter Lösungsmittel Zyklosolvan ableitet:

Die behauptete Versickerung von 2.000 Liter Lösungsmittel am Betriebsgelände Hochtanklager hat zu keiner Zeit stattgefunden !

7) **Herr Mag. Franz Mühlböck** nimmt am 12.02.2001 an der Einsatzleitungsbesprechung teil und ist bestimmt, dass die Sachverhaltsdarstellung an die Staatsanwaltschaft unter seiner Federführung vorbereitet wird. (Band VIII On 63 SZ 127)

Das Auffinden von Trimethylbenzol in den Grundwasseraufschlüssen LKB 15 und LKB 17 > fehlende Vergleichsprobe mit lagerndem Zyklusolvan > Verfälschung der Proben > Verschluss von Rückstellproben in der BH > Herstellung eines unrichtigen 3D-Modells als zentrales Beweismittel (vgl Zeugenaussagen Brunner und Braunstingl in 31Hv 143/09a LGS Protokoll vom 03. 09. 2009 und Kurt Reiter in in 31Hv 143/09a LGS Protokoll vom 29.10. 2009)> die Kenntnis, dass am 18. 04. 2001 das Landeslabor alle – von der Bahnhofstraße und dem Hochtanklager - unterstromigen Grundwasserpegel frei von Verunreinigungen gemeldet hat (Bd VIII ON 63 SZ 215) waren nicht hinderlich, am 25. 06. 2001 in böser Beschädigungsabsicht die wasserrechtsbehördliche Anordnung von Sanierungsmaßnahmen und Duldungspflichten gemäß § 31 Abs. 3 und 5 WRG 1959 idgF im Bescheidfreien Verfahren unter behördlicher Befehls- und Zwangsgewalt zu verfügen;

die rechtskräftige Entscheidung des Unabhängigen Verwaltungssenates des Landes Salzburg vom 11.03.2002, Zahl UVS-6/10.080/8-2002 die Bindung für alle relevanten Verfahren bewirkt. (vgl. VwSlg 16783 A/2005) -

ZAHL	DATUM	FANNY-VQN-LEHNERT-STR
UV5-6/10.080/8-2002	11.03.2002	5020 SALZBURG

Betreff:

Glocknertrade Gesellschaft m.b.H., Bruck/GIstr.; Beschwerde Ausübung unmittelbarer verwaltungsbehördlicher Befehls- und Zwangsgewalt **Der Unabhängige Verwaltungssenat des Landes Salzburg erlässt durch das Senatsmitglied Dr. Peter Braunhart über die Beschwerde der Glocknerrade Gesellschaft mbH, mit dem Sitz in Bruck/Clstr., eingebracht von Herrn Richard Leob als deren Konsulent, gegen die durch die Bezirkshauptmannschaft Zell am See am 25. Juni 2001 auf § 72 des Wasserrechtsgesetzes - WRG 1959 idgF gestützte Duldungsverpflichtung, Punkt 6. (Räumung des Objektes bis längstens 30.07.2001 bzw Freimachen des Objektes)**

folgendes

E R K E N N T N I S

Gemäß § 67a Abs 1 Z 2 und Abs 2 AVG wird der Beschwerde *Folge gegeben* und festgestellt, dass die von der Bezirkshauptmannschaft Zell am See am 25.06.2001 gemäß § 31 Abs 5 iVm § 72 WRG 1959 idgF in Punkt 6, 2. Satz, ausgesprochene Duldungsverpflichtung gegenüber den Nuznießungsberechtigten, damit auch gegenüber der Beschwerdeführerin, ***rechtswidrig war.***

Entscheidungsgründe: In der am 30.07.2001 unter anderem in dieser Sache durchgeführten mündlichen Verhandlung präzisierte der Vertreter der Clocknertrade Gesellschaft m.b.H. Herr Richard Leob. das Vorbringen wie folgt:

Die Clocknertrade Gesellschaft m.b.H. habe Bestandsrechte an den Liegenschaften Bahnhofstraße 6, sowie den EZ 501 und 601, je KG Bruck. Durch die am 25.06.2001 angeordneten notstandspolizeilichen Maßnahmen würden die Bestandsrechte der Glocknertrade Gesellschaft m.b.H. in der Bahnhofstraße beeinträchtigt, ohne dass diese dafür entschädigt würde bzw müsste die Glocknertrade Gesellschaft m.b.H. das von ihr benutzte Betriebsareal räumen, ohne dass Ersatzflächen vorhanden seien.. Dies deshalb, da das weitere Areal, die EZ. 501 und 601 durch eine Lager-sperre vom 18.01.2001 ebenfalls für diese Zwecke nicht benutzbar seien.

Der Vertreter der belangten Behörde, Herr Mag. Franz Mühlböck, gab dazu in der Verhandlung an, dass sich die Anordnungen vom 25.06.2001 auf die Grundstücke in der Bahnhofstraße bezogen, welche nicht im Eigentum von Frau Ingrid Leeb oder der Glocknertrade Gesellschaft m.b.H. stehen, sondern vielmehr im Eigentum der Insolventen Leeb Betriebs GmbH.

Der Unabhängige Verwaltungssenat des Landes Salzburg stellt zu diesem Sachverhalt gemäß § 67a Abs 2 letzter Satz AVG in einer durch ein Einzelmitglied zu treffenden Entscheidung Folgendes fest:

Laut der im Akt befindlichen Niederschrift vom 25.06.2001, Za.hl 06/203-44/454-2001, ergibt sich, daß an diesem Tag von der belangten Behörde gegen die verpflichteten Parteien Leeb Betriebs GmbH, Voltaik Handels GmbH, Richard Leeb sen und Ingrid Leeb notstandspolizeiliche Anordnungen erlassen wurden (Niederschrift S 23 unten ff).

Weiters wurden gemäß § 31 Abs 5 iVm § 72 WRG 1959 idgF Duldungsverpflichtungen ausgesprochen. Punkt 6 lautet dabei:

„ Um die Durchführung der Sanierungsmaßnahmen im Zentrum der Ölverunreinigung unterhalb des Objektes Bahnhofstraße 6 auf GN 132 und 46/3, je KG Bruck, zu ermöglichen, ist das Objekt Bahnhofstraße 6 samt Nebengebäuden zu schleifen. Nutznießungsberechtigte am Objekt Bahnhofstraße 6 haben dieses Objekt bis längstens 30.07.2001 zu räumen bzw für eine Räumung mit anschließendem Abriß freizumachen.“

Gemäß § 72 Abs 1 WRG. 1959 idgF haben der Eigentümer und die Wasserberechtigten für die unter dieser Gesetzesstelle in den Punkten a)-g) genannten Maßnahmen das Betreten und Benutzen ihrer Grundstücke...zu dulden. Die Wasserberechtigten sind gehalten, eine vorübergehende Einschränkung oder Einstellung der Wasserbenutzung zu dulden.

§ 72 WRG begründet somit grundsätzlich kraft Gesetz wirkende öffentlichrechtliche Duldungsverpflichtungen und verpflichtet die *Eigentümer* der für die angegebenen Zwecke erforderlichen Grundstücke und die Wasserberechtigten.

Die belangte Behörde hat die obzitierte, von ihr ausgesprochene und in § 72 WRG 1959 normierte Duldungsverpflichtung aber auf einen Kreis ausgedehnt, für den die Anordnung einer solchen im WRG nicht vorgesehen ist, nämlich die "Nutzungsberechtigten", somit ua auch auf allfällige Mieter und Pächter,

Da die Clocknertrade Gesellschaft m.b.H. zum Zeitpunkt der angeordneten Duldungsverpflichtung weder Eigentümerin, noch Wasserberechtigte der betreffenden Grundstücke war, konnte gegen sie auch eine solche Duldungsverpflichtung iS des § 72 WRG 1959 rechtswirksam nicht ausgesprochen bzw. angeordnet werden und war somit dieses Vorgehen der Behörde im Gesetz nicht begründet und daher rechtswidrig.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ G - vom Dorfrichter Adam

> PRIVATANKLAGE gegen 1.) **Hans Tonis, Ermittler**; 2.) **Mag. Franz Mühlböck, BH**; 3.) **Kurt Reiter, BH**; 4.) **Dr. Werner Furlinger** wegen falscher Beschuldigung im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See

8) Herr Dr. Werner Furlinger es - nach eigener Darstellung in Bd I ON 7 SZ 469 - am 06.02. 2001 übernommen hat, nach **Maßgabe der Einsatzleitung des Katastrophenreferenten der BH Zell am See AS Kurt Reiter** die Planung, Durchführung von Maßnahmen und Auswertung, der am selben Tag der BH Zell am See erstmals zur Kenntnis gelangten Kontamination des Grundwassers (Bd XV ON 148, 152), zu erbringen und das Vorliegen von Gefahr in Verzug gemäß den technischen Vorgaben des hydrologisch-geologischen Amtssachverständigen zu dokumentieren und die komplexen hydrologisch-geologischen Zusammenhänge mithilfe eines dreidimensionalen Modells darzustellen, welches von Herrn Dr. Braunstingl bei der Firma Geobyte in Auftrag gegeben hat. (Bd I ON 7 SZ 469);

Herr Dr. Furlinger am 06. 02. 2001 zum „**Öl-Schaden Bahnhofstraße**“ Grundwasserisohypsenpläne vorlegt, in denen er den Grundwasserbegleitstrom der Salzach vorsätzlich nicht berücksichtigt, unter anderen auch aus den abstromig der Bahnhofstasse und dem Hochtanklager gelegenen Hausbrunnen Abstichmessungen vorgenommen, aber deren Situierung im Grundwasserbegleitstrom der Salzach, also im Fließgewässer verschwiegen hat, so dass zur erstmaligen Feststellung des Vorliegens von „Gefahr in Verzug“ am 07. 02. 2001 durch Kurt Reiter und dem Wasserrechtsreferenten der BH Zell am See der maximal zulässige Schwellenwert ins Grundwasser von 0,5 mg/l angenommen wurde, während der zulässige Schwellenwert für Einleitungen ins Fließgewässer mindestens 10 mg/l beträgt und sich dieser bei minderer Güte des Fließgewässers entsprechend noch erhöht, so dass im gegenständlichen Fall jedenfalls die unbehandel-

te Einleitung des Grundwassers erlaubt gewesen wäre und die Einleitung des verwaltungsbehördlichen Verfahrens gesetzlich überhaupt nicht gedeckt war und keinesfalls unter behördlicher Befehls- und Zwangsgewalt durchgeführt hätte werden dürfen.

Herr Dr. Furlinger darüber hinaus alle Parameter, welche für die Beurteilung des Vorliegens von Gefahr in Verzug maßgeblich sind, wissentlich und damit absichtlich ignoriert, wie diese im Verfahrensakt aufgelistet sind.

Herr Dr. Furlinger vorsätzlich die ihm am 14. 02. 01 aus dem Grundwasseraufschluss LKB 8 kenntlich gewordenen Analysenwerte von 1.200 und 1.300 mg/l Gesamtkohlenwasserstoffe – so wie der Einsatzleiter, die beiden Amtssachverständigen und der Wasserrechtsreferent auch – verheimlicht hat und damit die Aufdeckung der Verfälschung des Intergeoberichtes vom 18. 12. 1996 verhindert, welche an gleicher Stelle und in gleicher Tiefe 12.655 mg/l ausgewiesen hat und vom Einsatzleiter AS Kurt Reiter zur Einleitung des Umweltverfahren missbraucht worden ist.

Auf Grund der Profession des Herrn Dr. Furlinger Unkenntnis zu erbringender Leistungen bzw. Durchführung entsprechender Maßnahmen für eine fachgerechte Untersuchung ausgeschlossen werden kann.

Es von schuldhafter Vorsätzlichkeit auszugehen ist, wenn weder in den Berichten des Herrn Dr. Furlinger noch im gesamten Verfahrensakt Angaben dokumentiert sind, die eigene Tatsachenfeststellungen des Herrn Dr. Furlinger betreffen, wie Grundwasserströmungsrichtungen, Beischaffung von Unterlagen über Ölverlusten im Bereich des Bahnhofes Bruck-Fusch, Befragung des Fahrdienstleiters bzw. Bahnvorstandes Reisinger oder des Verschubpersonals, Endbehandlung des Aushubmaterials vom ÖBB-Entladeplatz, Ergebnisse der wöchentlichen Beprobung des Hausbrunnens Leeb, fehlende Einbauten im Untergrund im 3-D Modell, Befragung des Bürgermeisters Reisinger bezüglich vorgeschriebener periodischer Untersuchungen des Ortskanals in den Jahren seiner Amtsführung, Untersuchung des Ortskanals in der Bahnhofstraße nach Abbruch, Nichtausführung geforderter Baggerschlitze zwischen den Geleisen und der Baugrube südlich des Bahnkörpers, Arten und Mengen von Mineralölprodukten die bei der Herstellung von Grundwasseraufschlüssen bzw. Pumpversuchen aufgefunden wurden und sich in den drei Absetzbecken abgesetzt haben, Personen Firmen Institute die mit Transport und Endbehandlung dieser Mineralölprodukte befasst wurden, Begründung für die Unumgänglichkeit des Abrisses der Objekte in der Bahnhofstraße, Begründung für die Ablehnung angebotener Dekontaminationsmethoden die diesen Abriss vermieden hätten, Erkundungsergebnisse auf denen sich die Berechnung der chemisch-technischen Amtssachverständigen am 18. 02. 2001 über das Vorliegen einer Kontamination von 100.000 Liter Heizöl Leicht im Untergrund stützen konnte u. a. m.

aus allen Akteninhalten jedenfalls unwiderlegbar nachgewiesen ist, dass sich Herr Dr. Furlinger in böser Beschädigungsabsicht der strafrechtlich relevanten Tatbilder zur Herstellung verfälschter Beweismittel, der Beweisunterdrückung, der falschen Beweisaussage vor Gericht, der Mitgliedschaft einer kriminellen Vereinigung zur falschen Beschuldigung und Österreichweiten Verleumdung zu Unrecht Verpflichteter vorsätzlich schuldig gemacht hat.
in LINKs 93.10 ff öffentlich gemacht.

die von Kurt Reiter beauftragten „Werk tätigen“ der Bezirkshauptmannschaft Zell am See erbringen seit Jahrzehnten effiziente Leistung exakt und treu nach Vorgabe des Auftraggebers und erbringen alle **gewünschte Beweisergebnisse**, für die jeweiligen eingetretenen oder **vorgeplanten Katastrophen** und erstatten vor Gericht Rechtswirksame **falsche Sachverständigen-Gutachten** und unterlegen diese nach Bedarf **mit verfälschten Analysenergebnissen** und im gegenständlichen Fall **mit zwei verfälschten 3D-Modellen** der Firma Geobyte, Salzburg als **zentrales Beweismittel im Strafprozess** zu 31 Hv 143/09a am Landesgericht Salzburg welches zur Verurteilung des beklagten Richard Leeb geführt hat.

Ihre Tätigkeit richten die nichtamtlichen Sachverständigen und ihre Gehilfen ausschließlich nach **den technischen Vorgaben des ASV Dr. Braunstingl, in enger Zusammenarbeit mit der ASV DI Dr. Brunner und unter Maßgabe des Einsatzleiters Kurt Reiter** aus.

Im Vorverfahren zu 28 Ur GZ 1198/01v LG Salzburg sind die Sachverständigengutachten Dr. Furlinger in Band I ON 7 SZ 461 – 667 ÖLSCHADEN BAHNHOFSTRASSE und in Band V ON 27 SZ 693 - 783 LÖSUNGSMITTELSCHADEN HOCHTANKLAGER dokumentiert.

[der zerbrochene Krug in Salzburg VII/ I - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **WIEDERAUFNAHME** der Schadenersatzklagen zu 9 Cg 124/03m + 5Cg 137/03y LG Salzburg gegen Herrn Dr. Werner Furlinger, Geologe und Sachverständiger im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See

9) -
An die
Korruptions - Staatsanwaltschaft
Univeritätsstraße 5
1010 W i e n

Fax voraus am 09. 01. 2010 >01/400536

GZ 4 St 3/09z
Strafanzeige nach § 28a StPO

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu obiger Strafsache TEIL E bringe ich Ihnen zur Kenntnis, wie in der Hauptverhandlung zu 49 Bl 22/09f -1 Landesgericht Salzburg vom 03. 09. 2009 und in deren Fortsetzung am 29. 10. 2009 aus Zeugeneinvernahmen Straftatbestände offenbar geworden sind und erstatte ich in eigenen Namen und namens meiner Tochter Ingrid Leeb, Geschäftsführerin der Firma Leeb Betriebs GmbH FN 56254b als Geschädigte

S t r a f a n z e i g e

gegen **Herren Ernst und Hannes FÜRSTAUER**, Inhaber der Firma Fürstauer-Ölwehrtechnik GmbH in 5752 Viehhofen als Gehilfe der Erst- und Zweitbeklagten Dr. Fürlinger und Dr. Forstinger, sowie als Wasserhalter und als Fahrer des einzigen Saugfahrzeuges im Umweltverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See

wegen **Bildung einer kriminellen Vereinigung**

zum Tatvorwurf:

Aus den Aussagen der beiden Amtssachverständigen DI Dr. Brunner und Dr. Braunstingl am 03. 08. 2009 geht hervor, dass diese keine Daten physischer Messergebnisse an die Firma Geobyte zur Interpolation in die 3D-Modelle „Ölschaden Bahnhofstraße“ und „Lösungsmittelschaden Hochtanklager“ übergeben haben, welche im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See als **zentrale Beweismittel** für die unwahrhaftigen Beschuldigungen geführt werden.

Aktenkundigen Sachverhalte, wie sie Vornahmen der Bezirkshauptmannschaft Zell am See betreffen, insbesondere die lt.Aussage DI Dr. Brunner vom 03. 09. 2009 bis heute unter Verschluss gehaltenen Aktenteile und Rückstellproben, sowie den dortamts geübten Amtsmissbrauch zu Gunsten FÜRSTAUER in gegenständlicher Bezughabe, bestätigen vorliegende Straftatbestände:

Jahrzehntelange, massive Korruption im Amt der Bezirkshauptmannschaft Zell am See und Amtsmissbrauch zu Gunsten Firma Fürstauer	09.00
---	--------------

Der Amtssekretär Kurt Reiter hat ohne Angebotseinholung die Firma ÖlwehrtechnkgmbH, Viehhofen (Band VIII ON 63 AS 135) mit der **Durchführung der Aufschlusssondierungen, Mitwirkung bei der Tankrevision, Beistellung von Ölwehrgerät und Saugfahrzeug** (Fahrer Hannes Fürstauer), und **Übernahme von Ölschlamm** beauftragt.

Am 17. 07. 2001 wurden die Wasserhaltungsmaßnahmen ohne Ausschreibung an die Firma Ölwehrtechnik GmbH auf Grund deren Angebotes vom Vortag den 16.7. 2001 (Band VIII ON 63 AS 243) vergeben.

Die Herren Fürstauer haben bereits lange vor der angeblich erstmaligen Übermittlung der verfälschten Kopie des Berichtes der Firma Intergeo vom 18. 12. 1996 über deren Bodenuntersuchung vom 3. Dezember 1996 am Betriebsgelände Bahnhofstraße 6 an die Bezirkshauptmannschaft Zell am See begonnen, die Baustelle Bahnhofstraße einzurichten.

Die Leistung der Firma Fürstauer Ölwehrtechnik GmbH, 5752 Viehhofen HNr 217 wurde durch den Firmeninhaber Ernst Fürstauer, sen. und dessen Sohn Hannes Fürstauer jun. unter **täglicher Präsenz an der Baustelle vom 18. 01. 2001 bis zum Abschluss des Behördenverfahrens** erbracht.

Die Schlüsselgewalt über die Baustellenumzäunung Bahnhofstraße und dem Hochtanklager lag in den Händen von Fürstauer. Fürstauer hat in seiner Funktion als Gehilfe des Einsatzleiters AS Kurt Reiter und dem nichtamtlichen Sachverständigen Dr. Werner Furlinger bzw. Dr. Forstinger bestimmt, wer die beiden Betriebsgelände betreten durfte. Mir selbst wurde von Ernst Fürstauer persönlich der Zutritt zur Baustelle untersagt.-

Aus den Akteninhalten zu 28 Ur 1198/01v, 9 Cg 134/03m und 5 Cg 137/03y je LG Salzburg ist zu entnehmen, dass Fürstauer auch mehrfach mit der Ziehung, Verpackung und Transport von Erd- und Wasserproben in den Bereichen Bahnhofstrasse und Hochtanklager befasst war.

Die am 6. 2. 2001 mit der Untersuchung beauftragten Dr. Furlinger und Dr. Forstinger haben sich durch unrichtige Beweisaufnahmen, Verfälschung von Beweismittel, unwahrer Beweis-aussagen und Erstattung falscher Befunde schuldig gemacht, wie sie vorsätzlich bei der Herstellung des unrichtigen 3D- Modells Geobyte als zentrales Beweismittel mitgewirkt und der falschen Beschuldigung beigetragen haben, welche unmittelbar zur Einstellung der betrieblichen Tätigkeit der Firmen Leeb Betriebs GmbH und Glocknertrade GmbH mit nachfolgender Eröffnung des Insolvenzverfahren über deren Vermögen geführt hat.

Die Tätigkeit der Angezeigten als Untersuchende im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 ab dem 06. 02. 2001 ist im Gerichtsakt 28 Ur 1198/01v Band VIII ON 63 dokumentiert:

AUSZUG AUS EINSTATZPROTOKOLL Band VIII ON 63

6.2.2001 Auftrag BH an ZT-Büro Dr. Furlinger, hydrogeologische Erkundungsmaßnahmen gem. amtlicher Vorgabe einzuleiten und durchzuführen und hiezu die Firma Plankl, Villach, als Bohrunternehmen sowie die Firma Fürstauer, Viehhofen, zum Zwecke der Durchführung von Nutstangensondierungen und Beistellung von Materialien und Gerät beizuziehen.

9. 2. 2001: Abteufen der zweiten Kernbohrung auf GN 77/1, KG. Bruck; neuerlich auf Ölverunreinigungen gestoßen. Parallel zu den Kernbohrungen werden Nutstangensondierungen eingeleitet (Firma Fürstauer), -

15. 02. 2001 Folgende Arbeiten wurden bisher angeordnet und vergeben: Herstellung eines Stromanschlusses bei der SAFE; Installation durch Firma Gassner, Bruck; Baustromkastenbeistellung durch Firma Fürstauer, Viehhofen -

22.02.2001 Am heutigen Tage wird ein Beprobungsdurchgang aller vorhandenen Brunnenpegel und Messstellen mit Entnahme von Wasserproben entsprechend den Vorgaben von Frau Dr. Brunner vorgenommen (Landeslabor, Firma Fürstauer). -

03.03.2001 Aus dem zuletzt errichteten Pegel LKB 23/01 wird durch Fürstauer eine Wasserprobe entnommen und wird diese am Montag dem Landeslabor überbracht. 05.

03. 2001 GW-Proben auf KW und AOX bei LKB 22 am 6.3.01 durch LLabor und Fürstauer; Abstichmessungen alle Pegel und Brunnen am 6.3.01 durch Fürstauer; Abpumpen und beproben Brunnen Leeb (KW, AOX, andere Parameter), am 6.3.01 durch Fürstauer und GW Proben (gepumpt, Parameter allg. Chemie) bei LKB 19, 20, 22, 23 am 7.3.2001;

12.03.2001 Koordinationsbesprechung bezüglich der Grundwasserschäden in der KG Bruck
Die Vergabe der Aufträge an konkrete Firmen erfolgt jedoch ausschließlich durch Wasserrechtsbehörde.

13. 03. 2001 Anwesende Einsatzkräfte: Reiter, Schobersteiner, LLabor, **Fa. Fürstauer**, Fa. Empl, Fa. Plankel, Leblhuber = ZT-Büro Dr. Furlinger, Fleckl. -

Meßdurchgang mit Landeslabor: ♦ 3 Blindwerte von oberstromigen Brunnen (LKB18/01, Salzach, Fuscher Ache) **Untersuchung je auf AOX. ♦ Untersuchung von LKB 19 und 20 (Lösungsmittel, AOX, CKW).** • Untersuchung von LKB 26 (Wasserproben auf AOX, WGEV A.1, KW, Lösungsmittel, KW auch geschöpft). -

14. 03. 2001 Anwesende Einsatzkräfte: Reiter, Schobersteiner, **Fa. Fürstauer**, Fa. Plankel, LLabor, Braunhofer. Im Zuge der Suche nach der Ursache des Lösungsmittel- und GW Schadens im Bereich GN 91/6 erfolgt eine Überprüfung sämtlicher Bauwerke und Manipulationsstellen am Hochtanklager auf Zustand und Undichtheiten; hiezu müssen von **Fa. Fürstauer** Manipulationsölverluste aus den Pumpstationen entsorgt werden, um eine Überprüfung überhaupt zu ermöglichen (in Ausführung Punkt 2 der Anordnungen gem. AV vom 12.3.2001). Dichtheitsprüfung mit Druckprobe der Kanalrohrleitungen mit DI Braunhofer und **Fürstauer**; Ringkanalisation im HTLg. offenkundig undicht.

16. 03. 2001 Anwesende Einsatzkräfte: Reiter, Schobersteiner, **Fa. Fürstauer**, Fa. Plankel, EST.1: Faßlagerschaden vom 17.1.2001 auf GN 91/6 und 91/7, je KG Bruck; EST.2: Ölschaden Bahnhofstraße 6 auf GN 46/3 , KG Brack, u.a.; EST.3: Grundwasserverunreinigung durch Lösungsmittel auf GN 91/6 und 91/7, je KG Bruck; **EST.4: Grundwasserverunreinigung durch AOX auf GN 91/7 (PECILE), KG Bruck;** -
EST.5: AWG-Maßnahmen auf GN 91/6 und 91/7, KG Brack.

EST. 3 (HTLg.): Fertigstellung LKB 29/01 Beginn Bohrung LKB 30/01

EST 2 (Bhfstr.6): Besprechung Sanierungsplanung: **begründete Vorauswahl der auszu-scheidenden Sanierungs- bzw. Sicherungsmethoden; Auflistung der verbleibenden geeignet erscheinenden Sanierungs- bzw. Sicherungsmethoden;** -

Die endgültige Auswahl erfolgt nach Beratung durch die ASV (Dr. Braunstingl und DI Dr. Brunner) durch die EL (AS Kurt Reiter) der Wasserrechtsbehörde der BH Zell am See (Mag. Mühlböck) in Abstimmung mit der politischen Führung (Dr. Raus), der Wasserrechtsbehörde Land und dem BMLFUW als wahrscheinliche Kostenträgerin.

EST 5 (Hochtank und Abfall auf GN 91/6 und 91/7 PECILE):

17. 03. 2001 Anwesende Einsatzkräfte: Fa. Fürstauer. EST. 3: Entsandung der LKB 30/01.

22. 03. 2001 Anwesende Einsatzkräfte: Reiter, Schobersteiner, **Fa. Fürstauer**, Leblhuber = **ZT-Büro Dr. Furlinger**, Umlagerung der Bohrkernkisten vom Bauhof der Gemeinde zum Flußbauhof (Zustimmung von Flußmeister Schernthaner am 21.3.2001 eingeholt. 27. 03. 2001

Anwesende Einsatzkräfte: Reiter, **Fa. Fürstauer**, Braunhofer, Zandl, Forstinger = **ZT-Büro Dr. Furlinger**. Vom EL (Einsatzleiter AS Kurt Reiter) werden konkrete Fragestellungen und Zielformulierungen für den Inhalt der Gutachten formuliert: an bautechn. SV: baulicher Zustand des Faßlagerbereiches an des Süd-seite des Garagenobjektes auf GN 91/6, insbesondere im Hinblick auf die Dicht-heit der Wanne und das Eindringen von Niederschlagswässern.

Zu EST 2: genereller Befund über die durchgeführten Ermittlungen im Schadensbereich, vom Allgemeinen zum Speziellen, insbesondere zu den tech-nischen Erkenntnissen im Bereich des Kellertanklagers, den fehlenden Sicher-heitseinricht-ungen, dem bautechnischen Zustand der Wannengeböden und allfälligen Undichtheiten. Aussage mbt. SV über oberflächliche Ölverluste in Verbindung mit geologischem Gutachten.

Zu EST 3: genereller Befund über die durchgeführten Ermittlungen und Soll-Ist-Analyse der vorhandenen Anlagenteile, vom Generellen zum Speziellen hinsichtlich des Lösungsmittelschadens, bes. Garagenobjekt und Kanalanlage einschließlich

Oberflächenversiegelung (Asphaltzustand,...)

18.04.2001 EST 2: Telefonische Auskunft bei Hr. Wendtner bzgl. Laborergebnisse des letzten Probedurchganges eingeholt.

Keine Verunreinigungen der unterstromigen Pegel !

Allen befassten Organen, so auch den Herren Fürstauer war kenntlich, dass keine Verunreinigung des Grundwassers weder in der Bahnhofstraße noch im Hochtanklager vorgelegen hat !

03. 05. 2001 Anwesende Einsatzkräfte: Reiter, Schobersteiner, Lebelhuber = **ZT-Büro Dr.**

Fürlinger , Brunner, **Fürstauer**, Zandl, Seitinger, Braunstingel. Allgemeines: Pegelmessdurchgang - Sondierungsarbeiten im Garagentrakt West und Probennahmen.**05.2001:**

01.08.2001 Anwesende: Reiter, Schobersteiner, IL (Eder, Neumayr, Eitzinger), Fa.Empl, **Fa.Fürstauer**, unverzügliche Durchführung der am 25.06.2001 angeordneten Notstandspolizeilichen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Gefahr einer Grundwasserverunreinigung durch Mineralölprodukte, ausgehend vom Objekt Bruck - Bahnhofstraße 6, verfügt.

zu den Straftatbeständen Dr. Fürlinger, Dr. Forstinger, Ernst und Hannes Fürstauer aus GZ 5 Nc 1/09v LG Salzburg:

Die Beschuldigten haben es in Beschädigungsvorsatz unterlassen, die im Werkstättegebäude des Hochtanklagers installierte Warmwasserzentralheizung zu entleeren und damit die Zerstörung der gesamten Heizungsanlage und aller Wasserführenden Leitungen (auch im Mauerwerk) durch Frost herbeigeführt.

Der verursachte Schaden beträgt über € 70.000,-- und ist jederzeit zu besichtigen.

Im Hochtanklager wurde an der östlichen Grundgrenze vorsätzlich eine Bodenfläche von ca. 300 m² in einer Höhe von 12 cm (sichtbar an Betonstellwänden) mit Heizöl Leicht verunreinigt. Es ist die Untersuchung des Grundwassers und der Erdaustausch erforderlich. Der Schaden beträgt über € 50.000,-- und ist jederzeit zu besichtigen. Polizeibericht wurde aufgenommen.

Die Beschuldigten haben aus dem 30.000-Liter-Tank Nr. 5 der Betriebstankstelle in der Bahnhofstraße 6 lagerndes Dieselöl und aus dem 30.000-Löiter-Tank Nr. 6 der Heizungsanlage in der Bahnhofstraße 6 lagerndes Heizöl Extra Leicht entnommen und nicht der Eigentümerin vergütet, sondern für sich verwendet.

Der Schaden beträgt über € 50.000,--

Die Beschuldigten haben ihnen anvertrautes Gut in der Bahnhofstraße 6 und im Hochtanklager veruntreut dessen Wert € 50.000,-- übersteigt.

Die Beschuldigten haben Sachen aus dem Betriebsgelände Bahnhofstraße 6 und dem Hochtanklager den Eigentümern auf Dauer entzogen, deren Wert € 50.000,-- übersteigt.

Die Beschuldigten haben falsche Daten für die Interpolation im 3D-Modell abgeliefert. Der Schaden beträgt über € 1,000.000,--

Die Beschuldigten haben den ihnen behördlich erteilten Auftrag wissentlich missbraucht, als sie den Firmen Voltaik Handels GmbH, Leeb Betriebs GmbH und Glocknertrade GmbH, sowie deren Geschäftsführer einen Vermögensnachteil gugefügt haben, indem sie falsche Beweisergebnisse vorgegeben und abgeliefert haben.

Der Schaden beträgt mehr als € 1,000.000,--

Die Beschuldigten haben Daten die ihnen aus ihrer Tätiogkeit der Entnahme von Wasser- und Erdproben kenntlich waren verfälscht zur Interpolation im 3 D-Modell weitergegeben.

Die Beschuldigten haben sich gemeinsam mit Amtssekretär Kurt Reiter, Mag. Franz Mühlböck, Dr. Werner Furlinger, Amtssachverständige DI Dr. Angelika Brunner und Amtssachverständigen Dr. Braunstingl im Umweltverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See der Bildung einer kriminellen Vereinigung zur Verübung mehrfacher mit Strafe bedrohter Handlungen schuldig gemacht.

Die Beschuldigten haben sich an diesen Zusammenschluss durch ihre Aktivitäten, Informationen und durch die Bereitstellung von Vermögenswerten in dem Wissen beteiligt, dass dadurch die Vereinigung und deren strafbaren Handlungen gefördert wurden.

Die Beschuldigten haben als behördlich beauftragte und alleinige Aufsichtsorgane über das ganze Jahr 2001 tagtäglich den Betrieb der Baustellen kontrolliert bzw. selbsttätig Leistung erbracht und in Rechnung gestellt.

Der Tatbestand nach § 278 StGB Bildung und Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung ist erfüllt.

Beide Herren Fürstauer haben sich wiederholt geweigert der Vorladung zur Zeugenschaftlichen Einvernahme vor dem Untersuchungsgericht Folge zu leisten.

Die Beschuldigten haben mit der Verfälschung von Bohrergebnissen aus LKB 1, LKB 2, LKB 15 und LKB 17 unrichtige Beweisaussagen im Strafverfahren GZ 28 Ur 1198/01v Band VI ON 1 herbeigeführt.

Die Beschuldigten FÜRSTAUER haben vorsätzlich

1. zwischen dem 15. und 18. 01. 2001 in die Heizöl – Leicht – Tanks des Hotel Bellevue in Saalfelden Heizö Extra Leicht eingefüllt, um damit ein verwaltungsbehördliches Strafverfahren gegen Leeb vorzubereiten, wie dies in der Internetdomain LINK 04.03 öffentlich ist;
2. am 07. bis 12. Februar 2001 die Bohrkerne aus LKB 1 und LKB 2 so verfälscht, dass Analysenergebnisse den Gehalt von 22.000 bzw. 23.000 mg/l Gesamtkohlenwasserstoffe im Grundwasser ergeben und zum gerichtlichen Strafvorwurf geführt haben;
3. am 19. und 21. Februar 2001 die aus den Grundwasseraufschlüssen LKB 17 und 19 so verfälscht, dass Analysenergebnisse die Verunreinigung des Grundwassers mit dem Lösungsmittel Trimethylbenzol ergeben und zum gerichtlichen Strafvorwurf geführt haben;
4. für die Beprobung durch das Institut Begert 50 % der Bodenproben entnommen, die Belastungen ausgewiesen haben, wie sie sich in der anderen Hälfte der genommenen Proben nicht gefunden haben und darüber hinaus in zeitlichen Widerspruch mit den Feststellungen der Amtssachverständigen gestanden und zum Antrag geführt haben, dass die Rückstellmuster vom 4. und 9. 10. 2001 gerichtlich hinterlegt werden;
5. im Behördenverfahren Beweismittel beigebracht, die ein falsches 3D- Modell bewirkt haben, welches als zentrales Berweismittel für die gerichtliche Verfolgung zu Unrecht Beschuldigter benutzt worden ist;

Die Beschuldigten haben vorsätzlich, Kenntnisse die ihnen in Erfüllung ihres behördlich erteilten Auftrages als Wasserhalter zugewachsen sind, verschwiegen

1. die Mitteilung Herrn Wendtners vom Landeslabors am 18. 04. 2001, dass alle unterströmigen Pegel frei von jeglicher Verunreinigung sind;
2. die Tatsache, als das gesamte Grundwasser aus der Baugrube in der Bahnhofstraße nicht über die drei Absetzbecken und den dazu installierten Ölabscheider geführt, sondern direkt unbehandelt in die Salzach abgepumpt worden ist;
3. den Umstand, dass keine Stoffe die dem Grundwasser gefährlich sind an ein Institut abgegeben worden sind, welches für die Endbehandlung solcher Stoffe zertifiziert ist;
4. dass weder in der Bahnhofstraße Kohlenwasserstoffe, noch im Hochtanklager Trimethylbenzole im Grundwasser aufgefunden worden sind, die die unbehandelte Einleitung des Grundwassers in das Fließgewässer Salzach nicht erlaubt hätten;
5. wie das heute noch im Garagentrakt West lagernde Lösungsmittel „Zyklosolvan“ zu keiner Zeit mit dem angeblich aufgefundenen Trimethylbenzol nach molekularen Aufbau verglichen worden ist;
6. wie die gesetzlich vorgeschriebenen Rückstellproben von Wasser- und Erdproben nicht vorhanden und dem gerichtlich beauftragten Nachprüfer Herrn Dr. Siegfried Hermann nicht ausgehändigt werden konnten;

und damit verhindert haben, dass diese Beweismittel im Strafverfahren die zu Unrecht Beschuldigten entlasten konnten.

Die Beschuldigten haben mit dem Verschweigen des eigenen Wissens bei gleichzeitiger Kenntnis der allgemein öffentlichen Verleumdungskampagne, in der Unwahrhaftige Beschuldigungen geführt worden sind, der falschen Verdächtigung beigetragen, und sich der Mitwirkung zur Verleumdung schuldig gemacht und die zu Unrecht Beschuldigten der gerichtlichen Verfolgung mit einer strafbaren Handlung ausgesetzt, die mit einer Freiheitsstrafe von mehr als einem Jahr bedroht ist;

Alle Handlungen von Ernst und Hannes Fürstauer als Gehilfen des Einsatzleiters und des beigezogenen nichtamtlichen Sachverständigen Dr. Werner Furlinger bzw. Dr. Forstinger welche auf die Belastung der zu Unrecht Beschuldigten abgezielt haben, belegen den erfüllten Straftatbestand nach § 298 StGB Vortäuschung einer mit Strafe bedrohten Handlung welche nach § 297 zu bestrafen ist;

Die Beschuldigten haben vorsätzlich und nachhaltig als Gehilfen des Einsatzleiters und des beigezogenen nichtamtlichen Sachverständigen Dr. Werner Furlinger bzw. Dr. Forstinger die wahren Täter Ernst und Stefan Pecile, sowie Herbert Reisinger und die ÖBB der Verfolgung entzogen und ihre Befugnisse im Namen des Landes Salzburg ausübende Behörde Bezirkshauptmannschaft Zell am See als deren Beauftragte wissentlich missbraucht.

Die Beschuldigten haben in Zusammenwirken mit anderen Amtsorganen, Amtssekretär Kurt Reiter, Mag. Franz Mühlböck, DI Dr. Angelika Brunner und Dr. Rainer Braunstingl, sowie Dr. Werner Furlinger und Dr. Forstinger als gleichfalls von der Bezirkshauptmannschaft Zell am See Beauftragten, mit Vorsatz im Verwaltungsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See die zu Unrecht Beschuldigten in ihren Rechten zu schädigen, einen Schaden herbeigeführt der € 5.000.000,- übersteigt.

Die Beschuldigten haben nicht nur im gegenständlichen Behördenverfahren der Bezirkshauptmannschaft Zell am See, sondern seit Jahrzehnten auch in vielen anderen ähnlichen Wasserrechtsverfahren für die Bezirkshauptmannschaft Zell am See, als gegen Entgelt tätige Unternehmer, Beamte der Bwezirkshauptmannschaft Zell am See bei der Führung ihrer Amtsgeschäfte durch Auskünfte und Vorschläge maßgebend beeinflusst und in dieser Eigenschaft für eine pflichtwidrige Vornahme oder Unterlassung von Amtsgeschäften durch die Beamten gesorgt, um daraus für sich rechtswidrigen Vorteil in Millionen Euro Höhe durch überhöhte Rechnungslegung - in Verfahren unter vorgetäuschter „ Gefahr in Verzug“ ohne Angebotseinholung - zu erzielen.

Die behördliche Verfolgung, an der sich Ernst und Hannes Fürstauer aktiv beteiligt haben, hat auch eine über die Grenzen Österreichs hinausreichende Verleumdungskampagne gegen Leeb beinhaltet, welche zur Einstellung der betrieblichen Tätigkeiten der Firmen Leeb Betriebs GmbH und Glocknertrade GmbH geführt und nachfolgend die Eröffnung der Konkursverfahren über deren Vermögen bewirkt hat.

Im Zuge der behördlichen Verfolgung haben Maßnahmen unter behördlicher Befehls- und Zwangsgewalt zum Abbruch des Betriebsobjektes Bahnhofstraße 6 im Eigentum der Leeb Betriebs GmbH, der vollkommenen Devastierung der Betriebsliegenschaft Hochtanklager im Eigentum der Voltaik Handels GmbH, der Vernichtung des gesamten Anlagevermögens der Firma Glocknertrade GmbH und der Totalbeschädigung von 2 Sportwagen (Mercedes SL und Porsche, sowie eines Segelbootes, ins Winterlager abgestellt) im Hochtanklager geführt.

Kurt Reiter hat als Obereinsatzleiter in Zusammenwirken mit dem Wasserrechtsreferenten Mag. Franz Mühlböck; der chemisch-umwelttechnischen Amtssachverständigen DI Dr. Angelika Brunner; dem hydro-geologischen Amtssachverständigen Dr. Rainr Braunsingl; den Sachverständigen Dr. Werner Furlinger und Dr. Gerhard Forstinger; **Ernst und Hannes Fürstauer** strafbare Verursachungen **v o r g e t ä u s c h t** :

- **das Vorliegen eines Ölschadens in der Bahnhofstraße 5671 Bruck;**
-
- **das Vorliegen eines Lösungsmittelschaden im Hochtanklager;**
-
- **das Vorliegen von Gefahr in Verzug bei beiden Schadensannahmen;**

Es ist Aktenkundig, wie die Schadenerzeugenden Maßnahmen der Bezirkshauptmannschaft Zell am See sich auf die **falschen Sachverständigengutachten der Herren Dr. Furlinger und Dr. Forstinger** in Verbindung mit der **vorsätzlichen Verfälschung von Beweismittel bzw. der durch Ernst und Hannes Fürstauer hergestellten falschen Beweismittel gestützt haben:**

Im Wasserrechtsverfahren „ Ölskandal Bruck “ wurde von Fürstauer Wasserproben genommen: EINSATZPROTOKOLL 22.02.2001 stellen mit Entnahme von Wasserproben entsprechend den Vorgaben von Frau Dr. Brunner vorgenommen (Landeslabor, Firma Fürstauer). Mitteilung tel. durch Landeslabor (Stefan Kleiner), dass die Untersuchung der Flüssigkeitsprobe im Pegel LKB 15 auf GN 91/6, KG Bruck, ergab, dass es sich um Ver-

unreinigungen des Grundwassers durch ein Verdünnungsmittelgemisch (Trimethylbenzole, Xylole; ein Gemisch aus Aromaten) handelt. **Die Verfälschung der Wasserprobe durch Fürstauer ist erwiesen. Es gab keinen Lösungsmittelschaden im Hochtanklager !**

Die tatsächliche Grundwasserströmungsrichtung war bereits in diesem Bericht Eingangs des Grundwasseraufschlusses LGP 2 und Ausgangs des Grundwasseraufschlusses LGP 3 festgestellt.

Weil sich der Grundwasseraufschluss LKB 15 in dem vorgeblich Trimethyl aufgefunden wurde nicht in der Grundwasserströmungsrichtung vom Lösungsmittelagerraum befindet, wurde vom Amtssachverständigen Dr. Braunstingl kurzerhand mittels 3D-Modell eine „Abzugsrinne“ im Untergrund hergestellt.

Diese Abzugsrinne wurde mit einem „Knick“ vervollständigt, der die „Lösungsmittel-fahne“ in Richtung LKB 17 umgeleitet hat. Der Grundwasseraufschluss LKB 17 wurde am 21. 01. 2001 zwei Tage später abgeteuft indem dann ebenfalls „Trimethylbenzol nachgewiesen werden konnte.“

Die Führung der „Abzugsrinne mit Knick“ war erforderlich, weil LKB 36 nördlich gegenüber LKB 15 und LKB 37, exakt in der Grundwasserströmungsrichtung des Lösungsmittelagerraumes bereits bestanden und ohne Verunreinigung befundet waren.

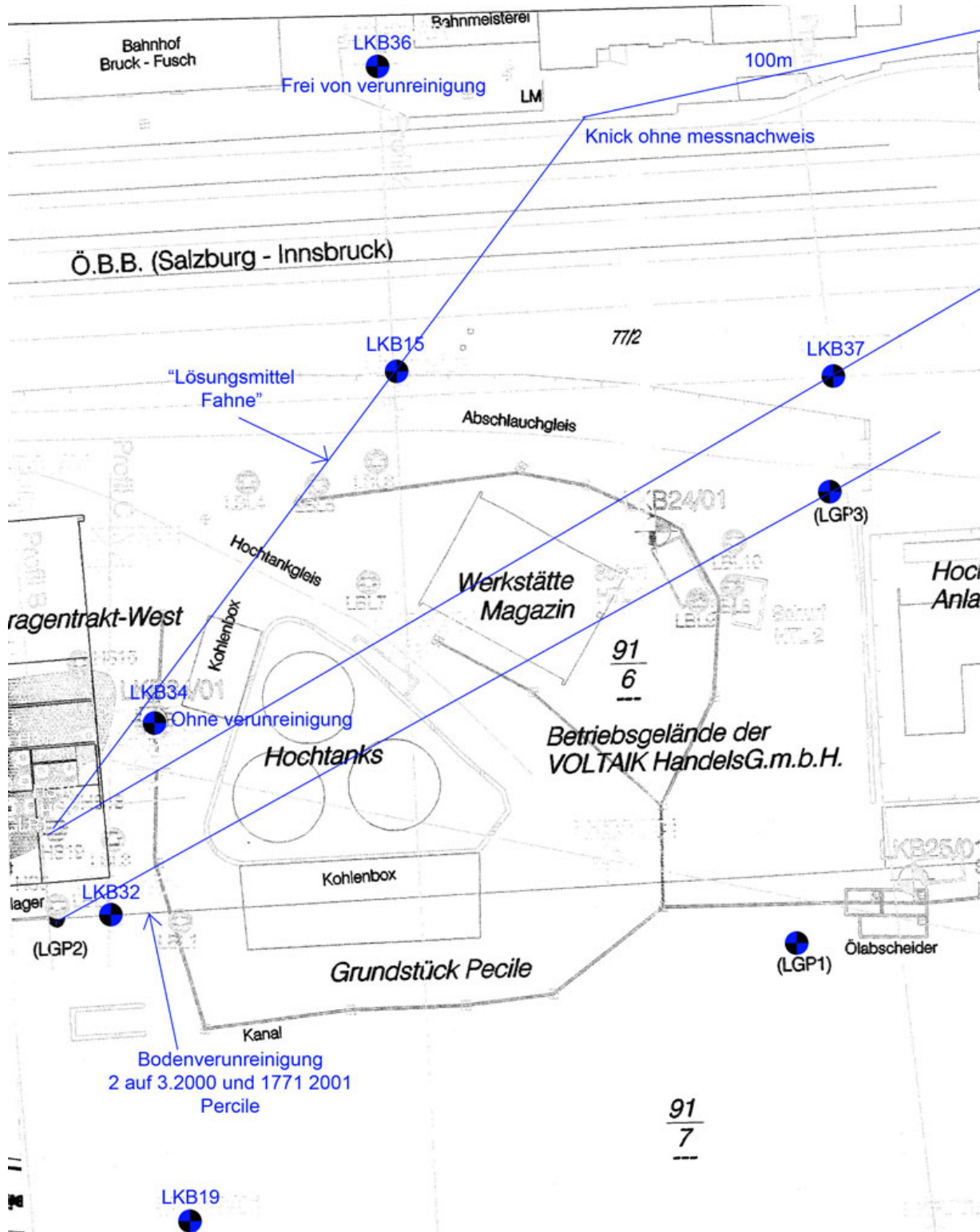
Am Grundstück GP 91/ 7 wurde in den Pegel LKB 19, 20 und 32 massive AOX – Belastung des Grundwassers festgestellt.

Inbesondere ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, wie

- LGP 2 am 15. 08. 1995 im Proterra-Bericht frei von jeglicher Verunreinigung beurkundet ist;
- LGP 2 und LKB 32 in unmittelbarer Nähe abgeteuft wurden und sich im Zentrum der Grundfläche befinden, die am 2. auf 3. Dezember 2000 von Ernst, Stefan und Andreas PECILE in Beschädigungsvorsatz durch Verschütten von Tankinhaltsresten absichtlich verunreinigt wurden;
- in LKB 32 am 22. 03. 2001 im Grundwasser 38 $\mu\text{g/l}$ AOX- Belastung festgestellt worden sind;

HAUSBRUNNEN POSCH

LKB 17 ○



- AOX - BELASTUNG

LKB 20 ○

AOX - BELASTUNG

Herr Dr. Furlinger hätte jedenfalls feststellen müssen, wie

- Emmissionsbegrenzungen gemäß § 1 Verordnung zur Begrenzung von Abwasseremissionen BGBl. II Nr. 7/1999 sind für Einleitungen in ein Fließgewässer mit 0,1 mg/l festgelegt sind;
- vom Grundwasseraufschluss LKB 15 südlich des Bahnkörpers, bis zu dem im 3D-Model ausgebildeten „Knick in der Abzugsrinne“ nördlich des Bahnkörpers über 30 Meter weder ein Bohr-, noch ein Messnachweis zur behaupteten „Lösungsmittelfahne“ erbracht ist;
- auch vom „Knick in der Abzugsrinne“ bis zum Grundwasseraufschluss LKB 17 über ca. 100 Meter weder ein Bohr-, noch ein Messnachweis zur behaupteten „Lösungsmittelfahne“ vorliegt;
- die Meldung des Landeslabors vom 18. 04. 2001, dass alle Abstromigen Grundwasseraufschlüsse frei von jeglichen Verunreinigungen sind, Aktenkundig ist;
- die Differenz zwischen den Inventurmengen der Jahre 1955 und 2001 lediglich 600 Liter Lösungsmittel durch Eigenverbrauch nachgewiesen ist und die Lagermenge einen Verlust durch Versickerung ausschließt;
- sich aus vorstehenden Sachverhalten zwingend ableitet, dass die vom OBER-EINSATZLEITER gemeinsam mit den Sachverständigen am 25. 06. 2001 abgeführte Amtshandlung mit wasserrechtsbehördlicher Anordnung von Sanierungsmaßnahmen und Duldungspflichten gem. § 31 Abs. 3 und 5 WRG 1959 ohne Rechtsgrund und daher rechtswidrig erfolgt ist.

In Zusammenwirken mit den Herren Ernst und Hannes Fürstauer hat

Kurt Reiter mit der Vortäuschung der Gefahr in Verzug die Verfahren Bescheidfrei unter behördlicher Befehls- und Zwangsgewalt abgeführt und so die zu Unrecht Beschuldigten in Beschädigungsvorsatz von einem rechtlich einwandfrei geführten Verfahren ausgeschlossen.

Die Vollendung des Tatbildes der Korruption im Amt und Amtsmissbrauch zu Gunsten von Ernst und Stefan PECILE, Salzburger Sparkasse Bank AG, Dr. Erhard HACKL; Dr. Gregor SIEBER, BP AUSTRIA, Ernst und Hannes FÜRSTAUER ist erwiesen.

Kurt Reiter hat am 17. 01. 2001, an dem Tag an dem Ernst und Stefan PECILE um 9:00 Uhr ein Ölfass zum Auslaufen gebracht haben, zur gleichen Zeit am Gemeindeamt Bruck das Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See eröffnet und ab 11:00 Uhr gemeinsam mit PECILE am Hochtanklager gegenüber Medienvertretern aus der Stadt Salzburg die allgemein offenbare Österreichweite Verleumdungskampagne gegen LEEB eingeleitet.

Die massiven Verleumdungen waren Zielgerichtet auf die Einstellung betrieblicher Tätigkeit mit nachfolgender Eröffnung der Konkursverfahren über das Vermögen der Firmen Leeb Betriebs GmbH FN 56254b und Glocknertrade GmbH FN 53395v.

Die Vornahmen außerhalb der Rechtsordnung, wie sie für die Herbeiführung eines Behördenverfahren durch Ernst und Stefan Pecile, Salzburger Sparkasse Bank AG, und Dr. Erhard Hackl, sowie für die Einleitung und Durchführung der Wasserrechtsverfahren durch Kurt REITER mit den vorangeführten Behördenorganen maßgeblich waren, haben zu massiven Vermögensschäden geführt:

Gemäß § 67 Abs. 2 StPO erkläre ich meinen Beitritt zum Strafverfahren als Privatbeteiligter um Ansprüche auf Schadenersatz geltend zu machen:

- für mich selbst wegen Verletzung einfachgesetzlich und verfassungsgesetzlich gewährleisteter Personen und Eigentumsrechte;
- desgleichen als Prozessbevollmächtigter für meine Kinder als Firmengesellschafter;
- für die Aufwände der Rechtsverteidigung seit den 17. 01. 2001;
- als Geschäftsführer für die Vermögensverluste wie diese die Firmen Voltaik Handelsgesellschaft und Glocknertrade GmbH betreffen;
- als Prozessbevollmächtigter der Geschäftsführerin der Firma Leeb Betriebs GmbH;

Unter Einem stelle ich den Antrag, für die Ermittlung der Höhe des Schadenersatzes nach § 67 Abs. 1 StPO einen Sachverständigen zu beauftragen.

Stets gerne für die Beibringung weiterer Beweisunterlagen bereit, wird um Antragsgemäße Stattgebung ersucht.

5671 Bruck, am 17. 09. 2010

RICHARD L E E B

der zerbrochene Krug in Salzburg VII/ F - vom Dorfrichter Adam

> PRIVATANKLAGE gegen 1.) Dr. Werner Furlinger 2.) Dr. Gerhard Forstinger 3.) Ernst Fürstauer 4.) Hannes Fürstauer wegen rechtswidriger Vornahmen im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001BH Zell am See

Angaben über Mengen und Arten von im Zuge der „Sanierungsarbeit“ aufgefunder Stoffe, wie sie dem Grundwasser schädlich sind, finden sich weder in den Akten des Vorverfahren 28 Ur 1198/01v, den Endberichten der Sachverständigen Furlinger, Hermann Stadlman und Laabmeir, noch in denen des Unabhängigen Verwaltungssenat Salzburg und in den Strafverfahren 31 Hv 140/09a, sowie 40 Hv 147/10g.

Die drei errichteten Absetzbecken sind unbenutzt geblieben.

III. zu den eingetretenen Schäden:

a) den Gesellschaftern der Leeb Betriebs GmbH FN 56254b den **Abbruch des Objektes Bahnhofstraße 6 mit EUR 310.222,82;**

sowie Verlust der **Grundflächen EZ 24+97 GB 57303 Bruck Bahnhofstraße 6**

sowie geldwerte Nachteile aus der Eröffnung des Konkursverfahren AZ 23 S 185/01b LG Salzburg über das Vermögen der Leeb Betriebs GmbH;

und geldwerte Nachteile aus der unterbundenen Fruchtnießung der Betriebsliegenschaft Hochtanklager GN 91/6, EZ 501 KG 57303 Bruck;

Wiederherstellungskosten der vollen Gebrauchsfähigkeit, wie diese vor dem 18. 01. 2001 Bestand hatte **EUR 1,042.000,--**

b) Richard Leeb, geb. 01. 02. 1938 Verlust des unentgeltlichen Wohnrechts seit 01. 08. 2001 und weiter, über 100 m² Wohnfläche inklusive Betriebskosten im abgebrochenen Objekt Bahnhofstraße 6 in 5671 Bruck / Glocknerstraße;

c) der Voltaik Handels GmbH FN 120968w den **Mietentgang auf Grund illegaler Lösungsmittellagerung per 31. 08. 2014 von EUR 131.908,10**

d) der Glocknertrade GmbH FN 53395y geldwerte Nachteile aus der rechtswidrigen Unterbrechung der Bestandrechte an den Liegenschaften EZ 501, 601, 24, 97 je KG 57303 Bruck;

sowie geldwerte Nachteile aus der Eröffnung des Konkursverfahren AZ 23 S 345 03k LG Salzburg über das Vermögen der Glocknertrade GmbH;

sowie den Verlust des gesamten Anlagevermögen durch strafrechtlich relevante Vornahmen außerhalb der Rechtsordnung im Betrage von ATS 2,773.452,00 / € 201.496,04 ausgewiesen per 31. Dezember 2013, weiterhin vorenthalten bleibt.

Als Geschäftsführer der Firma Glocknertrade GmbH muss ich daher den durch Zinsverlust eingetretenen Vermögensschaden mit 2 % p.a. monatlich

FORDERUNGSSALDO PER 31. 08. 2014 € 20.645,22

sowie für Schäden – verursacht aus dem, ohne Rechtsgrund durchgeführten Wasserrechtsverfahren – beziffert mit EUR 4,054.559,19 zu **5 Nc 1/09y LG Salzburg**

Als Geschäftsführer der Klägerin mache ich den durch Ihr rechtswidriges Verhalten eingetretenen Vermögensnachteil durch Zinsverlust wie folgt geltend:

FORDERUNGSSALDO PER 31. 08. 2014 € 28.955,80

e) Richard und Ingrid Leeb aus 14- jähriger Österreichweiter Verleumdung und unabdingbarer Rechtsverteidigung entstandenen geldwerten Nachteil, wie dieser durch Sachverständigengutachten zu beziffern ist;

Die mir und meinen Familienmitgliedern vorsätzlich, dreizehn Jahre lang zugefügten Beschädigungen in Ansehen und Fortkommen gehen weit über Geldwerte Maßstäbe hinaus -

IV. zur Aufforderung an die Bezirkshauptfrau HR Dr. Drexler:

1. die dem Untersuchungsgericht vorenthaltene – und seit dem 9. Juli 2003 in www.leeb-oe1.at LINK Geschehensabfolge öffentlich – Fragenbeantwortung und Urkundenvorlage

01 aus welchem Grunde ist die bekannte Bodenverunreinigung vom 2. auf 3. 12. 2000 durch PECILE nicht im Verfahrensakt aufgenommen ?

02 auf welche Bodenverunreinigung bezieht sich die Begründung der Verfahrenseröffnung vom 18. 01. 2001 ?

03 welche Bodenverunreinigung hat AS KURT REITER am 18. 01. 2001 im frischen Baggerschurf bei gefrorenem Boden an der Stelle des am Vortag ausgelaufenen Ölfasses via ORF Fernsehsendung bestätigt ?

04 zu welchem Zeitpunkt wurde der BH Zell am See das INTEREO - GUTACHTEN bekannt ? (diese Frage ergibt sich aus der Aussage des AS KURT REITER vor dem UVS deren Unrichtigkeit durch Akteninhalte und Zeugenaussage belegt ist)

🕒- von wem wurde dieses Gutachten formal und inhaltlich geprüft ?

🕒- warum wurde die Firma INTERGEO nicht als Beschuldigter im Strafakt aufgenommen, wo ihr absolute Warnpflicht gegenüber der Behörde und der Grundeigentümerin zugekommen wäre, hätte sie aus dem Ergebnis ihrer Untersuchung, gleichermaßen wie die Behörde, eine Gefährdung des Grundwassers ableiten müssen ?

05 sind die Grundwasserstrom abwärts gelegenen Grundwassernutzungen vor Verfahrenseröffnung auf Verunreinigung beprüft worden ? **Beantwortung am 9.1.2004** Zl. 06/203-44/1138-2004 BH Zell am See: Vor Verfahrenseröffnung wurden die Grundwasserstromabwärts gelegenen Grundwassernutzungen nicht auf Verunreinigungen überprüft!

06 ist die Gefährlichkeit der Kontamination unter Berücksichtigung der chemisch-physikalischen Reaktionsprozesse im Boden nach so langer Verweildauer vor Beginn der Dekontamination geprüft worden, wenn ja von welchem Institut ?

07 sind mit der Untersuchung der Kontamination außer dem Büro FÜRLINGER auch andere fachlich qualifizierte Unternehmen beauftragt worden, wenn ja welche ?

08 haben andere Fachkräfte als die im Verfahrensakt aufgenommenen die Art und die Effizienz der gewählten Dekontamination beurteilt ?

🕒- warum ist eine Befragung verschiedener, europaweit bekannter Fachinstitute betreffend des letzten Standes von Wissenschaft und Technik über Dekontaminationsmaßnahmen, wie dies das Wasserrechtsgesetz vorschreibt, unterblieben ?

09 ist die Grundwasserströmungsrichtung und Fließgeschwindigkeit, ausgehend von der Koordinate 12° 49' 24,2" öL und 47° 17' 4,1" nB (Bahnviadukt) aufgenommen und beprobt worden ?

☛- warum ist die Erstellung eines anstromigen Bohrrasters vom Pegel LKB 15 an im Hochtanklager und vom Pegel LKB 11 an, am Bahnkörper bis zum Viadukt unterblieben?

☛- warum wurden die vom Sachverständigen DI Braunhofer geforderten Schlitzgrabungen zwischen den Geleisen nicht ausgeführt ?

10 ist der Eintrittspunkt dieser Grundwasserströmung in das Fließgewässer auf Grund von Berechnungen unter Maßgabe der Strömungslehre festgestellt worden, wenn ja wo befindet sich dieser ?

11 wurden Maßnahmen festgelegt, mit welchen die Öl- Kontamination, wie sie sich heute noch im Bereich des Bahnkörpers befindet, beseitigt wird ?

☛- wenn ja, welche ?

☛- wenn nein, aus welchem Grunde nicht ?

12 wurden Maßnahmen festgelegt, mit denen die AOX – Kontamination auf der GP 91/7 EZ 601 PECILE beseitigt wird ?

☛- wenn ja, welche ?

☛- wenn nein, warum nicht ?

13 auf Grund welcher Expertise wurde zwischen den Koordinaten $12^{\circ} 49' 25,3''$ öL / $47^{\circ} 17' 4,3''$ nB und $12^{\circ} 49' 31,2''$, öL / $47^{\circ} 17' 4,3''$ nB eine Stahlspundwand abgeteuft ?

14 warum ist im Verfahren eine sonst übliche Anhörung eines Verfassers eines Gutachtens unterblieben (Dr. Suetterle u. PROTERRA), obwohl dies mehrfach von der verpflichteten Partei beantragt war ?

15 warum ist die Befragung von Zeugen im Verfahren abgelehnt worden, obwohl dies mehrfach von der verpflichteten Partei beantragt worden ist ?

16 warum sind die wöchentlichen Überprüfungsergebnisse des Hausbrunnens Leeb in der Bahnhofstraße 6 nicht in den Verfahrensakt eingeflossen ?

17 warum wurden die mehrfach angebotenen Lageraufzeichnungen nicht eingesehen und mit den gesamten Buchhaltungsunterlagen am 1. 8. 2001 unbrauchbar gemacht ?

18 warum wurde zum Lokalaugenschein am 17. 08. 2001 durch den UVS die Tankauflagefundamente per Caterpillar aus dem Betonboden des Kellertanklagers ausgerissen und der Hausbrunnen zugeschüttet ?

19 warum wurde dem Strafakt als Beweismittel ein manipuliertes Exemplar vom Einsatzprotokoll des AS KURT REITER übergeben ?

20 warum wurden keine Erhebungen bei der ÖBB – Direktion über aktenkundige Unfälle mit Ölverlust geführt ?

21 wurde der Erdaustausch am ÖBB – Entladeplatz überprüft ?

☛- ist die Endbehandlung dieses Aushubmaterials bekannt ?

22 wurde Frau Breitfuß, Hauptschuldirektorsgattin als Zeugin für die laufenden Öleinträge in den Ortskanal, aus Überläufen vom Entladeplatz der ÖBB, welche sie von Ihrer Wohnung aus jahrelang beobachtet hat, befragt ?

23 warum wurde der Ortskanal nie auf Dichtheit überprüft und auch nicht ab dem Bereich, wo er vor der Einmündung in die Glocknerstraße die Dichtschicht verlassen hat ?

☛- warum wurde der Zustand und der Grad der Verunreinigung des Ortskanals nach Ausbau im Erdaustausch nicht in die Strafakte eingebracht ?

24 warum wurden die Hinweise durch die ASV DI Dr. BRUNNER und in den Gutachten der Firmen INTERGEO und DR. SUETTE nicht beachtet, obwohl diese unabhängig voneinander das Vorhandensein weiterer vom Bohrpunkt 1 / 2 INTERGEO peripher gelegener Eintragungstellen beurkunden ?

25 wie groß ist die Menge des entsorgten kontaminierten Materials, dessen Schwefelgehalt 2,1 % Masse enthielt, wie dies in der INTERGEO-BOHRUNG 1 / 2 und LKB 8 bei FÜRLINGER festgestellt war ?

☛- um welches Mineralölprodukt hat es sich hierbei gehandelt ?

26 wie groß ist die entsorgte Menge der „ gelben Probe “ wie diese von der ASV DI Dr. BRUNNER am 16. 10. 2001 dem UVS übergeben hat und wie diese bis 15. 10. 2001 ausschließlich vorgefunden worden war?

☛- um welches Mineralölprodukt hat es sich gehandelt, da schon vor dem UVS organoleptisch festgestellt werden konnte, dass es sich weder um Heizöl Leicht, noch um Dieselöl gehandelt hat ?

☛- ist der Firma DR. BEGERT Analysenmaterial aus der „ gelben Probe “ übergeben und sind Rückstellproben sichergestellt worden?

27 wie groß war die Menge des in der Waschanlage zur Aushubwäsche eingesetzten WASCHMITTELS ?

☛- wie groß war die Menge des ausgewaschenen Mineralöles ?

28 ist nichtdekontaminiertes Material zwischen- oder endgelagert ?

☛- wenn ja, welche Menge und wo ?

29 waren den ASV DI Dr. BRUNNER, Dr. BRAUNSTINGL, AS KURT REITER und SV Dr, FÜRLINGER die entsorgten Mengen kontaminierten Materials bekannt ?

30 sind an die BEZIRKSHAUPTFRAU, an den BÜRGERMEISTER von Bruck und dem beweisaufnehmenden Chefinspektor Hans Thonis von der Kriminalabteilung des Landesgendarmeriekdos die tatsächlich vorgefundenen und entsorgten Mengen an mineralölkontaminierten Materials bekannt gegeben worden ?

31 aus welchem Grunde wurde dem Verursacher PECILE Schlüsselgewalt über das behördlich geschlossene Betriebsgrundstück Hochtanklager übertragen ?

32 wer hat die amtlichen Schlösser vom Haupttor West und Gleistor Ost entfernt und wem gehört das nachmalig angebrachte Schloss am Haupttor West ?

33 warum ist seitens der BH Zell am See weder Schaden aus Vandale und Diebstahl, sowie den bedeutenden Objektschaden, welcher durch die grobe Verletzung ihrer Obhutspflicht als Verwahrer entstanden ist, nicht an die Staatsanwaltschaft Salzburg gemeldet worden ?

34 mit welcher Begründung wurde von der BH Zell am See am 12. 07. 2001 verwaltungsbehördliche Maßnahmen unter Gefahr in Verzug für einen vorgeblichen Lösungsmittelschaden angeordnet, wo bereits am 18. 04. 2001 die abstromigen Pegel frei von Verunreinigung gemeldet waren und überdies das Gutachten der Firma PRO- TERRA vorlag, in welchem die absolute Kontaminationsfreiheit des gesamten Tanklagergeländes im Erdreich und im Grundwasser attestiert war ?

35 aus welchen Grund wurde die Erstausschreibung der Dekontamination aufgehoben?

36 warum wurde keine europaweite Ausschreibung der Dekontamination durchgeführt, wo bereits im November 2001 die Nachbevorschussung von ATS 80,0 Mio im Nationalrat beschlossen werden musste ?

37 mit welcher Begründung verweigert die BH Zell am See nach Beendigung der technischen Beweisaufnahme im April 2001 bis heute den Endbescheid nach dem Wasserrechtsgesetz ?

38 nachzureichende fehlende Unterlagen:

- ☉a) das vollständige, ursprüngliche Einsatzprotokoll des AS KURT REITER;
- ☉b) die Unterlagen über die Begehung vom 10. 10. 1989 am Bahnkörper des Bahnhofes Bruck - Fusch;
- ☉c) die Sondierung Bahngelände vom 30.11.1989 durch den Landesgeologen;
- ☉d) Meldung über den Sachverhalt der Verunreinigung vom 13. 12. 1990;
- ☉e) Meldung einer Verdachtsfläche iSd ALSAG vom 27.03.1990;
- ☉f) Anfragen über Aufnahme in Altlastenkatalog vom 3.12.90, 31.1.91 u. 21. 5.91;
- ☉g) Unterlagen der Erstausschreibung der Dekontamination;
- ☉h) Nichtaufnahme in den Altlastenkatalog des Umweltbundesamtes;
- ☉i) Unterlagen der Zweitausschreibung und Auftragsvergabe;
- ☉j) Aufstellung über Leistung und Bezahlung an die befassten Firmen;

2.) in den Strafakten zu 28 Ur 1198v; 31 Hv 140/09a: 40 Hv 147/10g je LG Salzburg fehlende Unterlagen:

- a) das vollständige, ursprüngliche Einsatzprotokoll des AS KURT REITER;
- b) die Unterlagen über die Begehung vom 10. 10. 1989 am Bahnkörper des Bahnhofes Bruck - Fusch;
- c) die Sondierung Bahngelände vom 30.11.1989 durch den Landesgeologen;
- d) Meldung über den Sachverhalt der Verunreinigung vom 13. 12. 1990;

- e) Meldung einer Verdachtsfläche iSd ALSAG vom 27.03.1990;
- f) Anfragen über Aufnahme in Altlastenkatalog v. 3.12.90, 31.1.91, 21.5.91;
- g) Unterlagen der Erstausschreibung der Dekontamination;
- h) Nichtaufnahme in den Altlastenkatalog des Umweltbundesamtes;
- i) Unterlagen der Zweitausschreibung und Auftragsvergabe;
- j) Aufstellung über Leistung und Bezahlung an die befassten Firmen;
- k) Grundwasserisohypsenpläne unter Einbeziehung der Grundwasserbegleitströme der Salzach und Fuscherache;
- l) Auftragsvergabeunterlagen vom 15. 02. 2001 an Fürstauer, Ölwehrtechnik GmbH Viehhofen und daraus geleisteten Zahlungen in den Jahren 2001 2002;
- m) Analyse und Rückstellungsprobe der Entnahme aus Grundwasseraufschluss auf GN 77/1 vom 09. 02. 2001;
- n) Analyse und Rückstellungsprobe der Entnahme aus Grundwasseraufschluss LKB 15 auf GN 91/6 vom 21. 02. 2001;
- o) Analyse und Rückstellungsprobe der Entnahme aus Grundwasseraufschluss LKB 17 auf GN Posch vom 22. 02. 2001;
- p) Analyse und Rückstellungsprobe der Entnahme von Lösungsmittel aus dem Garagentrakt West im Hochtanklager;
- q) Protokoll über die Werte der Hydrochemie, wie diese am 21. 03. 2001 von ASV DI Dr. Brunner an Büro Furlinger übermittelt wurde;
- r) Aktenvermerk vom 24. 04. 2001 vorgegebene Rahmenbedingungen für Bodenaustausch mit Entsorgung Lösungsmittelschaden Hochtanklager;
- s) Besprechungsprotokoll vom 24. 04. 2001; und Nachweis der Übergabe kontaminierten Erdreichs samt Bestätigung erfolgter Endbehandlung;
- t) Vereinbarung mit Firma Hermann & Müller zur Grundbenützung vom 12. 06. 2001, sowie Werkvertrag mit Umweltschutz Nord vom 19. 06. 2001;
- u) das Protokoll über die Ausscheidung des Sanierungsangebotes der Alpine-Bau GmbH 5071 Wals;
- v) Vergabeakt über das gesamte Verfahren der Sanierungsarbeiten vom 12. 16. 07. 2001; sowie Vergabe der Wasserhaltung an Fürstauer- vom 17.07. 2001;
- w) Art und Menge von am Betriebsgelände Bahnhofstraße aufgefundenen Stoffen, wie sie dem Grundwasser schädlich sind; samt Analysen – Nachweis des übernehmenden und endbehandelnden Institutes;
- x) Menge des Trimethylbenzoles, welches vom übernehmenden und endbehandelnden Institut aus dem kontaminierten Erdreich entfernt wurde; samt Analysen-Nachweis;
- y) namentliche Bekanntgabe der Personen, welche mit der Entnahme, Verpackung, Transport und Übergabe von Erd- und Wasserproben an die Firma Geo-Byte des Herrn Dr. Robert Marschallinger befasst waren;
- z) die Bestätigung des Herrn Dr. Robert Marschallinger, hinsichtlich der Zertifizierung bzw. Herstellergarantie des verwendeten Rechners, sowie der Vollständigkeit und Richtigkeit (Nachvollziehbarkeit und Prüfung) eingegebener physischer Daten zur Erstellung der 3D-Modelle;

V. Antrag auf Erlassung des wasserrechtsbehördlichen Bescheides:

Sehr geehrter Herr Doktor Bernhard Gratz,

auf Grund der seitens der Bezirkshauptmannschaft Zell am See geführten unwahrhaftigen Anscheinbeschuldigungen wurde ich im Strafverfahren zu 31 Hv 140/09v LG Salzburg zu einer bedingten Haftstrafe verurteilt.

Nach Berufung und Nichtigkeitsbeschwerde wurde das bezogene Urteil aufgehoben und erfolgte zu 40 Hv 147/10g LG Salzburg am 17. 06. 2011 mit meinem Freispruch die Zurückweisung der Ersatzansprüche vom Land Salzburg und der Finanzprokurator.

Auf Grund dieses Freispruches sind die, zu den Strafverfahren beantragten Zeugen nicht geladen worden. Die für die Erforschung der materiellen Wahrheit essentielle Notwendigkeit der Stellung beantragter Fragen an diese Zeugen, sind zusammengefasst in www.leeb-oel.at

der zerbrochene Krug in Salzburg X-E - vom Dorfrichter Adam

>zur STAATSANWALTSCHAFT SALZBURG unterbliebene Fragestellung an beantragte Zeugen Wasserrechtsverfahren 6/203-44/2001 BH Zell /See im Strafverfahren 40 Hv 147/10g LGS

INHALTSVERZEICHNIS - FRAGESTELLUNG 40 Hv 147/10g

A	Dr. Anton und Frau Erna WALTL, Imbachhornstraße 1	1 - 23
B	Dr. Erhard HACKL, Masseurwalter Voltaik Handels GmbH	24 - 38
C	PECILE, Gletschermoosstraße 11	39 - 57
D	Wolfgang SCHAAL – MULACEK BP WIEN	58 - 60
E	INTERGEO ABFALLWIRTSCHAFTS GMBH Salzburg	61 - 64
F	Mag. Franz MÜHLBÖCK, WASSERRECHTSREFERENT	65 - 89
G	Dr. Siegfried W. HERMANN, Sachverständiger	90 - 139
H	Hans TONIS, Chefinspektor KA	140 - 174
I	Dr. Werner FÜRLINGER	175 - 192
J	Dr. Gerhard FORSTINGER, Geologe	193 - 206
K	Ernst und Hannes Fürstauer, Ölwehrtechnik GmbH	207 - 236
L	Kurt REITER, Obereinsatzleiter	237 - 243
M	Herbert REISINGER, Bürgermeister ÖBB Vorstand	244 - 258
N	HR Dr, Rosemarie DREXLER, Bezirkshauptfrau	259 - 273
O	Dr. Werner KREISEDER, Salzburger Sparkasse	274 - 289
P	Dr. Hans REITSTÄTTER Notar	290 - 307
Q	DDr. Manfred KÖNIG, Rechtsanwalt	308 - 313
	Dr. Anton MUNDANI, Pensionsversicherung	314 - 315
R	Dr. Gregor SIEBER Konkursrichter	316 - 344
S	Dr. Hans WABNIG, Masseurwalter Leeb Betriebs GmbH	345 - 361
T	Dr. Gerald SIMMER, Vorstand des Bezirksgericht Zell am See	362 - 367
U	Dr. Robert MARSCHALLINGER Geobyte 3D-Modell	368 - 372

Aus vor angeführten Gründen stelle ich die

A N T R Ä G E

die Bezirkshauptmannschaft Zell am See wolle

1. gemäß § 31 Abs 1,3 und 4 § 138 Abs 3 und 4 WRG 1959 idgF. vom 25-6-2001 den Endbescheid zum Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See erlassen;
2. in der Entscheidung aussprechen, dass durch die in Punkt II. dargelegten strafrechtlichen Relevanzen ein Fall der sukzessiven Kompedenz gemäß § 117 Abs 4 WRG vorliegt;
3. in der Entscheidung aussprechen, ob und in welcher Höhe Leistung von Entschädigungen, Ersätzen und Rückübereignungen erfolgen, hinsichtlich der in Punkt III. taxativ aufgeführten, verursachten Eigentums- und Personenrechtlichen Verletzungen in Einleitung und Durchführung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See;
4. im erlassenen Bescheid die in Punkt IV. angeführten Fragen vollständig umschreiben;
5. dem erlassenen Bescheid die in Punkt IV. bezeichneten, fehlenden Aktenteile als Beilage anschließen;

Höflich um Antragsgemäße Stattgebung ersuchend, güße ich

mt vorzüglicher Hochachtung !

Richard L e e b e h

Abschließend ist zu bemerken, dass die obstromig festgestellte AOX – Belastung in LKB 19 und LKB 20, sowie die großflächige Bodenverunreinigung durch Heizöl Leicht an der östlichen Grundgrenze zum ÖBB-Umspannwerk unbeachtlich geblieben ist, während ein zu keiner Zeit stattgefundenener „Lösungsmittelschaden“ **vorgetäuscht wird.**

Die gegenständliche Vornahme des Landesverwaltungsgerichtes Salzburg entbehrt nicht jeder Rechtsgrundlage, sondern ist Zielgerichtet auf die Verdeckung vorangeführter Straftatbestände, woraus sich die Notwendigkeit der Prüfung auf strafrechtliche Relevanz ableitet.

Mit freundlichen Grüßen !

Richard Leeb eh

zur Kenntnis;
Herrn Dipl. Ing. Weihs
Umweltbundesamt

RICHARD L E E B A-5671 Bruck / Glocknerstraße, Kaprunerstraße 3
GESCHÄFTSFÜHRER DER FIRMEN **VOLTAIK HANDEL GMBH * GLOCKNER-
TRADE GMBH * LEEB BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH * erblicher Witwer**
* IN DER VERLASSENSCHAFTSSACHE AZ 45 A 366/2005 BG ZELL AM SEE *

EINSCHREIBEN

e-mail: post@lvwg-salzburg.gv.at am 01. 09. 2014

An das

Landesverwaltungsgericht Salzburg
zHd Fr. Mag. Michaela Slama

Wasserfeldstraße30
5020 Salzburg

GZ LVwG-2/19/4-2014; 2/20/4-2014

Zur Anberaumung einer mündlichen Verhandlung am 22. 09. 2014 bringe ich Ihnen zur Kenntnis, wie die Gesellschaften Leeb Betriebs und Glocknertrade GmbH aufgelöst sind und keine betriebliche Tätigkeiten ausüben, sondern lediglich als Rechtssubjekte Bestand haben.

Eine weitere Befassung des LVWG erübrigt sich, weil aus dem Verfahren GZ LVwG-1/29/9-2014 (Änderung für Wasserrechtsverfahren ab den 1.1.2005) hervorgekommen ist, wie zum Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See in Beschädigungsvorsatz der Bestimmung des BGBI. I Nr. 112/2003 nicht entsprochen und der Endbescheid gemäß § 31 iVm 117 WRG pflichtwidrig verweigert wird. Mit der Maßgabe des § 15 WRG erfolgt der sukzessive Übergang an die Bezirksgerichte zur Nachprüfung eines von der Wasserrechtsbehörde erlassenen Endbescheides, hinsichtlich verwendeten Geldmittel und rechtmäßigen Verfahrensführung,

In diesem Verfahren sind die UVS-Akte zitiert:

13. 10. 2013 Dr. Ursula Bergnüller e-mail

BEWEISERGEBNISSE WASSERRECHTSVERFAHREN Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See:

Herr Dr. Hans Wabnig hat am 09. 4. 2001 seine Tätigkeit als Masseverwalter der Leeb Betriebs GmbH aufgenommen und in seinem 1. Bericht des Masseverwalter explizit ausgeführt, dass alle Bankkonten auf Null gestellt, die Arbeitsverhältnisse gelöst waren und die Insolvenz ausschließlich auf Grund der negativen Medienberichte herbeigeführt worden sind. -

Der Masseverwalter hat die Leeb Betriebs GmbH vor den unwahrhaftigen Anscheinbeschuldigungen vor dem Unabhängigen Verwaltungssenat Salzburg vertreten, wie dokumentiert in 28 Ur 1198/01v LG Salzburg

Band VII Beilage 42 165 - 223 UVS -Protokoll 30.07. 2001 Bechwerde

Band VII Beilage 43 225 - 239 UVS -Protokoll 17.08. 2001 Bechwerde

Band VII Beilage 44 241 - 311 UVS -Protokoll 11.09. 2001 Bechwerde

Band VII Beilage 45 313 - 345 UVS -Protokoll 16.10. 2001 Bechwerde

Band VII Beilage 48 513 - 553 UVS -Protokoll 18.02. 2002 Bechwerde
Band VII Beilage 49 555 - 595 UVS -Protokoll 22.02. 2002 Bechwerde

UVS Dr. Bergmüller e-mail am 15. 10. 2013

Sehr geehrte Frau Doktor Bergmüller,
im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See wurde am 06. 02. 2001 Herr Dr. Werner Furlinger von Obereinsatzleiter Kurt Reiter telefonisch mit der Feststellung von Boden- und Grundwasserschäden am Betriebsgelände Bahnhofstraße beauftragt, wie in www.leeb-oel.at dokumentiert:

der zerbrochene Krug in Salzburg VII / E – vom Dorfrichter Adam

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen **Dr. Werner Furlinger**, Geologe, Karlbauern-Weg, 5020 Salzburg

der zerbrochene Krug in Salzburg VII/ F – vom Dorfrichter Adam

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Dr. Werner Furlinger** 2.) **Dr. Gerhard Forstinger** 3.) **Ernst Fürstauer** 4.) **Hannes Fürstauer** wegen rechtswidriger Vornahmen im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See

der zerbrochene Krug in Salzburg VII/ I – vom Dorfrichter Adam

> zur **WIEDERAUFNAHME** der Schadenersatzklagen zu 9 Cg 124/03m + 5Cg 137/03y LG Salzburg gegen Herrn Dr. Werner Furlinger, Geologe und Sachverständiger im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See

der zerbrochene Krug in Salzburg V/ B5- vom Dorfrichter Adam

> zur **FESTSTELLUNGSKLAGE** gegen 1.) **Mag. Gabi BURGSTALLER**, Landeshauptfrau als oberste Wasserrechtsbehörde des Landes 2.) **HR Dr. Rosemarie Drexler**, Bezirkshauptfrau als Verantwortliche im **Wasserrechtsverfahren**

In der Anlage zitiere ich den bezughabenden Eintrag in TEIL X / E und grüße mit vorzüglicher Hochachtung

Richard L e e b

UVS Dr. Bergmüller e-mail am 16. 10. 2013

Sehr geehrte Frau Doktor Bergmüller,
im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See wurden im Jänner 2001 die Herren Ernst und Hannes Fürstauer von Obereinsatzleiter Kurt Reiter telefonisch mit der Baustelleneinrichtung in der Bahnhofstraße beauftragt (Bürohäuschen am Grundstück der Landwirtschaftsschule). Ernst und Hannes Fürstauer waren von Anfang bis Ende der Amtshandlung als Beschließer und Dienstleister tätig. wie in www.leeb-oel.at dokumentiert:

der zerbrochene Krug in Salzburg VII - vom Dorfrichter Adam

> zu den Gehilfen **Dr. Furlinger + Dr. Forstinger + E. u. H. Fürstauer**

der zerbrochene Krug in Salzburg VII/ B - vom Dorfrichter Adam

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen **Hannes Fürstauer**, Geschäftsführer der Fürstauer Ölwehrtechnik GmbH

der zerbrochene Krug in Salzburg VII/ C - vom Dorfrichter Adam

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen

der zerbrochene Krug in Salzburg IX/ E - vom Dorfrichter Adam

> **STRAFANZEIGEN vorsätzliche SCHADENSVERURSACHUNG** **Dr. Franz Schausberger**, **Mag. Gabriele Burgstaller**; **Mag. Johann Fenninger**, Salzburg; **Dr. Rainer Braunstingl**, **DI Dr. Angelika Brunner**, Amtssachv-erständige; **Dr. Siegfried W. Hermann**, Sachverständiger;; **HR Dr. Rosemarie Drexler**, **Bezirkshauptfrau**; **OAR Kurt Reiter**; **Mag.**

Franz Mühlböck BH Zell; Dr. Werner Furlinger, Geologe, Salzburg;; Dr. Gerhard Forstinger, Geologe, Ohlsdorf; Ernst Fürstauer Hannes Fürstauer, Viehhofen; Ernst und Stefan Pecile, Gletschermoosstraße11, 5700 Zell am See; Hans Tonis, Chefinspektor der Kriminalabteilung Salzburg; VERBRECHENN des Missbrauchs der Amtsgewalt § 302 StGB iVm schweren BETRUG § 148 StGB

KORRUPTION + AMTSMISSBRAUCH BH Zell am See Umweltverfahren Zl. 6/203.44/ 2001 unter behördlicher Befehls- und Zwangsgewalt Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg	<u>93.30</u>
BEWEISERGESULTNISSE vom 1. RECHTSGANG	

In der Anlage zitiere ich den bezughabenden Eintrag in TEIL X / E und grüße mit vorzüglicher Hochachtung
Richard L e e b

UVS Dr. Bergmüller e-mail am 17. 10. 2013

Sehr geehrte Frau Doktor Bergmüller,
im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See hat Obereinsatzleiter Kurt Reiter zur Verfahrenseinleitung bei der BP Wien den Bericht vom 18. 12.1994 über die Bodenuntersuchung am Betriebsgelände Leeb in der Bahnhofstraße 6 vom 03. 12. 1994 angefordert, Am 06. 02. 2001 per Telefax die augenscheinlich erkennbare verfälschte Kopie über diesen Bericht der Intergeo Salzburg wie in www.leeb-oel.at dokumentiert:

Bodenuntersuchung Bahnhofstraße		<u>01.00</u>
formale u. rechtliche Vorschrift		<u>01.01</u>
unterlassene Prüfung d. Gutachten		<u>01.02</u>
die Strafanzeige		<u>01.03</u>
SCHADENERSATZKLAGE zu 2 Cg 231/02 y LG SALZBURG		<u>01.04</u>
FESTSTELLUNGSKLAGE zu17 C 225/07mBG SALZBURG		<u>01.05</u>
BP AUSTRIA AG	Pachtverhältnis	<u>02.00</u>
	Verheimlichung d. Intergeo Gutachten	<u>02.01</u>
	Beweisaufnahme UVS	<u>02.02</u>
	Falschaussage Dir. Schaal-Mulacek	<u>02.03</u>
	Bestandvertrag	<u>02.04</u>
	das Bemühen des Dir. Schaal	<u>02.05</u>
	die Strafanzeige	<u>02.06</u>
	FESTSTELLUNGSKLAGE zu 15 C 73/05 i BG ZELL AM SEE	<u>02.07</u>
	SCHADENERSATZKLAGE zu 15 C 116/05 p BG ZELL AM SEE	<u>02.08</u>

[der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ C - vom Dorfrichter Adam](#)

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen **Mag. Michael Reiter**, Projektleiter Firma Intergeo GmbH

[der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ D - vom Dorfrichter Adam](#)

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen **Wolfgang Schaal - Mulacek**, Prokurist BP Marketing GmbH, Wien

[der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ D 1 - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** gegen 1.) BP Austria Marketing GmbH FN 128195 y; 2.) Intergeo Umwelttechnologie u Abfallwirtschaft GmbH, 3.) Dr. Werner Furlinger, Sachverständige

[der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ F - vom Dorfrichter Adam](#)

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Wolfgang Schaal-Mulacek**, BP Austria; 2.) **Kurt Reiter**, BH; 3.) **Dr. Rainer Braunstingl**; 4.) **DI Dr. Angelika Brunner** wegen Vorbereitung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See

In der Anlage zitiere ich den bezughabenden Eintrag in TEIL X / E und grüße

mit vorzüglicher Hochachtung
Richard L e e b

UVS Dr. Bergmüller e-mail am 18. 10. 2013

Sehr geehrte Frau Doktor Bergmüller,
im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See hat Obereinsatz-leiter Kurt Reiter die von BP um 9:00 Uhr eingegangene verfälschte Kopie an die Amtssachverständigen DI Dr. Angelika Brunner und Dr. Rainer Braunstingl zur Bewertung weitergeleitet.
Der dortamts ergangene Auftrag ist in www.leeb-oel.at dokumentiert:

Attestierung Gefahr in Verzug	03.00
Dr. Rainer Braunstingl	03.01
die Strafanzeige	03.01a
DI Dr. Angelika Brunner	03.02
die Strafanzeige	03.02a
STRAFANZEIGE gegen Rainer BRAUNSTINGL, Angelika BRUNNER, Siegfried S. HERMANN	93.12G

Frau DI Dr. Angelika Brunner, hat als chemisch-umwelttechnische Amtssachverständige Aufträge zur Entnahme von Wasser und Erdproben an Fürstauer erteilt, welcher die Vorschriften über die Probennahme nicht kennt.

Strafsache 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg STRAFANZEIGE ASV DI Dr. Angelika Brunner	93.15A
---	------------------------

[der zerbrochene Krug in Salzburg V/ B3 - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** wegen **VERLEUMDUNG** gegen
1.) **Dr. Franz Schausberger**, Landeshauptmann oberste Wasserrechtsbehörde Landes
2.) **Dr. Rainer Braunstingl**, Amtssachverständiger des Landes Salzburg
3.) **DI Dr. Angelika Brunner**, Amtssachverständige des Landes Salzburg

[der zerbrochene Krug in Salzburg IX/ C - vom Dorfrichter Adam](#)

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Dr. Siegfried W. Hermann**; 2.) **Kurt Reiter**,
BH; 3.) **Dr. Rainer Braunstingl**; 4.) **DI Dr. Angelika Brunner** wegen
Vorbereitung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See
Strafverfahren

DI DR. Angelika BRUNNER + DR. Rainer BRAUNSTINGL AMTSSACHVERSTÄNDIGE des Landes Salzburg	21.22
EINVERNAHME DI DR. ANGELIKA BRUNNER	21.24
PROTOKOLL d. HAUPTVERHANDLUNG vom 3. 9. 2009 FALSCHAUSSAGEN der AMTSSACHVERSTÄNDIGEN DI Dr. Angelika BRUNNER + Dr. Rainer BRAUNSTINGL	21.36
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg HAUPTVERHANDLUNG AM 29. Oktober 2009	21.37
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann PROTOKOLL der Hauptverhandlung vom 29. 10. 2009	21.43
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann ZEUGENAUSSAGE ASV DI Dr. Brunner vom 03. 09. 2009	21.45
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen neuerliche FALSCHAUSSAGE vor GERICHT durch Ding. Dr. Angelika BRUNNER, Amtssachverständige	21.91

Mit vorzüglicher Hochachtung
Richard L e e b

UVS Dr. Bergmüller e-mail am 19. 10. 2013

Sehr geehrte Frau Doktor Bergmüller,

im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See hat Obereinsatzleiter Kurt Reiter die von BP um 9:00 Uhr eingegangene verfälschte Kopie an die Amtssachverständigen DI Dr. Angelika Brunner und Dr. Rainer Braunstingl zur Bewertung weitergeleitet.

Der dortamts ergangene Auftrag ist in www.leeb-oel.at dokumentiert:

Attestierung Gefahr in Verzug	03.00
Dr. Rainer Braunstingl	03.01
die Strafanzeige	03.01a
STRAFANZEIGE gegen Rainer BRAUNSTINGL, Angelika BRUNNER, Siegfried S. HERMANN	93.12G

Herr Dr. Rainer Braunstingl hat als hydro-geologischer Amtssachverständiger bei Herrn Dr. Marschallinger ein 3D-Modell bestellt, aus dem Verunreinigungen im Untergrund ersichtlich sind und welches als zentrales Beweismittel im Wasser-rechtsverfahren gegen LEEB Verwendung finden kann.

d) Dr. Rainer Braunstingl, Amtssachverständiger	93.16
STRAFVERFAHREN gegen Organe der Durchführung des Wasserrechtsverfahren „ ÖLSKANDAL BRUCK „	93.16A
Strafsache 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg STRAFANZEIGE ASV Dr. Rainer BRAUNSTINGL	93.16B

[der zerbrochene Krug in Salzburg V/ B3 – vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** wegen **VERLEUMDUNG** gegen
 1.) **Dr. Franz Schausberger**, Landeshauptmann oberste Wasserrechtsbehörde s Landes
 2.) **Dr. Rainer Braunstingl**, Amtssachverständiger des Landes Salzburg
 3.) **DI Dr. Angelika Brunner**, Amtssachverständige des Landes Salzburg

[der zerbrochene Krug in Salzburg IX/ C – vom Dorfrichter Adam](#)

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Dr. Siegfried W. Hermann**; 2.) **Kurt Reiter, BH**; 3.) **Dr. Rainer Braunstingl**; 4.) **DI Dr. Angelika Brunner** wegen **Vorbereitung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See**

[der zerbrochene Krug in Salzburg V/ F – vom Dorfrichter Adam](#)

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Dr. Franz Schausberger**; 2.) **Kurt Reiter, BH**; 3.) **Dr. Rainer Braunstingl**; 4.) **DI Dr. Angelika Brunner** Straftatbestände im Wasserrechtsverfahr BH Zell am See

[der zerbrochene Krug in Salzburg VI – vom Dorfrichter Adam](#)

>zu **Dr. Braunstingl + DI Dr. Brunner** Amtssachverständige des Landes Salzburg

[der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ F – vom Dorfrichter Adam](#)

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Wolfgang Schaal-Mulacek, BP Austria**; 2.) **Kurt Reiter, BH**; 3.) **Dr. Rainer Braunstingl**; 4.) **DI Dr. Angelika Brunner** wegen **Vorbereitung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See**

[der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ F 1 – vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** gegen 1.) **Dr. Robert MAR-SCHALLINGER** 2.) **Dr. Rainer BRAUNSTINGL** 3.) **Dr. Werner FÜRLINGER**

[der zerbrochene Krug in Salzburg IX/ E – vom Dorfrichter Adam](#)

>**STRAFANZEIGEN** vorsätzliche **SCHADENSVERURSACHUNG** **Dr. Franz Schausberger, Mag. Gabriele Burgstaller; Mag. Johann Fenninger, Salzburg; Dr. Rainer Braunstingl, DI Dr. Angelika Brunner, Amtssachverständige; Dr. Siegfried W. Hermann, Sachverständiger;; HR Dr. Rosemarie Drexler, Bezirkshauptfrau; OAR Kurt Reiter; Mag. Franz Mühlböck BH Zell; Dr. Werner Furlinger, Geologe, Salzburg;; Dr. Gerhard Forstinger, Geologe, Ohlsdorf; Ernst Fürstauer Hannes Fürstauer, Viehhofen; Ernst und Stefan Pecile, Gletschermoosstraße11, 5700 Zell am See; Hans Tonis, Chefinspektor der Kriminalabteilung Salzburg; VERBRECHENN des Missbrauchs der Amtsgewalt § 302 StGB iVm schweren BETRUG § 148 StGB**

Strafverfahren

EINVERNAHME DR. RAINER BRAUNSTINGL	21.23
DI DR. Angelika BRUNNER + DR. Rainer BRAUNSTINGL AMTSSACHVERSTÄNDIGE des Landes Salzburg	21.22
PROTOKOLL d. HAUPTVERHANDLUNG vom 3. 9. 2009 FALSCHAUSSAGEN der AMTSSACHVERSTÄNDIGEN DI Dr. Angelika BRUNNER + Dr. Rainer BRAUNSTINGL	21.36
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg HAUPTVERHANDLUNG AM 29. Oktober 2009	21.37
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann PROTOKOLL der Hauptverhandlung vom 29. 10. 2009	21.43
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann ZEUGENAUSSAGE ASV Dr. Braunstingl v. 03. 09. 2009	21.46
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen neuerliche FALSCHAUSSAGE vor GERICHT durch Dr. Rainer BRAUNSTINGL, Amtssachverständiger	21.95

Mit vorzüglicher Hochachtung
Richard L e e b

UVS Dr. Bergmüller e-mail am 20. 10. 2013

Sehr geehrte Frau Doktor Bergmüller,
im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See wurde Herr Dr. Robert Marschallinger, Geschäftsführer der Firma Geo -Byte, Salzburg von Dr. Braunstingl beauftragt 3D-Modelle herzustellen, aus denen Verunreinigungen im Untergrund der Bahnhofstraße und des Hochtanklagers ersichtlich gemacht werden und Beweiskraft im Strafverfahren gegen LEEB haben.

Die gelieferten 3D-Modelle sind virtuell veränderbar (Auftrag des Obereinsatzleiters Kurt Reiter an Herrn Dr. Werner Furlinger: korrelieren des 3D-Modells entsprechend vorliegender Erkenntnisse s. Band VIII ON 63) und basieren nicht auf physischen Messergebnissen, wie in www.leeb-oel.at dokumentiert:

[der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ F 1 - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** gegen

- 1.) Dr. Robert MAR-SCHALLINGER
- 2.) Dr. Rainer BRAUNSTINGL
- 3.) Dr. Werner FÜRLINGER

[der zerbrochene Krug in Salzburg IX/ B - vom Dorfrichter Adam](#)

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen Dr. Robert Marschallinger, GF Firma Geo -Byte, Salzburg als Hersteller des 3D-Modells

In der Anlage zitiere ich den bezughabenden Eintrag in TEIL X / E und grüße mit vorzüglicher Hochachtung

Richard L e e b

UVS Dr. Bergmüller e-mail am 21. 10. 2013

Sehr geehrte Frau Doktor Bergmüller,
im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See wurde seitens des Untersuchungsgerichts Herr Dr. Siegfried W. Herrmann als Sachverständiger für die Überprüfung der Behördenmaßnahmen bestellt.

Der Sachverständige hat keine eigenen Untersuchungen geführt, sondern sich mit der Nacherzählung, der mit den betroffenen Organen geführten Gesprächen begnügt, wie in www.leeb-oel.at dokumentiert:

der zerbrochene Krug in Salzburg IX/ C - vom Dorfrichter Adam

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Dr. Siegfried W. Hermann**; 2.) **Kurt Reiter, BH**; 3.) **Dr. Rainer Braunstingl**; 4.) **DI Dr. Angelika Brunner** wegen Vorbereitung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See

der zerbrochene Krug in Salzburg IX/ D - vom Dorfrichter Adam

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** gegen **Dr. Siegfried W. Hermann**, allgemein gerichtl beedeter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, Frauentalerstr. 51 8530 Deutschlandsberg

der zerbrochene Krug in Salzburg IX/ E - vom Dorfrichter Adam

>**STRAFANZEIGEN** vorsätzliche **SCHADENSVERURSACHUNG** **Dr. Franz Schausberger, Mag. Gabriele Burgstaller; Mag. Johann Fenninger, Salzburg; Dr. Rainer Braunstingl, DI Dr. Angelika Brunner, Amtssachv-erständige; Dr. Siegfried W. Hermann, Sachverständiger; HR Dr. Rosemarie Drexler, Bezirkshauptfrau; OAR Kurt Reiter; Mag. Franz Mühlböck BH Zell; Dr. Werner Furlinger, Geologe, Salzburg;; Dr. Gerhard Forstinger, Geologe, Ohlsdorf; Ernst Fürstauer Hannes Fürstauer, Viehhofen; Ernst und Stefan Pecile, Gletschermosstraße 11, 5700 Zell am See; Hans Tonis, Chefinspektor der Kriminalabteilung Salzburg; VERBRECHEN des Missbrauchs der Amtsgewalt § 302 StGB iVm schweren BETRUG § 148 StGB**

Strafverfahren

die verweigerte Nachprüfung	21.04
ANTRAG AUF GERICHTLICHE ERÖRTERUNG des Gutachtens vom 14. April 2006	21.05
unterlassene Nachprüfung des 3D - Modells als zentrales Beweismittels	21.06
ÖBB - ÖLVERLUSTE im Bereich des Bahnhofes BRUCK - FUSCH	21.07
fehlende Endbehandlung Grundwasser - gefährdender Stoffe	21.08
KOSTENNOTE GUTACHTEN DR. HERMANN	21.09
fehlende eigene Untersuchung des Gutachters	21.10
FESTSTELLUNGSKLAGE wegen Erstattung eines FALSCHEN GUTACHTENS gegen Dr. Siegfried Hermann, Z 3 C 2845/06 h BG Deutschlandsberg	21.11
VERFAHRENSSTAND per 31. 12. 2006 * ANTRAG auf EINSTELLUNG der Verfahren gegen: Ingrid Leeb, Anton Oberhauser, Waltraud Schlacher, Mag. Richard Wobner, Anton Marx und Reinhard Goldschald	21.12
STRAFANZEIGE gg Dr. Hermann wegen Erstattung eines falschen Gutachtens	21.13
FESTSTELLUNGSKLAGE wegen Erstattung - eines FALSCHEN GUTACHTENS Dr. Siegfried Hermann, 15 C 83/07 pBG Zell / See	21.14
zum falschen Gutachten des Hr. Dr. Hermann	21.16
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg Äußerung zum Strafvorwurf	21.17
BEWEISANTRÄGE vom 10. August 2009	21.18
BEWEISANTRÄGE vom 19. August 2009	21.19
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann Salzbruger Sparkasse mit Ernst und Stefan PECILE	21.38
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann INTERGEO GmbH und BP Austria Marketing GmbH	21.39
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann kriminelle Vereinigung AS Kurt REITER u. a.	21.40

Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann kriminelle Vereinigung AS Kurt REITER u. a.	21.41
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann kriminelle Vereinigung AS Kurt REITER u. a.	21.42
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann PROTOKOLL der Hauptverhandlung vom 29. 10. 2009	21.43
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann ZEUGENAUSSAGE AS Kurt Reiter vom 29. 10. 2009	21.44
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann ZEUGENAUSSAGE ASV DI Dr.Brunner vom 03. 09. 2009	21.45
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann ZEUGENAUSSAGE ASV Dr. Braunstingl v. 03. 09. 2009	21.46
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann zur KENNTNIS der STRAFVERTEIDIGUNG	21.47
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann zur KENNTNIS der STRAFVERTEIDIGUNG	21.48
Strafverfahren 31 Hv 143/09a LG Salzburg unterdrückte1 Straftatbestände Dr. Hermann zur KENNTNIS der STRAFVERTEIDIGUNG	21.49
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann zur KENNTNIS der STRAFVERTEIDIGUNG	21.50
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann zur KENNTNIS der STRAFVERTEIDIGUNG	21.51
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann zur KENNTNIS der STRAFVERTEIDIGUNG	21.52
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann zur KENNTNIS der STRAFVERTEIDIGUNG	21.53
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann zur KENNTNIS der STRAFVERTEIDIGUNG	21.54
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann zur KENNTNIS der STRAFVERTEIDIGUNG	21.55
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann zur KENNTNIS der STRAFVERTEIDIGUNG	21.56
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann zur KENNTNIS der STRAFVERTEIDIGUNG	21.57
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann zur KENNTNIS der STRAFVERTEIDIGUNG	21.58
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg ABLEHNUNG Dr. Siegfried W. HERMANN	21.64
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg BEWEISERGEBNISSE vom 1. RECHTSGANG	21.65
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen neuerliche FALSCHAUSSAGE vor GERICHT durch Dr. SIEGFRIED W. HERMANN-SACHVERSTÄNDIGER	21.96
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg PROTOKOLL VOM 17. JUNI 2011	21.97

In der Anlage zitiere ich den bezughabenden Eintrag in TEIL X/E und grüße mit vorzüglicher Hochachtung Richard L e e b

UVS Dr. Bergmüller e-mail am 22. 10. 2013

Sehr geehrte Frau Doktor Bergmüller,

im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See wurde Herr Hans Tonis als Chefinspektor der Kriminalabteilung des Landesgendarmeriekdo Salz-burg mit der Untersuchung allfälliger Straftatbestände und abschließend eine Strafanzeige zu formulieren.

Herr Tonis hat sich bei seinen „Untersuchungen“ offnsichtlich an die Vorgabe des Herrn StA Marcus Neher gehalten, wie dieser der Untersuchungsrichterin zu 28 / Ur 1198/01v LG Salzburg Frau Mag. Charlotte Rohan-Achamer dieWeisung erteilt hat :

„ dass die Kriminalabteilung des Landesgendarmeriekommandos Salzburg ausschließlich Ermittlungen betreffend der Verursachungen durch Personen und Firmen Leeb führen und nach Feststehen strafrechtlicher Tatbestände diese in einer entsprechenden Strafanzeige zusammengefasst an die Staatsanwaltschaft Salzburg zur Anzeige zu bringen, wobei auf angebliche andere Verursachungen nicht einzugehen ist und auch auf Ergebnisse aus der abgeschlossenen Dekontamination kein Bedacht zu nehmen ist. vgl. 28 Ur 1198/01v BAND XVII ON 194 SZ 181 - 191 ;

[der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ B - vom Dorfrichter Adam](#)

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen **Hans Tonis, Chefinspektor der Kriminalabteilung Salzburg**

[der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ B 1 - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** gegen

- 1.) **Hans TONIS** als Chefinspektor der Kriminalabteilung Salzburg
- 2.) **OAR Kurt REITER**, als Obereinsatzleiter im Wasserrechtsverfahren gg LEEB

[der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ C - vom Dorfrichter Adam](#)

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen **Mag. Michael Reiter**, Projektleiter Firma Intergeo GmbH

[der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ D - vom Dorfrichter Adam](#)

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen **Wolfgang Schaal - Mulacek**, Prokurist BP Marketing GmbH, Wien

[der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ D 1 - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** gegen 1.) BP Austria Marketing GmbH FN 128195 y; 2.) Intergeo Umwelttechnologie u Abfallwirtschaft GmbH, 3.) Dr. Werner Furlinger, Sachverständige

[der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ F - vom Dorfrichter Adam](#)

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Wolfgang Schaal-Mulacek**, BP Austria; 2.) **Kurt Reiter**, BH; 3.) **Dr. Rainer Braunstingl**; 4.) **DI Dr. Angelika Brunner** wegen Vorbereitung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See

[der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ F 1 - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** gegen 1.) **Dr. Robert MARSCHALLINGER**

2.) **Dr. Rainer BRAUNSTINGL** 3.) **Dr. Werner FÜRLINGER**

[der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ G - vom Dorfrichter Adam](#)

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Hans Tonis**, Ermittler; 2.) **Mag. Franz Mühlböck**, BH; 3.) **Kurt Reiter**, BH; 4.) **Dr. Werner Furlinger** wegen falscher Beschuldigung im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See

[der zerbrochene Krug in Salzburg VII - vom Dorfrichter Adam](#)

> zu den Gehilfen **Dr. Furlinger + Dr. Forstinger + E. u. H. Fürstauer**

[der zerbrochene Krug in Salzburg VII/ I - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **WIEDERAUFNAHME** der Schadenersatzklagen zu 9 Cg 124/03m + 5Cg 137/03y LG Salzburg gegen Herrn Dr. Werner Furlinger, Geologe und Sachverständiger im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See

[der zerbrochene Krug in Salzburg VII/ J - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **WIEDERAUFNAHME** der Schadenersatzklage zu 9 Cg 71/01v LG Salzburg gegen Ernst Pecile wegen Verleumdung und Einleitung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell

CHEFINSPEKTOR KRIMINALABTEILUNG HANS TONIS	die Ermittlung	03.30
	unterlassene Beweisaufnahme am 17. 01. 2001 > zu Gunsten Pecile	03.31
	unterdrückte Beweismittel zu Gunsten Pecile und ÖBB	03.32
	die falsche Beschuldigung	03.33
	die Strafanzeige	03.34
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an CI Hans TONIS		21.78

In der Anlage zitiere ich den bezughabenden Eintrag in TEIL X / E und grüße
mit vorzüglicher Hochachtung
Richard L e e b

UVS Dr. Bergmüller e-mail am 23. 10. 2013

Sehr geehrte Frau Doktor Bergmüller,
im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See wurde Herr Mag. Franz Mühlböck,
als Wasserrechtsreferent zum federführenden Beamten der Bezirkshauptmannschaft Zell am See
mit der Führung des Strafvorwurfes gegen LEEB und Vertretung von Straftatvorwürfen vor der
Kriminalabteilung, dem Untersuchungsgericht und dem Unabhängigen Verwaltungssenat
Salzburg, bestimmt.

Die unwahrhaftigen Anschuldigungen, wie er sie gemeinsam mit dem Obereinsatz-leiter und den
beassten Organen mit Vornahmen außerhalb der Rechtsordnung er-hoben hat, sind in www.leeboel.at
dokumentiert:

[der zerbrochene Krug in Salzburg V/ B2 - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** wegen **VERLEUMDUNG** gegen

- 1.) **Dr. Rosemarie DREXLER**, als Bezirkshauptfrau vom Pinzgau
- 2.) **Kurt REITER**, als Amtssekretär der Bezirkshauptmannschaft Zell am See
- 3.) **Mag. Franz Mühlböck**, als Wasserrechtsreferent der BH Zell am See

[der zerbrochene Krug in Salzburg V/ B4 - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** wegen **VERMÖGENSVERLUST**
gegen 1.) **Mag. Franz Mühlböck**, Wasserreferent der Bezirkshauptmannschaft Zell
am See 2.) **HR Dr. Rosemarie Drexler**, Bezirkshauptfrau vom Pinzgau

[der zerbrochene Krug in Salzburg V/ C - vom Dorfrichter Adam](#)

> im Strafverfahren zu **40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an
den Zeugen Mag. Franz Mühlböck**, Wasserrechtsreferent der BH Zell am See

[der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ G - vom Dorfrichter Adam](#)

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Hans Tonis**, Ermittler; 2.) **Mag. Franz
Mühlböck**, BH; 3.) **Kurt Reiter**, BH; 4.) **Dr. Werner Furlinger** wegen **falscher
Beschuldigung** im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See

[der zerbrochene Krug in Salzburg IX/ E - vom Dorfrichter Adam](#)

>**STRAFANZEIGEN** vorsätzliche **SCHADENSVERURSACHUNG** **Dr. Franz
Schausberger**, **Mag. Gabriele Burgstaller**; **Mag. Johann Fenninger**, Salzburg; **Dr. Rainer
Braunstingl**, **DI Dr. Angelika Brunner**, Amtssachv-erständige; **Dr. Siegfried W. Hermann**,
Sachverständiger;; **HR Dr. Rosemarie Drexler**, Bezirkshauptfrau; **OAR Kurt Reiter**; **Mag. Franz
Mühlböck** BH Zell; **Dr. Werner Furlinger**, Geologe, Salzburg;; **Dr. Gerhard Forstinger**,
Geologe, Ohlsdorf; **Ernst Fürstauer Hannes Fürstauer**, Viehhofen; **Ernst und Stefan Pecile**,
Gletschermoosstraße11, 5700 Zell am See; **Hans Tonis**, Chefinspektor der Kriminalabteilung
Salzburg; **VERBRECHENN** des Missbrauchs der Amtsgewalt § 302 StGB iVm schweren
BETRUG § 148 StGB

Strafverfahren

WASSERRECHTSREFERENT	die Verantwortlichkeit	03.20
----------------------	------------------------	-----------------------

der BH Zell am See Magister FRANZ MÜHLBÖCK	die Strafanzeige	03.21
ÖBB - ÖLVERLUSTE im Bereich des Bahnhofes BRUCK - FUSCH		21.07
BEWEISANTRAG 1: Dr. Bernhard Gratz, BH-Stellvertr. Auslagerung aus dem Garagentrakt am 29.11.2000 Bodenverunreinigung von 2. auf 3. Dezember 2000 illegale Lagerung von Lösungsmittel VA Dr. Wabnig		21.25
BEWEISANTRAG 4: Dr. Erhard Hackl, Masseverwalter Verkauf von Lösungsmittel an Leeb Betriebs GmbH verweigerte Behandlung von lagernden Abfällen Vereinbarungen mit Oberbank u. Salzburger Sparkasse		21.28
BEWEISANTRAG 7: Mag. Franz Mühlböck hat als federführender Beamter der BH Zell am See vorsätzliche falsche Anschuldigungen geführt und am 7. 2.2001 Vorliegen von GEFAHR IN VERZUG attestiert		21.31
BEWEISANTRAG 10: Dr. Siegfried W. HERMANN wegen Erstattung eines falschen Gutachtens und Begünstigung durch Unterlassung v. Beweisaufnahmen		21.34

In der Anlage zitiere ich den bezughabenden Eintrag in TEIL X / E und grüße mit vorzüglicher Hochachtung
Richard L e e b

UVS Dr. Bergmüller e-mail am 24. 10. 2013

Sehr geehrte Frau Doktor Bergmüller,

im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See hat Herr Dr. Gerhard Forstinger als Mitarbeiter des Herrn Dr. Werner Furlinger „Bodenverunreinigungen“ festgestellt und mit seiner Firma Forstinger + Stadlmann ZT GmbH Ingenieurkonsulenten für Erdwissenschaften Achenpromenade 14 5081 Anif, sowie Firma IL - Ingenieurbüro Laabmayr & Partner ZT GmbH, Preishartweg 4 5020 Salzburg die „Kontamination nicht vorhandener Schadstoffe“ vorgetäuscht.

In den erstatteten „Endberichten“ kommen Angaben über Arten und Mengen aufgefundener Stoffe, wie sie dem Grundwasser schädlich sind, nicht vor.

Ebenso fehlen Nachweise über Übergaben von Schadstoffen an Endbehandler.

Geradezu selbstverständlich werden keine Institute benannt, welche Endbehandlungen oder Endlagerungen von Schadstoffen vorgenommen haben.

Die unwahrhaftigen Anschuldigungen, wie er sie gemeinsam mit dem Obereinsatzleiter und anderen beassten Organen mit Vornahmen außerhalb der Rechtsordnung erhoben hat, sind in www.leeb-oel.at dokumentiert:

[der zerbrochene Krug in Salzburg VII - vom Dorfrichter Adam](#)

> zu den Gehilfen **Dr. Furlinger + Dr. Forstinger + E. u. H. Fürstauer**

[der zerbrochene Krug in Salzburg VII / D - vom Dorfrichter Adam](#)

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen **Dr. Gerhard Forstinger, Geologe, Miglweg 21, 4694 Ohlsdorf**

[der zerbrochene Krug in Salzburg VII / F - vom Dorfrichter Adam](#)

> PRIVATANKLAGE gegen 1.) **Dr. Werner Furlinger** 2.) **Dr. Gerhard Forstinger** 3.) **Ernst Fürstauer** 4.) **Hannes Fürstauer** wegen rechtswidriger Vornahmen im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See

[der zerbrochene Krug in Salzburg VII / G - vom Dorfrichter Adam](#)

> SCHADENSERSATZKLAGE gegen 1.) **Dr. Werner Furlinger** 2.) **Dr. Gerhard Forstinger** 3.) **Ernst Fürstauer** 4.) **Hannes Fürstauer** wegen rechtswidriger Vornahmen im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See

[der zerbrochene Krug in Salzburg VII / H - vom Dorfrichter Adam](#)

> SCHADENSERSATZKLAGE gegen 1.) **Dr. Werner Furlinger** 2.) **Dr. Gerhard Forstinger** 3.) **Forstinger + Stadlmann ZT GmbH** 4.) **Ingenieurbüro Laabmayr & Partner ZT GmbH** wegen Erstattung vorsätzlich unrichtiger

Befunde u Gutachten im Wasserrechtsverfahren BH Zell/See

der zerbrochene Krug in Salzburg V/ B5- vom Dorfrichter Adam

> zur **FESTSTELLUNGSKLAUGE** gegen 1.) Mag. Gabi BURGSTALLER, Landeshauptfrau als oberste Wasserrechts-behörde des Landes 2.) HR Dr. Rosemarie Drexler, Bezirkshauptfrau als Verantwortliche im Wasserrechtsverfahren

Strafverfahren

Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg Äußerung zum Strafvorwurf	21.17
BEWEISANTRÄGE vom 10. August 2009	21.18
BEWEISANTRÄGE vom 19. August 2009	21.19
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung Dr. Gerhard Forstinger	21.83

In der Anlage zitiere ich den bezughabenden Eintrag in TEIL X / E und grüße mit vorzüglicher Hochachtung
Richard L e e b

UVS Dr. Bergmüller e-mail am 25. 10. 2013

Sehr geehrte Frau Doktor Bergmüller,

Kurt Reiter hat sich als Amtssekretär von der Bezirkshauptfrau HR Dr. Rosma-rie Drexler dazu bestimmen lassen, gemeinsam mit dem Wasserrechtsreferenten Mag. Franz Mühlböck, sowie Ernst und Stefan Pecile am 17. 01. 2001 das Was-serrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See gegen LEEB einzuleiten.

Nachdem Ernst Pecile um 8:45 Uhr per Mobiltelefon das Auslaufen eines Öl-fasses am Hochtankager gemeldet hatte, eröffnete Kurt Reiter als Leiter der Amtshandlung um 9:00 Uhr am Gemeindeamt Bruck wegen eines „ Ölunfalles “ das Wasserrechtsverfahren.

Gemeinsam mit Ernst und Stefan Pecile hat Kurt Reiter um 11.00 Uhr gegen-über vorbestellter Medienvertreter aus der Stadt Salzburg die allgemein offen-bare,Österreichweite Medienkampagne gegen LEEB eingeleitet.

Kurt Reiter und Mag. Franz Mühlböck täuschen das Vorliegen von „Gefahr in Verzug“ vor, um das Wasserrechtsverfahren Bescheidfrei unter behördliche Befehls- und Amtsgewalt durchzuführen und so zu Unrecht Verpflichtete von einem rechtlich einwandfrei geführten Verwaltungsverfahren auszuschließen wie in www.leeb-oel.at dokumentiert:

der zerbrochene Krug in Salzburg V - vom Dorfrichter Adam

>zur Bezirkshauptfrau vom Pinzgau Frau HR Dr. Rosemarie Drexler

der zerbrochene Krug in Salzburg V/ B1 - vom Dorfrichter Adam

> zur STRAFANZEIGE gegen OAR Kurt Reiter als Leiter der Gruppe Sicherheit der Bezirkshauptmannschaft Zell am See Zell am See

der zerbrochene Krug in Salzburg V/ B1-1 vom Dorfrichter Adam

> zur STRAFANZEIGE gegen AR KURT REITER als Leiter der Gruppe Sicherheit der Bezirkshauptmannschaft Zell am See Zell am See in Fortsetzung der Verleumdung

der zerbrochene Krug in Salzburg V/ B2 - vom Dorfrichter Adam

> zur S C H A D E N E R S A T Z K L A G E wegen VERLEUMDUNG gegen

- 1.) Dr. Rosemarie DREXLER, als Bezirkshauptfrau vom Pinzgau
- 2.) Kurt REITER, als Amtssekretär der Bezirkshauptmannschaft Zell am See
- 3.) Mag. Franz Mühlböck, als Wasserrechtsreferent der BH Zell am See

[der zerbrochene Krug in Salzburg V/ E - vom Dorfrichter Adam](#)

> PRIVATANKLAGE gegen 1.) Ernst PECILE; 2.) Stefan PECILE; 3.) Kurt REITER; 4.) Dr. Rosemarie DREXLER wegen Straftatbestände im Wasserrechtsverfahren BH Zell am See

[der zerbrochene Krug in Salzburg V/ F - vom Dorfrichter Adam](#)

> PRIVATANKLAGE gegen 1.) Dr. Franz Schausberger; 2.) Kurt Reiter, BH; 3.) Dr. Rainer Braunstingl; 4.) DI Dr. Angelika Brunner Straftatbestände im Wasserrechtsverfahren BH Zell am See

[der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ B 1 - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur SCHADENERSATZKLAGE gegen

- 1.) Hans TONIS als Chefinspektor der Kriminalabteilung Salzburg
- 2.) OAR Kurt REITER, als Obereinsatzleiter im Wasserrechtsverfahren LEEB

[der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ F - vom Dorfrichter Adam](#)

> PRIVATANKLAGE gegen 1.) Wolfgang Schaal-Mulacek, BP Austria; 2.) Kurt Reiter, BH; 3.) Dr. Rainer Braunstingl; 4.) DI Dr. Angelika Brunner wegen Vorbereitung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell

[der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ G - vom Dorfrichter Adam](#)

> PRIVATANKLAGE gegen 1.) Hans Tonis, Ermittler; 2.) Mag. Franz Mühlböck, BH; 3.) Kurt Reiter, BH; 4.) Dr. Werner Furlinger wegen falscher Beschuldigung im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell Deutschlandsberg

[der zerbrochene Krug in Salzburg IX/ E - vom Dorfrichter Adam](#)

>STRAFANZEIGEN vorsätzliche SCHADENSVERURSACHUNG Dr. Franz Schausberger, Mag. Gabriele Burgstaller;Mag. Johann Fenninger, Salzburg; Dr. Rainer Braunstingl, DI Dr. Angelika Brunner, Amtssachv-erständige; Dr. Siegfried W. Hermann, Sachverständiger;; HR Dr. Rosemarie Drexler, Bezirkshauptfrau; OAR Kurt Reiter; Mag. Franz Mühlböck BH Zell; Dr. Werner Furlinger, Geologe, Salzburg;; Dr. Gerhard Forstinger, Geologe, Ohlsdorf; Ernst Fürstauer Hannes Fürstauer, Viehhofen; Ernst und Stefan Pecile, Gletschermoosstraße11, 5700 Zell am See; Hans Tonis, Chefinspektor der Kriminalabteilung Salzburg; VERBRECHENN des Missbrauchs der Amtsgewalt § 302 StGB iVm schweren BETRUG § 148 StGB Strafverfahren

DER AMTSEKRETÄR der Bezirkshauptmannschaft ZELL AM SEE	Kurt Reiter Katastrophenreferent	04.00
	strafbare Verwaltungshandlung	04.01
	Betriebsschließung	04.02
	Verfälschung von Beweismittel	04.03
	Zurückhaltung Grundwasserschutzkataster	04.04
	Hochtanklager Untersuchung	04.05
	Verweigerung d. Arbeits - Kontrolle	04.06
	Kontrolle der Dekontaminationsarbeit	04.07
	Strafanzeige	04.08
	z. Vorverfahren 07.04.05	04.09
Sachverhaltsdarstellungen	20.00	
Die Verleumdung	20.01	
Der Amtsmissbrauch	20.02	
Die falsche Beurkundung	20.03	
Herstellen falscher Beweismittel	20.04	
Die Beweisunterdrückung	20.05	
Die Falschaussagen	20.06	
Strafanzeige AS Kurt Reiter	20.07	

unterlassene Nachprüfung des 3D - Modells als zentrales Beweismittels	21.06
ÖBB - ÖLVERLUSTE im Bereich des Bahnhofes BRUCK - FUSCH	21.07
fehlende Endbehandlung Grundwasser - gefährdender Stoffe	21.08
BEWEISANTRÄGE vom 10. August 2009	21.18
BEWEISANTRÄGE vom 19. August 2009	21.19
BEWEISANTRAG 1: Dr. Bernhard Gratz, BH-Stellvertr. Auslagerung aus dem Garagentrakt am 29.11.2000 Bodenverunreinigung von 2. auf 3. Dezember 2000 illegale Lagerung von Lösungsmittel VA Dr. Wabnig	21.25
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann kriminelle Vereinigung AS Kurt REITER u. a.	21.40
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann kriminelle Vereinigung AS Kurt REITER u. a.	21.41
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann kriminelle Vereinigung AS Kurt REITER u. a.	21.42
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann ZEUGENAUSSAGE AS Kurt Reiter vom 29. 10. 2009	21.44
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen neuerliche FALSCHAUSSAGE vor GERICHT durch OBEREINSATZLEITER KURT REITER	21.90

WKStA WIEN

Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen neuerliche FALSCHAUSSAGE vor GERICHT durch OBEREINSATZLEITER KURT REITER	21.90
STRAFANZEIGE gegen Kurt REITER, Franz MÜHLBÖCK, Herbert REISINGER, Rosemarie DREXLER, Bezirkshauptfrau im Pinzgau	93.12F
a) Kurt Reiter, Amtssekretär BH Zell am See	93.13
Strafsache 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg STRAFANZEIGE AS Kurt REITER	93.13A
b) Mag. Franz Mühlböck, Wasserrechtsreferent w o	93.14
KORRUPTION + AMTSMISSBRAUCH BH Zell am See Umweltverfahren Zl. 6/203.44/2001 unter behördlicher Befehls- und Zwangsgewalt Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg BEWEISERGEBNISSE vom 1. RECHTSGANG	93.30

In der Anlage zitiere ich den bezughabenden Eintrag in TEIL X / E und grüße mit vorzüglicher Hochachtung
Richard L e e b

UVS Dr. Bergmüller e-mail am 26. 10. 2013

Sehr geehrte Frau Doktor Bergmüller,

HR Dr. Rosmarie Drexler hat sich als als Bezirkshauptfrau vom Landeshauptmann Dr. Franz Schausberger dazu bestimmen lassen, gegen LEEB ein Umweltverfahren einzuleiten, Zielgerichtet auf die Betriebsaufgabe in der Bahnhofstraße, um die dortigen Grundflächen zum Erwerb für die Landes Landwirtschaftsschule freizu machen. Die Bezirkshauptfrau hat den damaligen Gewerbereferenten Dr. Bernhard Gratz beauftragt am Hochtanklager GP 91/6 und 91/7 GB 57303 Bruck eine Betriebsüberprüfung vorzunehmen:

BEWEISANTRAG 1: Dr. Bernhard Gratz, BH-Stellvertr. Auslagerung aus dem Garagentrakt am 29.11.2000 Bodenverunreinigung von 2. auf 3. Dezember 2000 illegale Lagerung von Lösungsmittel VA Dr. Wabnig	21.25
--	-----------------------

Herr Dr. Bernhard Gratz hat am 30. 11. 2000 anlässlich der gewerbebehördlichen Überprüfung die Auslagerung sämtlicher Geräte, Ersatzteile, Hilfsstoffe und Abfälle, sowie 30 Fässer mit verkehrstauglichen Heizöl Leicht aus dem Garagentrakt West angeordnet, obwohl am **28. 09. 1978** mit Bescheid Zl. 2-21.239/22-1978 Bezirkshauptmannschaft Zell am See der gesamten Garagentrakt für die Warenlagerung gewidmet worden ist.

Diese Auslagerung stellte die Vorbereitung zur Einleitung des Wasserrechtsverfahrens Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See iVm Österreichweiter Verleumdung gegen LEEB durch Kurt Reiter mit Ernst und Stefan Pecile am 17. 01. 2001 um 9:00 Uhr dar.

Die Bezirkshauptfrau führt diese Verleumdung bis heute fort und hält Beweisunterlagen und Rückstellprobenlager unter Verschluss,

der zerbrochene Krug in Salzburg XIV/B1- vom Dorfrichter Adam

> zum Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
Dipl. Ing. Nikolaus Berlakovich

sowie sie auch der Erlass des Endbescheides nach dem Wasserrechtsgesetz und die damit verbundene Ersatzleistungen verweigert, wie in www.leeb-oel.at dokumentiert:

der zerbrochene Krug in Salzburg V - vom Dorfrichter Adam

> zur Bezirkshauptfrau vom Pinzgau Frau **HR Dr. Rosemarie Drexler**

der zerbrochene Krug in Salzburg V/ B2 - vom Dorfrichter Adam

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** wegen **VERLEUMDUNG** gegen

- 1.) **Dr. Rosemarie DREXLER**, als Bezirkshauptfrau vom Pinzgau
- 2.) **Kurt REITER**, als Amtssekretär der Bezirkshauptmannschaft Zell am See
- 3.) **Mag. Franz Mühlböck**, als Wasserrechtsreferent der BH Zell am See

der zerbrochene Krug in Salzburg V/ B4 - vom Dorfrichter Adam

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** wegen **VERMÖGENSVERLUST** gegen

- 1.) **Mag. Franz Mühlböck**, Wasserreferent der Bezirkshauptmannschaft Zell am See 2.) **HR Dr. Rosemarie Drexler**, Bezirkshauptfrau vom Pinzgau

der zerbrochene Krug in Salzburg V/ B5- vom Dorfrichter Adam

> zur **FESTSTELLUNGSKLAGE** gegen

- 1.) **Mag. Gabi BURGSTALLER**, Landeshauptfrau als oberste Wasserrechtsbehörde des Landes 2.) **HR Dr. Rosemarie Drexler**, Bezirkshauptfrau als Verantwortliche im Wasserrechtsverfahren

der zerbrochene Krug in Salzburg V/ E - vom Dorfrichter Adam

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Ernst PECILE**; 2.) **Stefan PECILE**; 3.) **Kurt REITER**; 4.) **Dr. Rosemarie DREXLER** wegen Straftatbestände im Wasserrechtsverfahren BH Zell am See

BEZIRKSHAUPTFRAU HR Dr. Rosemarie Drexler	Jahrzehntelange, massive Korruption im Amt der Bezirkshauptmannschaft Zell am See und Amtsmissbrauch zu Gunsten Firma Fürstauer	09.00
	Zusammenhalt mit Verursacher	09.01
	nie gelesene Schreiben	09.02
	UVS-Feststellung d. Rechtswidrigkeit	09.03
	AS, Polizeiamt u. Bezirkshauptfrau	09.04
	rechtmäßiges Verwaltungshandeln	09.05
	Verschluss der Bautagebücher	09.06
	Behördenbeanspruchung über Gebühr	09.07
	Kontrolle der Dekontaminationsarbeit	09.08
	unterlassene Aufsichtspflicht	09.09
	die UNO-BELOBIGUNG	09.10
die Strafanzeige	09.11	
BEZIRKSHAUPTMANN- SCHAFT Z E L L A M S E E	Zell am See	10.00
	Amtsmissbrauch und Begünstigung	10.01
	rechtswidrige Verwaltungshandlung	10.02
	Anlassfall Ölfass am 17. 01. 2001	10.03
	"Lösungsmitteloschaden" Hochtanklager	10.04
	Ablagerung EZ 501 und 601	10.05
	Schließung Betriebsanlage Hochtanklager	10.06
Hochtank 2 Fassungsraum 760.000 lt	10.07	

	Rechtswidrigkeit - Verpflichtung	10.08
	neue Schließung Hochtanklager	10.09
	Anträge, Richtigstellungen, Vorstellung	10.10
	Berufungen	10.11
	Strafen - Schriftverkehr	10.12
	Verletzung von Gewerbe- und Wasserrecht	10.13
	Verletzung von Verwaltungsgesetzen	10.14
	Bericht über die zeitliche Geschehensabfolge	10.15
	Verwüstung Hochtanklager	10.16
	Rückgabe Hochtanklager	10.17
	andauernde Verfolgungshandlung	10.18
	ÖBB - GLEISANLAGE IN BRUCK durch BH - Maßnahme unbrauchbar	10.19

Strafverfahren

	Sachverhaltsdarstellungen	20.00
	Die Verleumdung	20.01
	Der Amtsmisbrauch	20.02
	Die falsche Beurkundung	20.03
	Herstellen falscher Beweismittel	20.04
	Die Beweisunterdrückung	20.05
	Die Falschaussagen	20.06
	Strafanzeige AS Kurt Reiter	20.07
	unterlassene Nachprüfung des 3D - Modells als zentrales Beweismittels	21.06
	ÖBB - ÖLVERLUSTE im Bereich des Bahnhofes BRUCK - FUSCH	21.07
	fehlende Endbehandlung Grundwasser - gefährdender Stoffe	21.08
	BEWEISANTRÄGE vom 10. August 2009	21.18
	BEWEISANTRÄGE vom 19. August 2009	21.19
	BEWEISANTRAG 1: Dr. Bernhard Gratz, BH-Stellvertr. Auslagerung aus dem Garagentrakt am 29.11.2000 Bodenverunreinigung von 2. auf 3. Dezember 2000 illegale Lagerung von Lösungsmittel VA Dr. Wabnig	21.25
	Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann kriminelle Vereinigung AS Kurt REITER u. a.	21.40
	Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg BEWEISERGEBNISSE vom 1. RECHTSGANG	21.65
	Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg ERSUCHEN UM BEWEISAUFNAHME	21.66
	Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg VERHANDLUNG ZUM 2. RECHTSGANG	21.67
	Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg ERSUCHEN UM BEWEISAUFNAHME	21.68
	Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg PROTOKOLLIERUNGSERSUCHEN 15. 06. 2001	21.69

WKStA WIEN

	STRAFANZEIGE gegen Kurt REITER, Franz MÜHLBÖCK, Herbert REISINGER, Rosemarie DREXLER, Bezirkshauptfrau im Pinzgau	93.12F
	KORRUPTION + AMTSMISSBRAUCH BH Zell am See Umweltverfahren Zl. 6/203.44/2001 unter behördlicher Befehls- und Zwangsgewalt Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg BEWEISERGEBNISSE vom 1. RECHTSGANG	93.30
	STRAFANZEIGE gegen Kurt REITER, Franz MÜHLBÖCK, Herbert REISINGER, Rosemarie DREXLER, Bezirkshauptfrau im Pinzgau	93.12F
	k) HR Dr. Rosem. Drexler, Bezirkshauptfrau, Pinzgau	93.23
	Jahrzehntelange, massive Korruption im Amt der Bezirkshauptmannschaft Zell am See	93.26
	KORRUPTION + AMTSMISSBRAUCH BH Zell am See Umweltverfahren Zl. 6/203.44/2001 unter behördlicher Befehls- und Zwangsgewalt Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg BEWEISERGEBNISSE vom 1. RECHTSGANG	93.30

In der Anlage zitiere ich den bezughabenden Eintrag in TEIL X / E und grüße mit vorzüglicher Hochachtung
Richard L e e b

UVS Dr. Bergmüller e-mail am 27. 10. 2013

Sehr geehrte Frau Doktor Bergmüller,

Dr. Franz Schausberger hat als Landeshauptmann und damit als oberste Wass-errechtsbe-
hörde des Landes Salzburg die Bezirkshauptfrau des Pinzgaues dazu bestimmt, gegen LEEB
ein Umweltverfahren einzuleiten, Zielgerichtet auf die Betriebsaufgabe in der Bahnhofstraße,
um die dortigen Grundflächen zum Erwerb für die Landes Landwirtschaftsschule freizu
machen.

Herr Dr. Franz Schausberger hatte genaue Kenntnis betreffend vorliegender Mineralölkontami-
nationen im Bereich des Bahnhofes Bruck-Fusch, wie diese seit dem Jahre 1961 verursacht
waren und nach Kenntnisnahme vom Amt der Salzburger Landesregierung im Jahre 1990 durch
eine „Eisenbahn – Sonder-kommission“ festgestellt wurden.

Herr Dr. Franz Schausberger hatte angeordnet, dass ihm über das von der BH Zell am See am 17.
01. 2001 eingeleitete Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/ 2001 laufende und ausführliche
INFORMATION über alle Verfahrens-Schritte erstattet wird (Strafakt 28 Ur 1198/01v BAND
VIII ON 63 SZ 121).

Herr Dr. Franz Schausberger hat Beschwerden über den Obereinsatzleiter Kurt Reiter unbehan-
delt lassen (Dr. Marckhgott) und zur Österreichweiten Verleumd-ung von LEEB (Dr. RAUS)
beigetragen.

Herr Dr. Franz Schausberger hat in Beschädigungsvorsatz die Betriebseinstell-ung mit
nachfolgender Eröffnung der Konkurse über die Vermögen der Leeb Betriebs GmbH FN
56254b und Glocknertrade GmbH FN 53395y bewirkt, um dem Masseverwalter Dr. Wabnig
zu einen Freihandverkauf zu drängen, wie in www.leeb-oel.at dokumentiert:

AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG	der Landeshauptmann	11.00
	Rechtsverweigerung Kontrolle	11.01
	Unabhängiger Verwaltungssenat Salzburg	11.02
	Übernahme der Betriebsliegenschaft LEEB - Bahnhofstraße nach rechtswidrig erzwungener Betriebseinstellung	11.03
	die Strafanzeige gegen den Landeshauptmann v. Salzburg wegen Verdacht der Anstiftung zum Amtsmissbrauch vgl Strafakt 1198/01v Band VIII ON 63/161	11.04
	Europäischer Gerichtshof in Strassburg	11.10

Strafverfahren

Sachverhaltsdarstellungen	20.00
Die Verleumdung	20.01
Der Amtsmissbrauch	20.02
Die falsche Beurkundung	20.03
Herstellen falscher Beweismittel	20.04
Die Beweisunterdrückung	20.05
"Lösungsmittel Schäden"	20.09
Öl Ölschaden Bahnhofstrasse	20.10
BEWEISANTRÄGE vom 10. August 2009	21.18
BEWEISANTRÄGE vom 19. August 2009	21.19
PROTOKOLL d. HAUPTVERHANDLUNG vom 3. 9. 2009 FALSCHAUSSAGEN der AMTSSACHVERSTÄNDIGEN DI Dr. Angelika BRUNNER + Dr. Rainer BRAUNSTINGL	21.36
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg HAUPTVERHANDLUNG AM 29. Oktober 2009	21.37
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung Dr. Franz Schausberger	21.93

WKStA WIEN

STRAFANZEIGE gegen Kurt REITER, Franz MÜHLBÖCK, Herbert REISINGER, Rosemarie DREXLER, Bezirkshauptfrau im Pinzgau	93.12F
KORRUPTION + AMTSMISSBRAUCH BH Zell am See Umweltverfahren Zl. 6/203.44/2001 unter behördlicher Befehls- und Zwangsgewalt Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg BEWEISERGEBNISSE vom 1. RECHTSGANG	93.30
STRAFANZEIGE gegen Kurt REITER, Franz MÜHLBÖCK, Herbert REISINGER, Rosemarie DREXLER, Bezirkshauptfrau im Pinzgau	93.12F
k) HR Dr.Rosem. Drexler, Bezirkshauptfrau, Pinzgau	93.23
Jahrzehntelange, massive Korruption im Amt der Bezirkshauptmannschaft Zell am See	93.26
KORRUPTION + AMTSMISSBRAUCH BH Zell am See Umweltverfahren Zl. 6/203.44/2001 unter behördlicher Befehls- und Zwangsgewalt Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg BEWEISERGEBNISSE vom 1. RECHTSGANG	93.30
E. Durchführung des Umweltverfahren Zl. 6/203.44/ 2001 Bezirkshauptmannschaft Zell am See unter behördlicher Befehls- und Zwangsgewalt durch Amtssekretär Kurt Reiter	93.12
STRAFVERFAHREN gegen Organe der Durchführung des Wasserrechtsverfahren " ÖLSKANDAL BRUCK "	93.16A
STRAFVERFAHREN gegen Organe der Durchführung des Wasserrechtsverfahren " ÖLSKANDAL BRUCK "	93.16A

In der Anlage zitiere ich den bezughabenden Eintrag in LINK 21.93 und grüße mit vorzüglicher Hochachtung
Richard L e e b

UVS Dr. Bergmüller e-mail am 28. 10. 2013

Sehr geehrte Frau Doktor Bergmüller,

Herr Dr. Erhard Hackl, Rechtsanwalt, Hofgasse 7, 4020 Linz hat als Masseverwalter der Voltaik HandelsgesmbH unrichtige Beweisaussagen vor dem Bezirksgericht Zell am See, dem Unabhängigen Verwaltungssenat Salzburg und folglich dem Verwaltungsgerichtshof, sowie der Kriminalabteilung Salzburg und folglich dem Landesgericht Salzburg als Untersuchungsgericht als wahr und richtig dargestellt bzw. bezeugt und damit **vorsätzlich, wissentlich und ab-sichtlich** die Firmen Voltaik Handelsges GmbH, Leeb Betriebs GmbH und Glocknertrade GmbH, sowie deren Geschäftsführer, behördlicher und gerichtlicher Verfolgung ausgesetzt hat.

Darüber hinaus hat der Masseverwalter Vereinbarungen außerhalb der Rechtsordnung mit der Oberbank AG und der Salzburger Sparkasse getroffen, um die Einleitung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 vorzubereiten und in Zusammenwirken mit Herrn Dr. Gregor Sieber, Konkursrichter am Landesgericht Salzburg Pfandliegenschaften und Nutznießungsrechte in Betrugs- und Bereicherungsvorsatz zu Gunsten Oberbank AG, Dr. Anton und Erna Waltl, Salzburger Sparkasse Bank AG und Ernst Pecile zu überbinden,

wie in www.leeb-oel.at dokumentiert:

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV / F - vom Dorfrichter Adam](#)

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen **Dr. Erhard Hackl**, Rechtsanwalt, Hofgasse 7, 4020 Linz

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ G - vom Dorfrichter Adam](#)

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) Dr. Gregor SIEBER 2.) Dr. Reinhard HUBER 3.) Dr. Hans WABNIG 4.) Dr. Erhard HACKL wegen Straftatbestände am Konkursgericht Salzburg

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ G1 - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **FESTSTELUNGSKLAGE** gegen

Dr. Gregor SIEBER, vormali

ger Konkursrichter am Landesgericht Salzburg

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ H - vom Dorfrichter Adam](#)

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) Dr. Werner Kreiseder 2.) Mag. Dr. Josef Weißl MBA 3.) Dr. Gregor Sieber 4.) Dr. Erhard HACKL **kriminelle Vereinigung am Konkursgericht Salzburg**

der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ I - vom Dorfrichter Adam

> **PRIVATANKLAGE** geg. 1.) Mag. Dr. Josef Weißl MBA 2.) Dr. Anton Walzl 3.) Erna Walzl 4.) Dr. Erhard HACKL 5.) Dr. Gregor Sieber **wegen Bildung einer kriminelle Vereinigung**

der zerbrochene Krug in Salzburg IX/ G - vom Dorfrichter Adam

>**STRAFANZEIGEN** vorsätzliche **SCHADENSVERURSACHUNG** Dr. Anton u. Erna WALTTL; Dr. Gregor SIEBER; Dr. Reinhard HUBER; Dr. Hans WABNIG Dr. Erhard HACKL; Mag. Dr. Josef Weißl MBA; Mag. Christian HAIDINGER; Dr. Werner Kreiseder; Ernst PECILE z. **VERBRECHEN** des Missbrauchs der Amtsgewalt § 302 StGB iVm gewerbäßigen Betrug § 148 StGB **VERWERTUNG PFANDLIEGENSCHAFTEN** Dr. Anton Wagner + Dr. Helmut Krallinger + Dr. Zraunig-Würzburger; Dr. Robert Rerych; Mag. Michael Ortner; Dr. Barbara Prantl znr **RECHTSVERWEIGERUNG**

der zerbrochene Krug in Salzburg IX/ H - vom Dofrichter Adam

>**STRAFANZEIGEN** vorsätzliche **SCHADENSVERURSACHUNG** Dr. Werner Kreiseder; Dr. Erhard HACKL; Mag. Dr. Josef Weißl MBA; Mag. Christian HAIDINGER; Dr. Gerald Simmer; Dr. Robert Singer; Dr. Isabella Eberl; Mag. Christine Außerhofer; Dr. Johann Poulakos; Dr. Johann Schütz; DDr. Manfred König; Dr. Michael Fischer; Mag. Erich FRENNER; Martin Rexeisen; z. **VERBRECHEN** des Missbrauchs der Amtsgewalt § 302 StGB iVm gewerbäßigen Betrug § 148 StGB zu **GUNSTEN** der Oberbank Immobilien Service GmbH Dr. Philipp Bauer; Dr. Friedrich Gruber; Dr. Anton Wagner; Dr. Helmut Krallinger; Dr. Zraunig-Würzburger; Dr. Rolf Hemetsberger; Dr. Walter Dalus; Dr. Wilhelm JERYCZYSKI; znr **RECHTSVERWEIGERUNG**

DR. ERHARD HACKL	Rechtsanwalt Linz Hofgasse 7	05.00
	Falschaussage Dr. Hackl	05.01
	Bericht über d. Masseverwaltung	05.02
	Rechtswidriges Verhalten Dr. Hackl	05.03
	Ausnahme Dr. Hackl aus Verpflichtung	05.04
	die Strafanzeige	05.05

Strafverfahren

Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg Äußerung zum Strafvorwurf	21.17
BEWEISANTRÄGE vom 10. August 2009	21.18
BEWEISANTRÄGE vom 19. August 2009	21.19
BEWEISANTRAG 2: Dr. Gregor Sieber, Konkursrichter einziger Verfügungsberechtigter lagerndes Zyklosolvan	21.26
BEWEISANTRAG 3: Dr. Hans Wabnig Masseverwalter Vertreter Leeb Betriebs GmbH Besitzer Lösungsmittel Verantwortlicher illegaler Lagerung Zyklosolvan	21.27
BEWEISANTRAG 4: Dr. Erhard Hackl, Masseverwalter Verkauf von Lösungsmittel an Leeb Betriebs GmbH verweigerte Behandlung von lagernden Abfällen Vereinbarungen mit Oberbank u. Salzburger Sparkasse	21.28
BEWEISANTRAG 8: Dr. Werner Kreiseder als Prokurist SALZBURGER SPARKASSE BANK AG wegen verweigerte Behandlung von lagernden Abfällen und rechtswidrige Vereinbarungen mit Oberbank - Dr. Hackl und Pecile	21.32
BEWEISANTRAG 9: Dr. Hans Reitstätter, öfftl. Notar 5700 Zell am See Errichter des Kaufvertrages zwischen Salzburger Sparkasse und Ernst Pecile und Erstatte des Grundbuchgesuches zur Löschung einer Grundbucheintragung	21.33

ohne einverleibungsfähige Urkunde		
WKStA WIEN		
DR. ERHARD HACKL	.Sachverhalt	40.00
	strafrechtlich relevanter Tatbestand	40.01
	ANZEIGE wegen BETRUGSVERDACHT	40.02
Dr. Erhard Hackl, RA, Hofgasse 7, 4020 Linz		93.01
Dr. Erhard Hackl, Betrugshandlungen in den Konkursen AZ 23 S 706/95 h+AZ 23 S1241/95k		93.01A
STRAFVERFAHREN gegen den Konkursrichter Dr. Sieber und seinen Masseverwalter		93.01D
Mitteilung an den Oberlandesgerichtspräsidenten über Korruption und Amtsmissbrauch am Konkursgericht		93.01E
Absprachen außerhalb der Rechtsordnung Konkursen AZ 23 S 706/95 h+AZ 23 S1241/95k		93.03A
STRAFTATBESTÄNDE Oberbank AG + Dr. HACKL + SALZBUGER SPARKASSE BANK AG + Dr. Anton und Frau Erna WALTL + Ernst und Stefan PECILE		93.27

In der Anlage zitiere ich den bezughabenden Eintrag in TEIL X / E sowie die Strafanzeigen vom 23. 04. 2003 und 11. 04. 2005 und grüße
mit vorzüglicher Hochachtung
Richard L e e b

UVS Dr. Bergmüller e-mail am 29. 10. 2013

Sehr geehrte Frau Doktor Bergmüller,

Herr Mag. Dr. Josef Weißl, MBA Vorstandsdirektor der. OBERBANK AG

hat in seiner vormaligen Funktion als Mitglied der Gebietsleitung Salzburg der Firma Voltaik Handels GmbH nachstehende Geschäftskredite im Gesamtbetrag von ca. ATS 29,0 Mio eingeräumt:

Konto Nr. 351-0050.97 ATS 7.718.158,--

Konto Nr. 351-0057.31 ATS 6,275.799,19

Konto Nr. 258-7006.49 DEM 2,140.413,40

Zur Besicherung dieses Obligos hat der Geschäftsführer der Firma Voltaik Handels GmbH Richard Leeb der Oberbank AG seine privaten Liegenschaften zum Pfand gegeben:

a) Wohnhaus in Thumersbach Erlberg 133 mit Verkaufserlös von ATS 9,5 Mio

b) Eigenjagd Kaserer Hochalm Taxenbach mit Verkaufserlös von ATS 11,5 Mio

c) Villa u. Obstgarten EZ 5 (Mieter Walzl) mit Verkehrswert von ATS 17,2 Mio

die Firma Leeb Betriebs GmbH als Bürge im Schätzwert von ATS 4,27 Mio

d) Pfandrech einverleibt EZ 24 Grundb 57303 Bruck ATS 2,0 Mio

e) Pfandrech einverleibt EZ 97 Grundb 57303 Bruck ATS 3,0 Mio

zusätzlich unterfertigt der Geschäftsführer einen Deckungswechsel ATS 5,0 Mio

insgesamt sind der OBERBANK AG die exklusiven Pfandrechte ATS 47,47 Mio und für

c) die Alleinverkaufsermächtigung eingeräumt worden. -

=====

Obwohl der Oberbank AG am 01. 08. 1994 die o. a. exklusive Pfandrechte zur Besicherung ihres

Obligos von ATS 29.0 Mio eingeräumt waren, wurde der massive Wertverlust ihres Pfandrechtes, durch die vom Mieter der EZ 5 Dr. Anton Walzl behaupteten Mietrechte, moniert.

Aus diesem Grund wurde der Oberbank AG eine Alleinverkaufsberechtigung für die Villa mit ca. 5000 m² Baugrund eingeräumt und gleichzeitig Kaufvereinbarungen mit Herrn Jansenberger, Mag. Deifel und Frau Pöschl im Gesamtwert von ATS 17.2 Mio vorgelegt. Herr Jansenberger hat auf seine Kosten die Vermessung durchführen lassen. Herr Mag. Deifel hat einen einverleibungsfähigen Kaufvertrag ausfertigen lassen und Frau Pöschl hat ein verbindliches Kaufangebot von ATS 2.000,-/m² für den Restgrund abgegeben.

Der Tatbestand der Konkurstreiberei ist in www.leeb-oel.at dokumentiert:

der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ I - vom Dorfrichter Adam

> PRIVATANKLAGE geg. 1.) Mag. Dr. Josef Weißl MBA 2.) Dr. Anton Walzl 3.) Erna Walzl 4.) Dr. Erhard HACKL 5.) Dr. Gregor Sieber **wegen Bildung einer kriminelle Vereinigung**

der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ L - vom Dorfrichter Adam

>SCHADENERSATZKLAGE gegen OBERBANK AG, wegen Konkurstreiberei und Vornahmen außerhalb der Rechtsordnung in der Verwertung von Pfandliegenschaften zum Nachteil von LEEB

der zerbrochene Krug in Salzburg IV - vom Dorfrichter Adam

- >zum Konkursrichter Dr. Gregor Sieber u. Bereicherung des Dr. Anton Walzl
- >zum Masseverwalter Dr. Erhard Hackl, RA
- >zum Masseverwalter Dr. Reinhard Huber, RA
- >zum Masseverwalter Dr. Hans Wabnig, RA

der zerbrochene Krug in Salzburg IV / C - vom Dorfrichter Adam

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen Dr. Anton Walzl, Rechtsanwalt, Imbachhornstraße 1, 5671 Bruck / Glocknerstraße

der zerbrochene Krug in Salzburg IV / D - vom Dorfrichter Adam

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen Dr. Gregor Sieber, Konkursrichter am Landesgericht Salzburg

der zerbrochene Krug in Salzburg IV / E - vom Dorfrichter Adam

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen Dr. Hans Wabnig, Rechtsanwalt, Hauptstr. 35, 5600 St. Joh / Pg.

der zerbrochene Krug in Salzburg IV / F - vom Dorfrichter Adam

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen Dr. Erhard Hackl, Rechtsanwalt, Hofgasse 7, 4020 Linz

der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ H - vom Dorfrichter Adam

> PRIVATANKLAGE gegen 1.) Dr. Werner Kreiseder 2.) Mag. Dr. Josef Weißl MBA 3.) Dr. Gregor Sieber 4.) Dr. Erhard HACKL **kriminelle Vereinigung am Konkursgericht Salzburg**

OBERBANK	.Sachverhalt	50.00
	strafrechtlich relevanter Tatbestand	50.01
	ANZEIGE wegen BETRUGSVERDACHT	50.02
OBERBANK IMMOBILIEN	.Sachverhalt	60.00
	strafrechtlich relevanter Tatbestand	60.01

	Straftatbestand betreffs der Vornahmen vor dem Bezirksgericht Zell am See Dr. Johann Poulakos(5 ST410/02m) und Dr. Isabella Eberl, öffent. Notarin in Taxenbach (12 St 331/06a) jeweils Staatsanwaltschaft Salzburg	60.02
--	--	-----------------------

Strafverfahren

BEWEISANTRAG 2: Dr. Gregor Sieber, Konkursrichter einziger Verfügungsberechtigter lagerndes Zyklosolvan	21.26
BEWEISANTRAG 3: Dr. Hans Wabnig Masseverwalter Vertreter Leeb BetriebsGmbH Besitzer Lösungsmittel Verantwortlicher illegaler Lagerung Zyklosolvan	21.27
BEWEISANTRAG 4: Dr. Erhard Hackl, Masseverwalter Verkauf von Lösungsmittel an Leeb Betriebs GmbH verweigerte Behandlung von lagernden Abfällen Vereinbarungen mit Oberbank u. Salzburger Sparkasse	21.28
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an Dr. Anton WALTL	21.73
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an Dr. Gregor SIEBER	21.76
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an Dr. Hans WABNIG	21.77
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen neuerliche FALSCHAUSSAGE vor GERICHT durch Dr. ERHARD HACKL, 4020 Linz	21.86

WKStA

OBERBANK AG, Hauptplatz 10 - 11, 4020 Linz	93.02
Konkurstreiberei der OBERBANK AG in den Konkursen AZ 23 S 706/95 h+AZ 23 S1241/95k	93.02A
OBERBANK AG > Korruptionsverdacht	93.02B
SALZBURGER SPARKASSE BANK AG, Salzburg Alter Markt 3	93.03
Absprachen außerhalb der Rechtsordnung Konkursen AZ 23 S 706/95 h+AZ 23 S1241/95k	93.03A
Salzburger Sparkasse > Korruptionsverdacht	93.03B
Dr. Anton und Erna Waltl > Betrugsverdacht	93.04
Zusammengefasste Straftatbestände am Konkursgericht Salzburg	93.00D
Dr. Erhard Hackl, RA, Hofgasse 7, 4020 Linz	93.01
Dr. Erhard Hackl, Betrugshandlungen in den Konkursen AZ 23 S 706/95 h+AZ 23 S1241/95k	93.01A
STRAFTATBESTÄNDE Oberbank AG + Dr. HACKL + SALZBURGER SPARKASSE BANK AG + Dr. Anton und Frau Erna WALTL + Ernst und Stefan PECILE	93.27

In der Anlage zitiere ich den bezughabenden Eintrag in TEIL X / E und grüße

mit vorzüglicher Hochachtung

Richard L e e b

UVS Dr. Bergmüller e-mail am 30. 10. 2013

Sehr geehrte Frau Doktor Bergmüller,

Dr. Werner KREISEDER, verantwortlicher Prokurist der Salzburger Sparkasse Bank AG, wurde im Vorverfahren zu 28 Ur 1198/01 LG Salzburg als vormaliger Eigentümer der Liegenschaft GP 91/7 EZ 601 Grundbuch 57303 Bruck im Wasserrechtserfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See als Beschuldigter geführt.

Für die Bereicherung der **SALZBURGER SPARKASSE BANK AG** ist ab dem Jahre 1998 der Prokurist Herr **Dr. WERNER KREISEDER** verantwortlich. Im Strafverfahren zu 28 Ur 1198/01v LG Salzburg Band VI ON 1 als Beschuldigter geführt und behängt gegen ihn bei der STA der Straftat **GZ 5 St 14/03 b**.

Der **SALZBURGER SPARKASSE BANK AG** waren zur Besicherung ihrer an die Fa. Voltaik Handels GmbH gewährten Geschäftskredite zu Pfand gegeben:

a) mit EZ 501 Tanklager bebaut	= 5.693 m ²	ATS 14,840.087,00
b) mit EZ 601 Tanklager un bebaut	= 7.796 m ²	ATS 15,592.000,00
lt. Schätzgutachten Marterbauer		
c) mit EZ541 Baugrund Obstgarten	= 1.000 m ²	ATS 2,000.000,00
lt. Kaufvertrag - Mag. Deifl, Bruck		
d) mit EZ 8 Kaprunerstraße 3	= 400 m ²	ATS 14,500.000,00
lt. Schätzung zuzüglich der		
Investitionen Fa. Glocknertrade GmbH u. Mieter		<u>ATS 2,600.000,00</u>

insgesamte Pfandbestellung im Verkehrswert von **ATS 59,432.087,00**
für die Ausleihung von zusammen **ATS 22,501.991,45**

=====

Aus dem Rechnungslegungsverfahren zu 16 C 501/03 m BG Salzburg, abgeschlossen mit dem OGH Beschluss zu 6 Ob 58/07 h, wurde der **SALZBURGER SPARKASSE BANK AG**, **aufgetragen** über alle Einzelheiten der Geschäftsbeziehung zur Voltaik Handels GmbH Auskunft zu erteilen.

Diesen Oberstgerichtlichen Auftrag hat die Salzburger Sparkasse Bank AG bislang negiert. Der Tatbestand des schweren gewerbsmäßigen Betrugs ist in www.leeboel.at dokumentiert:

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ H - vom Dorfrichter Adam](#)

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) Dr. Werner Kreiseder 2.) Mag. Dr. Josef Weißl MBA 3.) Dr. Gregor Sieber 4.) Dr. Erhard HACKL **kriminelle Vereinigung am Konkursgericht Salzburg**

[der zerbrochene Krug in Salzburg II D - vom Dorfrichter Adam](#)

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) Ernst PECILE; 2.) Dr. Werner Kreiseder; 3.) Dr. Hans Reitstätter; 4.) Dr. Gerald Simmer wegen Löschung Grundbucheintrag am BG Zell am See ohne Urkunde

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV - vom Dorfrichter Adam](#)

> zum Konkursrichter Dr. Gregor Sieber u. Bereicherung des Dr. Anton Waltl
> zum Masseverwalter Dr. Erhard Hackl, RA
> zum Masseverwalter Dr. Reinhard Huber, RA
> zum Masseverwalter Dr. Hans Wabnig, RA

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV / C - vom Dorfrichter Adam](#)

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen Dr. Anton Waltl, Rechtsanwalt, Imbachhornstraße 1, 5671 Bruck / Glocknerstraße

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV / D - vom Dorfrichter Adam](#)

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen Dr. Gregor Sieber, Konkursrichter am Landesgericht Salzburg

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV / E - vom Dorfrichter Adam](#)

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen Dr. Hans Wabnig, Rechtsanwalt, Hauptstr. 35, 5600 St. Joh / Pg.

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV / F - vom Dorfrichter Adam](#)

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den

Zeugen Dr. Erhard Hackl, Rechtsanwalt, Hofgasse 7, 4020 Linz

SALZBURGER SPARKASSE	Bestandrechte Leeb - Glocknertrade	07.00
SALZBURGER SPARKASSE	.SACHVERHALTSDARSTELLUNG	70.00
	Voltaik Handels GmbH co Salzburger Sparkasse Klage auf Rechnungslegung GZ 16 C 501/03m Bezirksgericht Salzburg	70.01
	Voltaik Handels GmbH co Salzburger Sparkasse Feststellungsklage GZ 25 C 1002/06h BG Salzburg wegen vorsätzliche Veranlassung des Umweltverfahren Zl. 6/203-44-2001 BH Zell am See	70.02
	Voltaik Handels GmbH co Salzburger Sparkasse Feststellungsklage GZ 34 C 720/06d BG Salzburg wegen Verweigerung der Zustimmung zur Schadensbehebung im Hochtanklager EZ 501 KG Bruck	70.03
	Glocknertrade GmbH co Salzburger Sparkasse Feststellungsklage GZ 11 C 1968/06i BG Salzburg wegen vorsätzlicher Herbeiführung der Betriebseinstellung und Eröffnung des Konkurses	70.04
	Fortsetzung des Verfahrens GZ 11 C 1968/06i BG Salzburg gegen Salzburger Sparkasse wegen Einleitung des Umweltverfahren Ölschaden Bruck	70.04A
	Unterbrechung des Feststellungsverfahren bis zur Erledigung des Strafverfahrens gegen Herrn Dr. Werner Kreiseder als verantwortlichen Prokuristen der Salzburger Sparkasse Bank AG	70.04B
	strafrechtlich relevanter Tatbestand	70.05
	WEIGERUNG ZUR OFFENLEGUNG VON BEWEISMITTEL	70.06
	Klagsführung der Salzburger Sparkasse Bank AG zur Verdeckung strafrechtlich relevanter Tatbestände	70.07

Strafverfahren

BEWEISANTRAG 2: Dr. Gregor Sieber, Konkursrichter einziger Verfügungsberechtigter lagerndes Zyklosolvan	21.26
BEWEISANTRAG 3: Dr. Hans Wabnig Masseverwalter Vertreter Leeb BetriebsGmbH Besitzer Lösungsmittel Verantwortlicher illegaler Lagerung Zyklosolvan	21.27
BEWEISANTRAG 4: Dr. Erhard Hackl, Masseverwalter Verkauf von Lösungsmittel an Leeb Betriebs GmbH verweigerte Behandlung von lagernden Abfällen Vereinbarungen mit Oberbank u. Salzburger Sparkasse	21.28
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an Dr. Anton WALTL	21.73
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an Dr. Gregor SIEBER	21.76
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an Dr. Hans WABNIG	21.77
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen neuerliche FALSCHAUSSAGE vor GERICHT durch Dr. ERHARD HACKL, 4020 Linz	21.86

WKStA

C. SALZBURGER SPARKASSE BANK AG + Ernst PECILE Löschung einer Grundbucheintragung am Bezirksgericht Zell am See > ohne einverleibungsfähige Urkunde	93.08
Dr. Hans Reitstätter, öffentlicher Notar, Dreifaltigkeitgasse in 5700 Zell am See Errichter Kaufvertrag und Grundbuchgesuch	93.09
D. SALZBURGER SPARKASSE BANK AG gemeinsam mit Ernst und Stefan PECILE > Einleitung des Um-weltverfahren "ÖLSKANDAL BRUCK " am 17. 01. 2001	93.10
OBERBANK AG, Hauptplatz 10 - 11, 4020 Linz	93.02
Konkurstreiberei der OBERBANK AG in den Konkursen AZ 23 S 706/95 h+AZ 23 S1241/95k	93.02A
OBERBANK AG > Korruptionsverdacht	93.02B
SALZBURGER SPARKASSE BANK AG, Salzburg Alter Markt 3	93.03
Absprachen außerhalb der Rechtsordnung Konkursen AZ 23 S 706/95 h+AZ 23	93.03A

S1241/95k	
Salzburger Sparkasse> Korruptionsverdacht	93.03B
Dr. Anton und Erna Waltl > Betrugsverdacht	93.04
Zusammengefasste Straftatbestände am Konkursgericht Salzburg	93.00D
Dr. Erhard Hackl, RA, Hofgasse 7, 4020 Linz	93.01
Dr. Erhard Hackl, Betrugshandlungen in den Konkursen AZ 23 S 706/95 h+AZ 23 S1241/95k	93.01A
STRAFTATBESTÄNDE Oberbank AG + Dr. HACKL + SALZBUGER SPARKASSE BANK AG + Dr. Anton und Frau Erna WALTl + Ernst und Stefan PECILE	93.27

In der Anlage zitiere ich den bezughabenden Einträge in TEIL X / E
und grüße
mit vorzüglicher Hochachtung
Richard L e e b

UVS Dr. Bergmüller e-mail am 31. 10. 2013

Sehr geehrte Frau Doktor Bergmüller,

Ernst und Stefan PECILE haben sich in Bereicherungsvorsatz der Bildung einer kriminellen Vereinigung zur Begehung von mit Strafe bedrohter Handlungen schuldig gemacht, gemeinsam mit

- a) **Dr. Werner KREISEDER**, Prokurist der Salzburger Sparkasse Bank AG und **Dr. Erhard Hackl**, als Masseverwalter der Voltaik Handels GmbH zum Grunderwerb ohne Entsorgung vorliegender Ablagerungen und ohne Übergabe eines Schlüssels zur Kaufliengeschaft;
- b) **Dr. Hans Reitstätter**, öffentl. Notar, Dreifaltigkeitsg.3, 5700 Zell am See und **Dr. Gerald Simmer**, Vorsteher des Bezirksgerichtes Zell am See zur **Löschung des Fruchtgenußrechtes der Leeb Betriebs GmbH in GP 91/7 EZ 601 GB 57303 Bruck ohne einverleibungsfähige Urkunde;**
- c) **Kurt Reiter**, Amtssekretär der Bezirkshauptmannschaft Zell am See zur Einleitung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BHZell am See am 17. Jänner 2001 um 9:00 Uhr durch ein zum Auslaufen gebrachtes Ölfass - verbunden mit Österreichweiter Verleumdung von LEEB und nachfolgender Eröffnung der Konkursverfahren über die Vermögen der Leeb Betriebs GmbH und Glockner Trade GmbH;
- d) **Dr. Gerald Simmer**, Vorsteher des Bezirksgerichtes Zell am See und **Dr. Reinhard Huber**, Masseverwalter der Glocknertrade GmbH zur Beseitigung des **Bestandrechtes der Glocknertrade GmbH auf GP 91/7 EZ 601 GB 57303 Bruck** durch Abführung eines Räumungsverfahrens in Konkursverfahren gener Zei, wie in www.leeb-oel.at dokumentiert:

[der zerbrochene Krug in Salzburg IIB - vom Dorfrichter Adam](#)

>zum **Grundbuchsbruch am Bezirksgericht Zell am See** Herstellung falscher Beweismittel, Bodenverunreinigung - Bildung einer kriminellen Vereinigung und Verleumdung in Bereicherungsvorsatz durch **Ernst, Stefan uAndreas PECILE**

[der zerbrochene Krug in Salzburg II D - vom Dorfrichter Adam](#)

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) Ernst PECILE; 2.) Dr. Werner Kreiseder; 3.) Dr. Hans Reitstätter; 4.) Dr. Gerald Simmer wegen Löschung Grundbucheintrag am BG Zell am See ohne Urkunde

[der zerbrochene Krug in Salzburg III D -2- vom Dorfrichter Adam](#)

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) Ernst PECILE; 2.) Dr. Michael FISCHER; 3.) Dr. Rolf HEMETS- BERGER missbräuchliche Klagsführung + AMTSMISSBRAUCH zu Gunsten PECILE

[der zerbrochene Krug in Salzburg III / H - vom Dorfrichter Adam](#)

> zu Dr. Ursula Mühlfellner, Richterin am LG Salzburg AMTSMISSBRAUCH zu Gunsten Oberbank AG, Dr. Hackl, Dr. Anton u. Erna Waltl, Salzburger Sparkasse Bank AG, Ernst und Stefan Pecile

[der zerbrochene Krug in Salzburg III / I - vom Dorfrichter Adam](#)

> zu Dr. Anton Wagner, Dr. Helmut Krallinger ua Richter am Landesgericht Salzburg AMTSMISSBRAUCH zu Gunsten Oberbank AG/Immobilien GmbH, Dr. Anton u. Erna Waltl, Ernst und Stefan Pecile, Martin Rexeisen und Richter am Bezirksgericht Zell am See: Dr. Gerald Simmer, Mag. Christine Außerhofer, Dr. Michael Fischer,

[der zerbrochene Krug in Salzburg III / IA - vom Dorfrichter Adam](#)

> zu Dr. Helmut Krallinger Richter am Landesgericht Salzburg Korruption im Amt und Missbrauch der Amtsgewalt zu Gunsten Dr. Werner Füllinger und Ernst Pecile

[der zerbrochene Krug in Salzburg V/ E - vom Dorfrichter Adam](#)

> PRIVATANKLAGE gegen 1.) Ernst PECILE; 2.) Stefan PECILE; 3.) Kurt REITER; 4.) Dr. Rosemarie DREXLER wegen Straftatbestände im Wasserrechtsverfahren BH Zell am See

[der zerbrochene Krug in Salzburg V/ G - vom Dorfrichter Adam](#)

> SCHADENERSATZKLAGE gegen 1.) Ernst PECILE; 2.) Stefan PECILE; wegen Herstellen eines falschen Beweismittels, falsche Beschuldigung von LEEB und Einleiten des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 Bezirkshauptmannschaft Zell am See

[der zerbrochene Krug in Salzburg VII/ J - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur WIEDERAUFNAHME der Schadenersatzklage zu 9 Cg 71/01v LG Salzburg gegen Ernst Pecile wegen Verleumdung und Einleitung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See

[der zerbrochene Krug in Salzburg VII/ K - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur K L A G E gegen Ernst P E C I L E auf FESTSTELLUNG nach § 494 ABGB Kostenbeteiligung zur Erhaltung der Zufahrt

[der zerbrochene Krug in Salzburg VII/ L - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur K L A G E gegen Ernst P E C I L E auf FESTSTELLUNG des Bestandrechtes der Glocknertrade GmbH und Fruchtgenussrechtes der Leeb Betriebs GmbH

[der zerbrochene Krug in Salzburg VIII - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur Strafanzeige gegen Dr. Werner Kreiseder, Salzburger Sparkasse Bank AG; Notar Dr. Hans Reitstätter; Ernst und Stefan Pecile; Masseverwalter Dr. Erhard HACKL

[der zerbrochene Krug in Salzburg VIII - B- vom Dorfrichter Adam](#)

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen Dr. Werner Kreiseder, Prokurist Salzburger Sparkasse Bank AG

[der zerbrochene Krug in Salzburg VIII - C- vom Dorfrichter Adam](#)

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen Dr. Hans Reitstätter. öffentl. Notar, Dreifaltigkeitsg 3, 5700 Zell

[der zerbrochene Krug in Salzburg VIII - D- vom Dorfrichter Adam](#)

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen Stefan PECILE, zum ausgelaufenen Ölfass für Einleitung des Wasserrechtsverfahren am 17. 1. 2001

[der zerbrochene Krug in Salzburg VIII - E- vom Dorfrichter Adam](#)

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen Ernst PECILE, zum ausgelaufenen Ölfass für Einleitung des Wasserrechtsverfahren am 17. 01. 2001

der zerbrochene Krug in Salzburg VIII/ F - vom Dorfrichter Adam

> PRIVATANKLAGE gegen 1.) Ernst PECILE; 2.) Dr. Werner KREISEDER; 3.) Dr. Erhard HACKL Vorbereitung zur Einleitung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001BH Zell am See

der zerbrochene Krug in Salzburg VIII/ F 1- vom Dorfrichter Adam

> zur S C H A D E N E R S A T Z K L A G E gegen 1.) Ernst P E C I L E 2.) Stefan PECILE

der zerbrochene Krug in Salzburg VIII/ G - vom Dorfrichter Adam

> SCHADENERSATZKLAGE gegen Salzburger Sparkasse Bank AG wegen Vorbereitung zur Einleitung des Wasserrechtsverfahren BH Zell am See und Vornahmen außerhalb der Rechtsordnung in der Verwertung von Pfandliegenschaften zum Nachteil von LEEB

der zerbrochene Krug in Salzburg IX/ F - vom Dorfrichter Adam

>STRAFANZEIGEN vorsätzliche SCHADENSVERURSACHUNG Dr. Gerald Simmer; Dr. Martin Stock;. Dr. Reinhard HUBER; Ernst PECILE; Dr. Werner Kreiseder VERBRECHEN des Missbrauchs der Amtsgewalt § 302 StGB iVm schweren BETRUG § 148 StGB GRUNDBUCHSBETRUG am BG Zell am See

Strafverfahren

	Die Verleumdung	20.01
	BEWEISANTRAG 1: Dr. Bernhard Gratz, BH-Stellvertr. Auslagerung aus dem Garagentrakt am 29.11.2000 Bodenverunreinigung von 2. auf 3. Dezember 2000 illegale Lagerung von Lösungsmittel VA Dr. Wabnig	21.25
	BEWEISANTRAG 8: Dr. Werner Kreiseder als Prokurist SALZBURGER SPARKASSE BANK AG wegen verweigerte Behandlung von lagernden Abfällen und rechtswidrige Vereinbarungen mit Oberbank - Dr. Hackl und Pecile	21.32
	BEWEISANTRAG 9: Dr. Hans Reitstätter, öfftl. Notar 5700 Zell am See Errichter des Kaufvertrages zwischen Salzburger Sparkasse und Ernst Pecile und Erstatte des Grundbuchgesuches zur Löschung einer Grund-buchseintragung ohne einverleibungsfähige Urkunde	21.33
	Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an Dr. Gerald SIMMER	21.70
	Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an Dr. Hans Reitstätter	21.71
	Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an Dr. Werner Kreiseder	21.72
	BEWEISANTRAG 4: Dr. Erhard Hackl, Masseverwalter Verkauf von Lösungsmittel an Leeb Betriebs GmbH verweigerte Behandlung von lagernden Abfällen Vereinbarungen mit Oberbank u. Salzburger Sparkasse	21.28
PECILE	Ölfass vom 17. 01. 2001	06.00
	Pecile und Reiter > Verleumdung	06.01
	die Strafanzeige gg Ernst u. Stefan PECILE	06.02
	der redliche Grundkäufer	06.03
	SCHADENERSATZKLAGE zu 9 Cg 71/01 v LG SALZBURG	06.04
	Falsch aussagen vor Behörden und Gerichten	06.05
	neuerliche Besitzstörung durch Pecile	06.06
	Unterbrechung des Besitzstörungsverfahrens 17C331/07y BG Zell am See bis zur Erledigung des Strafverfahrens gegen Ernst u. Stefan Pecile	06.06A
	falsche Beweisaussage v. Stefan Pecile am 3.7. 2007	06.07

	Strafanzeige gegen Stefan Pecile wegen vorsätzlicher Falschaussage vor Gericht	06.08
	zum 10. Jahrestag der Einleitung des Wasser-rechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See durch Ernst u. Stefan PECILE mit AS Kurt REITER	06.09

WKStA

C. SALZBURGER SPARKASSE BANK AG + Ernst PECILE Löschung einer Grundbuchseintragung am Bezirksgericht Zell am See > ohne einverleibungsfähige Urkunde	93.08
Dr. Hans Reitstätter, öffentlicher Notar, Dreifaltigkeitgasse in 5700 Zell am See Errichter Kaufvertrag und Grundbuchgesuch	93.09
D. SALZBURGER SPARKASSE BANK AG gemeinsam mit Ernst und Stefan PECILE > Einleitung des Um-weltverfahren "ÖLSKANDAL BRUCK" am 17. 01. 2001	93.10
OBERBANK AG, Hauptplatz 10 - 11, 4020 Linz	93.02
Konkurstreiberei der OBERBANK AG in den Konkursen AZ 23 S 706/95 h+AZ 23 S1241/95k	93.02A
OBERBANK AG > Korruptionsverdacht	93.02B
SALZBURGER SPARKASSE BANK AG, Salzburg Alter Markt 3	93.03
Absprachen außerhalb der Rechtsordnung Konkursen AZ 23 S 706/95 h+AZ 23 S1241/95k	93.03A
Salzburger Sparkasse> Korruptionsverdacht	93.03B
Dr. Anton und Erna Walzl > Betrugsverdacht	93.04
Zusammengefasste Straftatbestände am Konkursgericht Salzburg	93.00D
Dr. Erhard Hackl, RA, Hofgasse 7, 4020 Linz	93.01
Dr. Erhard Hackl, Betrugshandlungen in den Konkursen AZ 23 S 706/95 h+AZ 23 S1241/95k	93.01A
h) Ernst + Stefan Pecile, Gletschermoosstr.11 Zell	93.20
STRAFVERFAHREN gegen Ernst und Stefan PECILE wegen EINLEITUNG des Wasserrechtsverfahren der BH Zell am See " ÖLSKANDAL BRUCK " in BESCHÄDIGUNGS- und BEREICHERUNGSVORSATZ	93.20A
STRAFVERFAHREN gegen Stefan PECILE wegen EINLEITUNG des Wasserrechtsverfahren der BH durch Bodenverunreinigungen am 2.auf 3. 12. 2000, sowie zum Auslaufen gebrachtes ÖLFASS vom 17. 01. 2001 AZ 49 BI 22/09 f LANDESGERICHT SALZBURG	93.20B
Strafsache 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg STRAFANZEIGE Ernst und Stefan PECILE	93.20C
STRAFTATBESTÄNDE Oberbank AG + Dr. HACKL + SALZBUGER SPARKASSE BANK AG + Dr. Anton und Frau Erna WALTL + Ernst und Stefan PECILE	93.27

In der Anlage zitiere ich die bezughabenden Einträge in TEIL X / E

und grüße

mit vorzüglicher Hochachtung

Richard L e e b

UVS Dr. Bergmüller e-mail am 01. 11. 2013

Sehr geehrte Frau Doktor Bergmüller,

Dr. Anton Walzl, Rechtsanwalt, Imbachhornstraße 1, 5671 Bruck / Glstr. war als alleiniger Rechtsvertreter für mich persönlich und meine Firmen Voltaik Handels GmbH, Leeb Betriebs GmbH, Leyerer Erdbau GmbH und Glocknertrade GmbH tätig.

Dr. Anton Walzl hat als Gesellschafter des Gasthofes Glocknerhof in Bruck für mich die Übernahmeverträge aller Gesellschaftsanteile und die Firmenbucheintragung der Firma Glocknertrade GmbH FN 53395y erledigt.

Dr. Anton Walzl war kenntlich, wie der Geschäftsführer des Gasthofes Glocknerhof Adalbert Pachner als Geschäftsführer der Nachfolgefirma Glocknertrade GmbH deren Fruchtgenussrechte an meinen Immobilien wahrnahm.

Im Jahre 1991 hat Herr Pachner, als Geschäftsführer der Firma Glocknertrade, das Haus Imbachhornstraße 1 an die Ehegatten Dr. Anton und Frau Erna Walzl zum Freundschaftspreis von ATS 10.000,00 monatlich übergeben.

Erna Walzl, Hausfrau, Imbachhornstraße 1,5671 Bruck / Glocknerstraße hat gemeinsam mit Ehemann und Tochter Sandra das Mietobjekt bezogen.

Dem Fehlen eines ordnungsgemäß unterfertigten Mietvertrages wurde damals, auf Grund der allseits bestehenden Freundschaft, weder von Herrn Pachner noch von mir selbst Bedeutung beigemessen.

Dr. ERHARD HACKL wurde sofort nach Übernahme der Masseverwaltung von Herrn **Dr. RUPERT WOLFF** schriftlich aufgefordert, das Räumungsverfahren gegen Herrn **Dr. WALTL** und dessen Ehefrau **ERNA WALTL** vor dem Bezirksgericht Zell am See fortzusetzen und dies beantwortet, er werde mit Herrn **Dr. WALTL** Kontakt aufnehmen.

Dr. ERHARD HACKL hat weder der Aufforderung zur Verfahrensfortführung entsprochen, noch hat er die von mir vorgelegten Verkaufverträge zur Veräußerung der Liegenschaft „Obstgarten“ zur Kenntnis genommen, weil ohnehin der Alleinverkaufsauftrag an die Pfandgläubigerin **OBERBANK AG** vorliegt.

Dr. ERHARD HACKL hat mit Zustimmung des Konkursrichters **Dr. Gregor Sieber** dafür gesorgt, dass Dr. Anton und Frau Erna Walzl das Objekt um 12,5 Mio ATS erwerben konnten, wie in www.leeboel.at dokumentiert:

[der zerbrochene Krug in Salzburg III B- vom Dorfrichter Adam](#)

> zu Dr. Wilhelm Jeryczynski Senatspräsident am Oberlandesgericht Linz

[der zerbrochene Krug in Salzburg III / H - vom Dorfrichter Adam](#)

> zu Dr. Ursula Mühlfellner, Richterin am LG Salzburg AMTSMISSBRAUCH zu Gunsten Oberbank AG, Dr. Hackl, Dr. Anton u. Erna Walzl, Salzburger Sparkasse Bank AG, Ernst und Stefan Pecile

[der zerbrochene Krug in Salzburg III / I - vom Dorfrichter Adam](#)

> zu Dr. Anton Wagner, Dr. Helmut Krallinger ua Richter am Landesgericht Salzburg AMTSMISSBRAUCH zu Gunsten Oberbank AG/Immobilien GmbH, Dr. Anton u. Erna Walzl, Ernst und Stefan Pecile, Martin Rexeisen und Richter am Bezirksgericht Zell am See: Dr. Gerald Simmer, Mag. Christine Außerhofer, Dr. Michael Fischer,

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV - vom Dorfrichter Adam](#)

> zum Konkursrichter Dr. Gregor Sieber mit Bereicherung des Dr. Anton Walzl
> zum Masseverwalter Dr. Erhard Hackl, RA
> zum Masseverwalter Dr. Reinhard Huber, RA
> zum Masseverwalter Dr. Hans Wabnig, RA

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV / A - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur SCHADENERSATZKLAGE gegen Herrn Dr. Gregor Sieber, vormaliger Konkursrichter am Landesgericht Salzburg

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV / C - vom Dorfrichter Adam](#)

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen Dr. Anton Walzl, Rechtsanwalt, Imbachhornstraße 1, 5671 Bruck / Glocknerstraße

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV / D - vom Dorfrichter Adam](#)

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen Dr. Gregor Sieber, Konkursrichter am Landesgericht Salzburg

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV / E - vom Dorfrichter Adam](#)

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen Dr. Hans Wabnig, Rechtsanwalt, Hauptstraße 35, 5600 St. Johann .

der zerbrochene Krug in Salzburg IV / F - vom Dorfrichter Adam

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen Dr. Erhard Hackl, Rechtsanwalt, Hofgasse 7, 4020 Linz

der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ G - vom Dorfrichter Adam

> PRIVATANKLAGE gegen 1.) Dr. Gregor SIEBER 2.) Dr. Reinhard HUBER 3.) Dr. Hans WABNIG 4.) Dr. Erhard HACKL wegen Straftatbestände am Konkursgericht Salzburg

der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ G1 - vom Dorfrichter Adam

> zur FESTSTELLUNGSKLAGE gegen

Dr. Gregor SIEBER, vormaliger Konkursrichter am Landesgericht Salzburg

der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ H - vom Dorfrichter Adam

> PRIVATANKLAGE gegen 1.) Dr. Werner Kreiseder 2.) Mag. Dr. Josef Weißl MBA 3.) Dr. Gregor Sieber 4.) Dr. Erhard HACKL kriminelle Vereinigung am Konkursgericht Salzburg

der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ I - vom Dorfrichter Adam

> PRIVATANKLAGE geg. 1.) Mag. Dr. Josef Weißl MBA 2.) Dr. Anton Walzl 3.) Erna Walzl 4.) Dr. Erhard HACKL 5.) Dr. Gregor Sieber wegen Bildung einer kriminelle Vereinigung

der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ L - vom Dorfrichter Adam

>SCHADENERSATZKLAGE gegen OBERBANK AG, wegen Konkurstreiberei und Vornahmen außerhalb der Rechtsordnung in der Verwertung von Pfandliegenschaften zum Nachteil von LEEB

der zerbrochene Krug in Salzburg VIII - B- vom Dorfrichter Adam

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen Dr. Werner Kreiseder, Prokurist Salzburger Sparkasse Bank AG

der zerbrochene Krug in Salzburg IX/ G - vom Dorfrichter Adam

>STRAFANZEIGEN vorsätzliche SCHADENSVERURSACHUNG Dr. Anton u. Erna WALTTL; Dr. Gregor SIEBER; Dr. Reinhard HUBER; Dr. Hans WABNIG Dr. Erhard HACKL; Mag. Dr. Josef Weißl MBA; Mag. Christian HAIDINGER; Dr. Werner Kreiseder; Ernst PECILE z. VERBRECHEN des Missbrauchs der Amtsgewalt § 302 StGB iVm gewerbäßigen Betrug § 148 StGB VERWERTUNG PFANDLIEGENSCHAFTEN Dr. Anton Wagner + Dr. Helmut Krallinger + Dr. Zraunig-Würzburger; Dr. Robert Rerych; Mag. Michael Ortner; Dr. Barbara Prantl znr RECHTSVERWEIGERUNG

DR. ANTON WALTTL	Rechtsanwaltskanzlei Walzl & Krempl, Zell am See	30.00
DR. ERHARD HACKL	.Sachverhalt	40.00
	strafrechtlich relevanter Tatbestand	40.01
	ANZEIGE wegen BETRUGSVERDACHT	40.02
OBERBANK	.Sachverhalt	50.00
	strafrechtlich relevanter Tatbestand	50.01
	ANZEIGE wegen BETRUGSVERDACHT	50.02

Strafverfahren

BEWEISANTRAG 2: Dr. Gregor Sieber, Konkursrichter einziger Verfügungsberechtigter lagerndes Zyklusolvan	21.26
BEWEISANTRAG 4: Dr. Erhard Hackl, Masseverwalter Verkauf von Lösungsmittel an Leeb Betriebs GmbH verweigerte Behandlung von lagernden Abfällen Vereinbarungen mit Oberbank u. Salzburger Sparkasse	21.28
BEWEISANTRAG 8: Dr. Werner Kreiseder als Prokurist SALZBURGER SPARKASSE BANK AG wegen verweigerte Behandlung von lagernden Abfällen und rechtswidrige Vereinbarungen mit Oberbank - Dr. Hackl und Pecile	21.32
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten	21.72

Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an Dr. Werner Kreiseder	
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an Dr. Anton WALTL	21.73
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an DDr. Manfred KÖNIG	21.74
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an Dr. Anton MUNDANI	21.75
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an Dr. Gregor SIEBER	21.76

WKStA

A. Dr. Gregor SIEBER, Konkursrichter, am Landesgericht Salzburg	93.00
STRAFANZEIGE zum Konkursverfahren AZ 23 S 185/01b	93.00A
STRAFANZEIGE gg. Dr. Gregor Sieber, Konkursrichter	93.00B
Strafanzeige gegen Dr. Philipp Bauer und Dr. Robert Singer wegen Amtsmissbrauch zu Gunsten Dr. Gregor Sieber, Konkursrichter am Landesgericht Salzburg	93.00C
Zusammengefasste Straftatbestände am Konkursgericht Salzburg	93.00D
Dr. Erhard Hackl, RA, Hofgasse 7, 4020 Linz	93.01
Dr. Erhard Hackl, Betrugshandlungen in den Konkursen AZ 23 S 706/95 h+AZ 23 S1241/95k	93.01A
STRAFVERFAHREN gegen den Konkursrichter Dr. Sieber und seinen Masseverwalter	93.01D
Mitteilung an den Oberlandesgerichtspräsidenten über Korruption und Amtsmissbrauch am Konkursgericht	93.01E
Strafsache 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg STRAFANZEIGE Dr. Gregor SIEBER	93.01G
OBERBANK AG, Hauptplatz 10 - 11, 4020 Linz	93.02
Konkurstreiberei der OBERBANK AG in den Konkursen AZ 23 S 706/95 h+AZ 23 S1241/95k	93.02A
OBERBANK AG > Korruptionsverdacht	93.02B
SALZBURGER SPARKASSE BANK AG, Salzburg Alter Markt 3	93.03
Abreden außerhalb der Rechtsordnung Konkursen AZ 23 S 706/95 h+AZ 23 S1241/95k	93.03A
Salzburger Sparkasse > Korruptionsverdacht	93.03B
Dr. Anton und Erna Waltl > Betrugsverdacht	93.04
STRAFTATBESTÄNDE Oberbank AG + Dr. HACKL + SALZBURGER SPARKASSE BANK AG + Dr. Anton und Frau Erna WALTL + Ernst und Stefan PECILE	93.27

In der Anlage zitiere ich die bezughabenden Einträge in TEIL X / E
und grüße

mit vorzüglicher Hochachtung

Richard L e e b

UVS Dr. Bergmüller e-mail am 02. 11. 2013

Sehr geehrte Frau Doktor Bergmüller,

Herr Dr. Gregor Sieber hatte als Konkursrichter am Landesgericht Salzburg Kenntnis von Vornahmen außerhalb der Rechtsordnung, wie diese zur Vorbereitung, Einleitung und Durchführung des Wasserrechtsverfahrens Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See unter behördlicher Befehls- und Zwangsgewalt durch Dr. Erhard HACKL, als Masseverwalter der Firma Voltaik Handels GmbH, Dr. Werner KREISEDER, als Prokurist der Salzburger Sparkasse Bank AG, Ernst und Stefan PECILE, AS Kurt REITER, als Obereinsatzleiter, Mag. Franz MÜHLBÖCK, als Wasserrechtsreferent der BH Zell am See, DI Dr. Angelika BRUNNER, als chem. – umwelttechnische Amtssachverständige, Dr. Rainer BRAUNSTINGL, als hydro-geologischer Amtssachverständiger, Dr. Werner FÜRLINGER und Dr. Gerhard FORSTINGER, als

Ingenieurkonsulent, sowie Ernst und Hannes FÜRSTAUER, als Inhaber der Firma Fürstauer – Ölwehrtechnik als ausführende Hilfskräfte vorgenommen worden sind.

Herrn Dr. Gregor Sieber war als Konkursrichter kenntlich, wie durch rechtswidrige Behördenmaßnahmen die Firmen Glocknertrade GmbH FN 53395y und Leeb Betriebs GmbH FN 56254b ihre betrieblichen Tätigkeiten einstellen und Insolvenzantrag stellen mussten.

Herr Dr. Gregor Sieber hatte es als Konkursrichter in den Konkursachen der Firmen Glocknertrade GmbH AZ 23 S 345/03k Masseverwalter Herr Dr. Reinhard HUBER und Leeb Betriebs GmbH AZ 23 S 185/01b Masseverwalter Herr Dr. Hans Wabnig in Beschädigungsvorsatz unterlassen, die ihm zukommende Beaufsichtigung der Masseverwalter wahrzunehmen und Vertretung von Masserechten, sowie gerichtliche Geltendmachung des Ersatzes eingetretener Schäden aus unwahrhaftigen Anschuldigungen der Bezirkshauptmannschaft Zell am See und bekannter Verursacher **anzuordnen**.

Herr Dr. Gregor Sieber hat als Konkursrichter in Beschädigungsvorsatz zugelassen: wie die Oberbank AG gemeinsam mit der Salzburger Sparkasse Bank AG und mit Hilfe des Masseverwalters Dr. Erhard Hackl die Verwertung der Pfandliegenschaften in Betrugs- und Bereicherungsvorsatz zu Gunsten des Dr. Anton Walzl und zum Nachteil des Antragstellers das Tatbild nach § 278 Abs.b StGB der Bildung einer kriminellen Vereinigung verwirklicht haben, so wie der Konkursrichter Dr. Gregor Sieber es als BEITRAGSTÄTER im KONKURSVERFAHREN AZ 44 S 46/07z LG SALZBURG Rexeisen & Partner Umwelttechnik GmbH FN 241624f Dorf 16 5651 Embach, ermöglicht hat, dass die Familie Walzl das landwirtschaftliche Anwesen des Hubert Rexeisen ins Eigentum übernehmen konnte:

	Grundparzelle	Flächen in m ²	Widmung	Verkehrswert	Gesamtwert	Eigentümer
1	411	2800 m ²	Baugrund	€ 100,- je m ²	280.000,-	Walzl
2	534	1200 m ²	Baugrund	€ 100,- je m ²	120.000,-	Walzl
3	413	1100 m ²	Hofstelle	€ 100,- je m ²	110.000,-	Walzl
4			Bauernhaus	360 Jahre alt	100.000,-	Walzl
5			Nebenhaus	20 Jahre alt	200.000,-	Walzl

[der zerbrochene Krug in Salzburg III B- vom Dorfrichter Adam](#)

>zu Dr. Wilhelm Jerczynski Senatspräsident am Oberlandesgericht Linz

[der zerbrochene Krug in Salzburg III / I - vom Dorfrichter Adam](#)

> zu Dr. Anton Wagner, Dr. Helmut Krallinger ua Richter am Landesgericht Salzburg AMTSMISSBRAUCH zu Gunsten Oberbank AG/Immobilien GmbH, Dr. Anton u. Erna Walzl, Ernst und Stefan Pecile, Martin Rexeisen und Richter am Bezirksgericht Zell am See: Dr. Gerald Simmer, Mag. Christine Außerhofer, Dr. Michael Fischer,

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV - vom Dorfrichter Adam](#)

>zum Konkursrichter Dr. Gregor Sieber mit Bereicherung des Dr. Anton Walzl
>zum Masseverwalter Dr. Erhard Hackl, RA
>zum Masseverwalter Dr. Reinhard Huber, RA
>zum Masseverwalter Dr. Hans Wabnig, RA

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV / A - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur SCHADENERSATZKLAGE gegen Herrn Dr. Gregor Sieber, vormaliger Konkursrichter am Landesgericht Salzburg

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV / C - vom Dorfrichter Adam](#)

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen Dr. Anton Walzl, Rechtsanwalt, Imbachhornstraße 1, 5671 Bruck / Glstr.

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV / D - vom Dorfrichter Adam](#)

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den

Zeugen Dr. Gregor Sieber, Konkursrichter am Landesgericht Salzburg

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV / E - vom Dorfrichter Adam](#)

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen Dr. Hans Wabnig, Rechtsanwalt, Hauptstraße 35, 5600 St. Johann .

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV / F - vom Dorfrichter Adam](#)

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen Dr. Erhard Hackl, Rechtsanwalt, Hofgasse 7, 4020 Linz

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ G - vom Dorfrichter Adam](#)

> PRIVATANKLAGE gegen 1.) Dr. Gregor SIEBER 2.) Dr. Reinhard HUBER 3.) Dr. Hans WABNIG 4.) Dr. Erhard HACKL wegen Straftatbestände am Konkursgericht Salzburg

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ G1 - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur FESTSTELLUNGSKLAGE gegen

Dr. Gregor SIEBER, vormaliger Konkursrichter am Landesgericht Salzburg

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ H - vom Dorfrichter Adam](#)

> PRIVATANKLAGE gegen 1.) Dr. Werner Kreiseder 2.) Mag. Dr. Josef Weißl MBA 3.) Dr. Gregor Sieber 4.) Dr. Erhard HACKL kriminelle Vereinigung am Konkursgericht Salzburg

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ I - vom Dorfrichter Adam](#)

> PRIVATANKLAGE geg. 1.) Mag. Dr. Josef Weißl MBA 2.) Dr. Anton Walzl 3.) Erna Walzl 4.) Dr. Erhard HACKL 5.) Dr. Gregor Sieber wegen Bildung einer kriminelle Vereinigung

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ L - vom Dorfrichter Adam](#)

>SCHADENERSATZKLAGE gegen OBERBANK AG, wegen Konkurstreiberei und Vornahmen außerhalb der Rechtsordnung in der Verwertung von Pfandliegenschaften zum Nachteil von LEEB

[der zerbrochene Krug in Salzburg VIII - B- vom Dorfrichter Adam](#)

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen Dr. Werner Kreiseder, Prokurist Salzburger Sparkasse Bank AG

[der zerbrochene Krug in Salzburg IX/ G - vom Dorfrichter Adam](#)

>STRAFANZEIGEN vorsätzliche SCHADENSVERURSACHUNG Dr. Anton u. Erna WALTTL; Dr. Gregor SIEBER; Dr. Reinhard HUBER; Dr. Hans WABNIG Dr. Erhard HACKL; Mag. Dr. Josef Weißl MBA; Mag. Christian HAIDINGER; Dr. Werner Kreiseder; Ernst PECILE z. VERBRECHEN des Missbrauchs der Amtsgewalt § 302 StGB iVm gewerbäßigen Betrug § 148 StGB VERWERTUNG PFANDLIEGENSCHAFTEN Dr. Anton Wagner + Dr. Helmut Krallinger + Dr. Zraunig-Würzburger; Dr. Robert Rerych; Mag. Michael Ortner; Dr. Barbara Prantl znr RECHTSVERWEIGERUNG

DR. ANTON WALTTL	Rechtsanwaltskanzlei Walzl & Krempl, Zell am See	30.00
DR. ERHARD HACKL	.Sachverhalt	40.00
	strafrechtlich relevanter Tatbestand	40.01
	ANZEIGE wegen BETRUGSVERDACHT	40.02
OBERBANK	.Sachverhalt	50.00
	strafrechtlich relevanter Tatbestand	50.01
	ANZEIGE wegen BETRUGSVERDACHT	50.02

Strafverfahren

BEWEISANTRAG 2: Dr. Gregor Sieber, Konkursrichter einziger Verfügungsberechtigter lagerndes Zyklosolvan	21.26
BEWEISANTRAG 4: Dr. Erhard Hackl, Masseverwalter Verkauf von Lösungsmittel an Leeb Betriebs GmbH verweigerte Behandlung von lagernden Abfällen	21.28

Vereinbarungen mit Oberbank u. Salzburger Sparkasse	
BEWEISANTRAG 8: Dr. Werner Kreiseder als Prokurist SALZBURGER SPARKASSE BANK AG wegen verweigerte Behandlung von lagernden Abfällen und rechtswidrige Vereinbarungen mit Oberbank - Dr. Hackl und Pecile	21.32
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an Dr. Werner Kreiseder	21.72
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an Dr. Anton WALTL	21.73
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an DDr. Manfred KÖNIG	21.74
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an Dr. Anton MUNDANI	21.75
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an Dr. Gregor SIEBER	21.76

WKStA

A. Dr. Gregor SIEBER, Konkursrichter, am Landesgericht Salzburg	93.00
STRAFANZEIGE zum. Konkursverfahren AZ 23 S 185/01b	93.00A
STRAFANZEIGE gg. Dr. Gregor Sieber, Konkursrichter	93.00B
Strafanzeige gegen Dr. Philipp Bauer und Dr. Robert Singer wegen Amtsmissbrauch zu Gunsten Dr. Gregor Sieber, Konkursrichter am Landesgericht Salzburg	93.00C
Zusammengefasste Straftatbestände am Konkursgericht Salzburg	93.00D
Dr. Erhard Hackl, RA, Hofgasse 7, 4020 Linz	93.01
Dr. Erhard Hackl, Betrugshandlungen in den Konkursen AZ 23 S 706/95 h+AZ 23 S1241/95k	93.01A
STRAFVERFAHREN gegen den Konkursrichter Dr. Sieber und seinen Masseverwalter	93.01D
Mitteilung an den Oberlandesgerichtspräsidenten über Korruption und Amtsmissbrauch am Konkursgericht	93.01E
Strafsache 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg STRAFANZEIGE Dr. Gregor SIEBER	93.01G
OBERBANK AG, Hauptplatz 10 - 11, 4020 Linz	93.02
Konkurstreiberei der OBERBANK AG in den Konkursen AZ 23 S 706/95 h+AZ 23 S1241/95k	93.02A
OBERBANK AG > Korruptionsverdacht	93.02B
SALZBURGER SPARKASSE BANK AG, Salzburg Alter Markt 3	93.03
Abspraken außerhalb der Rechtsordnung Konkursen AZ 23 S 706/95 h+AZ 23 S1241/95k	93.03A
Salzburger Sparkasse > Korruptionsverdacht	93.03B
Dr. Anton und Erna Waltl > Betrugsverdacht	93.04
STRAFTATBESTÄNDE Oberbank AG + Dr. HACKL + SALZBURGER SPARKASSE BANK AG + Dr. Anton und Frau Erna WALTL + Ernst und Stefan PECILE	93.27

In der Anlage zitiere ich die bezughabenden Einträge in TEIL X / E

und grüße

mit vorzüglicher Hochachtung

Richard L e e b

UVS Dr. Bergmüller e-mail am 03. 11. 2013

Sehr geehrte Frau Doktor Bergmüller,

Herr Dr. Gerald Simmer, hat sich als Vorsteher des Bezirksgerichtes Zell am See mehrfach des Amtsmissbrauchs zu Gunsten der Oberbank Immobilien Service GmbH schuldig gemacht, wie am 04. 04. 2011 Strafanzeige an die Korruptionsstaatsanwaltschaft gegen Dr. Gerald Simmer, Mag. Christian Haidinger, Dr. Johann Poulakos, Martin Rexeisen und Dr. Michael Fischer erstattet werden musste.

Diese letzten Vornahmen am Bezirksgericht Zell am See stehen in direktem Zusammenhang mit Straftatbeständen zur Bereicherung der Oberbank Immobilien Service GmbH und zum Nachteil

der Familie Leeb und der Firma Glocknertrade GmbH FN 53395y wie sie bereits aufgezeigt sind:

iVm der Strafanzeige gegen Dr. Gerald SIMMER vom 15. 10. 2009

iVm der Strafanzeige gegen Dr. Robert SINGER v 12.5.2009 + 30.3.2010 iVm der Strafanzeige gegen Mag. Christine Außerhofer vom 12. 05. 2010

iVm der Strafanzeige gegen Dr. Friedrich GRUBER vom 12. 05. 2010

iVm Strafanzeigen vom 25. 05. 2002

GZ 3 Cg 94/01g Mag. Erich FRENNER, Rechtsanwalt, 5760 Saalfelden

GZ 3 Cg 94/01g Dr. Johann POULAKOS, Rechtsanwalt, 4020 Linz

GZ 3 Cg 94/01g Dr. Johann SCHÜTZ, Richter am Landesgericht Salzburg

iVm der Strafanzeige gegen Dr. Isabella EBERL vom 31. 05. 2006

iVm Strafanzeigen vom 31. 08. 2007

GZ 12 St 331/05 a Dr. Eberl

GZ 5 St 410/02 m Dr. Poulakos

GZ 4 St 148/07g Mag. Außerhofer

iVm Strafanzeigen vom 04. 01. 2010

gegen 1) **Frau Dr. Isabella EBERL**, Notarin, Raiffeisenstraße 3, 5660 Taxenbach;

2) **Herrn Dr. Johann POULAKOS**, Rechtsanwalt, Museumstr.7, 4020 Linz;

3) **Frau Ingrid MAYR**, St. Georgen Nr. 11, 5662 Gries;

4) **Herrn Martin REXEISEN**, St. Georgen Nr. 11, 5662 Gries;

Herr Dr. Gerald Simmer hat in Zuhaltung zur Bereicherung der **OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH** nachhaltig dafür gesorgt, dass

- die ordnungsgemäße Abhandlung der Verlassenschaftssache AZ 45 A 366/2005h BG Zell

am See nach meiner am **20. 09. 2003** verstorbenen Ehefrau Maria Margarethe Leeb, entsprechend des Beschlusses des Landesgerichtes Salzburg vom 12. 05. 2004 zu 21 R

197/04y: **unter Beiziehung eines Rechtsanwaltes (für die Sicherung der Verlassenschaft**

gegen unzulässige Exekutionsmaßnahmen Dritter, die Vertretung in den gegen die

Verlassenschaft ge-führten Verfahren 5 C 854/03d; 5 C 655/03a; 5 C 392/ 02y verbunden

mit 5 C 393/02y und 5 C 394/02t und die Überbindung der Mietrechte) nicht stattfindet;

29.) 16. 08. 2013 Beklagter: **Dr. Gerald Simmer** als Vorsteher des Bezirks-

gerichtes Zell am See Wiederaufnahme nach § 530 Abs 1, Z 1, 2, 3, 4, 6, 7 und Abs 2 ZPO

des Verlassenschaftsverfahren AZ 45 A 366/2005 BG Zell am See;

[der zerbrochene Krug in Salzburg VII/ M - vom Dorfrichter Adam](#)

>zur WIEDERAUFNAHME des Verlassenschaftsverfahren AZ 45 A 366/2005

wegen Vorliegen von Straftatbeständen am Bezirksgericht Zell am See

- **anstatt eines Rechtsanwaltes erst am 18. 08. 2005 die Notarin Dr. Eberl als Kurator für**

die Verlassenschaft beauftragt wurde um es Dr. POULAKOS zu ermöglichen, in der

Zwischenzeit am Bezirksgericht Zell am See für die **OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE**

GMBH Verfahren gegen nicht durch einen Rechtsanwalt vertretene Parteien abzuführen;

[der zerbrochene Krug in Salzburg II E - vom Dorfrichter Adam](#)

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) Dr. Isabella Eberl 2.) Mag. Christine Außerhofer

3.) Dr. Johann Poulakos 4.) Mag. Christian Haidinger 5.) Martin Rexeisen wegen

Betrug und Diebstahl durch die **OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH**

Herr Dr. Gerald Simmer hat als Vorstand des Bezirksgerichtes Zell am See in Be-

schädigungsvorsatz **UND IN ZUHALTUNG ZUR SALZBURGER SPARKASSE BANK AG**

UND ERNST PECILE dafür gesorgt, dass

- im Grundbuch 57303 EZ 601 des Bezirksgerichtes Zell am See das zu Gunsten der Leeb Betriebs GmbH eingetragene Fruchtgenussrecht **ohne einverleibungs-fähige Urkunde gelöscht**

wurde. Der Auftrag zur Löschung an den Grundbuchs-führer ist lt. Auskunft von Herrn Mario Würstl vom Vorstand des Bezirksgerichtes persönlich ergangen.

der zerbrochene Krug in Salzburg II D - vom Dorfrichter Adam

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) Ernst PECILE; 2.) Dr. Werner Kreiseder; 3.) Dr. Hans Reitstätter; 4.) Dr. Gerald Simmer wegen Löschung Grundbucheintrag am BG Zell am See ohne Urkunde

- wiederholte Besitzstörung durch PECILE unbeachtlich geblieben ist;
- in Konkursverfangener Zeit der Glocknertrade GmbH in Zusammenwirken mit dem Masseverwalter Dr. Reinhard Huber ein Räumungsverfahren zu Gunsten Ernst Pecile abgeführt wurde;

der zerbrochene Krug in Salzburg IV / A 1 - vom Dorfrichter Adam

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** gegen Herrn **Dr. Reinhard HUBER**,
Rechtsanwalt, als Masseverwalter Glocknertrade GmbH

der zerbrochene Krug in Salzburg I - vom Dorfrichter Adam

> zum Bezirksrichter von Zell am See **Dr. Gerald SIMMER**
> zur Bereicherung der Oberbank Immobilien Service GmbH

der zerbrochene Krug in Salzburg I-B - vom Dorfrichter Adam

> zum Vorsteher des Bezirksgerichtes Zell am See **Dr. Gerald SIMMER**
Korruption im Amt und Missbrauch der Amtsgewalt

der zerbrochene Krug in Salzburg I-C - vom Dorfrichter Adam

> zum Vorsteher des Bezirksgerichtes Zell am See **Dr. Gerald SIMMER**
Ablehnungsantrag und Nichtigkeitserklärung

der zerbrochene Krug in Salzburg I-D - vom Dorfrichter Adam

> zur **STRAFANZEIGE** geg **Dr. GERALD SIMMER** Vorsteher des BG Zell See

der zerbrochene Krug in Salzburg I-F - vom Dorfrichter Adam

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen **Dr. Gerald Simmer**, Vorsteher des Bezirksgerichtes Zell am See

der zerbrochene Krug in Salzburg I-G - vom Dorfrichter Adam

> zur **FESTSTELLUNGSKLAGE** gegen den Vorsteher des Bezirksgerichtes Zell am See **Dr. Gerald SIMMER**

der zerbrochene Krug in Salzburg I-H - vom Dorfrichter Adam

> zu den zu den zusammengefassten Tatbeständen am Bezirksgericht Zell am See unter dem Vorsteher Dr. Gerald SIMMER

der zerbrochene Krug in Salzburg I-H-1 - vom Dorfrichter Adam

> zur Pflugschaftsrichterin Mag. Herlinde Oberauer am Bezirksgericht Zell am See unter dem Vorsteher Dr. Gerald SIMMER

der zerbrochene Krug in Salzburg I-H-2 - vom Dorfrichter Adam

> zum Missbrauch der Amtsgewalt durch Pflugschaftsrichterin Mag. Herlinde Oberauer am Bezirksgericht Zell am See unter dem Vorsteher Dr. Gerald S I M M E R iVm Straftatbestand nach § 278a StGB

der zerbrochene Krug in Salzburg I-H-3 - vom Dorfrichter Adam

> zur Strafanzeige an die WKStA gegen Pflugschaftsrichterin Mag. Herlinde Oberauer am Bezirksgericht Zell am See wegen Korruption im Amt und Missbrauch der Amtsgewalt iVm dem Straftatbestand nach § 278a StGB Bildung einer kriminellen Vereinigung

der zerbrochene Krug in Salzburg IIA - vom Dorfrichter Adam

> zur Bezirksrichterin von Zell am See **Mag. Christine Außerhofer**
> zur Notarin **Dr. Isabella Eberl** > zum Rechtsanwalt **Dr. Johann Poulakos**

der zerbrochene Krug in Salzburg IIB - vom Dorfrichter Adam

> zum Grundbuchsbruch am Bezirksgericht Zell am See Herstellung falscher Beweismittel, Bodenverunreinigung - Bildung einer kriminellen Vereinigung und Verleumdung in Bereicherungsvorsatz durch **Ernst, Stefan** und **Andreas PECILE**

der zerbrochene Krug in Salzburg IIC - vom Dorfrichter Adam

> zu **Dr. Gerald SIMMER** und **Dr. Michael FISCHER** missbräuchliche Amtsführung zu Gunsten der **OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH**

der zerbrochene Krug in Salzburg II D - vom Dorfrichter Adam

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) Ernst PECILE; 2.) Dr. Werner Kreiseder; 3.) Dr. Hans Reitstätter; 4.) Dr. Gerald Simmer wegen Löschung Grundbucheintrag am BG Zell am See ohne Urkunde

der zerbrochene Krug in Salzburg II E - vom Dorfrichter Adam

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) Dr. Isabella Eberl 2.) Mag. Christine Außerhofer 3.) Dr. Johann Poulakos 4.) Mag. Christian Haidinger 5.) Martin Rexeisen wegen **Betrug** und **Diebstahl** durch die **OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH**

der zerbrochene Krug in Salzburg II E 1 - vom Dorfrichter Adam

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** gegen
1.) Dr. Isabella Eberl - 2.) Dr. Johann Poulakos

der zerbrochene Krug in Salzburg II F - vom Dorfrichter Adam

<**PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Dr. Gerald Simmer** 2.) **Mag. Christian Haidinger** 3.) **Dr. Johann Poulakos** 4.) **Dr. Isabella Eberl** 5.) **Dr. Michael Fischer** wegen **Betrug** und **Diebstahl** durch die **OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH**

der zerbrochene Krug in Salzburg II G - vom Dorfrichter Adam

<**PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Dr. Gerald Simmer** 2.) **Mag. Christian Haidinger** 3.) **Dr. Johann Poulakos** 4.) **Dr. Robert Singer** 5.) **Dr. Friedrich Gruber** wegen **Betrug** und **Diebstahl** durch die **Oberbank Immobilien GmbH**

der zerbrochene Krug in Salzburg II H - vom Dorfrichter Adam

<**PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Dr. Gerald Simmer** 2.) **Mag. Christian Haidinger** 3.) **Dr. Johann Poulakos** 4.) **Dr. Rolf Hemetsberger** 5.) **Dr. Sabine Berger** wegen **Betrug** und **Diebstahl** durch die **OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH**

der zerbrochene Krug in Salzburg II I - vom Dorfrichter Adam

<**PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Dr. Gerald Simmer** 2.) **Mag. Christian Haidinger** 3.) **Dr. Johann Poulakos** 4.) **Dr. Philipp Bauer** 5.) **Dr. Wilhelm Jerczynski** wegen **Betrug** und **Diebstahl** durch die **OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH**

Strafverfahren

BEWEISANTRAG 8: Dr. Werner Kreiseder als Prokurist SALZBURGER SPARKASSE BANK AG wegen verweigerte Behandlung von lagernden Abfällen und rechtswidrige Vereinbarungen mit Oberbank - Dr. Hackl und Pecile	21.32
BEWEISANTRAG 9: Dr. Hans Reitstätter, öfftl. Notar 5700 Zell am See Errichter des Kaufvertrages zwischen Salzburger Sparkasse und Ernst Pecile und Ersteller des Grundbuchgesuches zur Löschung einer Grundbuchseintragung ohne einverleibungsfähige Urkunde	21.33
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an Dr. Gerald SIMMER	21.70
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an Dr. Hans Reitstätter	21.71
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an Dr. Werner Kreiseder	21.72

WKStA

B. OBERBANK Immobilien Service GmbH strafrechtlich relevante Klagsführungen	93.05
Martin Rexeisen und Lebensgefährtin Ingrid Mayr, Inhaberin Hotel Lukasmayr	93.05A
h) Strafanzeige gegen Dr. Philipp Bauer und Dr. Robert Singer wegen Amtsmissbrauch zu Gunsten Oberbank Immobilien Service GmbH	93.05B
SACHVERHALTSDARSTELLUNG Dr. Erich WANKO, OLG wegen BEGÜNSTIGUNG DR. Gerald SIMMER, Vorsteher BG Zell am See	93.05C
SACHVERHALTSDARSTELLUNG Dr. Greslehner, OLG wegen BEGÜNSTIGUNG DR. Gerald SIMMER, Vorsteher des Bezirksgerichtes Zell am See	93.05D
SACHVERHALTSDARSTELLUNG Dr. Rolf Hemetsberger wegen RECHTSVERWEIGERUNG zu Gunsten RICHTERSENATE und DR. Gerald SIMMER, Vorsteher BG Zell am See	93.05E
ERGÄNZUNG zur STRAFANZEIGE gegen Dr. Rolf HEMETSBERGER, Richter, LG Salzburg	93.05E1
STRAFANZEIGE gegen Dr. Gerald SIMMER Vorstand des Bezirksgerichtes Zell am See	93.05F
STRAFANZEIGE gegen Mag. Christine Außerhofer, Richterin am Landesgericht Salzburg	93.05F1
STRAFANZEIGE gegen Mag. Christian Haidinger GF OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH Falschaussage vor Gericht + Herstellung falsches Beweismittel 20 C 1436/09y BG Zell am See	93.05F2
STRAFANZEIGE gegen Dr. Gerald SIMMER Vorstand des Bezirksgerichtes Zell am See AMTSMISSBRAUCH zu Gunsten Dr. FISCHER + OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH	93.05F2a
STRAFANZEIGE gegen Dr. Rolf HEMETSBERGER Richter am Landesgericht Salzburg wegen AMTSMISSBRAUCH zu Gunsten Dr. SIMMER + Dr. FISCHER Richter am Bezirksgericht Zell am See	93.05F2b
- STRAFANZEIGE gegen Dr. Wilhelm JERYCZYSKI - Senatspräsident am Oberlandesgericht Linz Dr. Elisabeth Nagele u.a. Dr. Walter Dalus LG Salzbg	93.05F3
SACHVERHALTSDARSTELLUNG > AMTSMISSBRAUCH zu Gunsten Oberbank Immobilien Service GmbH Senatspräsident OLG Linz Dr. Wilhelm Jeryczynski	93.05G
STRAFANZEIGE gegen Dr. Friedrich GRUBER Richter am Landesgericht Salzburg	93.05G1
STRAFANZEIGE gegen Dr. Helmut KRALLINGER Richter am Landesgericht Salzburg	93.05G2
SACHVERHALTSDARSTELLUNG > AMTSMISSBRAUCH zu Gunsten Oberbank Immobilien Service GmbH	93.05G3
STRAFANZEIGE gegen Mag. Christine Außerhofer, Richterin am Landesgericht Salzburg	93.05G4
STRAFANZEIGE wegen Bildung einer krimineller Vereinigung: Dr. Isabella EBERL, Notarin Taxenbach Dr. Johann POULAKOS, Rechtsanwalt 4020 Linz; Ingrid Mayr, Hotelierin Bruck und Martin Rexeisen, Gries	93.05H
STRAFANZEIGE wegen Bildung einer krimineller Vereinigung: LGVPräs. Dr. Philipp BAUER und Dr. Robert SINGER, Richter am Landesgericht Salzburg	93.05I
STRAFANZEIGE gegen Dr. Gerald SIMMER Vorstand des Bezirksgerichtes Zell am See	93.05J
STRAFANZEIGE Senatspräsidentin Dr. Ulrike Neund-linger, Mag. Gerhard Hasibeder und Dr. Wolfgang Poth, Richter am OLG Linz wegen Amtsmissbrauch zu Gunsten Mag. Christine Außerhofer, Richterin am LG Salzburg	93.05K
AMTSMISSBRAUCH durch Dr. Brigitta HÜTTER, Dr. Robert Singer und Dr. Sabine Plöcklinger zu Gunsten Dr. Rolf Hemetsberger u. a. Richter LG Salzburg in Zuhaltung zu Ernst u. Stefan PECILE	93.05L
Klage der Oberbank Immobilien Service GmbH zu AZ 3 Cg94/01g Landesgericht Salzburg STRAFANZEIGE e) Mag. Erich FRENNER Rechtsanwalt, 5760 Saalfelden	93.06

f) Dr. Johann SCHÜTZ, Richter LG Sbg	93.06A
g) Dr. Johann Poulakos, RA, Museumstraße	93.06B
DDr. Manfred KÖNIG, RA, 5760 Saalfelden	93.07
C. SALZBURGER SPARKASSE BANK AG + Ernst PECILE Löschung einer Grundbucheintragung am Bezirksgericht Zell am See > ohne einverleibungsfähige Urkunde	93.08
Dr. Hans Reitstätter, öffentlicher Notar, Dreifaltigkeitgasse in 5700 Zell am See Errichter Kaufvertrag und Grundbuchgesuch	93.09

In der Anlage zitiere ich die bezug habenden Einträge in TEIL X / E und grüße

mit vorzüglicher Hochachtung
Richard L e e b

UVS Dr. Bergmüller e-mail am 04. 11. 2013
Sehr geehrte Frau Doktor Bergmüller.

Dr. Johann Poulakos Rechtsanwalt, Museumstr. 7/3 4020 Linz hat als Rechtsvertreter der **Oberbank Immobilien Service GmbH** mit Beschädigungs-vorsatz in Zusammenwirken mit dem **Vorstand des Bezirksgerichtes Zell am See Dr. Gerald Simmer** gegen die nicht durch einen Rechtsanwalt vertretenen Parteien vor dem Bezirksgericht Zell am See Räumungsverfahren geführt, indem Mietzinsrückstände behauptet wurden, obwohl dem Bezirksgericht Zell am See an-gezeigt war, wie die Firma Glocknertrade GmbH die stehenden Früchte im Betrage von € 44.894,37 im Verrechnungswege für die Mietzinse gut gebracht worden sind und überdies die Forderung der Firma Glocknertrade GmbH den Gesellschaf-tern Ingrid, Ilse und Richard Leeb jun. zur freien Verfügung überlassen, so dass diese ein Guthaben von der Oberbank Immobilien GmbH **ATS 1, 107.132,59** zu fordern haben, wie dies im Verfahren zu 3 Cg 94/01g LG Salzburg in compen-sando eingewendet und belegt worden ist.

[der zerbrochene Krug in Salzburg I - vom Dorfrichter Adam](#)

>zum Bezirksrichter von Zell am See **Dr. Gerald SIMMER**

>zur Bereicherung der Oberbank Immobilien Service GmbH

[der zerbrochene Krug in Salzburg I-B - vom Dorfrichter Adam](#)

>zum Vorsteher des Bezirksgerichtes Zell am See **Dr. Gerald SIMMER**

Korruption im Amt und Missbrauch der Amtsgewalt

[der zerbrochene Krug in Salzburg I-C - vom Dorfrichter Adam](#)

>zum Vorsteher des Bezirksgerichtes Zell am See **Dr. Gerald SIMMER**

Ablehnungsantrag und Nichtigkeitserklärung

[der zerbrochene Krug in Salzburg I-D - vom Dorfrichter Adam](#)

>zur **STRAFANZEIGE** geg **Dr. GERALD SIMMER** Vorsteher des BG Zell See

[der zerbrochene Krug in Salzburg I-F - vom Dorfrichter Adam](#)

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen **Dr. Gerald Simmer**, Vorsteher des Bezirksgerichtes Zell am See

[der zerbrochene Krug in Salzburg I-G - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **FESTSTELLUNGSKLAGE** gegen den Vorsteher des Bezirksgerichtes Zell am See **Dr. Gerald SIMMER**

[der zerbrochene Krug in Salzburg I-H - vom Dorfrichter Adam](#)

>zu den zu den zusammengefassten Tatbeständen am Bezirksgericht Zell am See

unter dem Vorsteher Dr. Gerald SIMMER

der zerbrochene Krug in Salzburg IIA - vom Dorfrichter Adam

>zur Bezirksrichterin von Zell am See **Mag. Christine Außerhofer**

>zur Notarin **Dr. Isabella Eberl** >zum Rechtsanwalt **Dr. Johann Poulakos**

der zerbrochene Krug in Salzburg IIC - vom Dorfrichter Adam

>zu **Dr. Gerald SIMMER** und **Dr. Michael FISCHER** missbräuchliche
Amtsführung zu Gunsten der **OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH**

der zerbrochene Krug in Salzburg II E - vom Dorfrichter Adam

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) Dr. Isabella Eberl 2.) Mag. Christine Außerhofer
3.) Dr. Johann Poulakos 4.) Mag. Christian Haidinger 5.) Martin Rexeisen wegen
Betrug und Diebstahl durch die **OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH**

der zerbrochene Krug in Salzburg II E 1 - vom Dorfrichter Adam

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** gegen

1.) Dr. Isabella Eberl - 2.) Dr. Johann Poulakos

der zerbrochene Krug in Salzburg II F - vom Dorfrichter Adam

<**PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Dr. Gerald Simmer** 2.) **Mag. Christian Haidinger** .) **Dr. Johann Poulakos** 4.) **Dr. Isabella Eberl** 5.) **Dr. Michael Fischer** wegen **Betrug und Diebstahl** durch die **OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH**

der zerbrochene Krug in Salzburg II G - vom Dorfrichter Adam

<**PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Dr. Gerald Simmer** 2.) **Mag. Christian Haidinger** .) **Dr. Johann Poulakos** 4.) **Dr. Robert Singer** 5.) **Dr. Friedrich Gruber** wegen **Betrug und Diebstahl** durch die **Oberbank Immobilien GmbH**

der zerbrochene Krug in Salzburg II H - vom Dorfrichter Adam

<**PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Dr. Gerald Simmer** 2.) **Mag. Christian Haidinger** .) **Dr. Johann Poulakos** 4.) **Dr. Rolf Hemetsberger** 5.) **Dr. Sabine Berger** wegen **Betrug und Diebstahl** durch die **OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH**

der zerbrochene Krug in Salzburg II I - vom Dorfrichter Adam

<**PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Dr. Gerald Simmer** 2.) **Mag. Christian Haidinger** .) **Dr. Johann Poulakos** 4.) **Dr. Philipp Bauer** 5.) **Dr. Wilhelm Jerczynski** wegen **Betrug und Diebstahl** durch die **OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH**

Strafverfahren

Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an Dr. Gerald SIMMER	21.70
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an Dr. Werner Kreiseder	21.72

WKStA

B. OBERBANK Immobilien Service GmbH strafrechtlich relevante Klagsführungen	93.05
Martin Rexeisen und Lebensgefährtin Ingrid Mayr, Inhaberin Hotel Lukasmayr	93.05A
h) Strafanzeige gegen Dr. Philipp Bauer und Dr. Robert Singer wegen Amtsmissbrauch zu Gunsten Oberbank Immobilien Service GmbH	93.05B
SACHVERHALTSDARSTELLUNG Dr. Erich WANKO, OLG wegen BEGÜNSTIGUNG DR. Gerald SIMMER, Vorsteher BG Zell am See	93.05C
SACHVERHALTSDARSTELLUNG Dr. Greslehner, OLG wegen BEGÜNSTIGUNG DR. Gerald SIMMER, Vorsteher des Bezirksgerichtes Zell am See	93.05D
SACHVERHALTSDARSTELLUNG Dr. Rolf Hemetsberger wegen RECHTSVERWEIGERUNG zu Gunsten RICHTERSENATE und DR. Gerald SIMMER,	93.05E

Vorsteher BG Zell am See	
ERGÄNZUNG zur STRAFANZEIGE gegen Dr. Rolf HEMETSBERGER, Richter, LG Salzburg	93.05E1
STRAFANZEIGE gegen Dr. Gerald SIMMER Vorstand des Bezirksgerichtes Zell am See	93.05F
STRAFANZEIGE gegen Mag. Christine Außerhofer, Richterin am Landesgericht Salzburg	93.05F1
STRAFANZEIGE gegen Mag. Christian Haidinger GF OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH Falschaussage vor Gericht + Herstellung falsches Beweismittel 20 C 1436/09y BG Zell am See	93.05F2
STRAFANZEIGE gegen Dr. Gerald SIMMER Vorstand des Bezirksgerichtes Zell am See AMTSMISSBRAUCH zu Gunsten Dr. FISCHER + OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH	93.05F2a
STRAFANZEIGE gegen Dr. Rolf HEMETSBERGER Richter am Landesgericht Salzburg wegen AMTSMISSBRAUCH zu Gunsten Dr. SIMMER + Dr. FISCHER Richter am Bezirksgericht Zell am See	93.05F2b
- STRAFANZEIGE gegen Dr. Wilhelm JERYCZYSKI - Senatspräsident am Oberlandesgericht Linz Dr. Elisabeth Nagele u.a. Dr. Walter Dalus LG Salzbg	93.05F3
SACHVERHALTSDARSTELLUNG > AMTSMISSBRAUCH zu Gunsten Oberbank Immobilien Service GmbH Senatspräsident OLG Linz Dr. Wilhelm Jeryczynski	93.05G
STRAFANZEIGE gegen Dr. Friedrich GRUBER Richter am Landesgericht Salzburg	93.05G1
STRAFANZEIGE gegen Dr. Helmut KRALLINGER Richter am Landesgericht Salzburg	93.05G2
SACHVERHALTSDARSTELLUNG > AMTSMISSBRAUCH zu Gunsten Oberbank Immobilien Service GmbH	93.05G3
STRAFANZEIGE gegen Mag. Christine Außerhofer, Richterin am Landesgericht Salzburg	93.05G4
STRAFANZEIGE wegen Bildung einer krimineller Vereinigung: Dr. Isabella EBERL, Notarin Taxenbach Dr. Johann POULAKOS, Rechtsanwalt 4020 Linz; Ingrid Mayr, Hotelierin Bruck und Martin Rexeisen, Gries	93.05H
STRAFANZEIGE wegen Bildung einer krimineller Vereinigung: LGVPräs. Dr. Philipp BAUER und Dr. Robert SINGER, Richter am Landesgericht Salzburg	93.05I
STRAFANZEIGE gegen Dr. Gerald SIMMER Vorstand des Bezirksgerichtes Zell am See	93.05J
STRAFANZEIGE Senatspräsidentin Dr. Ulrike Neundlinger, Mag. Gerhard Hasibeder und Dr. Wolfgang Poth, Richter am OLG Linz wegen Amtsmisbrauch zu Gunsten Mag. Christine Außerhofer, Richterin am LG Salzburg	93.05K
Klage der Oberbank Immobilien Service GmbH zu AZ 3 Cg94/01g Landesgericht Salzburg STRAFANZEIGE e) Mag. Erich FRENNER Rechtsanwalt, 5760 Saalfelden	93.06
f) Dr. Johann SCHÜTZ, Richter LG Sbg	93.06A
g) Dr. Johann Poulakos, RA, Museumstraße	93.06B
DDr. Manfred KÖNIG, RA, 5760 Saalfelden	93.07

In der Anlage zitiere ich aus der bezughabenden PRIVATANKLAGE und grüße
mit vorzüglicher Hochachtung
Richard L e e b

UVS Dr. Bergmüller e-mail am 05. 11. 2013
Sehr geehrte Frau Doktor Bergmüller.

Dr. Isabella Eberl, öffentl. Notarin, Raiffeisenstr. 3 5660 Taxenbach hat sich in Zuhaltung zur Bereicherung der OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH, wie auch mit Beschädigungs- und Betrugsvorsatz unter Ausnützung ihres öffentlichen Amtes massiver Verletzung ihrer besonderen Sorgfaltspflichten schuldig gemacht, wie Aktenkundig zu STA 12 St 331/05 a iVm

5 St 410/02 m und 4 St 148/07 g Sachverhaltsdarstellung vom 31. 08. 2007; und Wortwörtlich übernommen in www.leeboel.at LINKs 23.13, 23.16, 60.02, 90.13

der zerbrochene Krug in Salzburg I - vom Dorfrichter Adam

> zum Bezirksrichter von Zell am See **Dr. Gerald SIMMER**
> zur Bereicherung der Oberbank Immobilien Service GmbH

der zerbrochene Krug in Salzburg I-B - vom Dorfrichter Adam

> zum Vorsteher des Bezirksgerichtes Zell am See **Dr. Gerald SIMMER**
Korruption im Amt und Missbrauch der Amtsgewalt

der zerbrochene Krug in Salzburg I-C - vom Dorfrichter Adam

> zum Vorsteher des Bezirksgerichtes Zell am See **Dr. Gerald SIMMER**
Ablehnungsantrag und Nichtigkeitserklärung

der zerbrochene Krug in Salzburg I-D - vom Dorfrichter Adam

> zur **STRAFANZEIGE** geg **Dr. GERALD SIMMER** Vorsteher des BG Zell See

der zerbrochene Krug in Salzburg I-F - vom Dorfrichter Adam

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen **Dr. Gerald Simmer**, Vorsteher des Bezirksgerichtes Zell am See

der zerbrochene Krug in Salzburg I-G - vom Dorfrichter Adam

> zur **FESTSTELLUNGSKLAGE** gegen den Vorsteher des Bezirksgerichtes Zell am See **Dr. Gerald SIMMER**

der zerbrochene Krug in Salzburg I-H - vom Dorfrichter Adam

> zu den zu den zusammengefassten Tatbeständen am Bezirksgericht Zell am See unter dem Vorsteher **Dr. Gerald SIMMER**

der zerbrochene Krug in Salzburg IIA - vom Dorfrichter Adam

> zur Bezirksrichterin von Zell am See **Mag. Christine Außerhofer**
> zur Notarin **Dr. Isabella Eberl** > zum Rechtsanwalt **Dr. Johann Poulakos**

der zerbrochene Krug in Salzburg IIC - vom Dorfrichter Adam

> zu **Dr. Gerald SIMMER** und **Dr. Michael FISCHER** missbräuchliche Amtsführung zu Gunsten der **OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH**

der zerbrochene Krug in Salzburg II E - vom Dorfrichter Adam

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Dr. Isabella Eberl** 2.) **Mag. Christine Außerhofer** 3.) **Dr. Johann Poulakos** 4.) **Mag. Christian Haidinger** 5.) **Martin Rexeisen** wegen **Betrug** und **Diebstahl** durch die **OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH**

der zerbrochene Krug in Salzburg II E 1 - vom Dorfrichter Adam

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** gegen
1.) **Dr. Isabella Eberl** - 2.) **Dr. Johann Poulakos**

der zerbrochene Krug in Salzburg II F - vom Dorfrichter Adam

< **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Dr. Gerald Simmer** 2.) **Mag. Christian Haidinger** 3.) **Dr. Johann Poulakos** 4.) **Dr. Isabella Eberl** 5.) **Dr. Michael Fischer** wegen **Betrug** und **Diebstahl** durch die **OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH**

der zerbrochene Krug in Salzburg II G - vom Dorfrichter Adam

< **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Dr. Gerald Simmer** 2.) **Mag. Christian Haidinger** 3.) **Dr. Johann Poulakos** 4.) **Dr. Robert Singer** 5.) **Dr. Friedrich Gruber** wegen **Betrug** und **Diebstahl** durch die **Oberbank Immobilien GmbH**

der zerbrochene Krug in Salzburg II H - vom Dorfrichter Adam

< **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Dr. Gerald Simmer** 2.) **Mag. Christian Haidinger** 3.) **Dr. Johann Poulakos** 4.) **Dr. Rolf Hemetsberger** 5.) **Dr. Sabine**

Berger wegen Betrug und Diebstahl durch die **OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH**

der zerbrochene Krug in Salzburg II I - vom Dorfrichter Adam

<PRIVATANKLAGE gegen 1.) **Dr. Gerald Simmer** 2.) **Mag. Christian Haidinger** 3.) **Dr. Johann Poulakos** 4.) **Dr. Philipp Bauer** 5.) **Dr. Wilhelm Jerczynski** wegen Betrug und Diebstahl durch die **OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH**

Strafverfahren

BEWEISANTRAG 8: Dr. Werner Kreiseder als Prokurist SALZBURGER SPARKASSE BANK AG wegen verweigerte Behandlung von lagernden Abfällen und rechtswidrige Vereinbarungen mit Oberbank - Dr. Hackl und Pecile	21.32
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an Dr. Gerald SIMMER	21.70
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an Dr. Werner Kreiseder	21.72

WKStA

B. OBERBANK Immobilien Service GmbH strafrechtlich relevante Klagsführungen	93.05
Martin Rexeisen und Lebensgefährtin Ingrid Mayr, Inhaberin Hotel Lukasmayr	93.05A
h) Strafanzeige gegen Dr. Philipp Bauer und Dr. Robert Singer wegen Amtsmissbrauch zu Gunsten Oberbank Immobilien Service GmbH	93.05B
SACHVERHALTSDARSTELLUNG Dr. Erich WANKO, OLG wegen BEGÜNSTIGUNG DR. Gerald SIMMER, Vorsteher BG Zell am See	93.05C
SACHVERHALTSDARSTELLUNG Dr. Greslehner, OLG wegen BEGÜNSTIGUNG DR. Gerald SIMMER, Vorsteher des Bezirksgerichtes Zell am See	93.05D
SACHVERHALTSDARSTELLUNG Dr. Rolf Hemetsberger wegen RECHTSVERWEIGERUNG zu Gunsten RICHTERSENATE und DR. Gerald SIMMER, Vorsteher BG Zell am See	93.05E
ERGÄNZUNG zur STRAFANZEIGE gegen Dr. Rolf HEMETSBERGER, Richter, LG Salzburg	93.05E1
STRAFANZEIGE gegen Dr. Gerald SIMMER Vorstand des Bezirksgerichtes Zell am See	93.05F
STRAFANZEIGE gegen Mag. Christine Außerhofer, Richterin am Landesgericht Salzburg	93.05F1
STRAFANZEIGE gegen Mag. Christian Haidinger GF OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH Falschaussage vor Gericht + Herstellung falsches Beweismittel 20 C 1436/09y BG Zell am See	93.05F2
STRAFANZEIGE gegen Dr. Gerald SIMMER Vorstand des Bezirksgerichtes Zell am See AMTSMISSBRAUCH zu Gunsten Dr. FISCHER + OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH	93.05F2a
STRAFANZEIGE gegen Dr. Rolf HEMETSBERGER Richter am Landesgericht Salzburg wegen AMTSMISSBRAUCH zu Gunsten Dr. SIMMER + Dr. FISCHER Richter am Bezirksgericht Zell am See	93.05F2b
- STRAFANZEIGE gegen Dr. Wilhelm JERYCZYSKI - Senatspräsident am Oberlandesgericht Linz Dr. Elisabeth Nagele u.a. Dr. Walter Dalus LG Salzbg	93.05F3
SACHVERHALTSDARSTELLUNG > AMTSMISSBRAUCH zu Gunsten Oberbank Immobilien Service GmbH Senatspräsident OLG Linz Dr. Wilhelm Jerczynski	93.05G
STRAFANZEIGE gegen Dr. Friedrich GRUBER Richter am Landesgericht Salzburg	93.05G1
STRAFANZEIGE gegen Dr. Helmut KRALLINGER Richter am Landesgericht Salzburg	93.05G2
SACHVERHALTSDARSTELLUNG > AMTSMISSBRAUCH zu Gunsten Oberbank Immobilien Service GmbH	93.05G3

STRAFANZEIGE gegen Mag. Christine Außerhofer, Richterin am Landesgericht Salzburg	93.05G4
STRAFANZEIGE wegen Bildung einer krimineller Vereinigung: Dr. Isabella EBERL, Notarin Taxenbach Dr. Johann POULAKOS, Rechtsanwalt 4020 Linz; Ingrid Mayr, Hotelierin Bruck und Martin Rexeisen, Gries	93.05H
STRAFANZEIGE wegen Bildung einer krimineller Vereinigung: LGVPräs. Dr. Philipp BAUER und Dr. Robert SINGER, Richter am Landesgericht Salzburg	93.05I
STRAFANZEIGE gegen Dr. Gerald SIMMER Vorstand des Bezirksgerichtes Zell am See	93.05J
STRAFANZEIGE Senatspräsidentin Dr. Ulrike Neundlinger, Mag. Gerhard Hasibeder und Dr. Wolfgang Poth, Richter am OLG Linz wegen Amtsmissbrauch zu Gunsten Mag. Christine Außerhofer, Richterin am LG Salzburg	93.05K
Klage der Oberbank Immobilien Service GmbH zu AZ 3 Cg94/01g Landesgericht Salzburg STRAFANZEIGE e) Mag. Erich FRENNER Rechtsanwalt, 5760 Saalfelden	93.06
f) Dr. Johann SCHÜTZ, Richter LG Sbg	93.06A
g) Dr. Johann Poulakos, RA, Museumstraße	93.06B
DDr. Manfred KÖNIG, RA, 5760 Saalfelden	93.07

In der Anlage zitiere ich aus der bezughabenden PRIVATANKLAGE und grüße
mit vorzüglicher Hochachtung
Richard L e e b

UVS Dr. Bergmüller e-mail am 06. 11. 2013

Sehr geehrte Frau Doktor Bergmüller.

ich habe Herrn **DDr. Manfred KÖNIG**, Rechtsanwalt, Loferer Str. 46, 5760 Saalfelden als Zeugen benannt und dargetan, welche Erkenntnisse aus dessen Einvernahme hinsichtlich der **verweigerten Zeugenbefragung des Stefan Pecile** vor dem Bezirksgericht Zell am See (28 Ur 11/98 Band VIII ON 63 AS 231 Ladung 11.6.2001) zu erwarten wären und in welchen Zusammenhang die Verweigerung der Vertretungspflicht des Herrn DDr. Manfred König zum gegenständlichen Strafverfahren steht und welcher mittelbare Bezug habe der vorsätzliche Honorarbetrug zu strafrechtlich relevanten Unterlassungen des Herrn Mag. Erich Frenner iVm Dr. Johann Poulakos im Zivilverfahren zu 3Cg 94/2001 g LG Salzburg steht.

Ebenso als Zeuge gelassen: **Herr Dr. Anton MUNDANI**, Landesstellendirektor der Pensionsversicherungsanstalt Salzburg, wegen vorsätzlicher Verletzung der Auskunftspflicht und Beihilfe zum Honorarbetrug; mit dem Ersuchen um Vorlage der Originalbelege über Auszahlungen an DDr. König;

Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg ERSUCHEN UM BEWEISAUFNAHME	21.66
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an DDr. Manfred KÖNIG	21.74

Der Antragswerber hat als Angeklagter seine **ausdrückliche Ablehnung** einer Vertretung durch DDr. König im Strafverfahren zu 31 Hv 143/09a-1 **begründet:**

- am 12. 10. 2009 Fax voraus: 05 7601
233 1501 An das Landesgericht Salzburg
Dr. Manfred Seiss
Rudolfsplatz 2 5020 Salzburg
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1

Sehr geehrter Herr Rat,

die Terminverlegung zur Fortsetzung der Hauptverhandlung auf den 22. Oktober 2009 zur Kenntnis genommen, möchte ich Sie davon in Kenntnis setzen, wie mir Herr DDr. König eine Vertretungsvollmacht zur Unterschrift übermittelt hat, die ich mangels Bedarf retourniert habe. Nachdem ich aus den Unterlagen des Herrn DDr. König entnommen habe, dass er am 21. 09. 2009 einen Aktenübersendungsantrag gestellt hat und Sie ihm am 24. 09. 2009 Akteneinsicht in Zi 244 am LG Salzburg angeboten haben, erscheint es geboten, nochmals ausdrücklich darauf hinzuweisen, wie ich eines Anwalts mit eingeschränktem Aufgabenbereich erst bedarf, sobald Rechtsmittel zu erstat-ten sind.

Zur Person des Herrn DDr. König ist überdies klarzustellen, wie zu 9 Cg 71/01v LG Salzburg aktenkundig, dass eine pflichtwidrige Verweigerung der Stellung von 27 Fragen an den Zeugen Stefan Pecile anlässlich der hilfswisen Einver-nahme vor dem Bezirksgericht Zell am See am 12. 08. 2001, **in Zuhaltung zum Prozessgegner Ernst Pecile**, jedwede Vertretung im gegenständlichen Strafver-fahren von vorne herein ausschließt.

Nochmals auf meine Schreiben vom 04. und 21. 09. 2009 verweisend, erlaube ich mir höflich auf die Unabdingbarkeit der Befragung beantragter Zeugen und **insbesondere von Zeugen der Anklage Ernst und Stefan PECILE** aufmerk-sam zu machen und grüße

mit vorzüglicher Hochachtung !

-

Richard L e e b e h

Kouvert m Rücksendevermerk
Verlegungsgesuch BGZell/See
Ladung BG Zell am See
Ladung LG Salzburg

Aktenkundig in der Sachverhaltsdarstellung vom 31. 12. 2008 zu GZ 15 UT 6196/07 z an die Staatsanwaltschaft Salzburg :

DDr. Manfred KÖNIG, Rechtsanwalt, Loferer Straße 46 in 5760 Saalfelden

hat in Zuhaltung zur Bereicherung der **OBERBANK AG** es abgelehnt, die Firma Glockner-trade GmbH im Verfahren zu GZ 3 Cg 94/01 g LG Salzburg zu vertreten, obwohl ich ihm den Pfändbaren Teil meiner Pension für zukünftige notwendige Rechtsverteidigung abgetreten habe und er diese ohne weitere, vereinbarte Gegenleistung bezieht. **Beilage 5**

hat sich massiver Verletzung seiner besonderen Sorgfaltspflichten nach § 1299 ABGB schuldig gemacht, wie Aktenkundig zu STA 12 St 331/05 a iVm 5 St 410/02 m und 4 St 148/07 g Sachverhaltsdarstellung vom 31. 08. 2007; und Wortwörtlich übernommen in www.leebeoel.at

der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ J - vom Dorfrichter Adam

>PRIVATANKLAGE gegen 1.) DDr. Manfred König 2.) Mag. Erich Frenner
3.) Dr. Johann Poulakos 4.) Dr. Johann Schütz wegen Betrug durch
Oberbank Immobilien Service GmbH

der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ J 1 - vom Dorfrichter Adam

>zur S C H A D E N E R S A T Z K L A G E gegen

1.) DDr. Manfred König * 2.) Mag. Erich Frenner * 3.) Dr. Johann Poulakos

der zerbrochene Krug in Salzburg I - vom Dorfrichter Adam

>zum Bezirksrichter von Zell am See **Dr. Gerald SIMMER**

>zur Bereicherung der Oberbank Immobilien Service GmbH

der zerbrochene Krug in Salzburg I-B - vom Dorfrichter Adam

>zum Vorsteher des Bezirkesgerichtes Zell am See **Dr. Gerald SIMMER**
Korruption im Amt und Missbrauch der Amtsgewalt

der zerbrochene Krug in Salzburg I-C - vom Dorfrichter Adam

>zum Vorsteher des Bezirksgerichtes Zell am See **Dr. Gerald SIMMER**
Ablehnungsantrag und Nichtigkeitserklärung

der zerbrochene Krug in Salzburg I-D - vom Dorfrichter Adam

>zur STRAFANZEIGE geg **Dr. GERALD SIMMER** Vorsteher des BG Zell See

der zerbrochene Krug in Salzburg I-F - vom Dorfrichter Adam

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an den Zeugen **Dr. Gerald Simmer**, Vorsteher des Bezirksgerichtes Zell am See

der zerbrochene Krug in Salzburg I-G - vom Dorfrichter Adam

> zur FESTSTELLUNGSKLAGE gegen den Vorsteher des Bezirksgerichtes Zell am See **Dr. Gerald SIMMER**

der zerbrochene Krug in Salzburg I-H - vom Dorfrichter Adam

>zu den zu den zusammengefassten Tatbeständen am Bezirksgericht Zell am See unter dem Vorsteher **Dr. Gerald SIMMER**

der zerbrochene Krug in Salzburg IIA - vom Dorfrichter Adam

>zur Bezirksrichterin von Zell am See **Mag. Christine Außerhofer**
>zur Notarin **Dr. Isabella Eberl** >zum Rechtsanwalt **Dr. Johann Poulakos**

der zerbrochene Krug in Salzburg IIC - vom Dorfrichter Adam

>zu **Dr. Gerald SIMMER** und **Dr. Michael FISCHER** missbräuchliche Amtsführung zu Gunsten der **OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH**

der zerbrochene Krug in Salzburg II E - vom Dorfrichter Adam

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Dr. Isabella Eberl** 2.) **Mag. Christine Außerhofer** 3.) **Dr. Johann Poulakos** 4.) **Mag. Christian Haidinger** 5.) **Martin Rexeisen** wegen **Betrug** und **Diebstahl** durch die **OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH**

der zerbrochene Krug in Salzburg II E 1 - vom Dorfrichter Adam

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** gegen
1.) **Dr. Isabella Eberl** - 2.) **Dr. Johann Poulakos**

der zerbrochene Krug in Salzburg II F - vom Dorfrichter Adam

<**PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Dr. Gerald Simmer** 2.) **Mag. Christian Haidinger** 3.) **Dr. Johann Poulakos** 4.) **Dr. Isabella Eberl** 5.) **Dr. Michael Fischer** wegen **Betrug** und **Diebstahl** durch die **OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH**

der zerbrochene Krug in Salzburg II G - vom Dorfrichter Adam

<**PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Dr. Gerald Simmer** 2.) **Mag. Christian Haidinger** 3.) **Dr. Johann Poulakos** 4.) **Dr. Robert Singer** 5.) **Dr. Friedrich Gruber** wegen **Betrug** und **Diebstahl** durch die **Oberbank Immobilien GmbH**

der zerbrochene Krug in Salzburg II H - vom Dorfrichter Adam

<**PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Dr. Gerald Simmer** 2.) **Mag. Christian Haidinger** 3.) **Dr. Johann Poulakos** 4.) **Dr. Rolf Hemetsberger** 5.) **Dr. Sabine Berger** wegen **Betrug** und **Diebstahl** durch die **OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH**

der zerbrochene Krug in Salzburg II I - vom Dorfrichter Adam

<**PRIVATANKLAGE** gegen 1.) **Dr. Gerald Simmer** 2.) **Mag. Christian Haidinger** 3.) **Dr. Johann Poulakos** 4.) **Dr. Philipp Bauer** 5.) **Dr. Wilhelm Jerczynski** wegen **Betrug** und **Diebstahl** durch die **OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH**

Strafverfahren

SPARKASSE BANK AG wegen verweigerte Behandlung von lagernden Abfällen und rechtswidrige Vereinbarungen mit Oberbank - Dr. Hackl und Pecile	
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an Dr. Gerald SIMMER	21.70
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an Dr. Werner Kreiseder	21.72
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an DDr. Manfred KÖNIG	21.74
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen Freispruch des beschuldigten Richard Leeb unterbliebene Fragestellung an Dr. Anton MUNDANI	21.75

WKStA

B. OBERBANK Immobilien Service GmbH strafrechtlich relevante Klagsführungen	93.05
Martin Rexeisen und Lebensgefährtin Ingrid Mayr, Inhaberin Hotel Lukasmayr	93.05A
h) Strafanzeige gegen Dr. Philipp Bauer und Dr. Robert Singer wegen Amtsmissbrauch zu Gunsten Oberbank Immobilien Service GmbH	93.05B
SACHVERHALTSDARSTELLUNG Dr. Erich WANKO, OLG wegen BEGÜNSTIGUNG DR. Gerald SIMMER, Vorsteher BG Zell am See	93.05C
SACHVERHALTSDARSTELLUNG Dr. Greslehner, OLG wegen BEGÜNSTIGUNG DR. Gerald SIMMER, Vorsteher des Bezirksgerichtes Zell am See	93.05D
SACHVERHALTSDARSTELLUNG Dr. Rolf Hemetsberger wegen RECHTSVERWEIGERUNG zu Gunsten RICHTERSENATE und DR. Gerald SIMMER, Vorsteher BG Zell am See	93.05E
ERGÄNZUNG zur STRAFANZEIGE gegen Dr. Rolf HEMETSBERGER, Richter, LG Salzburg	93.05E1
STRAFANZEIGE gegen Dr. Gerald SIMMER Vorstand des Bezirksgerichtes Zell am See	93.05F
STRAFANZEIGE gegen Mag. Christine Außerhofer, Richterin am Landesgericht Salzburg	93.05F1
STRAFANZEIGE gegen Mag. Christian Haidinger GF OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH Falschaussage vor Gericht + Herstellung falsches Beweismittel 20 C 1436/09y BG Zell am See	93.05F2
STRAFANZEIGE gegen Dr. Gerald SIMMER Vorstand des Bezirksgerichtes Zell am See AMTSMISSBRAUCH zu Gunsten Dr. FISCHER + OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH	93.05F2a
STRAFANZEIGE gegen Dr. Rolf HEMETSBERGER Richter am Landesgericht Salzburg wegen AMTSMISSBRAUCH zu Gunsten Dr. SIMMER + Dr. FISCHER Richter am Bezirksgericht Zell am See	93.05F2b
- STRAFANZEIGE gegen Dr. Wilhelm JERYCZYSKI - Senatspräsident am Oberlandesgericht Linz Dr. Elisabeth Nagele u.a. Dr. Walter Dalus LG Salzbg	93.05F3
SACHVERHALTSDARSTELLUNG > AMTSMISSBRAUCH zu Gunsten Oberbank Immobilien Service GmbH Senatspräsident OLG Linz Dr. Wilhelm Jerczynski	93.05G
STRAFANZEIGE gegen Dr. Friedrich GRUBER Richter am Landesgericht Salzburg	93.05G1
STRAFANZEIGE gegen Dr. Helmut KRALLINGER Richter am Landesgericht Salzburg	93.05G2
SACHVERHALTSDARSTELLUNG > AMTSMISSBRAUCH zu Gunsten Oberbank Immobilien Service GmbH	93.05G3
STRAFANZEIGE gegen Mag. Christine Außerhofer, Richterin am Landesgericht Salzburg	93.05G4
STRAFANZEIGE wegen Bildung einer krimineller Vereinigung: Dr. Isabella EBERL, Notarin Taxenbach Dr. Johann POULAKOS, Rechtsanwalt 4020 Linz; Ingrid Mayr, Hotelierin Bruck und Martin Rexeisen, Gries	93.05H
STRAFANZEIGE wegen Bildung einer krimineller Vereinigung: LGVPräs. Dr. Philipp BAUER und Dr. Robert SINGER, Richter am Landesgericht Salzburg	93.05I
STRAFANZEIGE gegen Dr. Gerald SIMMER Vorstand des Bezirksgerichtes Zell am See	93.05J

STRAFANZEIGE Senatspräsidentin Dr. Ulrike Neund-linger, Mag. Gerhard Hasibeder und Dr. Wolfgang Poth, Richter am OLG Linz wegen Amtsmissbrauch zu Gunsten Mag. Christine Außerhofer, Richterin am LG Salzburg	93.05K
Klage der Oberbank Immobilien Service GmbH zu AZ 3 Cg94/01g Landesgericht Salzburg STRAFANZEIGE e) Mag. Erich FRENNER Rechtsanwalt, 5760 Saalfelden	93.06
f) Dr. Johann SCHÜTZ, Richter LG Sbg	93.06A
g) Dr. Johann Poulakos, RA, Museumstraße	93.06B
DDr. Manfred KÖNIG, RA, 5760 Saalfelden	93.07

In der Anlage zitiere ich die bezug habenden Einträge in TEIL X / E

und grüße

mit vorzüglicher Hochachtung

Richard L e e b

INHALTSVERZEICHNIS - FRAGESTELLUNG 40 Hv 147/10g

A	Dr. Anton und Frau Erna WALTL, Imbachhornstraße 1	1 - 23
B	Dr. Erhard HACKL, Masseverwalter Voltaik Handels GmbH	24 - 38
C	PECILE, Gletschermoosstraße 11	39 - 57
D	Wolfgang SCHAAL – MULACEK BP WIEN	58 - 60
E	INTERGEO ABFALLWIRTSCHAFTS GMBH Salzburg	61 - 64
F	Mag. Franz MÜHLBÖCK, WASSERRECHTSREFERENT	65 - 89
G	Dr. Siegfried W. HERMANN, Sachverständiger	90 - 139
H	Hans TONIS, Chefinspektor KA	140 - 174
I	Dr. Werner FÜRLINGER	175 - 192
J	Dr. Gerhard FORSTINGER, Geologe	193 - 206
K	Ernst und Hannes Fürstauer, Ölwehrtechnik GmbH	207 - 236
L	Kurt REITER, Obereinsatzleiter	237 - 243
M	Herbert REISINGER, Bürgermeister ÖBB Vorstand	244 - 258
N	HR Dr. Rosemarie DREXLER, Bezirkshauptfrau	259 - 273
O	Dr. Werner KREISEDER, Salzburger Sparkasse	274 - 289
P	Dr. Hans REITSTÄTTER Notar	290 - 307
Q	DDr. Manfred KÖNIG, Rechtsanwalt	308 - 313
	Dr. Anton MUNDANI, Pensionsversicherung	314 - 315
R	Dr. Gregor SIEBER Konkursrichter	316 - 344
S	Dr. Hans WABNIG, Masseverwalter Leeb Betriebs GmbH	345 - 361
T	Dr. Gerald SIMMER, Vorstand des Bezirksgericht Zell am See	362 - 367
U	Dr. Robert MARSCHALLINGER Geobyte 3D-Modell	368 - 372

Gleichermaßen sind in diesem Verfahren Verfahren die Ersatzansprüche zitiert:

VII. geltend zu machende Ersatzansprüche wegen

1.) Vorbereitung zur Einleitung des Wasserrechtverfahren

a) die SALZBURGER SPARKASSE hat die Liegenschaft um ATS 4,85 Mio ersteigert und um ATS 6,3 Mio an PECILE weiterverkauft. Dies bei einem Schätzwert von ATS 10,5 Mio, also weit unter dem Verkehrswert, der **sich nach der Ortsüblichkeit bestimmt und allgemein offenbar ATS 2.000,- je m² beträgt. Der Verkehrswert der Liegenschaft mit 7.796 m² beträgt sohin ATS 15,592.000,-.**

Herr **Dr. Werner Kreiseder** hat als Prokurist der Salzburger Sparkasse Bank AG die Liegenschaft EZ 8, Kaprunerstraße 3 mit einem Verkehrswert von **ATS 14,500.000,00** als Besitzer des Exklusivpfandrechtes für die Zahlung von **ATS 4,0 Mio der Oberbank Immobilien Service GmbH** überlassen

[der zerbrochene Krug in Salzburg VIII/ F 1- vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** gegen 1.) Ernst **PECILE** 2.) Stefan **PECILE**

[der zerbrochene Krug in Salzburg VIII/ G - vom Dorfrichter Adam](#)

> **SCHADENERSATZKLAGE** gegen **Salzburger Sparkasse Bank AG** wegen Vorbereitung zur Einleitung des Wasserrechtsverfahren BH Zell am See und Vornahmen außerhalb der Rechtsordnung in der Verwertung von Pfandliegenschaften zum Nachteil von **LEEB**

[der zerbrochene Krug in Salzburg VII/ J - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **WIEDERAUFNAHME** der Schadenersatzklage zu 9 Cg 71/01v LG Salzburg gegen Ernst Pecile wegen Verleumdung und Einleitung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See

c) **Wolfgang Schaal, Prokurist BP Austria Marketing GmbH FN 128195 y** übermittelt am 2.2.2001 um 8:00 Uhr einen verfälschten Bericht vom 18. 12.1996 über die Bodenuntersuchung **durch die Firma Intergeo vom 3. Dezember 1996 bei Leeb in der Bahnhofstr.**

[der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ D 1 - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** gegen 1.) BP Austria Marketing GmbH FN 128195 y; 2.) Intergeo Umwelttechnologie u Abfallwirtschaft GmbH, 3.) Dr. Werner Furlinger, Sachverständige

c) Ebenfalls am 2.2.2001 wurde Herr Dr. Werner Furlinger als nichtamtlicher Sachverständiger von urt Reiter telefonisch beauftragt, Bodenverunreinigungen bei **LEEB** un **Bruck** festzustellen:

[der zerbrochene Krug in Salzburg VII/ I - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **WIEDERAUFNAHME** der Schadenersatzklagen zu 9 Cg 124/03m + 5Cg 137/03y LG Salzburg gegen Herrn Dr. Werner Furlinger, Geologe und Sachverständiger im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See

d) Betrugstatbestand: wie die Oberbank AG gemeinsam mit der Salzburger Sparkasse Bank AG mit Hilfe des Masseverwalters Dr. Erhard Hackl und des Konkursrichter Dr. Gregor Sieber die Verwertung der Pfandliegenschaften in Betrugs- und Bereicherungsvorsatz zu Gunsten des Dr. Anton Walzl und seiner Frau Erna Walzl zum Nachteil des Beschwerdeführers das Tatbild nach § 278 Abs.b StGB der Bildung einer Kriminellen Vereinigung verwirklicht haben:

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ I - vom Dorfrichter Adam](#)

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) Mag. Dr. Josef Weißl MBA 2.) Dr. Anton Walzl 3.) Erna Walzl 4.) Dr. Erhard HACKL 5.) Dr. Gregor Sieber wegen Bildung einer kriminelle Vereinigung

der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ G1 - vom Dorfrichter Adam

> zur FESTSTELLUNGSKLAGE gegen

Dr. Gregor SIEBER, vormaliger Konkursrichter am Landesgericht Salzburg

2.) Einleitung des Wasserrechtverfahren u Österreichweiter Verleumdung

a) Leeb Betriebs GmbH GESELLSCHAFTSKAPITAL 100 500.000,--

KONKURSERÖFFNUNG zu 23 S 185/01b wegen Betriebseinstellung am 25.02.2001 auf Grund Wasserrechtsverfahren ZI. 6/203-44/2001 Masseverwalter Dr. Hans Wabnig 5600 St. Johann/Pg

Feuerversicherung vom Masseverwalter für Gebäude bezahlt € 19.610,30

Der ortsübliche Grundpreis beträgt € 145,35 je m² (wie dieser auch im Schätzgutachten zu 2 E 35/98 y angesetzt ist) und sich daraus für 1.376 m² ein tatsächlicher Verkehrswert von € 200.001,60 errechnet. Dr. Wabnig beantragt am 13.10.2004 bei Gericht, die geringsten Gebote für beide Einlagezahlen auf zusammen € 108.360,- herabzusetzen.

Vorsätzlich verursachter Verlust € 91.641,60

EIGENTÜMERIN des abgebrochenen Objektes Bahnhofstraße 6

EZ 24 und 97 Grundbuch 57303 Bruck Wertfeststellung BG Zell

ATS 4,270.000,-- € 310.222,82

STATUS letzte Bilanz 1999 ausgewiesen Reingewinn 998.000,--

ATS für Firmenverkäufe wird der Wert auf Basis des 10-fachen

Jahres-Ertrages festgelegt ATS 9, 980.000,-

€ 725.064,12

FORDERUNG aus Verwaltungstätigkeit (auf Grundlage des verbücherten Fruchtgenussrechtes) gegenüber der Voltaik GmbH ist bevorrechtet - mit entsprechender Fassung allfälliger Versteigerungsbedingungen - vor dem vorrangigen Pfandrecht der Sparkasse beim Bezirksgericht Zell am See angemeldet mit ATS 5,073.408,80

€ 368.591,85

RECHTE mit 30. 06. 1994 wurde die Einräumung des Fruchtgenussrechtes gemäß §§ 509 ff ABGB ob den im Eigentum der Voltaik Handels GmbH stehenden Liegenschaften EZ 501 und 601 Grundbuch 57303 Bruck einverleibt.

Rechtswidrige Löschung im Grundbuch EZ 601> Pecile der zerbrochene Krug in Salzburg II D - vom Dorfrichter Adam

> PRIVAT ANKLAGE gegen 1.) Ernst PECILE; 2.) Dr. Werner Kreiseder; 3.)

Dr. Hans Reitstätter; 4.) Dr. Gerald Simmer wegen Löschung Grundbucheintrag am BG Zell am See ohne einverleibungsfähiger Urkunde 7.796 m² je € 145,-

€ 1,130420,00

KUNDENSTOCK bewertet zu 9 Cg 71101LG Salzburg mit Schadenersatzklage gegen Ernst Pecile mit 13.4. 2001 unterbrochen / Höhe des Schadenersatzanspruches aus Kaufvertrag vom 8.11.1996 mit BP Wien.

gerichtliche Einigung LG Salzburg mit ATS 5,750.000,--

€ 417.747,36

FORDERUNG der GESCHÄFTSFÜHRER

Ingrid Leeb wurde durch die BH Zell zu Unrecht bestraft wurde durch Finanzamt zu Unrecht exekutiert und hat darüber hinaus € 14.000,- für die Einstellung bezahlt ATS 185,000,-- € 13.440,57

€ 27.440,57

Richard Leeb sen hat die 14-jährige Rechtsvertretung geführt und Schadens- und Feststellungsklagen Gerichtsanhängig gemacht, so dass der Eintritt der Verjährung gehindert ist; zu € 3.000,-/mtl.

€ 504.000,00

**Konkursverfahren Firma Leeb
Betriebs GmbH GZ 23 S 185/01b
FORDERUNGSSALDO per 31. 05. 2014**

Sehr geehrter Herr Konkursrichter,
da Sie unverändert 2.400 Liter Lösungsmittel Zyklusolvan aus dem Masse-
vermögen der Firma Leeb Betriebs GmbH illegal im Garagentrakt der Firma
Voltaik Handels GmbH lagern und so die Realisierung des abgeschlossenen
Reparatur- und Bestandvertrag verhin- dern setze ich meine Schreiben vom
21. 11. 08, 31. 12. 08, 31. 01.2009 fort, in welchem ich Ihnen die Ersatzfor-
derung über entgangenen Mieterlös bekannt gegeben habe für
325 m² LAGERFLÄCHE zu € 4,50 je m²/mtl € 1.462,50 bis 30. 04. 2014
- € 124.393,60
zuzüglich Bestandzins vom 1. 05. – 31. 05. 2014 € 1.462,50
zuzügl Verzugszins 4 % p.a. > 0,333 p.m. von € 124.393,60 € 414,23

FORDERUNGSSALDO PER 31. 05.-. 2014 € **126.270,33**

b) GLOCKNERTRADE GMBH FN 53395y

GESELLSCHAFTSKAPITAL ATS 1.800.000,00 € **130.773,09**

KONKURSERÖFFNUNG zu 23 S 345/03k Glocknertrade GmbH
wegen Betriebseinstell-ung am 25.02.2001 auf Grund Wasserrechts-
verfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See Betriebsaufgabe € **217.955,14**

STATUS Bilanz per 31. 12. 1998 samt Anlageverzeichnis der Firma
Glocknertrade GmbH durch Finanzamt an Dr. Huber vorgelegt;
Wegen unterbliebener Veranlagung zur Körperschaftssteuer
Geldwerter Nachteil im Gesamtwert von ATS 2,773.452,00 € **201.496,04**

durch Zinsverlust eingetretenen Vermögensschaden mit 2 % p.a.
monatlich € 335,83 gegenüber Ihrer Behörde geltend machen.

FORDERUNGSSALDO PER 30. 04. 2014 € 26.992,--
Zinsverlust für die Zeit vom 01.05. bis 31.05. 2014 € 490,95

FORDERUNGSSALDO PER 31. 05. 2014 € **27.482,95**

der Firma Glocknertrade GmbH Ersatzleistung für Schäden – verursacht aus dem,
ohne Rechtsgrund durchgeführten Wasserrechtsverfahren – beziffert mit EUR
4,054.559,19 zu **5 Nc 1/09y LG Salzburg**

Als Geschäftsführer der Klägerin mache ich den durch Ihr rechtswidriges Verhalten
eingetretenen Vermögensnachteil durch Zinsverlust wie folgt geltend:

FORDERUNGSSALDO PER 30. 04. 2014 € 19.501,90
Zinsverlust für die Zeit vom 01. 05. bis 31. 05. 2014 € 335,83

FORDERUNGSSALDO PER 31. 05. 2014 € **19.637,73**

Investitionen Glocknertrade GmbH in Objekt Kaprunerstr.3
zur Klage der Oberbank Immobilien Service GmbH zu GZ
3Cg 94/01 g LG Salzburg in compensando eingewendet mit
ATS 1,063.182,60 € **77.242,04**

GRUNDEIGENTUM - BILANZWERT ATS 1,000.000,- € **72.651,71**
GRUNDBUCH 75306 Frießnitz EINLAGEZAHL 212
BEZIRKSGERICHT Villach GST-ADRESSE 109 GSTFläche
5501 Landw. genutzt 3135 m² Wald 2366 m²

ANTEIL: 1/1 Glocknertrade Gesellschaft m.b.H ADR:Kaprunerstraße
3 Bruck 5671 f7862/1997 IM RANG 12984/ 1996

Kaufvertrag 1996-07-23 Eigentumsrecht Baurecht für 200 mZ

GERICHTSANHÄNGIG GEMACHTE FORDERUNGEN € 483.762,65

BESTANDBERECHTIGTE am abgebrochenen Objektes Bahnhofstraße
6 EZ 24 und 97 Grundbuch 57303 Bruck Wertfeststellung BG Zell

Schätzgutachten Ing. Ebner ATS 4,270.000,-- / € 310.222,82

an den Liegenschaften EZ 501 und 601 Grundbuch Bruck durch Einräumung
30.6.1994 des Fruchtgenussrechtes gemäß §§ 509 ff ABGB ob den im
Eigentum der Voltaik Handels GmbH stehenden Liegenschaften und Kauf-,
Miet-, Übernahme und Bestandvertrag vom 12.8.1998 zwischen der Leeb
Betriebs und Gloclmertrade GmbH berechtigen die Glocknertrade GmbH
zur uneingeschränkten Nutzung der EZ 501 und 601 Betriebsliegenschaft
Hochtanklager.- Rechtswidrige Löschung im Grundbuch EZ 601> Pecile
7.796 m² GEWERBEGRUND mit Brückenwage und Über-
dachung vorenthalten seit 18.1.01 **156 Monate zu € 0,50/mtl** € 608.088,00

c) Voltaik Handels GmbH Schäden am Betriebsgelände Hochtank-
lager (am 14. 07. 03 am Gendarmerieposten Bruck zu Protokoll gegeben
und aufgenommen von den Firmen Strauss Metall, Bruck; Tichy Glasbau,
Zell am See und Zwicknagl, Bruck

Die vorgenannten Firmen haben in ihren damaligen Angeboten die Repara-
turskosten mit zusammen € 184,489,20 beziffert.

Weitere Beschädigungen seit dem 18. 01. 2001 festgestellter Vermögensverlust

j) Radlader, Caterpillar 920 im Werkstättegebäude;	€ 9.000,00	
k) Gabelstapler, 2,5 to Desta im Werkstattgebäude;	€ 5.000,00	
l) Schneefräse, Totalschaden im Werkstättegebäude;	€ 2.200,00	
m) Absackautomat, selbstfahrend im Werkstättegebäude;	€ 2.800,00	
n) Öl – Warmwasser Heizanlage im Werkstattgebäude;	€ 48.000,00	
o) Segelboot, Mader Korsar Doppelschale im Garagentrakt		
p) West in treuhändige Verwahrung genommen;	€ 6.907,00	
q) dtto Mercedes SL + Porsche It 5 Cg 97/03s LG Salzburg	€ 11.075,34	
r) Buchhaltungsunterlagen am 01. 08. 2001 aus dem Büro- haus in der Bahnhofst.6 durch die BH Zell am See ausgelagert und <u>unbrauchbar im Garagentrakt West eingelagert.</u> Meldung an das Finanzamt Zell am 07. 08. 2001. Über- prüfung per Ortsaugenschein am 24. 02. 2003.	€ 7.000,00	€ 276.471,54

Erfordernisse zur Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft
vermag der Antragsteller nur abschätzen:

Stromversorgung im gesamten Betriebsgelände inkl. vorgeschriebener technischer Überprüfung (Entfernt durch die BH Zell am See);	€ 14.470,46
Mauerarbeit in den Garagen Nr. 7 und 8 (verursacht durch BH Zell am See);	€ 20.100,00
Bodenuntersuchung Heizöl-Leicht-Verunreinigung an der östlichen Grund- grenze zum ÖBB- Umspannwerk (verursacht BH Zell am See April bis Juni 2003);	€ 200.000,00

Reparatur der Asphalt Schäden (verursacht seit 18. 01. 2001);	€ 109.000,00
Reparatur Brückenwaage samt abgebrochenes Wiegehaus	€ 129.000,00
Grundwasseruntersuchung im Bereich der ehemaligen Pegel LKB 19, 20 und 32 (unbehobene AOX- Belastung);	€ 240.000,00
Vorschuss an VOEST Linz Röntgenprüfung + Reparatur Hochtanks	€ 140.000,00
durch Sachverständige zu prüfen und festzustellen	€ 1.000.042,00

der zerbrochene Krug in Salzburg V/ B4 - vom Dorfrichter Adam

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** wegen **VERMÖGENSVERLUST** gegen 1.) **Mag. Franz Mühlböck**, Wasserreferent der Bezirkshauptmannschaft Zell am See 2.) **HR Dr. Rosemarie Drexler**, Bezirkshauptfrau vom Pinzgau

der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ B 1 - vom Dorfrichter Adam

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** gegen

- 1.) **Hans TONIS** als Chefinspektor der Kriminalabteilung Salzburg
- 2.) **OAR Kurt REITER**, als Obereinsatzleiter im Wasserrechtsverfahren BH

der zerbrochene Krug in Salzburg VII/ G - vom Dorfrichter Adam

> **SCHADENERSATZKLAGE** gegen 1.) **Dr. Werner Furlinger** 2.) **Dr. Gerhard Forstinger** 3.) **Ernst Fürstauer** 4.) **Hannes Fürstauer** wegen rechtswidriger Vornahmen im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001BH Zell am See

der zerbrochene Krug in Salzburg VII/ H - vom Dorfrichter Adam

> **SCHADENERSATZKLAGE** gegen 1.) **Dr. Werner Furlinger** 2.) **Dr. Gerhard Forstinger** 3.) **Forstinger + Stadlmann ZT GmbH** 4.) **Ingenieurbüro Laabmayr & Partner ZT GmbH** wegen Erstattung vorsätzlich unrichtiger Befunde u Gutachten im Wasserrechtsverfahren BH Zell/See

4.) Geldwerte Nachteile aus Österreichweiter Verleumdung

der zerbrochene Krug in Salzburg V/ B2 - vom Dorfrichter Adam

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** wegen **VERLEUMDUNG** gegen

- 1.) **Dr. Rosemarie DREXLER**, als Bezirkshauptfrau vom Pinzgau
- 2.) **Kurt REITER**, als Amtsssekretär der Bezirkshauptmannschaft Zell am See
- 3.) **Mag. Franz Mühlböck**, Wasserrechtsreferent Bezirkshauptmannschaft Zell/See

der zerbrochene Krug in Salzburg V/ B3 - vom Dorfrichter Adam

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** wegen **VERLEUMDUNG** gegen

- 1.) **Dr. Franz Schausberger**, Landeshauptmann und oberste Wasserrechtsbehörde des Landes
- 2.) **Dr. Riner Braunstingl**, Amtssachverständiger des Landes Salzburg
- 3.) **DI Dr. Angelika Brunner**, Amtssachverständige des Landes Salzburg

der zerbrochene Krug in Salzburg VII/ J - vom Dorfrichter Adam

> zur **WIEDERAUFNAHME** der Schadenersatzklage zu 9 Cg 71/01v LG Salzburg gegen **Ernst Pecile** wegen Verleumdung und Einleitung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See

4.) Nachprüfung des Wasserrechtverfahren u fortsetzen der Verleumdung

a) Dr. Robert MARSCHALLINGER hat im Auftrag von Dr. Rainer BRAUNSTINGL die von Dr. Werner FÜRLINGER erstellten physischen Messergebnis zu virtuell veränderbaren 3D-Modelle - **als zentrale Beweismittel im Wasserrechtsverfahren** – verarbeitet:

[der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ F 1 - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** gegen 1.) Dr. Robert MARSCHALLINGER 2.) Dr. Rainer BRAUNSTINGL 3.) Dr. Werner FÜRLINGER

b) Dr. Siegfried W. Hermann hat als gerichtlich bestellter Sachverständiger falsche Befunde und Gutachten erstattet (31 Hv 140/09g + 40 Hv 140/10g LGS)

[der zerbrochene Krug in Salzburg IX/ D - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** gegen Dr. Siegfried W. Hermann, allgemein gerichtl beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, Frauentalerstr. 51 8530 Deutschlandsberg

5.) Betrugshandlung am Konkursgericht Salzburg und BG Zell am See bei Verwertung von betrieblichen und privaten Pfandliegenschaften

a) Herr Dr. Gregor Sieber, hat als vormaliger Konkursrichter am Landesgericht Salzburg mit seinen Masseverwaltern Dr. Hans Wabnig, Dr. Reinhard HUBER und Dr. Erhard Hackl für die Bereicherung von Oberbank AG, Oberbank Immobilien Service GmbH, Salzburger Sparkasse Bank AG, Land Lalzburg, Dr. Anton Walzl, Frauau erna Walzl und Ernst Pecile durch Vornahmen außerhalb der Rechtsordnung gesorgt:

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ A - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** gegen Herrn Dr. Gregor Sieber, vormaliger Konkursrichter am Landesgericht Salzburg

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ K - vom Dorfrichter Adam](#)

>**SCHADENERSATZKLAGE** gegen Dr. Hans Wabnig, Masseverwalter wegen Straftatbestände am Konkursgericht Salzburg

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ A 1 - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** gegen Herrn Dr. Reinhard HUBER , Rechtsanwalt, als Masseverwalter Glocknertrade GmbH

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ L - vom Dorfrichter Adam](#)

>**SCHADENERSATZKLAGE** gegen OBERBANK AG, wegen Konkurstreiberei und Vornahmen außerhalb der Rechtsordnung in der Verwertung von Pfandliegenschaften zum Nachteil von LEEB

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ M - vom Dorfrichter Adam](#)

>**SCHADENERSATZKLAGE** gegen 1.) OBERBANK Immobilien Service GmbH 2.) Dr. Isabella Eberl 3.) Martin Rexeisen 4.) Ingrid Mayr wegen Vornahmen außerhalb der Rechtsordnung in der Eigentumsübernahme des Objektes Kaprunerstraße 3 5671 Bruck zum Nachteil von LEEB

[der zerbrochene Krug in Salzburg VII/ M - vom Dorfrichter Adam](#)

>zur **WIEDERAUFNAHME** des Verlassenschaftsverfahren AZ 45 A 366/2005 wegen Vorliegen von Straftatbeständen am Bezirksgericht Zell am See

[der zerbrochene Krug in Salzburg II E 1 - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur **SCHADENERSATZKLAGE** gegen 1.) Dr. Isabella Eberl - 2.) Dr. Johann Poulakos

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ J 1 - vom Dorfrichter Adam](#)

>zur **SCHADENERSATZKLAGE** gegen

1.) DDr. Manfred König * 2.) Mag. Erich Frenner * 3.) Dr. Johann Poulakos

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ N - vom Dorfrichter Adam](#)

>zu S C H A D E N E R S A T Z K L A G E N abgerichtet an das Landesgericht Salzburg

VERWEIGERUNG DES ZUGANGS ZU GERICHT LG SALZBURG

[der zerbrochene Krug in Salzburg XIII-C vom Dorfrichter Adam](#)

>zur VORSTELLUNG I an den Obersten Gerichtshof wegen 12.- jähriger RECHTSVERWEIGERUNG

SACHVERHALT DR. GREGOR SIEBER

[der zerbrochene Krug in Salzburg XIII-D vom Dorfrichter Adam](#)

>zur VORSTELLUNG II an den Obersten Gerichtshof wegen Einleitung eines SACHWALTERSCHAFTSVERFAHREN

ANREGUNG ZUM SACHWALTERSCHAFTSVERFAHREN

[der zerbrochene Krug in Salzburg XIII-E vom Dorfrichter Adam](#)

>zur VORSTELLUNG III an den Obersten Gerichtshof wegen Straftatbeständen des Konkursrichters – Dr. Gregor Sieber am Landesgericht Salzburg

Die Schadensersatzklagen gegen den Rekursrichter Dr. Gregor Sieber:

INGRID L E E B co KONKURSGERICHT SALZBURG Schadenersatzforderung € 349.807,50 >12 Cg 19/10h OLG Innsbruck AZ 1 Nc 16/10h	90.10J
---	------------------------

[der zerbrochene Krug in Salzburg XIII-F vom Dorfrichter Adam](#)

>zur VORSTELLUNG IV an den Obersten Gerichtshof zur Prüfung der Rechtsmittelentscheidungen an den Oberlandesgerichten in Innsbruck und Linz

ILSE LEEB sen. co KONKURSGERICHT SALZBURG Schadenersatzforderung € 200.000,00	90.10Q
--	------------------------

[der zerbrochene Krug in Salzburg XIII-G vom Dorfrichter Adam](#)

>zur VORSTELLUNG V an den Obersten Gerichtshof zur Prüfung der Rechtsmittelentscheidungen an den Oberlandesgerichten in Innsbruck und Linz

DI RICHARD LEEB jun. co KONKURSGERICHT SALZBURG Schadenersatzforderung € 1,350.000,00 AZ12 Cg 24/10 t > OLG lbk AZ 1 Nc 11/10y	90.10P
---	------------------------

[der zerbrochene Krug in Salzburg XIII-H vom Dorfrichter Adam](#)

>zur VORSTELLUNG VI an den Obersten Gerichtshof zur Prüfung der Rechtsmittelentscheidungen an den Oberlandesgerichten in Innsbruck und Linz

RICHARD LEEB sen. co KONKURSGERICHT SALZBURG Schadenersatzforderung € 2,941.405,02 AZ12 Cg 27/10 h > OLG Innsbruck AZ 1 Nc 14/10i	90.10O
--	------------------------

[der zerbrochene Krug in Salzburg XIII-I vom Dorfrichter Adam](#)

>zur VORSTELLUNG VII an den Obersten Gerichtshof zur Prüfung der Rechtsmittelentscheidungen an den Oberlandesgerichten in Innsbruck und Linz

GLOCKNERTRADE GMBH co KONKURSGERICHT SALZBURG Schadenersatzforderung € 4,054.559,19 AZ12 Cg 25/10 i > OLG lbk AZ 1 Nc 13/10t	90.10N
---	------------------------

wurden vom Obersten Gerichtshof an das Landesgericht Innsbruck delegiert und in Innsbruck nicht nur der Zugang zu Gericht verweigert,

der zerbrochene Krug in Salzburg IV / B - vom Dorfrichter Adam

> **vorsätzliche RECHTSVERWEIGERUNG** am Landes- und Oberlandesgericht Innsbruck > **AMTSMISSBRAUCH** zu Gunsten **Dr. Gregor Sieber, Konkursrichter Landesgericht Salzburg**

der zerbrochene Krug in Salzburg IV / B - 1 vom Dorfrichter Adam

> vorsätzliche **RECHTSVERWEIGERUNG** am Landes- und Oberlandesgericht Innsbruck > **AMTSMISSBRAUCH** zu Gunsten **Dr. Gregor Sieber, Konkursrichter Landesgericht Salzburg**

der zerbrochene Krug in Salzburg IV / B - 2 vom Dorfrichter Adam

> vorsätzliche **RECHTSVERWEIGERUNG** am Landes- und Oberlandesgericht Innsbruck > **AMTSMISSBRAUCH** zu Gunsten **Dr. Gregor Sieber, Konkursrichter Landesgericht Salzburg**

der zerbrochene Krug in Salzburg IV / B - 3 vom Dorfrichter Adam

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) Dr. Robert Rerych; 2.) Mag. Michael Ortner; 3.) Dr. Barbara Prantl **kriminelle Vereinigung am Landesgericht Innsbruck zur vorsätzlichen Rechtsverweigerung**

der zerbrochene Krug in Salzburg IV / B - 4 vom Dorfrichter Adam

> zu Beschwerden an die - **OBERSTGERICHTE** wegen fortgesetzter Rechtsverweigerung am Landes- und Oberlandesgericht Innsbruck

der zerbrochene Krug in Salzburg IV / B - 5 vom Dorfrichter Adam

> zu den **STAATSANWALTSCHAFTEN**

der zerbrochene Krug in Salzburg IV / B - 6 vom Dorfrichter Adam

> zur **FESTSTELLUNGSKLAGE** gegen **Dr. Barbara Prantl**, Richterin am Landesgericht iVm **Dr. Walter Pilgermair**, Präsident des OLG Innsbruck

sondern darüber hinaus Gerichtsgebühren in Rechnung gestellt:

der zerbrochene Krug in Salzburg I-E - vom Dorfrichter Adam

> **AMTSMISSBRAUCH** durch rechtswidrige **Exekutionsführung** auf Gerichtsgebühren am Bezirksgericht Zell am See ohne Vorliegen eines rechtskräftigen Urteils * **Dr. Gerald Simmer**

Abschließend zitiere ich die bezughabende Strafanzeige:

RICHARD L E E B A-5671 Bruck / Glocknerstraße, Kaprunerstraße 3
GESCHÄFTSFÜHRER DER FIRMEN **VOLTAIK HANDEL GMBH * GLOCKNER-TRADE GMBH * LEEB BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH * erblicher Witwer**
* IN DER VERLASSENSCHAFTSSACHE AZ 45 A 366/2005 BG ZELL AM SEE *

-

Fax voraus am 08. 10. 2012 > 01 52152 5920

An die
Zentrale Staatsanwaltschaft zur Verfolgung
von Wirtschaftsstrafsachen und Korruption

Dampfschiffstr. 4
1030 W i e n

Strafanzeige nach § 28a StPO

**Wasserrechtsverfahren Zahl
6/2103-44/2001 BH Zell am See
Rechtsverweigerung Richard LEEB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in direkter Bezugnahme zu meinen Strafanzeigen gegen

Dr. Franz Schausberger, Landeshauptmann als oberste Wasserrechtsbehörde;
Dr. Rainer Braunstingl, Amtssachverständiger des Landes Salzburg;
DI Dr. Angelika Brunner, Amtssachverständige des Landes Salzburg;
Dr. Siegfried W. Hermann, Sachverständiger, Deutschlandsberg;
HR Dr. Rosemarie Drexler, Bezirkshauptfrau von Pinzgau;
OAR Kurt Reiter, Obereinsatzleiter Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001;
Mag. Franz Mühlböck, Wasserrechtsreferent, BH Zell am See;
Dr. Werner Furlinger, Geologe, Karlbauernweg 12, 5020 Salzburg;
Dr. Gerhard Forstinger, Geologe, Ohlsdorf;
Ernst Fürstauer und **Hannes Fürstauer**, Viehhofen;
Ernst und Stefan Pecile, Gletschermoosstraße 11, 5700 Zell am See;
Hans Tonis, Chefinspektor der Kriminalabteilung Salzburg;

bringe ich Ihnen zur Kenntnis, wie

**Frau Gabi Burgstaller, Landeshauptfrau von Salzburg
als oberste Wasserrechtsbehörde des Landes**

in Beschädigungsvorsatz weitere Verwaltungshandlungen ohne Rechtsgrund im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203 -44/2001 der Bezirkshauptmannschaft Zell am See fortführt und erstatte die

SACHVERHALTSDARSTELLUNG:

Die Landeshauptfrau hat am 1. August 2001, als Stellvertreterin des vormaligen Landeshauptmannes Herrn Dr. Franz Schausberger, gemeinsam mit der **Bezirkshauptfrau HR Dr. Rosemarie Drexler** den Beginn der Abbruchsarbeiten am Betriebsobjekt der Firma Leeb Betriebs GmbH, Bahnhofstraße 6, in Bruck an der Glocknerstraße beaufsichtigt (s. Presseberichte) und war über Durchführung der „ Sanierungsarbeiten “ und deren faktischen Beendigung am 12. Dezember 2001 vollumfänglich informiert.

Der Landeshauptfrau als oberste Wasserrechtsbehörde ist geläufig,

- dass Herr Mag. Franz Mühlböck als Wasserrechtsreferent und federführender Beamter der Bezirkshauptmannschaft Zell am See gemeinsam mit Kurt Reiter als Obereinsatzleiter Anscheinbeschuldigungen vor dem UVS Salzburg, der Kriminalabteilung Salzburg und dem Landesgericht Salzburg vorgetragen haben;
- wie Herr **Mag. Marcus Neher** als Staatsanwalt an die Untersuchungsrichterin zu 28 Ur 1198/01v die Weisung erteilt : „ **dass die Kriminalabteilung des Landesgendarmieriekommandos Salzburg ausschließlich Ermittlungen betreffend der Verursachungen durch Personen und Firmen Leeb führen und nach Feststehen strafrechtlicher Tatbestände diese in einer entsprechenden Strafanzeige zusammengefasst an die Staatsanwaltschaft Salzburg zur Anzeige zu bringen, wobei auf angebliche andere Verursachungen nicht einzugehen ist und auch auf Ergebnisse aus der abgeschlossenen Dekontamination kein Bedacht zu nehmen ist.** vgl. BAND XVII ON 194 SZ 181 - 191
- wie Herr Chefinspektor Hans Tonis am 27. Oktober 2002 seine Strafanzeige gegen die Firmen Leeb Betriebs GmbH FN 56254b, Voltaik Handels GmbH FN 120968w und Glocknertrade GmbH FN 53395w, sowie derer Geschäftsführer an die Staatsanwaltschaft Salzburg abgerichtet hat;

die falsche Beschuldigung	03.33
die Strafanzeige	03.34

- wie zu 28 Ur 1198/01v Band I ON 5 und Band XX ON 260 der Wortwörtlichen Übernahme von Aktenteilen, Dokumenten und Urkunden zur Ortsungebundenen Bearbeitung in www.leeb-oel.at Beweiswürdigung zuerkannt wird;
- dass im Hyperlink Betriebsschließung seit dem Jahre 2003 unverändert – verlinkt mit allen maßgeblichen Teilen des Untersuchungsaktes – die falsche Beschuldigung und Ergebnislosigkeit der Dekontamination dargelegt ist;

Dr. Rainer Braunstingl	03.01
die Strafanzeige	03.01a
DI Dr. Angelika Brunner	03.02
die Strafanzeige	03.02a

- in Hyperlink Geschehensabfolge beginnen mit dem Jahre 1961 aufsteigend alle Behördenmaßnahmen, Urkunden und Aktenzahlen gelistet sind und die Verweigerung der Bezirkshauptmannschaft Zell am See zur Beantwortung von Fragen und Herausgabe von angeforderten Akten an das Untersuchungsgericht seit dem 09. 07. 2003 nachgewiesen wird;
- wie es Dr. Furlinger - nach eigener Darstellung in Bd I ON 7 SZ 469 - am 06.02. 2001 übernommen hat, nach Maßgabe der Einsatzleitung des Katastrophenreferenten der BH Zell am See AS Kurt Reiter die Planung, Durchführung von Maßnahmen und Auswertung, der am selben Tag der BH Zell am See erstmals zur Kenntnis gelangten Kontamination des Grundwassers (Bd XV ON 148, 152), zu erbringen und das Vorliegen von Gefahr in Verzug gemäß den technischen Vorgaben des hydrologisch-geologischen Amtssachverständigen zu dokumentieren und die komplexen hydro-logisch-

geologischen Zusammenhänge mithilfe eines dreidimensionalen Modells darzustellen, welches von Herrn Dr. Braunstingl bei der Firma Geobyte in Auftrag gegeben hat. (Bd I ON 7 SZ 469)

- wie sich die erstmalige Feststellung des Vorliegens von Gefahr in Verzug am 07. 02. 2001 durch den Wasserrechtsreferenten Mag. Mühlböck und AS Kurt Reiter am Gemeindeamt auf die bisher erbrachten Feststellungen gestützt, mit denen Herr Dr. Furlinger beauftragt war und das Vorliegen von " Gefahr in Verzug " seitens der Bezirkshauptmannschaft Zell am See Rechtsmissbräuchlich vorgetäuscht worden ist, um die zu Unrecht als Verpflichtete geführten Personen Bescheidfrei von einem rechtlich einwandfrei geführten Verfahren auszuschließen;

Der Landeshauptfrau ist bekannt das die Bezirkshauptfrau Rückstellproben und Akten über die Durchführung der „ Dekontamination “ unter Verschluss und wider besseren eigenen Wissens die Verleumdung gegen Leeb aufrecht hält. (s. der zerbrochene Krug Teil XII / H) In Kenntnis, dass es weder in der Bahnhofstraße noch in der Betriebsanlage Hochtanklager jemals zu strafwürdigen Unterlassungen bzw. Grundwasserverunreinigungen durch Leeb gekommen ist, behauptet **Die Landeshauptfrau ein Schreiben, welches dem Geschäftsführer zu keiner Zeit übermittelt worden ist:**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit Schreiben der Landeshauptfrau von Salzburg vom 16.3.2012, Zl. 205-01/228/315-2012, wurde die VOLTAIK Handelsgesellschaft mbH als Liegenschaftseigentümerin um eine schriftliche Rückmeldung für ein Einverständnis zur Durchführung geplanter Maßnahmen auf dem Gst. Nr. 91/6, KG 57303 Bruck, ersucht.

Da bis zum heutigen Tag keine Stellungnahme der VOLTAIK Handelsgesellschaft mbH erfolgt ist, wurde ein Ermittlungsverfahren durchgeführt.

Die Landeshauptfrau ermittelt elf Jahre nach Beendigung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See und

- fragt am 28. Juni 2012 Zahl 205-01/ 154/ 5-2012 beim Umweltbundesamt an:
 - a) **welche Untersuchungen sind zur Bewertung der Verdachtsfläche notwendig?**
 - b) **welche Maßnahmen hat der Liegenschaftseigentümer bzw. ein an der Liegenschaft dinglich oder obligatorisch Berechtigter zur Durchführung der Untersuchung zu dulden?**
 - c) **wie oft müssen diese Maßnahmen geduldet werden?**
 - d) **in welchem Zeitraum müssen diese Maßnahmen geduldet werden?**

- stellt am 27. 09.2012 zu 205-01/1575/7-2012 die Firma Gründlinger GmbH als Mieterin der gegenständlichen Grundfläche fest;
- woraus sich zwingend ableitet, wie die **Landeshauptfrau im Wissen, dass es keine Beweisergebnisse über das Auffinden von Stoffen, die dem Grundwasser schädlich sind** gegeben hat, der **falschen Beschuldigung der Bezirkshauptmannschaft Zell am See beiträgt**, indem sie versucht die pflichtgemäße Vorlage an das Umweltbundesamt zu umgehen, um
- die Österreicherweite Verleumdung von Leeb weiter fortzusetzen;
- die illegale Lagerung von 2.400 Liter Lösungsmittel im Garagentrakt West des Hochtanklagers weiterhin unbehoben lassen (GZ: E1/7463/2008-gb Polizei Bruck);
- den Ersatz mutwillig verursachter Vermögensschäden weiter verweigern;
- den Endbescheid zum Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See nach §§ 31,117 Wasserrechtsgesetz 1959 und Erstattung von € 212.182,87 als Entschädigung für den Abbruch ihres Objektes in der Bahnhofstraße gemäß des vorliegenden, aktuellen Schätzgutachtens, sowie des Kostenersatzes für die Wiederherstellung der Gebrauchsfähigkeit der Betriebsanlage Hochtanklager, wie diese bis zum 17. 01. 2001 genutzt wurde, weiterhin vorzuenthalten;

Mein Schreiben an das Amt der Landesregierung Salzburg:

RICHARD L E E B A-5671 Bruck / Glocknerstraße, Kaprunerstraße 3
 GESCHÄFTSFÜHRER DER FIRMEN **VOLTAIK HANDEL GMBH * GLOCKNER-TRADE GMBH * LEEB BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH * erblicher Witwer**
 * IN DER VERLASSENSCHAFTSSACHE AZ 45 A 366/2005 BG ZELL AM SEE *

am 02. 10. 2012 Fax voraus: 0662 8042 4167

umweltschutz@salzburg.gv.at

An das Amt der
 Salzburger Landesregierung
 zHd Hr. Mag. Johann Fenninger
 Michael Pacher Straße 36
 5010 Salzburg PF 527

Zl. 205-01/1575/7-2012

Ihr Schreiben vom 27. 09. 2012

Sehr geehrter Herr Mag. Johann Fenninger,

als Geschäftsführer der Firma Voltaik Handels GmbH FN 120968w überreiche ich in der Anlage Ihr o. a. Schreiben im Original, mit dem Bemerken, dass die Firma Gründlinger GmbH kein Mietverhältnis mit der Grundstückseigentümerin inne hat und ihr damit keine Parteistellung zukommt.

Zu den Ausführungen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit Schreiben der Landeshauptfrau von Salzburg vom 16.3.2012, Zl. 205-01/228/315-2012, wurde die VOLTAIK Handelsgesellschaft mbH als Liegenschaftseigentümerin um eine schriftliche Rückmeldung für ein Einverständnis zur Durchführung geplanter Maßnahmen auf dem Gst. Nr. 91/6, KG 57303 Bruck, ersucht.

Da bis zum heutigen Tag keine Stellungnahme der VOLTAIK Handelsgesellschaft mbH erfolgt ist, wurde ein Ermittlungsverfahren durchgeführt.

darf ich höflich darauf hinweisen, wie mir zu keiner Zeit das zitierte Schreiben zugegangen ist.

Um Ihnen den Sachverhalt nahezubringen, verweise ich auf die Strafsache zu 28 Ur 1198v; 31 Hv 140/09a; 40 Hv 147/10g je Landesgericht Salzburg in welcher der Wortwörtlichen Übernahme von Akteninhalten, Urkunden und Dokumenten in www.leeboel.at zur Ortsungebundenen Bearbeitung Beweiswürdigung zuerkannt ist und bezeichne die Stellen mit gegenständlicher Bezugnahme:

in Hyperlink „Geschehensabfolge“ sind zeitlich aufsteigend alle Behördenmaßnahmen, Verfahrensschritte und Gerichtsakte gelistet;

in Hyperlink „ Betriebsschließung“ sind alle Maßnahmen der Bezirkshauptmannschaft zur verbesserten Lesbarkeit verlinkt mit Beweisergebnissen geführt:

in den LINKs 21.00 bis 21.99 sind die gesamten oz Strafakte vollumfänglich nachzulesen, welche ich Ihnen nachstehend im Einzelnen bezeichnen werde;

in den LINKs „der zerbrochene Krug...“ sind Personenbezogen alle Sachverhalte zusammengefaßt;

Am 17. 01. 2001 hat Kurt Reiter um 9.00 Uhr am Gemeindeamt Bruck das Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 eröffnet, nachdem im Ernst PECILE per Mobiltelefon das Auslaufen eines Ölfasses mitgeteilt hat, welches er gemeinsam mit seinem Sohn Stefan PECILE verursacht hat,

der zerbrochene Krug in Salzburg V/ E - vom Dorfrichter Adam

> PRIVATANKLAGE gegen 1.) Ernst PECILE; 2.) Stefan PECILE; 3.) Kurt REITER; 4.) Dr. Rosemarie DREXLER wegen Straftatbestände im Wasserrechtsverfahren BH Zell am See

Am 18. 01. 2001 wurde das gesamte Betriebsgelände GP 96/1 EZ 501 und GP 97/1 EZ 601 je Grundbuch 57303 KG Bruck von Obereinsatzleiter Kurt Reiter geschlossen. In der Zeit der hoheitlichen Verwaltung durch die Bezirkshauptmannschaft Zell am See wurde der gesamte Bestandgegenstand in der Bahnhofstraße abgebrochen und das Betriebsgelände Hochtanklager verwüstet und Verwüstungen zugelassen, so dass das gesamte Betriebsgelände bis heute und auch weiter der Nutzung durch die bestandberechtigte Firma Glocknertrade

GmbH entzogen ist, weil eine Übernahme durch die Eigentümerin Voltaik Handels GmbH aus der hoheitlichen Verwaltung nicht erfolgen kann, solange die vorhandenen Schäden am Betriebsgelände Hochtanklager (am 14. 07. 2003 am Gendarmerieposten Bruck zu Protokoll gegeben und von dort mit GZ D/487an das Bezirksgericht Zell am See weitergeleitet) nicht behoben sind:
aufgenommen von der Firma Strauss Metall, Bruck

Werkstätte: Einfahrtstore Ost und West reparieren und einstellen;
 4 St Werkzeugkästen 950 x 1950 mm erneuern; dtto 2 St Dpplspind;
 2 St Blechtüren + Zargen; 1 DL 100 x 1930 mm + Zarge;
 3 St Lagerkästen 46 x 600 mm einschl. Kunststoffkästen;
 1 Schreibablage Metall 550 x 500 mm mit schräger Schreibfläche;
 Büro: 1 Fenster – Türelement austauschen;
 Garagen: Tor Nr. 3, 5 und 6 Verriegelungen ausrichten;
 Tor Nr. 7 und 8 Schlösser sowie Anschlagleisten erneuern;
 Hochtank 2: Absperrkasten reparieren; Gleistor West reparieren;

aufgenommen von der Frma Tichy Glasbau, Zell am See

Pos	Bezeichnung	Stück	Abmaß
01	Büro Isolierglas 1.1 4/16/4 2 x ESG- Einscheibensicherheitsglas	1	67 x 188 cm
02	Büro Isolierglas 1.1 4/16/4 2 x Floatglas	1	106 x 120 cm
03	Werkstatt Ost Drahtglas 7mm mit Rundecken	7	100 x 71 cm
04	Werkstatt Ost Profilit K33	2	198 cm
05	Werkstatt Ost Profilit K33	4	198 cm
06	Werkstatt Ost Profilit K33	9	198 cm
07	Werkstatt Ost Profilit K33	12	198 cm
08	Werkstatt Ost Drahtglas 7mm mit Rundecken	1	100 x 71 cm
09	Werkstatt west Garage 2 Profilit K22	1	198 cm
10	Werkstatt west Drahtglas 7mm mit Rundecken	Garage 3 2	100 x 71 cm
11	Werkstatt west Drahtglas 7mm mit Rundecken	Garage 4 1	100 x 71 cm
	Profilit K33	8	198cm
12	Werkstatt west Profilit K33	Garage 5 3	198 cm
13	Werkstatt west Profilit K33	Garage 6 10	198 cm
14	Werkstatt west Drahtglas 7mm mit Rundecken	Garage 8 2	00 x 71 cm

aufgenommen von der Firma Zwicknagl, Malerei in Bruck

1.0	aufgrund der nicht durchgeführten Pflege- bzw. Intervallanstriche ist es erforderlich die gesamten Metalloberflächen zu bearbeiten: entrostet und grundieren:		
1.01	3 Hochtanks -	1.380,00	m ²
1.02	Hochtankgeländer	118	lfm
1.03	Hochtank – Stiegen	69	lfm
1.04	Hochtank - Leitern inkl. Podest	3	Stk
1.05	Hochtank – Mess – Skalen inkl Beschriftung neu	3	Stk
1.06	Hochtank – Gerüstarbeiten (Metallgerüst aufstellen An-Abtransport	1.400,00	m ²
1.07	Parkplatzüberdachung 1 (I-Träger 10/30; 8/20; U-E 5/5;10/4; W-E 10/10; Säulen d 30 cm; Verb. 50/40	1	Stk
1.08	Parkplatzüberdachung 2 (I-Träger 10/30; 8/20; U-E 5/5;10/4; W-E 10/10; Säulen d 30 cm; Verb. 50/40	1	Stk
1.09	Abstellplatzüberdachung 1 (Formrohre 4/4 und 6/6)	1	Stk
1.10	Abstellplatzüberdachung 2 (Formrohre 4/4 und 3/5 und 2/4)	1	Stk
1.11	Kettenaufhängung (Formrohre 2/4 und Winkeleisen 4/4	1	Stk
1.12	Zapfsäulenüberdachung (Wellblech 165/165; U 3/5; U 2/4 E 120/165	1	Stk
1.13	Rohre d 10 cm	28	lfm
1.14	Rohre d 5 cm	32	lfm
1.15	Rohre d 12 cm	53	lfm
1.16	Rohrkupplung mit Rad	15	St
1.17	T – Eisen 100/100	10	St
1.18	Tankkästen	5	St
1.19	Förderbänder	7	St
1.20	Kohlenabfüllgeräte	2	St
1.21	Abfülltrichter	1	St
1.22	Metalltür inkl. Zarge 2-flügelig 145/205	1	St
1.23	Metalltür inkl. Zarge 1-flügelig 100/195	1	St
1.24	FH-Tür inkl. Zarge 1-flügelig 90/200	3	St
1.25	Zarge 90/200	1	St
1.26	Werkstatttor mit Glasfüllungen inkl. Zarge 395/420	2	St
1.27	Decken Heizungskästen	3	St
1.28	Heizungsrohre	40	lfm
1.29	Stiegenaufgang zu Kleinteillager	1	St
1.30	Tank 180/220/270	1	St
1.31	Metall Kleinflächen	50	m ²
2.00	Malerarbeiten Büro, Werkstatt, Kleinteil-Lager und Lagerraum		
2.01	Abscheren loser Farb- und Putzschichten, Abbeizen und entsorgen der mit Lösungsmittelfarbe verschmutzten Wand- Decken- und Bodenflächen. Vorstreichen der verunreinigten Flächen mit einem Sperrgrund. Vorputzen mit Sanierputz und überziehen mit Innenspachtelmasse der Putzschäden und Sprünge. Verrechnung nach tatsächlichen Aufwand	45	Std
2.02	Reinigungsarbeiten Reinigen der gesamten Wand- und Deckenfläche	720	m ²
2.03	Tiefengrundieren	720	m ²
2.04	Dispersionsanstrich die vorgegründierten Flächen weiß streichen	720	m ²
2.05	Ölfester Anstrich auf Estrich	15	m ²
2.06	Abdekarbeit sowie Entsorgen des Abdeckmaterials Pauschale		

Weitere Beschädigungen seit dem 18. 01. 2001

- s) Radlader, Caterpillar 920 im Werkstattengebäude;
- t) Gabelstapler, 2,5 to Desta im Werkstattgebäude;
- u) Schneefräse, Totalschaden im Werkstattgebäude;
- v) Absackautomat, selbstfahrend im Werkstattgebäude;
- w) Öl – Warmwasser Heizanlage im Werkstattgebäude;
- x) Segelboot, Mader Korsar Doppelschale im Garagentrakt West in treuhändige
- Verwahrung genommen;
- y) Buchhaltungsunterlagen am 01. 08. 2001 aus dem Bürohaus in der Bahnhofstraße 6 durch die BH Zell am See ausgelagert und unbrauchbar im Garagentrakt West eingelagert. Meldung an das Finanzamt Zell am See am 07. 08. 2001. Finanzamt-überprüfung per Ortsaugenschein am 24. 02. 2003.

Erfordernisse zur Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft

Heizungsanlage im Werkstattgebäude (Frostschaden im Winter 2002/03);
Stromversorgung im gesamten Betriebsgelände inkl. vorgeschriebener technischer Überprüfung (Entfernt durch die BH Zell am See);
Mauerarbeit in den Garagen Nr. 7 und 8 (verursacht durch BH Zell am See);
Funktionsfähigkeit der Brückenwaage (Entfernung von Soft u. Hardware);
Grundwasseruntersuchung im Bereich der ehemaligen Pegel LKB 19, 20 und 32 (unbehobene AOX- Belastung);
Bodenuntersuchung Heizöl-Leicht-Verunreinigung an der östlichen Grundgrenze zum ÖBB-Umspannwerk (verursacht BH Zell am See April bis Juni 2003);
Reparatur der Asphalt Schäden (verursacht seit 18. 01. 2001);
Wiederinbetriebnahme der Abwasseranlage (unterbrochen durch BH Zell am See).

Am **01. 04. 2003** hat das Umweltbundesamt an an AS Kurt Reiter (SZ 865) mitgeteilt, dass die als Verdachtsflächen registrierten Altstandorte Fa. Leeb 1 (GP 46/3, .132, KG Bruck) und Fa. Leeb 2 (GP .181, 91/6, 91/7, KG Bruck) nach erfolgter Sanierung aus dem Verdachtsflächenkataster des Bundes gestrichen werden können. **Dazu werden allerdings Unterlagen benötigt, die die Sanierung nachvollziehbar belegen !**

Am 01. 04. 2003 (SZ 867) **lässt AS Kurt Reiter das Umweltbundesamt wissen, dass er der derzeit zeitlich nicht in der Lage ist, diese Unterlagen zu liefern !**

Die Verfolgungshandlungen des Herrn Reiter sind aktenkundig

Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann ZEUGENAUSSAGE AS Kurt Reiter vom 29. 10. 2009	21.44
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann ZEUGENAUSSAGE ASV DI Dr. Brunner vom 03. 09. 2009	21.45
Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg unterdrückte Straftatbestände Dr. Hermann ZEUGENAUSSAGE ASV Dr. Braunstingl v. 03. 09. 2009	21.46
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen neuerliche FALSCHAUSSAGE vor GERICHT durch OBEREINSATZLEITER KURT REITER	21.90
Strafverfahren 40 Hv 147/10g-1 LG Salzburg wegen neuerliche FALSCHAUSSAGE vor GERICHT durch Ding. Dr. Angelika BRUNNER, Amtssachverständige	21.91
E. Durchführung des Umweltverfahren Zl. 6/203.44/ 2001 Bezirkshauptmannschaft Zell am See unter behördlicher Befehls- und Zwangsgewalt durch Amtssekretär	93.12

Kurt Reiter		
STRAFANZEIGE gegen Siegfried S. HERMANN		93.12I
a) Kurt Reiter, Amtssekretär BH Zell am See		93.13
Strafsache 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg STRAFANZEIGE AS Kurt REITER		93.13A
b) Mag. Franz Mühlböck, Wasserrechtsreferent w o		93.14
Strafsache 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg STRAFANZEIGE Mag. Franz MÜHLBÖCK		93.14A
c) DI Dr. Angelika Brunner, Amtssachverständige		93.15
Strafsache 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg STRAFANZEIGE ASV DI Dr. Angelika Brunner		93.15A
d) Dr. Rainer Braunstingl, Amtssachverständiger		93.16
STRAFVERFAHREN gegen Organe der Durchführung des Wasserrechtsverfahren " ÖLSKANDAL BRUCK "		93.16A
Strafsache 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg STRAFANZEIGE ASV Dr. Rainer BRAUNSTINGL		93.16B

und zusammengefaßt

[der zerbrochene Krug in Salzburg V - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur Bezirkshauptfrau im Pinzgau Frau **HR Dr. Rosemarie Drexler**

[der zerbrochene Krug in Salzburg V/ B - vom Dorfrichter Adam](#)

> im Strafverfahren zu 40 Hv 147/10g LG Sbg unterbliebene Fragestellung an die Zeugin **Hofrat Dr. Rosemarie Drexler**, Bezirkshauptfrau

[der zerbrochene Krug in Salzburg V/ B1 - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur STRAFANZEIGE gegen **OAR Kurt Reiter** als Leiter der Gruppe Sicherheit der Bezirkshauptmannschaft Zell am See Zell am See

Die Anscheinbeschuldigung einer Versickerung von 2.000 Liter Lösungsmittel am Betriebsgelände Hochtanklager ist hinreichend widerlegt

[der zerbrochene Krug in Salzburg V/ F - vom Dorfrichter Adam](#)

> PRIVATANKLAGE gegen 1.) Dr. Franz Schausberger; 2.) Kurt Reiter, BH; 3.) Dr. Rainer Braunstingl; 4.) DI Dr. Angelika Brunner wegen Straftatbestände im Wasserrechtsverfahren BH Zell am See

[der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ F - vom Dorfrichter Adam](#)

> PRIVATANKLAGE gegen 1.) Wolfgang Schaal-Mulacek, BP Austria; 2.) Kurt Reiter, BH; 3.) Dr. Rainer Braunstingl; 4.) DI Dr. Angelika Brunner wegen Vorbereitung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell See

[der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ G - vom Dorfrichter Adam](#)

> PRIVATANKLAGE gegen 1.) Hans Tonis, Ermittler; 2.) Mag. Franz Mühlböck, BH; 3.) Kurt Reiter, BH; 4.) Dr. Werner Furlinger wegen falscher Beschuldigung im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See

[der zerbrochene Krug in Salzburg VII/ F - vom Dorfrichter Adam](#)

> PRIVATANKLAGE gegen 1.) Dr. Werner Furlinger 2.) Dr. Gerhard Forstinger 3.) Ernst Fürstauer 4.) Hannes Fürstauer wegen rechtswidriger Vornahmen im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001BH Zell am See

[der zerbrochene Krug in Salzburg VIII/ F - vom Dorfrichter Adam](#)

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) Ernst PECILE; 2.) Dr. Werner KREISEDER; 3.) Dr. Erhard HACKL wegen Vorbereitung zur Einleitung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001BH Zell am See

der zerbrochene Krug in Salzburg IX/ C - vom Dorfrichter Adam

> **PRIVATANKLAGE** gegen 1.) Dr. Siegfried W. Hermann; 2.) Kurt Reiter, BH; 3.) Dr. Rainer Braunstingl; 4.) DI Dr. Angelika Brunner wegen Vorbereitung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See

Aus der Aussage der chemisch-umwelttechnischen Amtssachverständigen DI Dr. Angelika Brunner im Strafverfahren 31 Hv 143/09a-1 LG Salzburg (Link 21.45), sowie den Akteninhalten des Vorverfahren ist erwiesen, wie seitens der Bezirkshauptmannschaft Zell am See bis heute und weiter ein Proben-Rückstell-Lager und Aktenteile unter Verschluss gehalten und vom Untersuchungsgericht geforderte Fragenbeantwortung und Aktenvorlage seit 09. 07. 2003 (s. Geschehensabfolge) verweigert werden.

der zerbrochene Krug in Salzburg V/ B4 - vom Dorfrichter Adam

> zur S C H A D E N E R S A T Z K L A G E wegen VERMÖGENSVERLUST gegen 1.) Mag. Franz Mühlböck, Wasserreferent
2.) HR Dr. Rosemarie Drexler, Bezirkshauptfrau

Unter Einem bringe ich Ihnen zur Kenntnis, wie das „versickerte Lösungsmittel“ der Firma Leeb Betriebs GmbH FN 56254b - als zentrales Beweismittel im Strafverfahren - heute noch und weiter im Garagentrakt West des Hochtanklagers lagert: so wie es vom Obereinsatzleiter Kurt Reiter **ohne vorgeschriebener Auffangwannen** eingelagert worden ist, haben mich veranlasst Anzeige zu erstatten

POLIZEIINSPEKTION BRUCK/GLSTR RAIFFEISENSTRASSE 2 567 1 BRUCK A.D. GLOCKNERSTR TEL: 059133/5172 Dvr.Nr.: 0480258 UP-CODE: UP00773 Sicherheitsbehörde: BH Zell am See GZ: E1/7463/2008-gb Bruck/Glocknerstraße, am 05. Mai 2008
BEARBEITER: BERNHARD GASSNER TELEFON: 059133/5172-110 FAX: 059133/5172-109 EMAIL: BERNHARD.GASSNER@POLIZEI.GV.AT Betreff:

SACHVERHALTSANZEIGE Zeugenvernehmung Vernehmung - GZ: E1/7463/2008-gb

Ort der Vernehmung:	oa. Dienststelle
Beginn der Vernehmung: 05.05.2008, 09:05 Uhr	
Leiter/in der Amtshandlung/Vernehmung: Bernhard GASSNER	
Sprache:	Deutsch I Dolmetsch erforderlich: Nein
Sonst, anwesende Personen:	
Person gibt über die persönlichen Verhältnisse an:	
Familienname/n:	LEEB
i Familienname/n z.Zt.d. Geburt:	Leeb
Geschlecht:	männlich
Vorname/n:	Richard
Akad. Grad/Titel:	

Tag, Monat, Jahr der Geburt:	01.02.1938
Ort, Bezirk, Land der Geburt:	Kitzbühel, Kitzbühel, Tirol
Staat:	Osterreich
Staatsangehörigkeit:	Osterreich
■c ' Straße, Hausnr., Stiege, Tür:	Kaprunerstr. 3,
Postleitzahl Ort, Bezirk:	5671 Brück an der Glocknerstrasse, Bezirk: Zell am See
3 Staat:	Osterreich
Telefonnummer/n:	06545 / 22249 (Festnetz)
eMail-Adresse/n:	

Seite 1 von 2

Als Geschäftsführer Der Fa. VOLTAIK Handelsl Gmbh, FN 120968w, zeige ich an, dass es mir seit 01.08.2001 kenntlich ist, wie in der Garagenbox Nr. 6, im Garagentrakt 6 des Hochtanklagers GP 91/6 EZ 501, Grundbuch 57303 Brück, auf Veranlassung des Amtssekretärs Kurt REITER der BH Zell am See, 2.400 Liter Lösungsmittel „Zylosolvan“ eingelagert wurden, ohne das die Behältnisse, wie vorgeschrieben, in Auffangwannen gestellt wurden.

Dieses Lösungsmittel ist ein Naphtha-Produkt, im Molekularaufbau eine Reihenverbindung, mit außergewöhnlich hohem Dampfdruck und befindet sich im Eigentum der Fa. LEEB Betriebs-GmbH. Mit Einleitung verwaltungsbehördlicher Maßnahmen der BH Zell am See, am 17.01.2001 musste die betriebliche Tätigkeit eingestellt werden und wurde im nachfolgenden Konkursverfahren Dr. Hans WABNIG, Rechtsanwalt, Hauptstraße 37, in 5600 ST. Johann/Pg. als Masseverwalter bestimmt. Der Masseverwalter hat sich von Beginn an geweigert die Gläubigerinteressen gegenüber der BH Zell am See zu vertreten. Sein nunmehriges Bestreben, den Konkurs ohne Entfernung des Lösungsmittels aufzuheben geht einher, mit der Weigerung, notwendige Proben und Rückstellproben aus dem Lösungsmittel zu ziehen. Dieses Lösungsmittel ist zentrales Beweismittel im Strafverfahren 28Ur1198/01v des Landesgerichtes Salzburg.

Es ist daher von äußerster Wichtigkeit, dass vor Entfernung des Lösungsmittels, Proben und Rückstellproben unter Aufsicht der Polizei von befugten Personen vorgenommen werden.

Ich als Anzeiger beantrage, die Anzeige an. Mag. Marcus NEHER, als zuständigen Staatsanwalt der StA Salzburg vorzulegen und lege der Niederschrift beigefügte Anlagen bei.

- 6 Sachverhaltsdarstellung vom 05.05. 2008;
- 7 aktuelles Inhaltsverzeichnis der Internetdomain: www.leeb-oel.at, aus deren Links 90.09, 90.10, 90.10A, 90.10B, 90.10C und 90.10D.
- 8 Verfahrensordnung der BH Zell am See, ZI 30602-152/209/203-204, v. 12.01.2004, an die LEEB-Betriebs-GmbH;
- 9 Schreiben des GS der Fa.VOLTAIK an die Bh Z/S v. 16.01.2004
- 10 Schreiben des GS der Fa. VOLTAIK an das LG Salzburg v. 24.11.2003

Ich hatte die Möglichkeit, diese Vernehmung Seite für Seite durchzulesen, bzw. durchlesen zu lassen. Ich hatte die Möglichkeit, Korrekturen vornehmen zu lassen.

LEEB Richard



Ende der Vernehmung: 09.40 Uhr vernommene Person:

Vernehmung - **GZ: E1/7463/2008-gb**

Es ist erwiesen, dass dieses lagernde Naphtha – Product zu keiner Zeit mit einem angeblich aufgefundenen Lösungsmittel chemisch verglichen wurde:

[der zerbrochene Krug in Salzburg IX/ C - vom Dorfrichter Adam](#)

> PRIVATANKLAGE gegen 1.) **Dr. Siegfried W. Hermann**; 2.) **Kurt Reiter, BH**; 3.) **Dr. Rainer Braunstingl**; 4.) **DI Dr. Angelika Brunner** wegen Vorbereitung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See

Aus der Strafsache zu 28 Ur 1198v; 31 Hv 140/09a; 40 Hv 147/10g je Landesgericht Salzburg ist hervorgekommen:

Amtssekretär Kurt REITER hat um 9:00 Uhr am Gemeindeamt Bruck die Eröffnung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/204-44/2001 BH Zell am See gegen LEEB geleitet.

Allgemein offenbar ist, wie um 11:00 Uhr Ernst und Stefan PECILE gemeinsam mit Obereinsatzleiter Kurt REITER gegenüber Medienvertreter aus der Stadt Salzburg LEEB der Bodenverunreinigung bezichtigen und die allgemein offenbare und nachhaltige, Österreichweite Verleumdungskampagne eingeleitet haben, welche durch die BezirkshauptfrauHofrat Dr. Rosemarie Drexler und den Wasserrechtsreferenten Mag. Franz Mühlböck weitergeführt wurde, wodurch die **Eröffnung der Konkursverfahren über die Vermögen der Firman Leeb Betriebs GmbH FN 56254b und Glocknertrade GmbH FN 53395y bewirkt wurde. Neben dem Verlust der Gesellschaftsvermögen, wurden den Geschäftsführern Ingrid und Richard Leeb massive Personenrechtliche Nachteile, durch eine 10-jährige unwahrehaftige Beschuldigung der Herbeiführung einer Umweltkatastrophe im Heimatort, verursacht.**

ZITAT aus der Hauptverhandlung zu 34 Hv 143/09z LGS am 29.10.2009 AS Kurt Reiter auf die Frage 18, wo er am 17.1.2001 um 9.00 Uhr gewesen sei: „ Ist das verfahrensgegenständlich? Es geht hier um den Lösungsmittelschaden. Ich darf das Gericht darauf hinweisen, dass ich nur für die Frage, die im Strafantrag drinnen steht, von der Amtsverschwiegenheit entbunden bin. Ich nehme an, dass ich am 17. Jänner um 9.00 Uhr auf der BH gewesen sein werde. Ich kann auf den Akt verweisen; auch für diesen Fall gibt es ein Einsatzprotokoll. Da steht drinnen, wie wir davon verfahren haben und wie wir eingeschritten sind.“

Über Vorhalt, dass um 9.00 Uhr das Ölfass zu rinnen begonnen habe: „ Das ist ja nicht Gegenstand des heutigen Verfahrens.“

Der OBEREINSATZLEITER verweigert es zuzugeben, dass er zur gleichen Zeit, **als Ernst und Stefan PECILE das Ölfass zum Auslaufen gebracht haben, damit befasst war, am Gemeindeamt Bruck die Amtshandlung zur Einleitung des Wasserrechtsverfahren zu führen:**

Zahl 6/203-44-2001 **NIEDERSCHRIFT: am Gemeindeamt Bruck/Glstr. am 17.1.2001 um 09:00 Uhr** Firma Voltaik HandelsgesmbH, 4493 Wolfers, vertreten durch Richard Leeb;

Firma Leeb BetriebsgmbH, Bahnhofstraße 6, 5671 Bruck/Glstr., handelsrechtliche Geschäftsführerin Frau Ingrid Leeb, wohnhaft 5671 Bruck/Glstr, Kaprunerstraße 3;

Firma Glockner Trade GmbH, Bruck, Glstr., vertr. durch Herrn Richard Leeb, 5671 Bruck;

Leiter der Amtshandlung: AS Kurt Reiter / Wasserrechtsbehörde: Mag. Franz Mühlböck
Gewerbebehörde: Mag. Harald Wimmer / Schriftführer: VB Katharina Seidl / VB Hannelore, Walhler / Amt der Sbg. LR, Abt. 16: Dr. Robert Grass / Ing. Stefan Sturm -
Gemeinde Bruck/ Glstr.: Bgm. Herbert Reisinger etc

der Amtssekretär Kurt REITER -

- zu Frage 13 bestätigt, dass natürlich das umgefallene Fass (von Ernst und Stefan Pecile zum Auslaufen gebracht) der Auslöser war, und in der Folge diese gesamte Geschichte ausgelöst habe, wenn man das so sieht;

- am 18.1. 2001 die gewerbepolizeiliche Verfügung zur Schließung der Firma Voltaik GmbH angeordnet hat;

- diese Schließung in der Form durchgeführt hat, dass die Behörde eigene Schlösser an den Zugangstoren angebracht und zusätzlich eine Versiegelung mit amtlichem Rundsiegel und Verplombung vorgenommen hat;

- die Überwachung der Einhaftung der Sperre der Betriebsanlage dem Gendarmerieposten Bruck übertragen und gleichzeitig die Schlüsselgewalt über die Betriebsanlage an Ernst Pecile übertragen und diesen beauftragt hat, die Warenentnahme durch Leeb zu überwachen,

- in Gemeinschaft mit PECILE Diebstähle und Beschädigungen am Eigentum von Leeb, sowie Verwüstung des gesamten Betriebsgelände bis zur vollständigen Unbrauchbarkeit ermöglicht hat;

- der Geschäftsführerin der Leeb Betriebs GmbH am 18. 01. 2001 - entgegen dem Schließungsbescheid – die Warenentnahme mit dem Bemerkten verweigert hat, dass eine Öffnung der Betriebsanlage nur für eine Gesamträumung in Frage kommt;

- der Geschäftsführerin der Leeb Betriebs GmbH im Beisein Mag. Mühlböck anlässlich der Einvernahme von Ingrid Leeb angeboten hat, dass er einen Käufer wüsste, der ATS 2,5 Millionen bezahle und die Entsorgung der Altlasten übernehme, wenn sie das Betriebsgelände Hochtanklager räume;

gemeinsam mit Ernst und Stefan PECILE am 17. 01. 2001 die allgemein offenbare Ver-leumdungskampagne gegen Leeb eingeleitet hat und diese bis heute weiterwirkt:

salzburg  ORF.at

Salzburg	19.1 °C	Morgen recht sonnig	MO · 1 · 24.08.2009
	LEEB · IN · BRUCK	17.07.2006	
Öl-Katastrophe beschäftigt Justiz Vor fünf Jahren ist die Umweltkatastrophe von Bruck an der Glocknerstraße entdeckt worden. 100.000 Liter Öl versickerten im Boden. Das nun vorliegende Gutachten macht eine Anklage gegen zwölf Personen möglich.			

MIT DIESEM FOTO AUS SPANIEN wird dem öffentlich rechtlichen Auftrag entsprochen, wodurch der Familie Leeb – wie beabsichtigt – massive Personen- und Eigentumsschäden entstanden sind und weiter entstehen.

Die Vornahmen außerhalb der Rechtsordnung, wie sie für die Herbeiführung eines Behördenverfahren durch Ernst und Stefan Pecile, Salzburger Sparkasse Bank AG, und Dr. Erhard Hackl, sowie für die Einleitung und Durchführung der Wasserrechtsverfahren durch Kurt REITER mit den befassten Behördenorganen maßgeblich waren, haben insgesamt zu massiven Vermögensschäden geführt:

für die Republik Österreich: MEHR ALS 130 Mio ATS
 für die Familie LEEB: MEHR ALS 40 Mio ATS

AS Kurt Reiter bezichtigt Leeb am 08. 03. 2001 vor laufender ORF Kamera illegale Tanks vergraben zu haben. Der Vorwurf krimineller Machenschaften wurde in ZIB 1 Österreichweit und im westlichen Bayern ausgestrahlt und hat zur Distanzierung von Lieferanten und Kunden geführt.

AS Kurt Reiter erklärt am 26. September 2001 vor laufender Fernsehkamera die nunmehr durch die Grabung bewiesene alleinige Schuld von Leeb und ist überdies in der Lage, die bislang nur rechnerisch ermittelte Ölmenge von 100.000 Liter im Untergrund als nachgewiesen zu bestätigen. Damit setzt er seine vorsätzliche Verleumdungskampagne weiter fort und wird dabei vom ORF in althergebrachter, objektiver Berichterstattung tatkräftig unterstützt. Auch in der Kronenzeitung sprudelt das Öl "wie aus einer Zapfsäule".

08. 03. 2001 AS Reiter in den Salzburger Nachrichten: " nicht nur 100.000 Liter Öl, sondern auch Nitroverdünnung ist im Hochtanklager großflächig versickert

13. 03. 2001 Salzburger Nachrichten: " im Hochtanklager Leeb wurden großflächig ÖL- und Chemierückstände gefunden....

13. 03. 2001 AS Reiter + Bezirkshauptfrau in den SN: " Kosten von 80 bis 100 Mio S für den Steuerzahler.... 150.000 Liter Altöl im Boden

13. 03. 2001 BEZIRKSHAUPTFRAU in den SVZ: " die BH hat den Betrieb der Firma Leeb stillgelegt.... es steht fest, dass 150.000 Liter aus dem Gelände der Firma Leeb in den Boden versickert sind

13. 03. 2001 AS Reiter + Bezirkshauptfrau in der Kronenzeitung: " Kosten von 100 Millionen S.... Lösungsmittel im Hochtanklager...100.000 bis 150.000 Liter Öl sind ins Erdreich gelangt....Leeb ist der einzige Verursacher.....

24. 03. 2001 LR Dr. Raus in den Salzburger Nachrichten: " EU weite Ausschreibung... errechnete Menge von 90.000 Liter versickertes Altöl.....

10. 04. 2001 BEZIRKSHAUPTFRAU in der SVZ: " nach Ölverseuchung Leeb in Konkurs

10. 04. 2001 LR Dr. Raus /Kronenzeitung: " Öl-See in Bruck - ein Konkurs..

12. 04. 2001 Pinzgauer Nachrichten: " Ölskandal in Bruck - Firma Leeb in Konkurs.... mindestens 90.000 Liter ausgeflossenes Öl wurde errechnet.....

24. 04. 2001 Salzburger Nachrichten: Ölskandal ohne Zahler. Leeb Betriebs GmbH mit 6 Mill. S in der Kreide

29. 05. 2001 Salzburger Nachrichten: " Kindergarten vor Abbruch.....

21. 06. 2001 BEZIRKSHAUPTFRAU in der Bezirkszeitung: " langwierig und teuer wird die Sanierung des ölverseuchten Gebietes rund um die ehemalige Heizölfirma Leeb - 20.000 Tonnen Erdreich müssen ausgetauscht werden.....

21. 08. 2001 BEZIRKSHAUPTFRAU in den Pinzgauer Nachrichten: " Leeb ist die einzige Eintragungsstelle... insgesamt sind 100.000 Liter Öl ausgeflossen... 7000 m² sind verseucht..... 20.000 Tonnen Erde müssen ausgetauscht werden..... das Öl stamme aus den 80er und 90er Jahren....

23. 07. 2001 Bürgermeister in der Bezirkszeitung: " die Gemeinde muß die Kosten für die Entsorgung des Sperrmülls am Hochtanklager bezahlen.....

26. 07. 2001 Bürgermeister im Brucker Gemeindebrief: " nach dem Ölschaden der Firma Leeb....

08. 08. 2001 AS Reiter + Bürgermeister + LR Nindl+ Bezirkshauptfrau in der Pinzgauer Post: " Bauführung in der Saison - Fehler der Behörde

22. 08. 2001 AS Reiter in den Salzburger Nachrichten: " aus einer Baracke am Hochtanklager wurden 500 Tonnen Erdreich entsorgt... in dieses sind irgendwann geschätzte 2.000 Liter Lösungsmittel gesickert.... die Chemikalie gelangte bis ins Grundwasser.... weitere Sorgenkinder... 165.000 Liter Lösungsmittel im Hochtank 2

23. 08. 2001 Bezirkshauptfrau in der SVZ: " ca. 500 Tonnen Erdreich das mit Lösungsmittel verunreinigt war, sind fachgerecht entsorgt worden.... die Kosten betragen rund 7 Mio S bis Mai 2002 müssen ca. 100.000 Liter Mineralöl aus Boden und Grundwasser entfernt werden.... Kosten 70 Mio S....

30. 08. 2001 AS Reiter in der Bezirkszeitung: teure Sache für Steuerzahler... **Franz Michel BH Zell:** 165.000 Liter Lösungsmittel + jede Menge Gerümpel

30. 08. 2001 BEZIRKSHAUPTFRAU in den Pinzgauer Nachrichten: " erster Sanierungsschritt, ca. 2000 Liter Lösungsmittel fachgerecht entsorgt.....

05. 09. 2001 BEZIRKSHAUPTFRAU IN DEN Salzburger Nachrichten: " Sanierer rechnen damit, dass sie Ende nächster Woche erstmals auf mit Öl verunreinigtes Erdreich stoßen werden.....

06. 09. 2001 Bürgermeister in der Bezirkszeitung: " Schuld ist Leeb

19. 09. 2001 Salzburger Nachrichten: " Ölskandal Firma Leeb ist Unterrichtsfach der Landwirtschaftsschule

26. 09. 2001 Baustellenkoordination DI NEUMAYR in der Krone: " Öl fließt wie aus einer Zapfsäule

26. 09. 2001 Bürgermeister in der Krone: " 23 Jahre war Reiter der Mann fürs Grobe.... die Degradierung von AS Reiter durch die Bezirkshauptfrau könne er nicht verstehen....

01. 10. 2001 Bürgermeister in der Brucker Rundschau: " klar festgestellt ist die Verursachung durch Leeb, zahlen wird der Steuerzahler und 3 Mill S die Gemeinde.....

04. 10. 2001 AS Reiter in der Bezirkszeitung: " schuld ist eindeutig Leeb... das ergeben Laboruntersuchungen und Gutachten von Sachverständigen.... **die Bezirkshauptfrau** auf Seite 2: " es gibt keinen Konflikt mit Reiter.....

10. 10. 2001 AS REITER + BEZIRKSHAUPTFRAU in "Korrekt Anzeiger: "Ausgangspunkt war eindeutig der Tanklagerkelkter der Firma Leeb..... die Anschuldigungen gegenüber Amtorgane werden der Staatsanwaltschaft

11. 10. 2001 Baustellenkoordination DI NEUMAYR in der Kronenzeitung: " der Ölsee

18. 10. 2001 AS REITER + Bürgermeister in den Pinzgauer Nachrichten: "100.000 Liter Öl aus Tanklager Leeb.... Entsorgungskosten für die Gemeinde 600.000 bis 800.000 Schilling seufzt der BGM.... eine bedenkliche Vorgangs- weise von Leeb ...

24. 10. 2001 Salzburger Nachrichten: die Erhöhung des Überschreibungsbetrages von 30 Mio um 50 Mio auf 80 Mio S ist zur Behebung des Ölschaden notwendig..... Nationalrat befaßt sich mit dem Ölskandal am 21./22 Nov. 2001

04. 12. 2001 AS Reiter in den Salzburger Nachrichten: nach Umweltskandal...

08. 01. 2002 LR Dr. Raus in den Salzburger Nachrichten: " 80.000 Liter Mineralöl und 2000 Liter Lösungsmittel wurden entfernt

30. 01. 2002 Bürgermeister im " Korrekt Anzeiger ": 165.000 Liter FLÜSSIGKEIT aus einem Tank müssen entsorgt werden

01. 12. 2001 Bürgermeister in der Brucker Rundschau: " Imageschaden für die Gemeide Bruck durch Leeb

13. 02. 2002 Bürgermeister in den Salzburger Nachrichten: " nach dem Öl

05. 11. 2002 Salzburger Nachrichten: 12 Verdächtige zeigt die Gendarmerie in Zusammenhang mit dem Ölskandal an.... Leeb bestreitet

01. 03. 2002 Landeszeitung: " 70.000 Tonnen Erdreich wurden ausgetauscht..... 33.000 Tonnen davon waren mit 100.000 Liter Mineralöl kontaminiert... Dankeschön ... Einladung zur Adventfeier

04. 03. 2002 Bürgermeister im Brucker Gemeindebrief: " Sanierungsarbeiten nach dem Ölschaden der Firma Leeb

05. 03. 2003 " Korrekt - Kleinanzeiger " : Mistgstätten, der Fall der Firma Leeb ist noch in Gedanken vieler

04. 08. 2003 ORF- RADIO SALZBURG: Leeb ist schuld, er hat 100.000 Liter ÖL im Boden versickern lassen. Die Information welche die öffentlich rechtliche Rundfunkanstalt ausstrahlt beruht sicherlich auf recherchierten Beweisunterlagen. Es wäre schön, könnte der ORF diese Unterlagen in die Strafakte 28 Ur 1198/01 v am LANDESGERICHT SALZBURG einbringen. Damit könnten endlich **Ausschreibung, Arbeitsausführung und Endbehandlung in der n a c h g e p r ü f t** werden, welche die BH Zell am See bislang unter Verschluss hält.

04. 08. 2003 Bezirkshauptfrau im ORF: " sie ist erleichtert, dass der Verwaltungsgerichtshof die Beschwerde von Leeb abgewiesen hat..... damit ist erwiesen, dass alle Organe korrekt der Steuerzahler hat € 7 MioEiner Verwaltungsbeamtin sollte kenntlich sein, dass eine Abweisung durch den Verwaltungsgerichtshof kein Beweisergebnis einer Untersuchung darstellt **und keinesfalls korrektes Organverhalten erweist,**

woraus sich weiterführender Verleumd-ungsvorsatz ableitet:

[der zerbrochene Krug in Salzburg V/ B2 - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur S C H A D E N E R S A T Z K L A G E

wegen VERLEUMDUNG gegen

- 1.) Dr. Rosemarie DREXLER, Bezirkshauptfrau
- 2.) Kurt REITER, Amtssekretär
- 3.) Mag. Franz Mühlböck, Wasserrechtsreferent

[der zerbrochene Krug in Salzburg V/ B3 - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur S C H A D E N E R S A T Z K L A G E

wegen VERLEUMDUNG gegen

- 1.) Dr. Franz Schausberger, Landeshauptmann
- 2.) Dr. Riner Braunstingl, Amtssachverständiger
- 3.) DI Dr. Angelika Brunner, Amtssachverständige

Die in Beschädigungs- und Bereicherungsvorsatz geführte Österreichweite Verleumdungskampagne - ist allgemein offenbar und bedarf keines Nachweises – war ursächlich für die Aufgabe betrieblicher Tätigkeit der Firmen Leeb Betriebs GmbH FN 56254b und Glocknertrade GmbH FN 53395y mit nachfolgender Eröffnung der Konkursverfahren über deren Vermögen.

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV - vom Dorfrichter Adam](#)

>zum Konkursrichter **Dr. Gregor Sieber** mit Bereicherung des **Dr. Anton Walzl**

>zum Masseverwalter Dr. Erhard Hackl, RA

>zum Masseverwalter Dr. Reinhard Huber, RA

>zum Masseverwalter Dr. Hans Wabnig, RA

Die de facto erfolgten Bereicherungen aus der Verwertung der Pfandliegenschaften und Firmenvermögen, sowie Bestandrechten sind Gerichtsanhängig gemacht:

1) 27. 12. 2011 Dr. Hans Wabnig, Rechtsanwalt, Hauptstraße 35, 5600 St. Johann /Pongau;

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ K - vom Dorfrichter Adam](#)

>SCHADENERSATZKLAGE gegen **Dr. Hans Wabnig, Masseverwalter** wegen Straftatbestände am Konkursgericht Salzburg

- 2) 28. 12. 2011** 1. Beklagter: **Dr. Werner Furlinger**, Ingenieurkonsulent für technische Geologie und allgemein gerichtlich beeideter Sachverständiger, Karlbauernweg 12, 5020Salzburg;
2. Beklagter: **Dr. Gerhard Forstinger**, als Mitarbeiter des Erstbeklagten und nachmaliger
- Gesellschafter der Firma Stadlmann und Forstinger;
3. Beklagter: **Ernst Fürstauer**, als Gehilfe der Erst- und Zweitbeklgten und Inhaber der
- Firma Fürstauer-Ölwehrtechnik GmbH in 5752 Viehhofen als Wasserhalter im Umweltver-
- fahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See;
4. Beklagter: **Hannes Fürstauer, Geschäftsführer** der Firma Fürstauer-Ölwehrtechnik
GmbH in 5752 Viehhofen als Gehilfe der Erst- und Zweitbeklagten, sowie als Fahrer des
einzigsten Saugfahrzeuges im Umweltverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See;

[der zerbrochene Krug in Salzburg VII/ G - vom Dorfrichter Adam](#) -

> SCHADENERSATZKLAGE gegen 1.) **Dr. Werner Furlinger** 2.) **Dr. Gerhard Forstinger** 3.) **Ernst Fürstauer** 4.) **Hannes Fürstauer** wegen rechtswidriger Vornahmen im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001BH Zell am See

- 3) 29. 11. 2011** 1.Beklagter: **Ernst Pecile**. geb. 28.5.1942, Gletschermoosstr. 11 Zell am See;
2. Beklagter: **Stefan Pecile**, geb. 12. 4. 1969, Gletschermoosstr.11 Zell am See;

[der zerbrochene Krug in Salzburg VIII/ F - vom Dorfrichter Adam](#)

> PRIVATANKLAGE gegen 1.) Ernst PECILE; 2.) Dr. Werner KREISEDER; 3.) Dr. Erhard HACKL wegen Vorbereitung zur Einleitung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001BH Zell am See

- 4) 30. 12. 2011** Beklagte Partei: Salzburger Sparkasse Bank AG, Alter Markt 3, 5020 Salzbg;

[der zerbrochene Krug in Salzburg VIII/ G - vom Dorfrichter Adam](#)

> SCHADENERSATZKLAGE gegen **Salzburger Sparkasse Bank AG** wegen Vorbereitung zur Einleitung des Wasserrechtsverfahren BH Zell am See und Vornahmen außerhalb der Rechtsordnung in der Verwertung von Pfandliegenschaften zum Nachteil von LEEB

- 5) 31. 12. 2011** Beklagte Partei: Oberbank AG, Untere Donaulände 28, 4020 Linz;

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ L - vom Dorfrichter Adam](#)

>SCHADENERSATZKLAGE gegen **OBERBANK AG**, wegen Konkurstreiberei und Vornahmen außerhalb der Rechtsordnung in der Verwertung von Pfandliegenschaften zum Nachteil von LEEB

- 6) 02. 01. 2012** 1. Beklagte Partei: Oberbank Immobilien Service GmbH, Untere Donau-
- lände 28, 4020 Linz;

2. Beklagte Partei: Dr. Isabella Eberl, öffentl. Notarin, Raiffeisenstraße 3, 5660 Taxenbach;

3. Beklagte Partei: Martin Rexeisen, St. Georgen 13, 5671 Bruck;

4. Beklagte Partei: Ingrid Mayr, St. Georgen 13m 5671 Bruck;

[der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ M - vom Dorfrichter Adam](#)

>SCHADENERSATZKLAGE gegen 1.) **OBERBANK Immobilien Service GmbH** 2.) **Dr. Isabella Eberl** 3.) **Martin Rexeisen** 4.) **Ingrid Mayr** wegen Vornahmen außerhalb der Rechtsordnung in der Eigentumsübernahme des Objektes Kaprunerstraße 3 5671 Bruck zum Nachteil von LEEB

7) **20. 08. 2012** beklagte Partei : Dr. Siegfried W. Hermann, allgemein gerichtlich beeideter
- und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, Frauentalerstr.518530 Deutschlandsberg;

der zerbrochene Krug in Salzburg IX/ C - vom Dorfrichter Adam

> PRIVATANKLAGE gegen 1.) **Dr. Siegfried W. Hermann**; 2.) **Kurt Reiter, BH**; 3.) **Dr. Rainer Braunstingl**; 4.) **DI Dr. Angelika Brunner** wegen Vorbereitung des Wasserrechtsverfahren

8) **21. 08. 2012** 1. beklagte Partei: DDr. Manfred KÖNIG Rechtsanwalt, Lofererstr. 46,
- 5760 Saalfelden,

2. beklagte Partei: Mag. Erich FRENNER Rechtsanwalt, Lofererstr. 46, 5760 Saalfelden;

3. beklagte Partei: Dr. Johann Poulakos Rechtsanwalt, Museumstr. 7/3 4020 Linz;

der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ J - vom Dorfrichter Adam

>PRIVATANKLAGE gegen 1.) **DDr. Manfred König** 2.) **Mag. Erich Frenner**
3.) **Dr. Johann Poulakos** 4.) **Dr. Johann Schütz** wegen Betrug durch **Oberbank**
Immob. Service

9.) **24. 08. 2012** 1. Beklagten: Salzburger Sparkasse Bank AG Alter Markt 3, 5020 Salzburg

2. Beklagte Partei: **Ernst PECILE**, geb. 28.5.1942, Gletschermoosstr. 11 Zell

3. Beklagte Partei: **Dr. Hans REITSTÄTTER**, öffentl. Notar, Dreifaltigkeitsg.3,

der zerbrochene Krug in Salzburg VIII/ F - vom Dorfrichter Adam

> PRIVATANKLAGE gegen 1.) Ernst PECILE; 2.) Dr. Werner KREISEDER; 3.)
Dr. Erhard HACKL wegen Vorbereitung zur Einleitung des Wasserrechtsverfahren
Zl. 6/203-44/2001BH Zell am See

10.) **10. 09. 2012** bkl. Partei: Dr. Reinhard HUBER, Rechtsanwalt, Werfen Masseverwalter
- Glocknertrade GmbH

der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ G - vom Dorfrichter Adam

> PRIVATANKLAGE gegen 1.) Dr. Gregor SIEBER 2.) Dr. Reinhard HUBER
3.) Dr. Hans WABNIG 4.) Dr. Erhard HACKL wegen Straftatbestände am
Konkursgericht Salzburg

11.) **30. 08. 2012** 1. bkl. Partei: Dr. Isabella EBERL, Notarin, Raiffeisenstr 3.5660 Taxenb:

2. bkl. Partei: Dr. Johann Poulakos, Rechtsanwalt, Museumsstr. 7/3 4020 Linz;

der zerbrochene Krug in Salzburg II E - vom Dorfrichter Adam

> PRIVATANKLAGE gegen 1.) Dr. Isabella Eberl 2.) Mag. Christine Außerhofer
3.) Dr. Johann Poulakos 4.) Mag. Christian Haidinger 5.) Martin Rexeisen wegen
Betrug und **Diebstahl** durch die **OBERBANK IMMOBILIEN SERVICE GMBH**

12.) **06. 09. 2012** 1.) beklagte **Dr. Rosemarie DREXLER**. Bezirkshauptfrau, Stadtpl.1
- Zell/See:

2.) beklagte: **Kurt REITER**, geb. 2.05.1959, Landesbeamter, 5671 Bruck/Glstr;

3.) beklagte: **Mag. Franz Mühlböck**, Lacken 37 in 5662 Gries/Pinzgau;

der zerbrochene Krug in Salzburg V/ B2 - vom Dorfrichter Adam

> zur S C H A D E N E R S A T Z K L A G E wegen VERLEUMDUNG gegen

1.) Dr. Rosemarie DREXLER, Bezirkshauptfrau

2.) Kurt REITER, Amtssekretär

3.) Mag. Franz Mühlböck, Wasserrechtsreferent

- 13.) 07. 09. 2012** 1.) beklagte: Dr. Franz Schausberger, Landeshauptm Rudolfskai 42,
- 5020 Salzburg
2.) beklagte Dr. Rainer Braubatingl, Michael-Pacher-Straße. 36, 5020 Salzburg;
3.) beklagte: DI Dr. Angelika Brunner, Michael-Pacher-Str.. 36, 5020 Salzburg;

der zerbrochene Krug in Salzburg V/ B3 - vom Dorfrichter Adam

> zur S C H A D E N E R S A T Z K L A G E wegen VERLEUMDUNG gegen

- 1.) Dr. Franz Schausberger, Landeshauptmann
- 2.) Dr. Riner Braunstingl, Amtssachverständiger
- 3.) DI Dr. Angelika Brunner, Amtssachverständige

- 14.) 12. 09. 2012** 1.) beklagte: **Dr. Robert Marschallinger**, Schillestraße 30, 5020 Salzburg;
2.) beklagte: **Dr. Rainer Braunstingl**, Michael-Pacher-Straße. 36, 5020 Salzburg;
3.) beklagte: **Dr. Werner Förlinger**, Geologe Karlbauernwg 12, 5020 Salzburg;

der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ F - vom Dorfrichter Adam

> PRIVATANKLAGE gegen 1.) Wolfgang Schaal-Mulacek, BP Austria; 2.) Kurt Reiter, BH; 3.) Dr. Rainer Braunstingl; 4.) DI Dr. Angelika Brunner wegen Vorbereitung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See

- 15.) 14. 09. 2012** 1.) beklagte: BP Austria Marketing GmbH FN 128195 y
Schwarzenbergplatz 13 Wien:
2.) beklagte: Intergeo Umwelttechnologie u Abfallwirtschaft GmbH, Robinigstr. 93,
5020 Salzburg
3.) beklagte: **Dr. Werner Förlinger**, Geologe Karlbauernwg 12, 5020 Salzburg;

der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ F - vom Dorfrichter Adam

> PRIVATANKLAGE gegen 1.) Wolfgang Schaal-Mulacek, BP Austria; 2.) Kurt Reiter, BH; 3.) Dr. Rainer Braunstingl; 4.) DI Dr. Angelika Brunner wegen Vorbereitung des Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See

- 16.) 17. 09. 2012** 1.) beklagte: **Hans TONIS**, Chefinspektor Kriminalabteilung Salzburg ;
2.) beklagte: **OAR Kurt REITER**, Bezirkshauptmannschaft Zell am See;

der zerbrochene Krug in Salzburg VI/ G - vom Dorfrichter Adam

> PRIVATANKLAGE gegen 1.) Hans Tonis, Ermittler; 2.) Mag. Franz Mühlböck, BH; 3.) Kurt Reiter, BH; 4.) Dr. Werner Förlinger wegen falscher Beschuldigung im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See

- 17.) 19. 09. 2012** 1.) beklagte: **Mag. Franz MÜHLBÖCK**, geboren am 7.1.1948,
Sondervertrags-bedienssteter des Landes Salzburg, 5662 Gries, Lacken;
2.) beklagte: **HR Dr. Rosemarie DREXLER**. Bezirkshauptfrau Zell am See;

der zerbrochene Krug in Salzburg V/ B4 - vom Dorfrichter Adam

> zur S C H A D E N E R S A T Z K L A G E wg VERMÖGENSVERLUST gegen

- 1.) Mag. Franz Mühlböck, Wasserreferent
- 2.) HR Dr. Rosemarie Drexler, Bezirkshauptfrau

- 18.) 24. 09. 2012** beklagte Partei: Dr. Barbara PRANTL, Riochterin Landesgericht Innsbruck

der zerbrochene Krug in Salzburg IV / B - 6 vom Dorfrichter Adam

> zur FESTSTELLUNGSKLAGE gegen

Dr. Barbara Prantl, RichterIn am Landesgericht

iVm Dr. Walter Pilgermair, Präsident des OLG Innsbruck

19.) 26. 09. 2012 beklagte Partei: Dr. Gerald Simmer, Vorsteher Bezirksgericht Zell am See;
[der zerbrochene Krug in Salzburg I-G - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur FESTSTELLUNGSKLAGE gegen den Vorsteher des Bezirksamtes Zell am See Dr. Gerald S I M M E R

20.) 27. 09. 2012 beklagte Partei: Dr. Gregor Sierber, ehem. Konkursrichter des LG Salzburg
[der zerbrochene Krug in Salzburg IV/ G1 - vom Dorfrichter Adam](#)

> zur FESTSTELLUNGSKLAGE gegen

Dr. Gregor SIEBER, vormaliger Konkursrichter am Landesgericht Salzburg

Sehr geehrter Herr Mag. Johann Fenninger, ich habe Ihnen den Sachverhalt und gegenwärtigen Stand der Rechtslage vollumfänglich dargetan und hoffe auf Ihr Verständnis, wenn ich aus rechtlichen Gründen auf die Herausgabe der Unterlagen, die die Sanierung nachvollziehbar belegen, bestehen muss und einer Umgehung pflichtgemäßen Nachweises behaupteter Auffindungen und Entsorgungen durch neuerliche Verwaltungsmaßnahmen ohne Rechtsgrund keinesfalls zustimmen kann.

Nach Erlassung des mehr als zehn Jahren pflichtwidrig vorenthaltenen Endbescheides zum Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See nach §§ 31,117 Wasserrechtsgesetz 1959 und Erstattung von € 212.182,87 als Entschädigung für den Abbruch ihres Objektes in der Bahnhofstraße gemäß des vorliegenden, aktuellen Schätzgutachtens, sowie des Kostenersatzes für die Wiederherstellung der Gebrauchsfähigkeit der Betriebsanlage Hochtanklager, wie diese bis zum 17. 01. 2001 genutzt wurde, können selbstverständlich Messstellen errichtet werden.

Herr Engelbert Gründlinger hat sich bereit erklärt, gegen Abstellmöglichkeit seiner LKWs am Betriebsgelände Hochtanklager, die sukzessive Reparatur vorbezeichneter Schäden zu übernehmen, zielgerichtet auf die Wiederherstellung der vollen Gebrauchsfähigkeit der gesamten Betriebsanlage.

Um Kenntnisnahme und Entsprechung ersuchend, grüße ich

mit vorzüglicher Hochachtung !

Original Schreiben vom 27. 09.2012

Richard L e e b e h

Mein Schreiben an das Bundesumweltamt:

RICHARD L E E B A-5671 Bruck / Glocknerstraße, Kaprunerstraße 3
GESCHÄFTSFÜHRER DER FIRMEN **VOLTAIK HANDEL GMBH * GLOCKNER-TRADE GMBH * LEEB BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH * erblicher Witwer**
* IN DER VERLASSENSCHAFTSSACHE AZ 45 A 366/2005 BG ZELL AM SEE *

am 02. 10. 2012 Fax voraus: 01 313 04-5400

office@umweltbundesamt.at

An die

Umweltbundesamt GmbH
zHd Hr. Dipl. Ing. Stefan Weihs

Spttelauer Lände 5
1090 Wien

Zahl: 113-533/12 - Brennstoffe Leeb 2
Verdachtsfläche Gst.Nr.91/6 KG Bruck

Sehr geehrter Herr Diplomingenieur Weihs,

zu Ihrer Stellungnahme vom 17. September 2012 zum Ersuchen des Herrn Mag. Fenninger der Salzburger Landesregierung vom 28. Juni 2012 (Zahl 205-01/ 154/ 5-2012) auf die Fragen

- a) welche Untersuchungen sind zur Bewertung der Verdachtsfläche notwendig?**
- b) welche Maßnahmen hat der Liegenschaftseigentümer bzw. ein an der Liegenschaft dinglich oder obligatorisch Berechtigter zur Durchführung der Untersuchung zu dulden?**
- c) wie oft müssen diese Maßnahmen geduldet werden?**
- d) in welchem Zeitraum müssen diese Maßnahmen geduldet werden?**

darf ich Sie an Ihr E-Mail an voltaik@sbg.at vom Donnerstag, 22 Dezember 2005 16:21 erinnern, mit dem Sie mir bestätigten, dass die Meldung als Verdachtsfläche im Jahr 2001 „auf Basis der damals vom Land Salzburg durchgeführten Untersuchungen erfolgte“ und Ihnen in der Anlage mein heutiges Schreiben an Herrn Mag. Fenninger, sowie das aktuelle Inhaltsverzeichnis zu www.leeb-oel.at überreichen.

Wie Sie aus diesen Unterlagen entnehmen können, sind die Untersuchungen des Landes Salzburg im Jahr 2001 ohne Rechtsgrundlage erfolgt und untersuchungsgegenständlich bei der Zentralen Staatsanwaltschaft zu AZ 4 St 3/09 z, sowie Gerichtsanhängig am Landesgericht Salzburg.

Selbstverständlich obliegt es mir, die gegenständliche Aktivität des Herrn Mag. Johann Fenninger unverzüglich an die Zentrale Staatsanwaltschaft wegen des Verdachtes des Missbrauches der Amtsgewalt iVm Beitragstäterschaft nach § 278 Abs 2 StGB anzuzeigen, wobei insbesondere auch die Authentizität des Schreibens der Landeshauptfrau vom 16.3.2012, Zl.205-01/228/315-2012, zu prüfen sein wird. Unter Einem ersuche ich Sie, vom Land Salzburg detaillierte Listung von aufgefundenen Arten und Mengen, dem Grundwasser schädlichen Stoffen, sowie die genaue Bekanntgabe der Institute, die zu welchen Zeiten welche Stoffe zur Endbehandlung übernommen und welche Kosten für ihre Tätigkeit berechnet haben.

Weiter ersuche ich um Ihr Verständnis, dass ich einer Löschung des derzeitigen Verdachtsflächen-Status der Grundstücke 91/6 und 91/7 KG Bruck ohne vorbezeichnete Nachweise nicht zustimmen kann, weil mir bedeutender Vermögensschade

Bundesland: Salzburg
Bezirk: Zell am See
Gemeinde: Bruck an der
Großglocknerstraße (5671)
Katastralgemeinde: Bruck (57303)
Grundstücksnummer: 91/6 & 91/7
Bezeichnung: Brennstoffhandel Leeb 2
Art: Altstandort
Status: Verdachtsfläche
Adresse: Oberhofstrasse, 5671 Bruck
alt: Karl-Lederer-Straße

verursacht worden ist und der derzeitige Verdachtsflächen-Status Beweismittel in behängenden Schadenersatzforderungen darstellt.

Abschließend bringe ich Ihnen, mit Vorlage der Aktenseiten 865 und 867 zu 28 Ur 9811/01v LG Salzburg die Arbeitsweise der Bezirkshauptmannschaft Zell am See zum Gegenständlichen zur Kenntnis.

Ich wäre Ihnen sehr verbunden, könnten Sie mir vor Löschung aus dem Verdachtsflächenkataster die Beurteilungsgrundlagen bekannt geben und grüße

mit vorzüglicher Hochachtung!

Schreiben an Mag. Fenninger 02. 10. 2012
Aktenseiten 865 /867 Kurt Reiter BH Zell
aktuelles Inhaltsverzeichnis www.leeb-oel.at

Richard L e e b e h

Abschließend ersuche ich höflich um Prüfung des Vorgehens der Landeshauptfrau auf strafrechtlich Relevanz un grüße

mit vorzüglicher Hochachtung °

Richard L e e b e h

RICHARD L E E B A-5671 Bruck / Glocknerstraße, Kaprunerstraße 3
GESCHÄFTSFÜHRER DER FIRMEN **VOLTAIK HANDEL GMBH * GLOCKNER-
TRADE GMBH * LEEB BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH * erblicher Witwer**
* IN DER VERLASSENSCHAFTSSACHE AZ 45 A 366/2005 BG ZELL AM SEE *

e-mail: bh-zell@salzburg.gv.at

am 27. 08. 2014

Bezirkshauptmannschaft Zell am See
zHd Mag. Dr. Bernhard Gratz, MBA

Stadtplatz 1
5700 Zell am See

Wasserrechtsverfahren Z. 6/203-44/2001

Sehr geehrter Herr Doktor Gratz,

nachdem Sie die Agenden des Bezirkshauptmannes übernommen haben und vollumfänglich über die Geschehnisse seit November 2000 informiert sind, darf ich Ihnen als handelsrechtlicher Geschäftsführer der Firmen Voltaik Handels GmbH FN 120968w, Glockner Trade GmbH FN 53395y und Leeb Betriebs GmH FN 56254b zur Kenntnis bringen, wie Herr Anton Seber, Erdbauunternehmer, Achleitweg 35, in 5730 Mittersill, als Geschäftsführer der Firmen Voltaik Handels GmbH FN 120968w und Glockner Trade GmbH FN 53395y mit eingeschränktem Wirkungskreis für die Wiederherstellung der vollen Gebrauchsfähigkeit der Betriebsliegenschaft Hochtanklager - in den Bestand vor dem 18. Jänner 2001 – zuständig ist.

In der Anlage übermittle ich die Säumnisbeschwerde an Ihre Amtsvogängerin und die Ablehnung des Richters am LVWG vom 25. ds. Ms. aus welcher strafrechtliche Relevanzen und die Aufklärung hinsichtlich einer Rechtskonformen Beendigung des gegenständlichen Wasserrechtsverfahren zu entnehmen sind.

Entsprechend der Vorgabe des BGBI. I Nr. 112/2003 - mit der die Änderung des § 15 WRG per 1. 1. 2005 in Kraft getreten ist, sind alle Wasserrechtsverfahren bis zum 31. Dezember 2004 nach den bis dahin gültigen gesetzlichen Bestimmungen abzuführen, dh es ist ein Wasserrechtsendbescheid nach § 31 iVm 117 WRG zu erlassen, mit dem der sukzessive Übergang an das Bezirksgericht Zell am See zur Überprüfung, hinsichtlich verwendeter Geldmittel und rechtmäßiger Verfahrensführung gewährleistet ist.

Unter Einem erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, dass mit 1. August ds. Js. an die „STIPENDIENSTIFTUNG FAMILIE LEEB“ (in Errichtung) alle bestehenden Rechtsansprüche der Firmen Leeb Betriebs GmbH FN 56254b + Glocknertrade GmbH FN 53395y, sowie alle Erträge aus dem grundbücherlich einverleibten Fruchtgenussrecht an der Betriebsliegenschaft Hochtanklager mit Anschlussbahn GP 91/6 EZ 501 Grundbuch 57303 Bruck ungeschmälert abgetreten sind.

Zu diesen Rechtsansprüchen erinnere ich an die Übergabe der Schlüsselgewalt an der Betriebsliegenschaft Hochtanklager am Freitag den 7. Juni 2003, als um 11 Uhr die von Ihnen mitgebrachten Schlüssel nicht sperrten, weil die am 18. 01. 2001 von der Gendarmerie Bruck angebrachten Amtsschlösser ausgewechselt waren.

Daraus leitet sich zwingend ab, wie die Schließung des Hochtanklagers am 18. 01. 2001 durch die Bezirkshauptmannschaft Zell am See

Diese Schließung wird in der Form durchgeführt, dass durch die Behörde eigene Schlösser an den Zugangstoren angebracht werden. Zusätzlich erfolgt eine Versiegelung mit einem amtlichen Rundsiegel und eine Verplombung, sodass ein widerrechtliches Öffnen strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen würde. Herr Leeb wird über den Sachverhalt der Schließung durch den Gefertigten persönlich mit Übergabe dieser Verhandlungsschrift in Kenntnis gesetzt. Die Schließung erfolgt mit der Maßgabe, dass Herr Leeb für den Fall, wann er Zutritt zu seiner Betriebsanlage wünscht, rechtzeitig vorher bei der Behörde telefonisch seinen Zutrittswunsch zu äußern hat. Dieser Zutrittswunsch ist hinsichtlich seiner Notwendigkeit des Zutrittes zu begründen. Zulieferungen oder gewerbliche Maßnahmen auf der Betriebsanlage sind untersagt. **Die Überwachung der Einhaltung der Sperre der Betriebsanlage, obliegt dem Gendarmerieposten Bruck.**

Für die Bezirkshauptmannschaft:

Kurt Reiter
Amtssekretär



nicht Bescheidgemäß durchgeführt worden ist, weil seitens der Bezirkshauptmannschaft Zell am See zu keiner Zeit ein Auftrag zur Überwachung an den Gendarmerieposten Bruck ergangen ist.

Sie haben nach Öffnung des Eingangstors durch die Schlosserei Strauß über die vorhandenen Schäden ein Tonbandprotokoll erstellt. Ich habe die gemeinsam festgestellte vollkommene Verwüstung des gesamten Betriebsgeländes am Montag den 17. 06. 2003 am Gendarmerieposten Bruck angezeigt und anschließend durch Fachbetriebe Reparaturkosten – Offerte erstellen lassen, wie diese in der Säumnisbeschwerde gelistet sind.

Insbesondere ist noch festzuhalten, dass wir die beiden Gleistore offenstehend und an der Betonmauer an der östlichen Grundgrenze zum ÖBB-Umspannwerk einen 15 cm hohen Rand einer Bodenverunreinigung mit Heizöl Leicht über zirka 300 m² vorgefunden haben,

Die Unterlassung vorgegebener Überwachung der in behördliche Verwaltung übernommenen Betriebsliegenschaft stellt eine grobe Verletzung der Obhutspflicht dar, wie sie der Bezirkshauptmannschaft Zell am See zukommt und hat einen Schaden für die Firma Voltaik Handels GmbH als Liegenschaftseigentümerin von € 1,042.000,-- verursacht.

Darüberhinaus hat die Verletzung der Obhutspflicht diverse Diebstähle und Vandalenakte Jugendlicher ermöglicht, wodurch das gesamte Anlagevermögen der Firma

Glocknertrade GmbH im Wert von ATS 2,773.452,00 / € 201.496,04 vernichtet wurde.

Weiters muss noch die illegale Lösungsmittellagerung im Garagentrakt West BOX 4,5,6 angesprochen werden. Die ursprünglich vorhandene ordnungsgemäße Lagerung der 2.400 Liter Zykosolvan am 18. 01. 2001 ist im Strafact 28 Ur 1198/01v LG Salzburg Band VII ON 49 festgestellt und stellt das zentrale Beweismittel im Wasserrechtsverfahren, hinsichtlich einer vorgetäuschten „ Lösungsmittelfahne“ im Grundwasser dar:

SACHVERHALTSANZEIGE Zeugenvernehmung Vernehmung - GZ: E1/7463/2008-gb

Ort der Vernehmung:	oa. Dienststelle
Beginn der Vernehmung:	05.05.2008, 09:05 Uhr
Leiter/in der Amtshandlung/Vernehmung:	Bernhard GASSNER
Sprache:	Deutsch I Dolmetsch erforderlich: Nein
Sonst, anwesende Personen:	
Person gibt über die persönlichen Verhältnisse an:	
Familienname/n:	LEEB
i Familienname/n z.Zt.d. Geburt:	Leeb
Geschlecht:	männlich
Vorname/n:	Richard
Akad. Grad/Titel:	
Tag, Monat, Jahr der Geburt:	01.02.1938
Ort, Bezirk, Land der Geburt:	Kitzbühel, Kitzbühel, Tirol
Staat:	Osterreich
Staatsangehörigkeit:	Osterreich
■ c ' Straße, Hausnr., Stiege, Tür:	Kaprunerstr. 3,
Postleitzahl Ort, Bezirk:	5671 Brück an der Glocknerstrasse, Bezirk: Zell am See
3 Staat:	Osterreich
Telefonnummer/n:	06545 / 22249 (Festnetz)
eMail-Adresse/n:	

Seite 1 von 2

Als Geschäftsführer Der Fa. VOLTAIK Handels GmbH, FN 120968w, zeige ich an, dass es mir seit 01.08.2001 kenntlich ist, wie in der Garagenbox Nr. 6, im Garagentrakt 6 des Hochtanklagers GP 91/6 EZ 501, Grundbuch 57303 Brück, auf Veranlassung des Amtssekretärs Kurt REITER der BH Zell am See, 2.400 Liter Lösungsmittel „Zylosolvan“ eingelagert wurden, ohne das die Behältnisse, wie vorgeschrieben, in Auffangwannen gestellt wurden.

Dieses Lösungsmittel ist ein Naphtha-Produkt, im Molekularaufbau eine Reihenverbindung,

mit außergewöhnlich hohem Dampfdruck und befindet sich im Eigentum der Fa. LEEB Betriebs-GmbH. Mit Einleitung verwaltungsbehördlicher Maßnahmen der BH Zell am See, am 17.01.2001 musste die betriebliche Tätigkeit eingestellt werden und wurde im nachfolgenden Konkursverfahren Dr. Hans WABNIG, Rechtsanwalt, Hauptstraße 37, in 5600 ST. Johann/Pg. als Masseverwalter bestimmt. Der Masseverwalter hat sich von Beginn an geweigert die Gläubigerinteressen gegenüber der BH Zell am See zu vertreten. Sein nunmehriges Bestreben, den Konkurs ohne Entfernung des Lösungsmittels aufzuheben geht einher, mit der Weigerung, notwendige Proben und Rückstellproben aus dem Lösungsmittel zu ziehen. Dieses Lösungsmittel ist zentrales Beweismittel im Strafverfahren 28Ur1198/01v des Landesgerichtes Salzburg.

Es ist daher von äußerster Wichtigkeit, dass vor Entfernung des Lösungsmittels, Proben und Rückstellproben unter Aufsicht der Polizei von befugten Personen vorgenommen werden.

Ich als Anzeiger beantrage, die Anzeige an. Mag. Marcus NEHER, als zuständigen Staatsanwalt der StA Salzburg vorzulegen und lege der Niederschrift beigefügte Anlagen bei.

1. Sachverhaltsdarstellung vom 05.05. 2008;
2. aktuelles Inhaltsverzeichnis der Internetdomain: www.leeb-oel.at, aus deren Links 90.09, 90.10, 90.10A, 90.10B, 90.10C und 90.10D.
3. Verfahrensordnung der BH Zell am See, ZI 30602-152/209/203-204, v. 12.01.2004, an die LEEB-Betriebs-GmbH;
4. Schreiben des GS der Fa. VOLTAIK an die Bh Z/S v. 16.01.2004
5. Schreiben des GS der Fa. VOLTAIK an das LG Salzburg v. 24.11.2003

Ich hatte die Möglichkeit, diese Vernehmung Seite für Seite durchzulesen, bzw. durchlesen zu lassen. Ich hatte die Möglichkeit, Korrekturen vornehmen zu lassen.

LEEB Richard



Ende der Vernehmung: 09.40 Uhr vernommene Person:

Vernehmung - **GZ: E1/7463/2008-gb**

Es ist erwiesen, dass dieses lagernde Naphtha – Product zu keiner Zeit mit einem angeblich aufgefundenen Lösungsmittel chemisch verglichen wurde:

Der von Ihnen am 24. 11. 2003 verfügten Verfahrensordnung zur Beendigung illegaler Lösungsmittellagerung an Herrn Dr. Hans Wabnig wurde bis heute nicht entsprochen.

Die damit verbundene Verhinderung des Abschlusses eines bereits vereinbartem Mietvertrages für 325 m² LAGERFLÄCHE zu € 4,50 je m²/mtl € 1.462,50 hat der Firma Voltaik Handels GmbH einen Gelwerten Nachteil bis 31. 08. 2014 von € 130.042,56 verursacht.

Abschließend ersuche ich höflich zu prüfen, ob die seitens Ihrer Amtsvorgängerin geübte 14-jährige Rechtsverweigerung fortgesetzt werden muss, oder doch Ersatzleistungen nach § 117 WRG für verurschete Schäden zu Handen Herrn Anton Seber auf Konto IBAN: AT73 3503 9000 0002 0628 BIC: RVSAAT2S039 BLZ 3503 Raika Mittersill möglich sind, damit dieser seiner Obliegenheit zur Wiederherstellung der vollen Gebrauchsfähigkeit des Betriebsgeländes -wie dieses vor dem 18. Jänner 2001 Bestand hatte - nachkommen kann.

Jederzeit in der Lage und gerne bereit, via e-mail: voltaik@sol.at allfällige Fragen zu beantworten und bei Bedarf Beweisunterlagen vorzulegen, grüße ich

mit vorzüglicher Hochachtung !
Richard L e e b e h

Mit dem ersuchen um Kenntnissnahme verbleibe ich

mit vorzüglicher Hochachtung !

Richard L e e b e h

L' . f

5020 Salzburg / Wasserfeldstraße 30

Telefon: +436628042 DW / Fax: +4366280423893
E-Mail: post@lvwg-salzburg.gv.at / www.lvwg-salzburg.gv.at

DVR 0078182
LAN DESVERWAL TU NGSG ER! CHT
SALZBURG

Herrn
Richard Leeb
Postfach Post Partner 5671
Kaprunerstraße 50
5671 Bruck an der Großglocknerstraße
Telefon-Durchwahl:
3942
Ort, Datum:
Salzburg, 20.10.2014
Zahl:
LVwG-2j19j25-2014
LVwG-2j20j24-2014
Betreff:
Leeb-Betriebsgesellschaft m.b.Hi,
Glocknertrade Gesellschaft m.b.H.;

Herrn
Richard Leeb
Postfach Post Partner 5671
Kaprunerstraße 50
5671 Bruck an der Großglocknerstraße

Telefon-Durchwahl:
3942

Ort, Datum:
Salzburg, 20.10.2014

Zahl:
LVwG-2/19/25-2014

LVwG-2/20/24-2014

Betreff:

Leeb-Betriebsgesellschaft m.b.H.,
Glocknertrade Gesellschaft m.b.H.;
Beschwerden gemäß Altlastensanierungsge-
setz

Sehr geehrter Herr Leeb,

wir teilen Ihnen mit, dass in der im Betreff genannten Angelegenheit ein Erkenntnis ge-
mäß §§ 8 und 23 Zustellgesetz durch Zustellung durch Hinterlegung ohne vorausgehen-
den Zustellversuch an Sie zugestellt wurde und zur Abholung beim Landesverwaltungsge-
richt Salzburg bereitgehalten wird.

Landesverwaltungsgericht Salzburg



Mag. Michaela Slama

INHALTSVERZEICHNIS

E p i l o g

Den in die Internetdomain www.leeb-oel.at Wortwörtlich zur Ortsungebundenen Bearbeitung übernommenen Akteinhalt, Urkunden und Dokumente wird im Vorverfahren zu 28 Ur 1198/01v LG Salzburg Band I ON 5 und Band XX ON 260 Beweiswürdigung zuerkannt.

Dieses Vorverfahren diente der Ermittlung von Straftbeständen im Wasserrechtsverfahren Zl. 6/203-44/2001 BH Zell am See, welches am 17. 01. 2001 um 9:00 Uhr von OAR Kurt Reiter, Katastrophenreferent der Bezirkshauptmannschaft Zell am See gemeinsam mit Ernst und Stefan Pecile eingeleitet wurde.

Das Vorverfahren umfasst 33 Bände in denen die willkürliche Verwaltungshandlung nachgewiesen ist und im Hyperlink „ Betriebsschließung “ verlinkt ist [Betriebsschließung durch die Bezirkshauptmannschaft Zell am See](#)
(Der zerbrochene Krug in Salzburg TEIL V + VI + VII)

Die Konkurstreiberei der OBERBANK AG und gemeinsame Betrugshandlungen mit der SALZBURGER SPARKASSE BANK AG in zusammenwirken mit dem Konkursrichter am Landesgericht Salzburg Herrn Dr. Gregor SIEBER und seinen Masseverwaltern ist vollumfänglich dargestellt.
(Der zerbrochene Krug in Salzburg TEIL IV)

Korruption und Amtsmissbrauch am Bezirksgericht Zell am See ist dargestellt.
(Der zerbrochene Krug in Salzburg TEIL I + II)

Rechtsmissbräuchliche Weiterungen in den Oberinstanzen sind dargestellt.
(Der zerbrochene Krug in Salzburg TEIL III)

In der jedem Buch beiliegenden CD-ROM können die geführten Links durch Anklicken auf den PC übernommen werden.

In nachfolgenden Teilen werden SACHVERHALTE MIT STRAFRECHTLICHER RELEVANZ IM LAND SALZBURG aufgezeigt.

Diese Veröffentlichungen sollen bewirken, dass sich Verwaltungsorgane, Sachverständige, Rechtsanwälte und Richter Ihrer besonderen Obhutpflicht und Verantwortlichkeit gegenüber der Bevölkerung bewußt bleiben und ihre Tätigkeit ohne jede Voreingenommenheit und Parteilichkeit ausüben, so wie ihnen dies Gesetze und Dienstvorschriften auferlegen.

Der Verfasser

